X746x, X748x

Benutzerhandbuch

April 2012 **www.lexmark.com**

Gerätetyp(en):

7526

Modell(e):

576, 776

Inhalt

Sicherheitshinweise.....7

Informationen zum Drucker.....9

Suchen nach Informationen zum Drucker.....9
Auswahl eines Druckerstandorts.....10
Druckerkonfigurationen.....11
Die ADZ und das Scannerglas.....13
Verwenden des Druckerbedienfelds.....14

Der Startbildschirm.....16

Der Startbildschirm.....16
Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen.....18

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....20

Zugriff auf den Embedded Web Server.....20
Ein- oder Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm.....20
Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen.....21
Einrichten von Forms and Favorites.....21
Einrichten von Scan to Network.....21
Einrichten von "Mein Multifunktionsdrucker".....22
Grundlagen zu WS-Scan.....22
Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole.....23
Exportieren und Importieren einer Konfiguration.....23

Konfiguration eines weiteren Druckers.....25

Installieren interner Optionen.....25
Installieren von Hardwareoptionen.....43
Anschließen von Kabeln.....45
Einrichten der Druckersoftware.....47
Netzwerk.....49
Überprüfen der Druckereinrichtung.....59

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....60

Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....60
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....60
Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional).....61

Einlegen von Medien in das optionale 550-Blatt-Fach für Spezialdruckmedien.....65
Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität.....70
Einlegen von Papier in die Universalzuführung.....72
Verbinden und Trennen von Fächern.....75

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien.....78

Richtlinien für Papier.....78
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....82

Drucken.....86

Drucken von Formularen.....86
Drucken eines Dokuments.....86
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....89
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....91
Drucken von Informationsseiten.....92
Drucken auf Spezialdruckmedien.....93
Abbrechen eines Druckauftrags.....95

Kopieren.....97

Kopieren.....97
Kopieren von Film/Fotos.....98
Kopieren auf Spezialdruckmedien.....98
Anpassen von Kopiereinstellungen.....99
Hinzufügen von Informationen.....105
Abbrechen eines Kopierauftrags.....105
Informationen zu den Kopierbildschirmen und -optionen.....106

E-Mail-Versand.....110

Einrichten der E-Mail-Funktion.....110
Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls.....111
Versenden eines Dokuments per E-Mail.....112
Anpassen von E-Mail-Einstellungen.....113
Abbrechen einer E-Mail.....114
Informationen zu E-Mail-Optionen.....114

Faxen.....118

Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb.....118
Erstellen von Kurzbefehlen.....124

Senden von Faxen....125
Anpassen der Faxeinstellungen....128
Abbrechen einer ausgehenden Faxnachricht....130
Informationen zu Fax-Optionen....130
Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen....132

Scannen....134

"Scannen an Netzwerk" verwenden....134
An eine FTP-Adresse scannen....134
Scannen an einen Computer oder Flash-Laufwerk....139

Grundlagen zu Druckermenüs....144

Menüliste....144
Menü "Verbrauchsmaterial"....145
Papier (Menü)....147
Berichte (Menü)....156
Netzwerk/Anschlüsse (Menü)....157
Sicherheit (Menü)....170
Einstellungen (Menü)....176
Menü "Hilfe"....226

Geld sparen und die Umwelt schützen....227

Einsparen von Papier und Toner....227
Energieeinsparung....228
Recycling....231

Sichern des Druckers....233

Verriegeln der Systemplatine....233
Hinweis zu flüchtigem Speicher....233
Löschen des flüchtigen Speichers....234
Löschen des nicht flüchtigen Speichers....234
Löschen des Druckerfestplattenspeichers....235
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte....235
Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker....237

Wartung des Druckers....238

Reinigen der Druckerteile....238
Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien....244

Bestellen von Teilen und Verbrauchsmaterialien.....245
Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark.....247
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....247
Ersetzen von Teilen und Verbrauchsmaterialien.....247
Zurücksetzen des Wartungszählers.....260
Umsetzen des Druckers.....260

Verwalten des Druckers.....262

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....262
Überprüfen des virtuellen Displays.....262
Anzeigen von Berichten.....262
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....263

Beseitigen von Staus.....264

Vermeiden von Papierstaus.....264
Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen.....265
200-201 Papierstaus.....266
202–203 Papierstaus.....271
24x Papierstau.....277
250 Papierstau.....278
29y.xx Papierstaus.....278

Fehlerbehebung.....281

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen.....281
Bedeutung der Druckermeldungen.....281
Lösen von Druckproblemen.....298
Lösen von Kopierproblemen.....303
Lösen von Scannerproblemen.....305
Lösen von Faxproblemen.....308
Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendungen.....312
Lösen von Optionsproblemen.....316
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr.....319
Lösen von Problemen mit der Druckqualität.....320
Lösen von Problemen mit der Farbqualität.....334
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....337
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....338

Rechtliche Hinweise.....339
Produktinformationen.....339
Hinweis zur Ausgabe.....339
Stromverbrauch.....344

Index.....350

Sicherheitshinweise

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

Gehen Sie beim Austauschen einer Lithiumbatterie vorsichtig vor.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie die Lithiumbatterie nur gegen eine Batterie desselben Typs oder eines vergleichbaren Typs aus. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Batterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Fassen Sie in die Griffmulden an den Seiten und der Rückseite des Druckers, um diesen anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.
- Heben Sie den Drucker von dem optionalen Fach, und stellen Sie ihn ab. Versuchen Sie nicht, Drucker und Fach gemeinsam anzuheben.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Verwenden Sie zur Vermeidung von Bränden das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein UL-gelistetes Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher, wenn Sie das Produkt an das öffentliche Fernsprechnetz anschließen.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen

sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckerinneren zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Suchen nach Informationen zum Drucker

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
Anweisungen zur Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installieren der Druckersoftware	Dokumentation zur Einrichtung: Diese ist im Lieferumfang des Druckers enthalten und zusätzlich auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com** erhältlich.
Zusätzliche Anweisungen zur Einrichtung und Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers im Netzwerk (je nach Druckermodell) • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Benutzerhandbuch*: Das *Benutzerhandbuch* steht auf der CD *Software und Dokumentation* zur Verfügung. Auf unserer Website unter **http://support.lexmark.com** finden Sie u. U. eine aktualisierte Version.
Anweisungen zu folgenden Aufgaben: • Installation des Druckers mithilfe der geführten oder erweiterten WLAN-Einrichtung • Verbinden des Druckers mit einem Ethernet-Netzwerk oder WLAN • Fehlerbehebung bei Verbindungsproblemen mit dem Drucker	*Netzwerkanleitung*: Öffnen Sie die CD *Software und Dokumentation* und suchen Sie unter dem Ordner "Pubs" die *Drucker- und Softwaredokumentation*. Klicken Sie in der Liste der Dokumentationen auf den Link **Netzwerkanleitung**.
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf  , um kontextbezogene Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Aktualisierungen und technischer Kundendienst: • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • Unterstützung per E-Mail • Sprachunterstützung	Lexmark Kundendienst-Website: **http://support.lexmark.com** **Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Seite des Kundendiensts oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: • Gerätetypnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region: • **In den USA**: Siehe die Erklärung zur beschränkten Garantie im Lieferumfang des Druckers oder unter **http://support.lexmark.com**. • **Andere Länder und Regionen**: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Auswahl eines Druckerstandorts

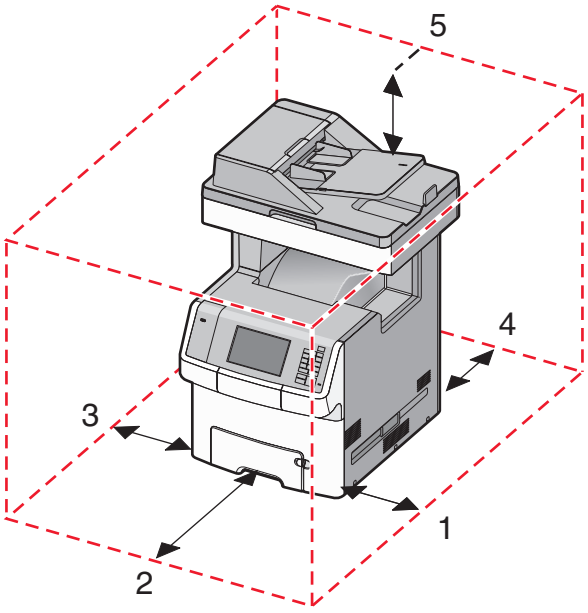
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
  - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	15,6 °C – 32,2 °C
Lagerungstemperatur	-40° bis 40°C (-40 bis 104°F)

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Rechte Seite	100 mm (3,9 Zoll)
2	Vorne	482,6 mm (19,5 Zoll)
3	Linke Seite	100 mm (3,9 Zoll)
4	Hinten	100 mm (3,9 Zoll)
5	Oben	393,7 mm (15,5 Zoll)

Druckerkonfigurationen

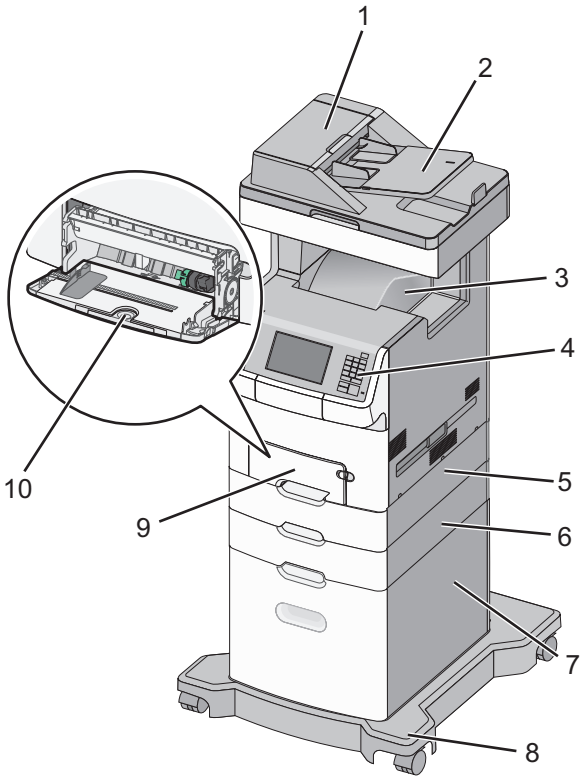
VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Der Basisdrucker kann mit bis zu vier optionalen 550-Blatt-Zuführungen und einer 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität konfiguriert werden. Eine Basis mit Rollen sowie ein Abstandshalter werden bei allen Konfigurationen unterstützt.

Abstandshalter sind funktionslose Fächer, mit denen eine Druckerkonfiguration erhöht werden kann. Abstandshalter müssen wie folgt positioniert werden:

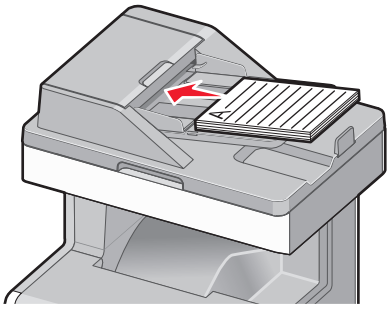
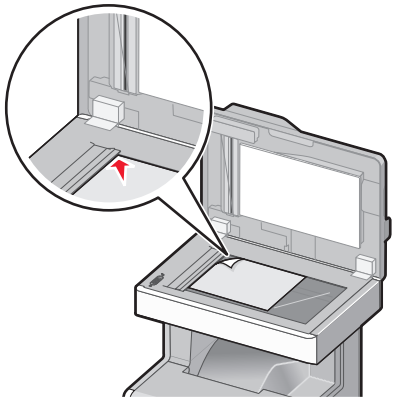
- direkt auf einer Basis mit Rollen oder dem Druckertisch
- unter allen gestapelten Fächern. Sie können nicht mit einer optionalen 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität eingesetzt werden.

  Informationen zum Anbringen der Abstandshalter finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.



1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
2	ADZ-Fach
3	Standardablage
4	Druckerbedienfeld
5	Optionale 550-Blatt-Zuführung **Hinweis:** Diese Zuführung gehört zum Standardlieferumfang des X748dte-Modells.
6	Optionale 550-Blatt-Zuführung
7	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
8	Basis mit Rollen
9	Standard-550-Blatt-Zuführung
10	Universalzuführung

Die ADZ und das Scannerglas

Automatische Dokumentzuführung (ADZ)	Scannerglas
 Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	 Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Zum Scannen von Dokumenten kann die ADZ oder das Scannerglas verwendet werden.

Verwenden der ADZ

Mit der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) können mehrere Seiten einschließlich beidseitig bedruckter Seiten gescannt werden. Beim Scannen mit der ADZ sind die folgenden Hinweise zu beachten:

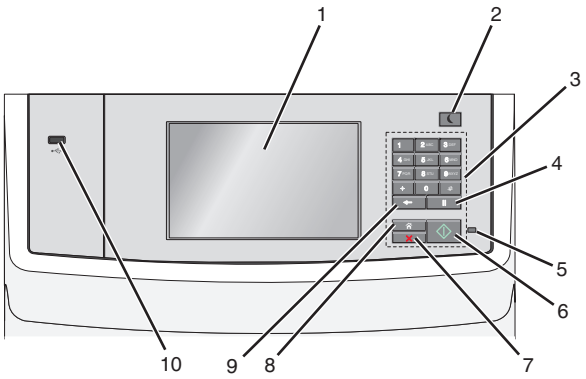
- Laden Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ.
- Legen Sie 50 Blatt Normalpapier in das Papierfach der ADZ.
- Es können Formate mit einer Größe von 148 x 210 mm (5,8 x 5,5 Zoll) bis 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) gescannt werden.
- Scandokumente mit verschiedenen Seitenformaten (Letter und Legal)
- Es können Medien mit einem Scanmediengewicht von 52 bis 120 g/m^2 (14 bis 32 lb) gescannt werden.
- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

Scannen mit dem Scannerglas

Das Scannerglas kann zum Scannen oder Kopieren einzelner Seiten oder Buchseiten verwendet werden. Beim Scannen mit dem Scannerglas sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten an der oberen linken Ecke des Scannerglases.
- Es können Dokumente bis zu einer Größe von 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) gescannt bzw. kopiert werden.
- Bücher können bis zu einer Dicke von 25,4 mm (1 Zoll) kopiert werden.

Verwenden des Druckerbedienfelds



	Komponente	Beschreibung
1	Anzeige	Anzeigen von Druck-, E-Mail-, Kopier- und Faxoptionen sowie von Status- und Fehlermeldungen.
2	Energiespar-Taste	Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus. Im Folgenden werden die Statusanzeigen der Kontrollleuchte und der Taste für den Energiesparmodus beschrieben: • Aktivieren oder Beenden des Energiesparmodus – Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün. – Die Energiespar-Taste leuchtet. • Betrieb im Energiesparmodus – Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün. – Die Energiespar-Taste leuchtet konstant gelb. • Aktivieren oder Beenden des Ruhemodus – Die Kontrollleuchte blinkt nicht. – Die Energiespar-Taste blinkt eine Zehntelsekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich fort. • Betrieb im Ruhemodus – Die Kontrollleuchte blinkt nicht. – Die Energiespar-Taste blinkt eine Zehntelsekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich fort. Durch die folgenden Aktionen wird der Energiesparmodus des Druckers beendet: • Berühren des Bildschirms oder Drücken einer der Tasten am Gerät • Öffnen eines Eingabefachs, einer Abdeckung oder einer Klappe • Einlegen von Papier in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) • Öffnen der Scannerglasabdeckung. • Senden eines Druckauftrags vom Computer • Durchführen eines Einschalt-Resets (POR) mithilfe des Hauptschalters
3	Tastatur	Eingeben von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.

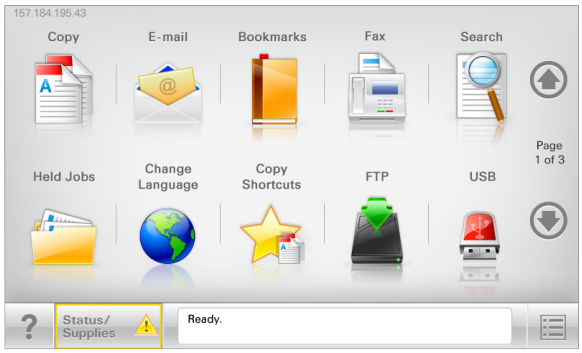
	Komponente	Beschreibung
4	Wählpause-Taste	• Einfügen einer Wählpause von zwei oder drei Sekunden in eine Faxnummer. Im Feld "Fax an:" wird eine Wählpause durch ein Komma (,) dargestellt. • Erneutes Wählen einer Faxnummer. **Hinweise:** • Durch Drücken von ⏸ außerhalb des Faxmenüs wird ein Warnton ausgegeben. • Durch Drücken von ⏸ auf dem Startbildschirm wird die zuletzt gewählte Faxnummer wiederholt.
5	Kontrollleuchte	• **Aus**: Der Drucker ist ausgeschaltet. • **Grün blinkend**: Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. • **Grün**: Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv. • **Rot blinkend**: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
6	Start-Taste	• Starten des aktuell auf dem Display angezeigten Auftrags. • Starten eines Kopierauftrags mit den Standardeinstellungen. **Hinweis:** Das Drücken der Taste während eines Scanvorgangs hat keine Auswirkungen.
7	Stopp-Taste	Beenden aller Druckervorgänge. **Hinweis:** Wenn **`Angehalten`** angezeigt wird, wird außerdem eine Liste mit Optionen angezeigt.
8	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm. **Hinweis:** Durch Drücken der Home-Taste auf dem Startbildschirm werden alle Workflow-Einstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.
9	Zurück-Taste	• Löschen der letzten Ziffer des Werts im Feld "Kopiezählung". Wenn die gesamte Zahl durch mehrmaliges Drücken von ← gelöscht wurde, wird die Werksvorgabe "1" angezeigt. • Löschen der letzten Ziffer einer manuell in die Faxadressen-Liste eingegebenen Zahl. Sie können auch ← drücken, um einen vollständigen Kurzanwahl-Eintrag zu löschen. Sobald eine Zeile komplett gelöscht wurde, springt der Cursor beim erneuten Drücken von ← eine Zeile nach oben. • Löschen des Zeichens links vom Cursor in der E-Mail-Adressen-Liste. Handelt es sich bei dem Zeichen um einen Kurzbefehl, wird dieser gelöscht.
10	USB-Anschluss	Anschließen eines Flash-Laufwerks an den Drucker. **Hinweis:** Nur der USB-Anschluss auf der Vorderseite unterstützt Flash-Laufwerke.

Der Startbildschirm

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Durch Berühren der Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms können Sie u. a. Dokumente kopieren, faxen oder scannen, den Menübildschirm öffnen oder auf Meldungen reagieren.

Hinweis: Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.



Berühren Sie	Funktion
Kopieren	Zugriff auf die Kopiermenüs und Erstellung von Kopien.
E-Mail	Zugriff auf die E-Mail-Menüs und Senden von E-Mails.
Fax	Zugriff auf die Faxmenüs und Senden von Faxnachrichten.
	Zugriff auf die Druckermenüs. **Hinweis:** Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status Bereit befindet.
FTP	Zugriff auf die FTP-Menüs und Scannen von Dokumenten direkt auf einen FTP-Server.
Statusmeldungsleiste	• Zeigt den aktuellen Druckerstatus wie **Bereit** oder **Besetzt** an. • Zeigt Druckerzustände wie **Wenig Toner** an. • Zeigt Meldungen an, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, damit der Drucker die Verarbeitung fortsetzen kann.
Status/Material	• Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Zugriff auf den Meldungsbildschirm, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie die Meldung löschen.
USB oder USB-Thumbdrive	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk anzeigen, auswählen, drucken, scannen oder per E-Mail versenden. **Hinweis:** Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.

Berühren Sie	Funktion
Lesezeichen	Eine Reihe von Lesezeichen (URLs) erstellen und in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen organisieren und speichern. **Hinweis:** Die Strukturansicht unterstützt nur Lesezeichen, die mit dieser Funktion erstellt wurde, nicht mit anderen Anwendungen.
Angehaltene Aufträge	Zeigt alle aktuellen angehaltenen Aufträge an.

Folgende weitere Schaltflächen können auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

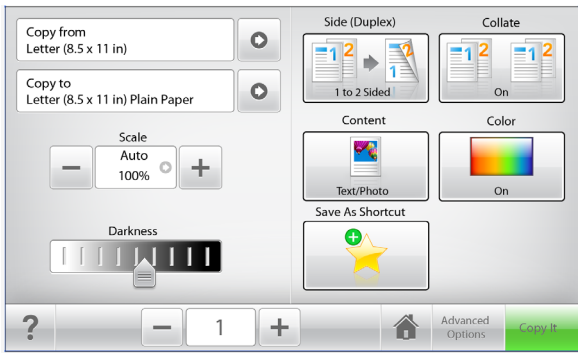
Berühren Sie	Funktion
Angehaltene Jobs durchsuchen	Suchen Sie nach einem der folgenden Elemente: • Benutzername für angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge • Auftragsnamen für angehaltene Druckaufträge (ohne vertrauliche Druckaufträge) • Profilnamen • Lesezeichencontainer oder Druckauftragsnamen • USB-Container oder Druckauftragsnamen für unterstützte Dateitypen
Angehaltene Faxe freigeben	Zugriff auf die Liste der angehaltenen Faxe **Hinweis:** Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn zurückgehaltene Faxaufträge mit einer zuvor festgelegten Haltezeit existieren.
Gerät sperren	Öffnet einen Kennworteingabebildschirm. Geben Sie das richtige Kennwort zum Sperren des Druckerbedienfelds ein. **Hinweis:** Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn der Drucker entsperrt ist und ein Kennwort festgelegt wurde.
Entsperren	Öffnet einen Kennworteingabebildschirm. Geben Sie das richtige Kennwort zum Entsperren des Druckerbedienfelds ein. **Hinweis:** Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn der Drucker gesperrt ist. In diesem Fall können die Schaltflächen und Kurzwahlen des Druckerbedienfelds nicht benutzt werden.
Auftrag abbrechen	Zum Öffnen des Fensters "Auftrag abbrechen". Auf dem Bildschirm "Auftrag abbrechen" werden drei Überschriften angezeigt: "Drucken", "Fax" und "Netzwerk". Unter den Überschriften "Drucken", "Fax" und "Netzwerk" sind die folgenden Optionen verfügbar: • Druckauftrag • Kopierauftrag • Faxprofil • FTP • E-Mail versenden Die Spalte unter den Überschriften enthält jeweils eine Auftragsliste, in der maximal drei Aufträge angezeigt werden. Wenn in einer Spalte mehr als drei Aufträge vorhanden sind, wird ein Pfeil angezeigt, mit dem durch die Aufträge geblättert werden kann.
Sprache ändern	Öffnet das Popup-Fenster "Sprache ändern", in dem Sie die Hauptsprache des Druckers ändern können.

Funktionen

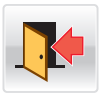
Funktion	Beschreibung
Menüpfadanzeige Beispiel: Menüs > &Einstellungen > Kopiereinstellungen > Anzahl an Kopien	Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand jedes Menüfensters. Diese Funktion zeigt den Pfad zum Erreichen des aktuellen Menüs an. Berühren Sie eines der unterstrichenen Wörter, um zu diesem Menü zurückzukehren. "Anzahl Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich hierbei um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort drücken, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.
Warnung Wartungsmeldung 	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt, und die rote Kontrollleuchte blinkt.
Warnung 	Wenn ein Fehler vorliegt, wird dieses Symbol angezeigt.
Drucker-IP-Adresse Beispiel: `123.123.123.123`	Die IP-Adresse Ihres Netzwerkdruckers befindet sich oben links auf dem Startbildschirm und wird in Form von vier durch Punkte getrennte Zahlengruppen angezeigt. Sie können die IP-Adresse verwenden, wenn Sie auf den Embedded Web Server zugreifen, um die Druckereinstellungen anzeigen zu lassen und zu konfigurieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen sowie aktiven eingebetteten Lösungen variieren.



Schaltfläche	Funktion
Kopieren	Übernimmt Änderungen an den Kopiereinstellungen und startet den Kopierauftrag.
Rechtspfeil 	Führt einen Bildlauf nach rechts aus.

Schaltfläche	Funktion
Linkspfeil 	Führt einen Bildlauf nach links aus.
Home 	Kehrt zum Startbildschirm zurück.
Rechter Bildlauf aufwärts 	Wählt einen höheren Wert aus.
Linker Bildlauf abwärts	Wählt einen niedrigeren Wert aus.
Beenden 	Schließt den aktuellen Bildschirm.
Tipps 	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextbezogenen Hilfeinformationen.

Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Schaltfläche	Funktion
Akzeptieren 	Speichert eine Einstellung.
Abbrechen 	• Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab. • Schließt einen Bildschirm und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück, ohne Änderungen zu speichern.
Zurücksetzen 	Setzt Werte auf dem Bildschirm zurück.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweise:

- Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungseinstellungen für den Startbildschirm, Verwaltungseinstellungen und aktiven eingebetteten Anwendungen variieren. Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Zusätzliche Lösungen und Anwendungen sind ggf. käuflich erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.lexmark.com**. Alternativ können Sie sich an Ihren Händler wenden.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

1. Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
   - Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
   - Im Abschnitt **TCP/IP** des Menüs **Netzwerk/Anschlüsse**
   - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt **TCP/IP** lesen

   Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: `123.123.123.123`.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Die Seite für den Embedded Web Server wird angezeigt.

Ein- oder Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Anpassung der Startseite**.

   Eine Liste grundlegender Druckerfunktionen wird angezeigt.
3. Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Druckerstartbildschirm angezeigt werden.

   Hinweis: Elemente, deren Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, werden ausgeblendet.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

   Die ausgewählten Symbole werden auf dem Startbildschirm angezeigt. Informationen zu den einzelnen Symbolen erhalten Sie unter "Der Startbildschirm" auf Seite 16.

Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen

Ihr Drucker wird mit vorinstallierten Startbildschirm-Anwendungen ausgeliefert. Um diese Anwendungen verwenden zu können, müssen Sie sie über den Embedded Web Server aktivieren und einrichten. Weitere Informationen zum Zugriff auf den Embedded Web Server finden Sie unter "Zugriff auf den Embedded Web Server" auf Seite 20.

Ausführliche Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen erhalten Sie auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Einrichten von Forms and Favorites

Symbol	Beschreibung
	Mit der Anwendung können Sie Arbeitsprozesse vereinfachen und optimieren, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm suchen und drucken. **Hinweis:** Der Drucker benötigt eine Berechtigung zum Zugriff auf den Netzwerkordner, die FTP-Site oder die Website, wo das Lesezeichen gespeichert ist. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, mindestens den *Lesezugriff*. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)** > **Forms and Favorites**.
3. Definieren Sie die Lesezeichen, und passen Sie dann die Einstellungen an.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Drucker-Startbildschirm **Forms and Favorites** aus, und navigieren Sie dann durch die Formularkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Einrichten von Scan to Network

Symbol	Beschreibung
	Mit der Anwendung können Sie ein digitales Bild eines gedruckten Dokuments erfassen und sie dann an einen freigegebenen Netzwerkordner umleiten. Sie können bis zu 30 eindeutige Ordnerziele definieren. **Hinweise:** • Der Drucker benötigt die entsprechende Berechtigung zum Schreiben an den Zielen. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Ziel angegeben ist, mindestens den *Schreibzugriff*. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem. • Das Symbol "In Netzwerk scannen" wird nur angezeigt, wenn mindestens ein Ziel definiert ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)** > **Scan to Network**.

3 Geben Sie die Ziele an, und passen Sie die Einstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Drucker-Startbildschirm **Scan to Network** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf der Druckeranzeige.

Einrichten von "Mein Multifunktionsdrucker"

Symbol	Beschreibung
	Mit der Anwendung können Sie die Touchscreen-Einstellungen anpassen und sie auf einem Flash-Laufwerk speichern. Stecken Sie bei jedem Kopieren, Faxen oder Scannen das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein. Alle persönlichen Einstellungen, einschließlich Jobeinstellungen, Startbildschirmeinstellungen und Adressbuch, werden automatisch hochgeladen. **Hinweis:** Das Symbol wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk mit "Mein Multifunktionsdrucker"-Einstellungen an den USB-Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Um die Option "Mein Multifunktionsdrucker" einzurichten, stecken Sie ein Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Drucker-Bildschirm, um den Einrichtungsassistenten auszuführen.

Um die Option "Mein Multifunktionsdrucker" zu verwenden, stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein, wenn Sie kopieren, faxen oder scannen möchten.

Grundlagen zu WS-Scan

Symbol	Beschreibung
	Mit der Anwendung "Web Services-Scan" können Sie Dokumente am Netzwerkdrucker scannen und dann die gescannten Dokumente an einen Computer senden. WS-Scan ist eine Microsoft-Anwendung, die der Option "In Netzwerk scannen" ähnelt, aber über die Funktion zum Senden des gescannten Bilds an eine Windows-basierte Anwendung verfügt. Weitere Informationen über WS-Scan finden Sie in der Microsoft-Dokumentation. **Hinweis:** Das Symbol erscheint nur auf dem Startbildschirm des Druckers, wenn ein Computer mit dem Netzwerkdrucker registiert ist. Der Computer muss entweder Windows 7 oder Windows Vista als Betriebssystem installiert haben.

Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole

Diese Anwendung zeigt das Druckerbedienfeld auf dem Computerbildschirm. Sie können mit dem Druckerbedienfeld interagieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Netzwerkdrucker ausführen würden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)** > **Druckerferne Bedienerkonsole**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert**, und passen Sie die Einstellungen an.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, klicken Sie im Embedded Web Server, klicken Sie auf **Anwendungen** > **Druckerferne Bedienerkonsole** > **VNC-Applet starten**.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

Exportieren einer Konfiguration in eine Datei

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
3. Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
4. Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Exportieren**.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern, und geben Sie einen eindeutigen Dateinamen ein, oder verwenden Sie den Standardnamen.

   Hinweis: Wenn ein **`JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher`** aufgetreten ist, müssen Sie den Exportprozess wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.

Importieren von Konfigurationen aus einer Datei

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.

3. Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
4. Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Importieren**.
6. Suchen Sie die bereits gespeicherte Konfigurationsdatei, die von einem bereits konfiguriertem Drucker exportiert wurde und laden Sie diese oder zeigen Sie sie in einer Vorschau an.

   Hinweis: Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Webbrowser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarten
  - Druckerspeicher
  - Flash-Speicher
  - Schriftarten
- Firmware-Karten
  - Barcode
  - IPDS
  - PrintCryption™
- Druckerfestplatte
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
  - RS-232-C (Serielles ISP)
  - 1284-B ISP (paralleles ISP)
  - MarkNet™ N8250 802.11 b/g/n (WLAN-ISP)
  - MarkNet N8130 10/100 (Fiber-ISP)
  - MarkNet N8120 10/100/1000 (Ethernet-ISP)

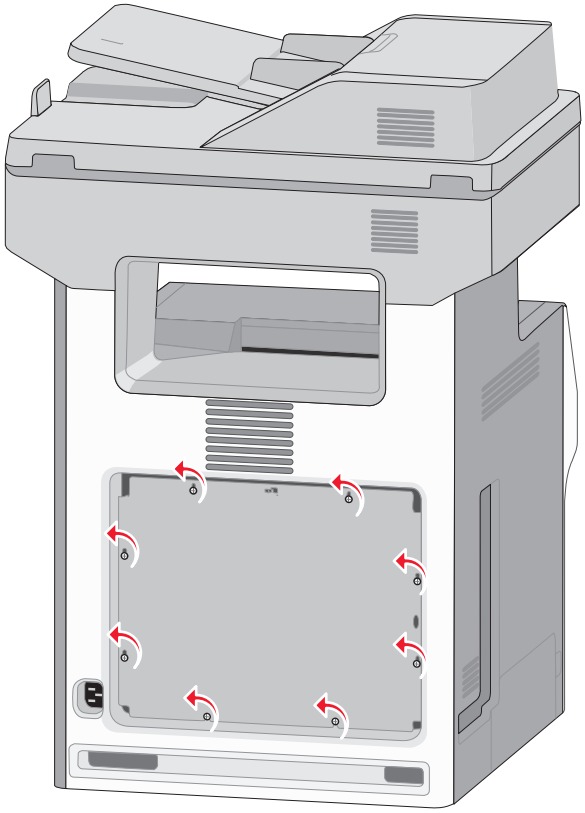
Hinweis: Für den ISP ist ein externes Kit erforderlich.

Zugreifen auf die Systemplatine

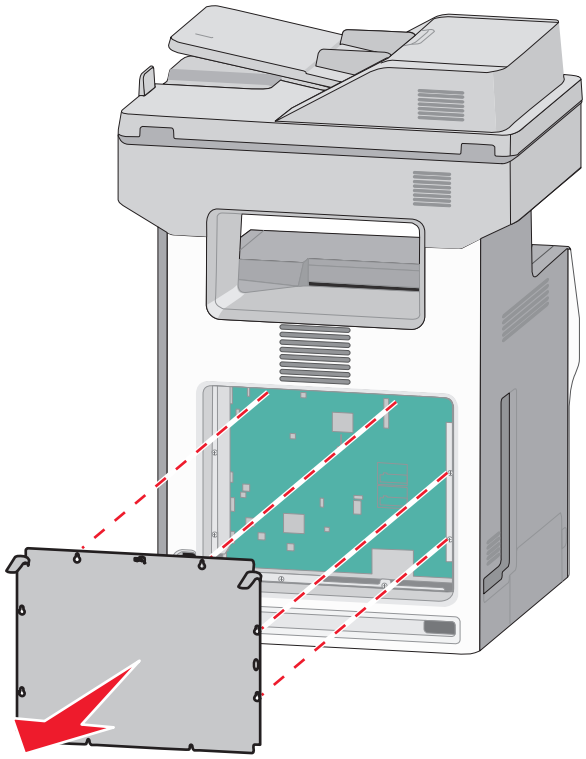
VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

1. Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung.
   a. Lösen Sie die Schrauben auf der Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie sie jedoch nicht vollständig.



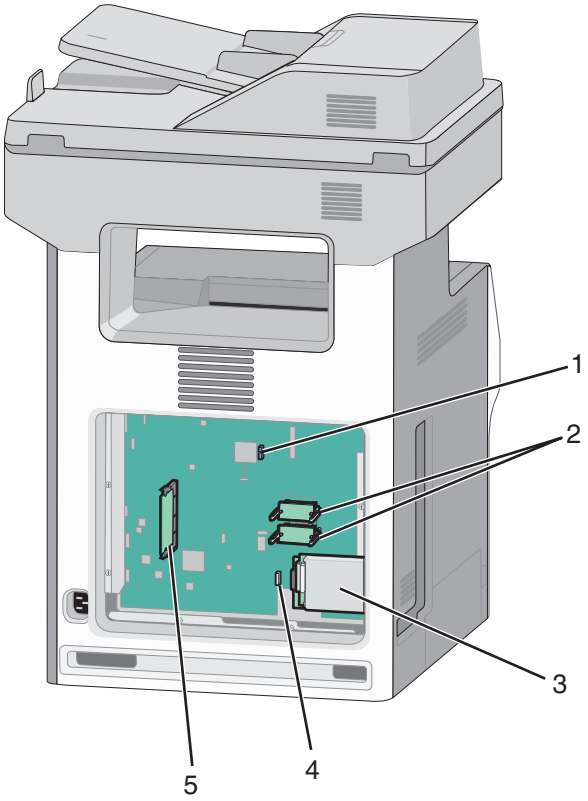
b Schieben Sie die Abdeckung leicht nach oben, bis sich alle Schrauben in den Aussparungen befinden.



c Ziehen Sie die Abdeckung ab, um sie zu entfernen.

2 Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

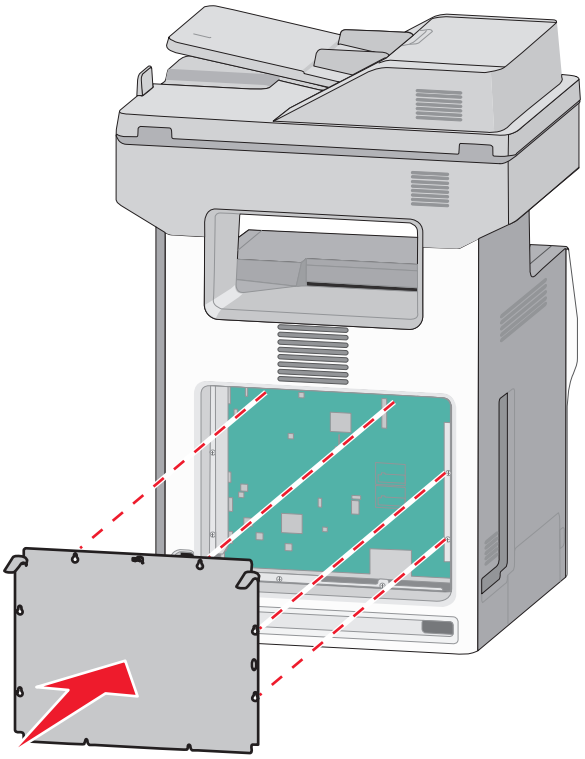


1	Anschluss für Faxkarte
2	Steckplätze für Firmware-und Flash-Speicherkarten
3	Drucker-Festplattensteckplatz
4	Steckplatz für internen Druckserver
5	Steckplatz für Speicherkarten

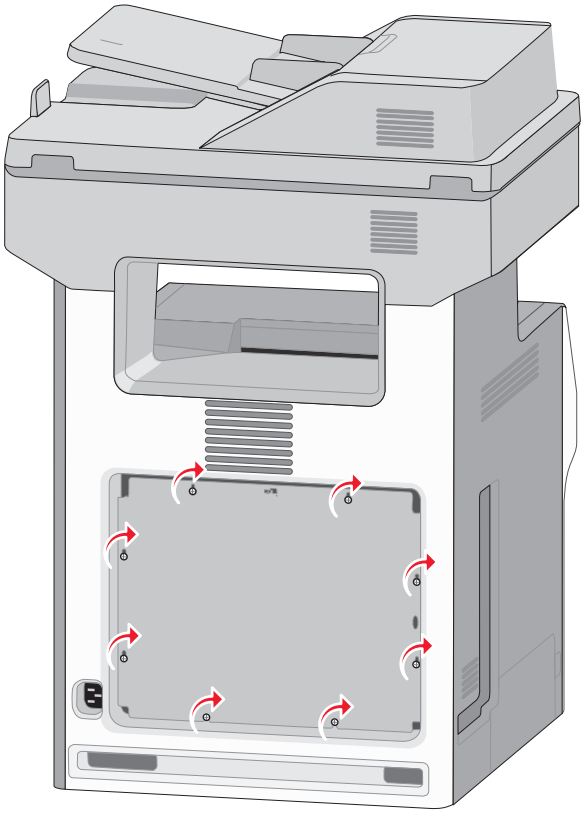
3 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

a Richten Sie die schlüssellochförmigen Aussparungen auf die Schrauben aus.



b Schieben Sie die Abdeckung nach unten und ziehen Sie dann jede Schraube an der Abdeckung im Uhrzeigersinn fest.



Einsetzen von Speicherkarten

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen.

1. Legen Sie die Systemplatine frei.

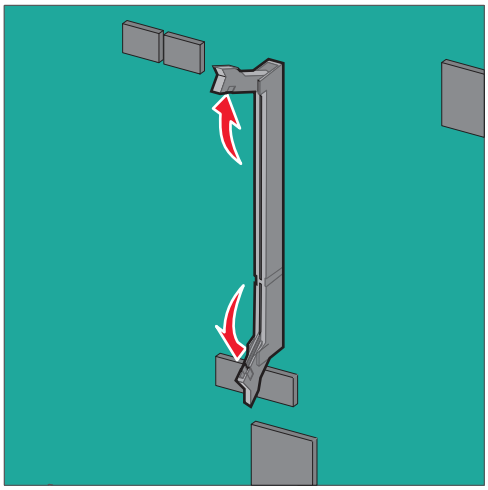
   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 26.

   Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

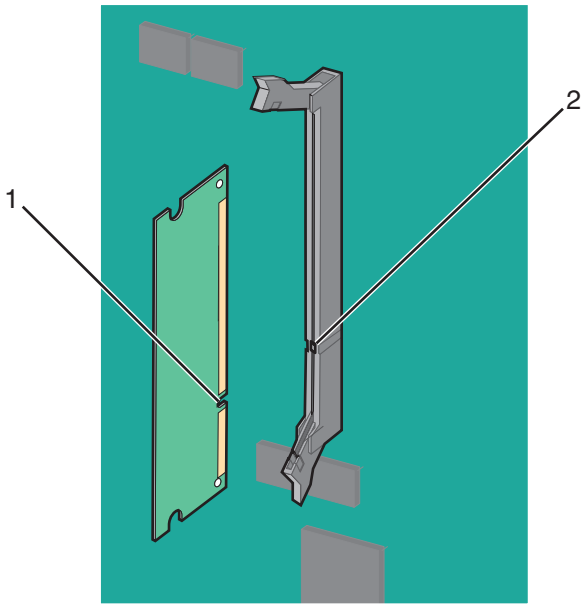
2. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

   Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte, da sie beschädigt werden könnten.

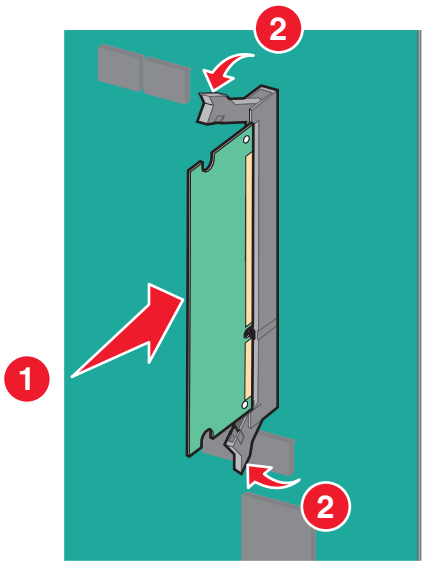
3. Öffnen Sie die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.



4 Richten Sie die Aussparung (1) an der Speicherkarte am Vorsprung (2) auf dem Steckplatz aus.



5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet, und drücken Sie die Verriegelungen, um die Karte im Steckplatz zu befestigen.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Einsetzen einer Flash-Speicherkarte oder Firmware-Karte

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

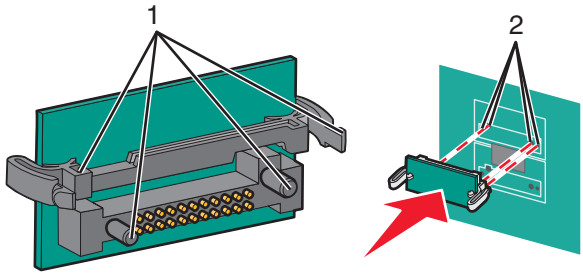
1. Legen Sie die Systemplatine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 26.

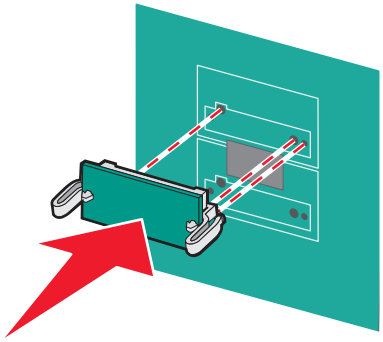
2. Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

   Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3. Halten Sie die Karte an den Kanten und richten Sie die Kunststoffstifte (1) der Karte auf die Öffnungen (2) in der Systemplatine aus.



4 Schieben Sie die Karte ein.



Warnung - Mögliche Schäden: Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.

5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 48.

Installieren eines Internal Solutions Port

Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP).

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

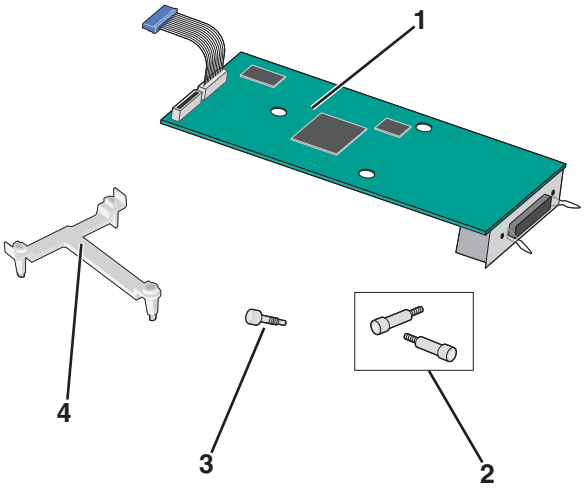
Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1. Legen Sie die Systemplatine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 26.

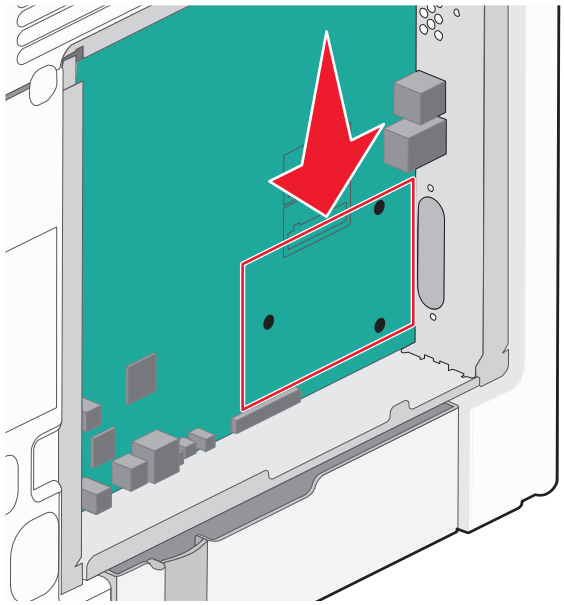
   Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

2. Nehmen Sie das ISP-Kit aus der Verpackung.



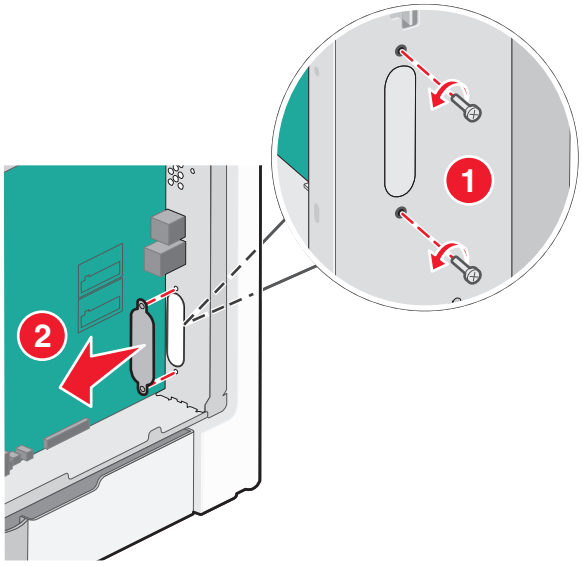
1	ISP-Lösung
2	Schrauben für die ISP-Lösung
3	Schraube für die Kunststoffhalterung
4	Kunststoffhalterung

3 Lokalisieren Sie die geeigneten Bohrungen in der Systemplatine, auf die die Nasen der T-Verzweigung ausgerichtet werden.



Hinweis: Wenn eine optionale Druckerfestplatte installiert ist, muss diese zunächst entfernt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen einer Druckerfestplatte" auf Seite 42.

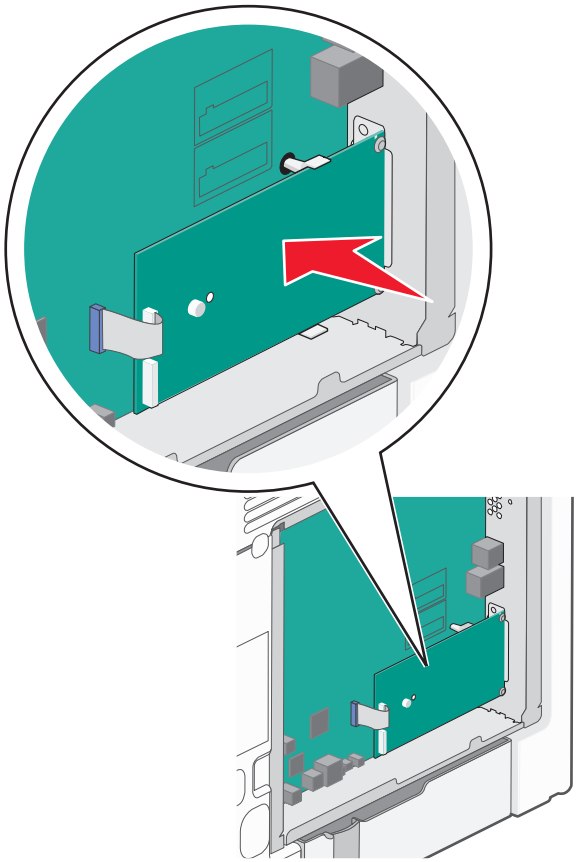
4 Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie dann die Metallabdeckung von der ISP-Öffnung.



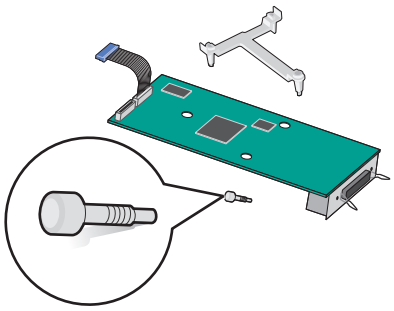
5 Befestigen Sie die ISP-Lösung an der Systemplatine.

a Richten Sie die Nasen der T-Verzweigung auf die Bohrungen in der Systemplatine aus.

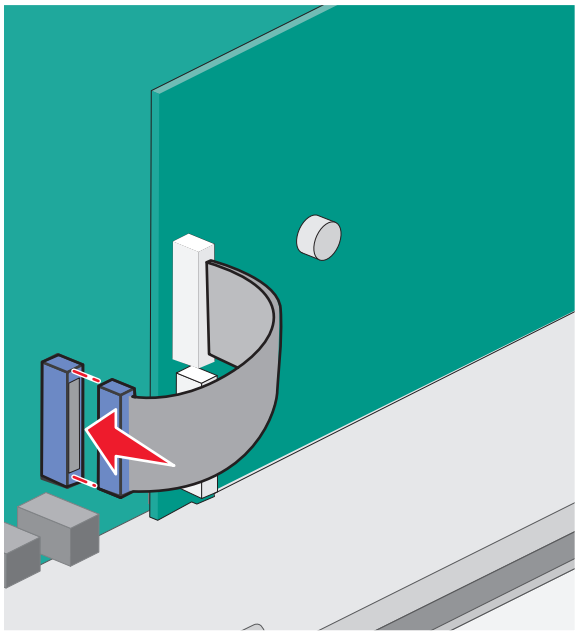
b Halten Sie den ISP an den Kanten und führen Sie ihn in die Öffnung am Systemplatinenrahmen ein, bis er leicht an der T-Verzweigung anliegt.



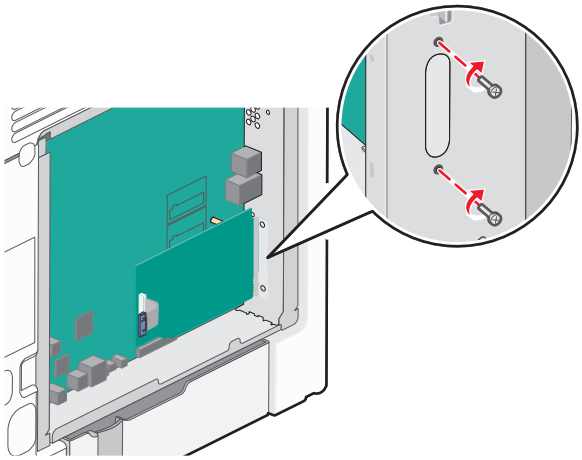
c Bringen Sie die Kunststoffhalterung mithilfe der beiliegenden Schraube an der ISP-Lösung an.



6 Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels der ISP-Lösung in die farblich gekennzeichnete Buchse auf der Systemplatine.



7 Befestigen Sie die ISP-Lösung mithilfe der beiden Schrauben am Systemplatinenrahmen.



8 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Hinweis: Falls Sie vor der Installation des ISPs (Internal Solutions Port) eine optionale Druckerfestplatte entfernen mussten, setzen Sie die Druckerfestplatte wieder ein, bevor Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder anbringen. Weitere Informationen finden Sie unter "Einsetzen einer Druckerfestplatte" auf Seite 38.

Einsetzen einer Druckerfestplatte

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

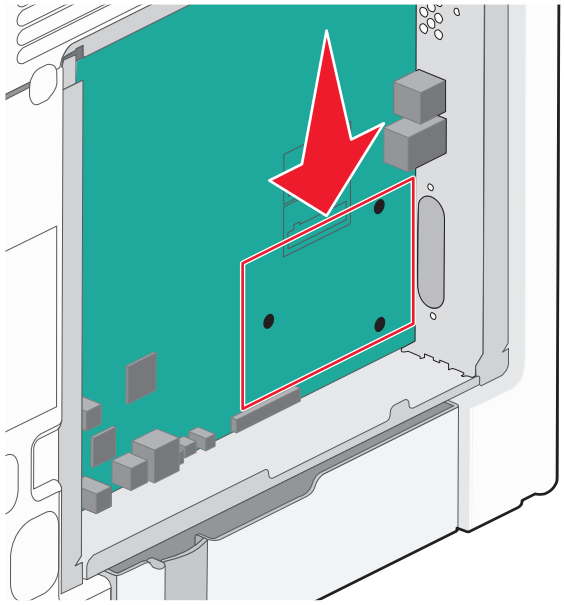
1. Legen Sie die Systemplatine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 26.

   Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

2. Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

3. Lokalisieren Sie die geeigneten Bohrungen in der Systemplatine, auf die die Nasen der T-Verzweigung ausgerichtet werden.

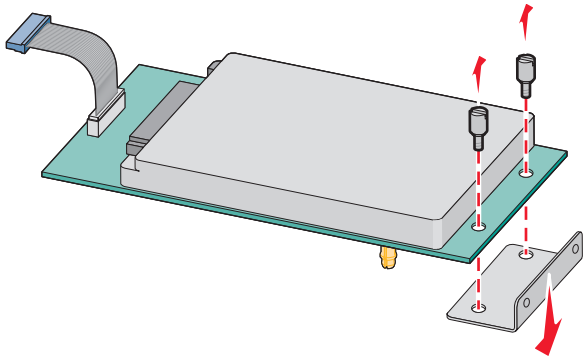


Hinweis: Wenn ein optionaler ISP installiert ist, muss die Druckerfestplatte auf dem ISP installiert werden.

So installieren Sie eine Druckerfestplatte auf dem ISP:

a Lösen Sie die Schrauben mit einem Standardschraubendreher.

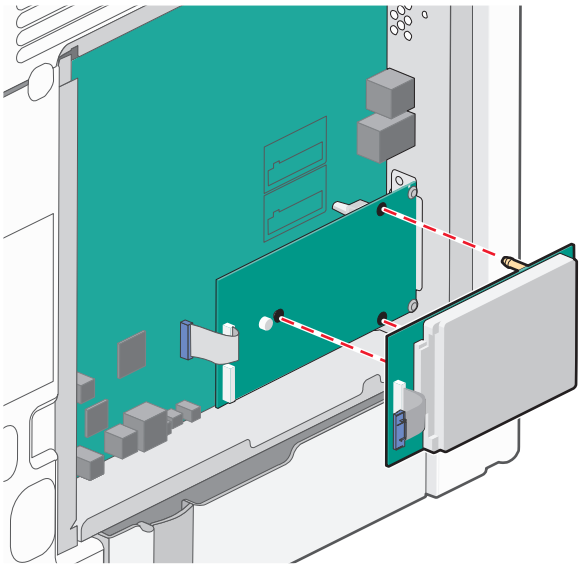
b Entfernen Sie die Schrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte und nehmen Sie die Halterung heraus.



c Installieren Sie die Druckerfestplatte auf dem ISP:

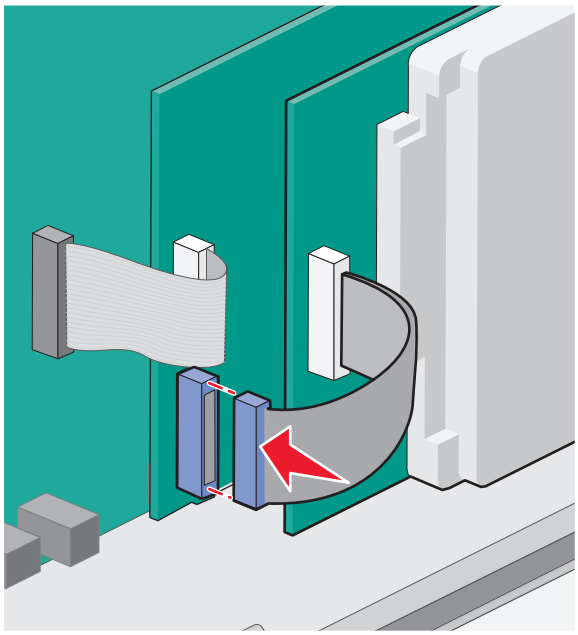
1. Halten Sie die PCBA (Printed Circuit Board Assembly) an den Kanten und richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen im ISP aus.
2. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.

Warnung - Mögliche Schäden: Drücken Sie nicht auf die Mitte der Druckerfestplatte, da sie beschädigt werden könnte.



d Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse des ISP.

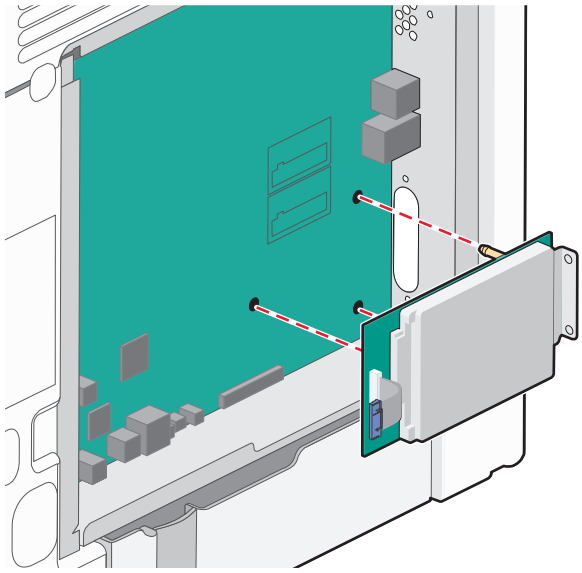
Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



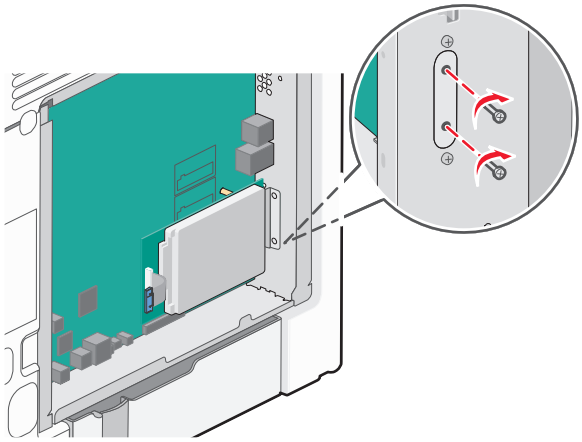
So installieren Sie die Druckerfestplatte direkt auf der Systemplatine:

a Halten Sie die PCBA (Printed Circuit Board Assembly) an den Kanten und richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen in der Systemplatine aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.

Warnung - Mögliche Schäden: Drücken Sie nicht auf die Mitte der Druckerfestplatte, da sie beschädigt werden könnte.

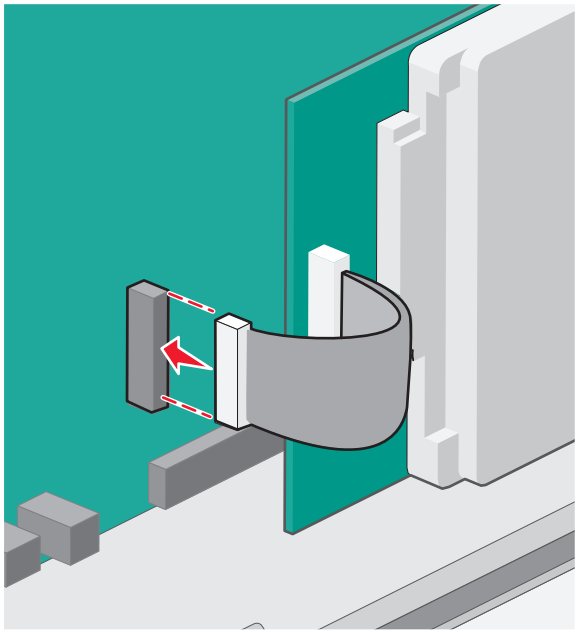


b Befestigen Sie die Halterung der Druckerfestplatte mit den beiden mitgelieferten Schrauben.



c Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



4 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Entfernen einer Druckerfestplatte

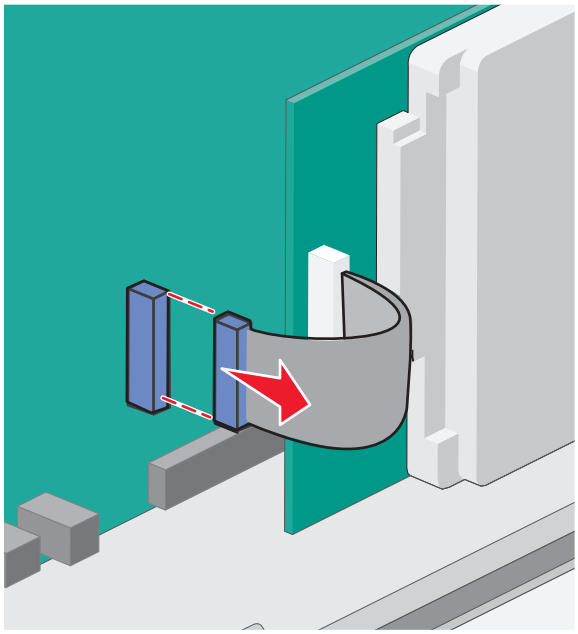
Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1. Legen Sie die Systemplatine frei.

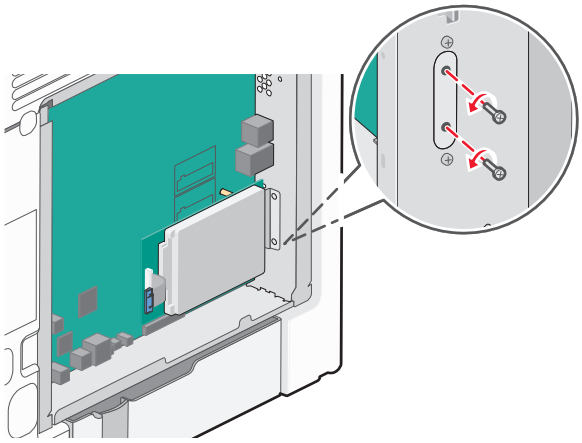
   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 26.

   Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

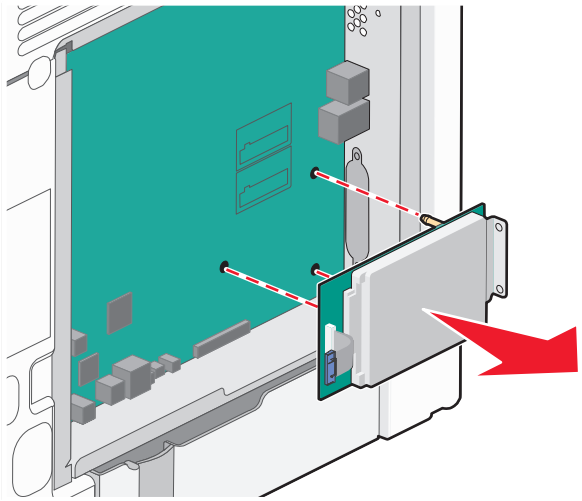
2. Ziehen Sie das Schnittstellenkabel der Druckerfestplatte von der Systemplatine ab und lassen Sie es an der Druckerfestplatte angeschlossen. Drücken Sie den Bügel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel abziehen.



3. Drehen Sie die Schrauben heraus, mit denen die Druckerfestplatte mit dem Systemplatinenrahmen verbunden ist.



4 Nehmen Sie die Druckerfestplatte nach oben hinaus, sodass sich die Stifte lösen.



5 Legen Sie die Druckerfestplatte zur Seite.

6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Installieren Sie den Drucker und optionale Zuführungen in der folgenden Reihenfolge:

- Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
- Optionale 550-Blatt-Zuführung
- Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien
- Drucker

Informationen zur Installation einer optionalen Zuführung finden Sie im Installationshandbuch der Option.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Fächer in der optionalen 550-Blatt-Zuführung und der optionalen 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien sind nicht austauschbar.

Installieren der optionalen Zuführungen

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

1. Nehmen Sie die optionale Zuführung aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

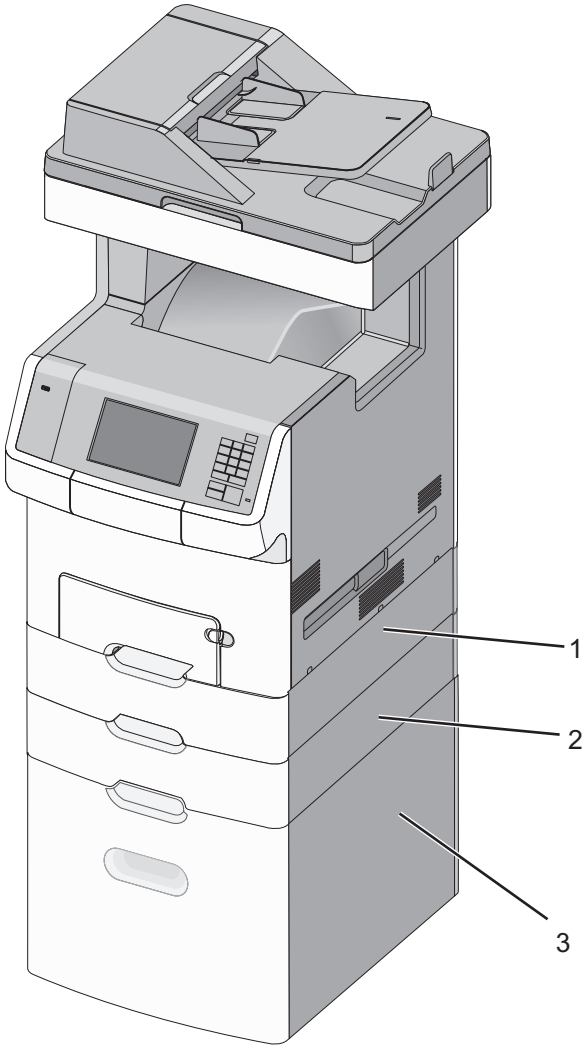
   Hinweis: Die optionalen Zuführungen rasten beim Übereinandersetzen ein. Entfernen Sie die übereinander gesetzten Zuführungen, indem Sie von oben nach unten arbeiten.

2. Setzen Sie die Zuführung in der Nähe des Druckers ab.

3. Schalten Sie den Drucker aus.

4. Richten Sie den Drucker an der Zuführung aus und setzen Sie den Drucker auf die Zuführung.

   Hinweis: Eine Basis mit Rollen und bis zu vier Abstandshalter werden bei allen Druckerkonfigurationen unterstützt. Informationen zum Anbringen der Basis mit Rollen und des Abstandshalters finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.



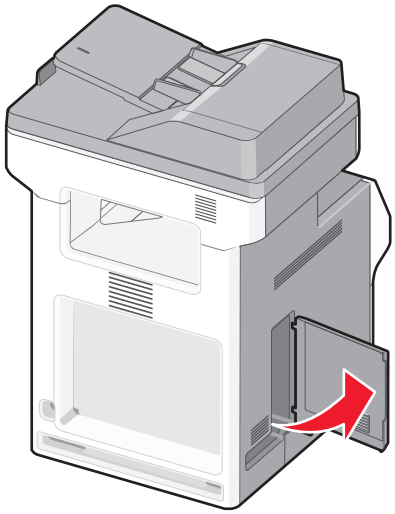
1	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien
2	Optionale 550-Blatt-Zuführung **Hinweis:** Diese Zuführung gehört zum Standardlieferumfang des X748dte-Druckermodells.
3	Optionale 2000-Blatt-Zuführung

5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

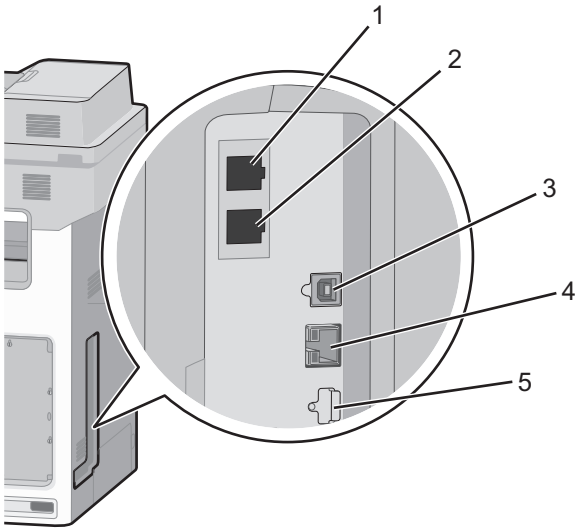
Anschließen von Kabeln

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

1 Ziehen Sie die Klappe nach rechts.



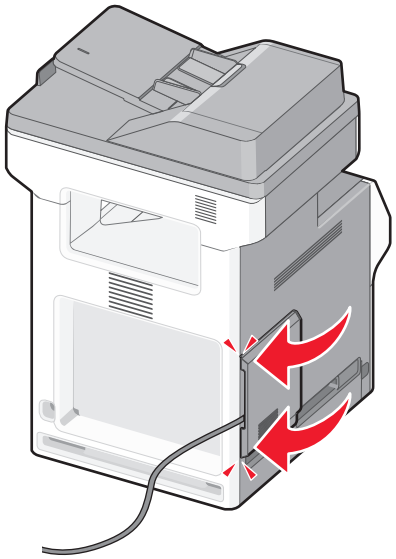
2 Schließen Sie das geeignete Kabel an den entsprechenden Anschluss an.



1	Faxanschluss
2	Telefonanschluss
3	Ethernet-Anschluss
4	USB-Druckeranschluss
5	USB-Anschluss

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Es kann ein Datenverlust oder eine Fehlfunktionen auftreten.

3 Schließen Sie die Klappe und achten Sie dabei darauf, dass sich das Kabel ganz links befindet.



Hinweis: Sie können die Klappe auch entfernen und lagern.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren der Druckersoftware

Hinweis: Wenn Sie die Druckersoftware auf dem Computer bereits installiert haben, sie aber neu installieren müssen, deinstallieren Sie zunächst die aktuelle Software.

Windows-Benutzer

1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.

2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

Wenn das Installationsdialogfeld nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell:

a Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **`D:\setup.exe`** ein, wobei **`D`** der Laufwerkbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

3 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh-Benutzer

1 Schließen Sie alle geöffneten Programme.

2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

Falls das Dialogfenster für die Installation nicht nach einer Minute angezeigt wird, klicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.

3 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Um den vollen Funktionsumfang Ihres Druckers zu nutzen, verwenden Sie die Option für die benutzerdefinierte Installation und wählen dann alle aufgelisteten Pakete aus.

Über das Internet

1 Rufen Sie die Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com** auf.

2 Wechseln Sie zu:

SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

3 Laden Sie den Druckertreiber herunter und installieren Sie die Druckersoftware.

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner:

a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2 Wählen Sie den Drucker aus.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.

5 Klicken Sie auf **Jetzt aktualisieren - Drucker fragen** oder fügen Sie installierte Hardwareoptionen in den Konfigurationsoptionen manuell hinzu.

6 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Macintosh-Benutzer

Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen >**Drucken & Faxen** > Drucker auswählen >**Optionen & Verbrauchsmaterial** >**Treiber**

2 Fügen Sie alle installierten Hardwareoptionen hinzu und klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X Version 10.4

1 Wechseln Sie im Finder zu:

Gehe zu >**Programme** >**Dienstprogramme**

2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.

3 Wählen Sie den Drucker aus.

4 Wählen Sie im Menü "Drucker" **Info einblenden** aus.

5 Fügen Sie alle neu installierten Hardwareoptionen hinzu und klicken Sie dann auf **Änderungen anwenden**.

Netzwerk

Hinweis: Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. Wireless Encryption Protocol (WEP, Wireless-Verschlüsselungsprotokoll) und Wi-Fi Protected Access (WPA) bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweis: Schließen Sie die Installations- oder Netzwerkkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID**: Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**: Der Modus kann entweder Infrastruktur oder Ad Hoc sein.
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**: Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

  Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode**: Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel

    Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

    oder
  - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase

    WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - Keine Sicherheit

    Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

    Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk mit der Methode "Erweitert" installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

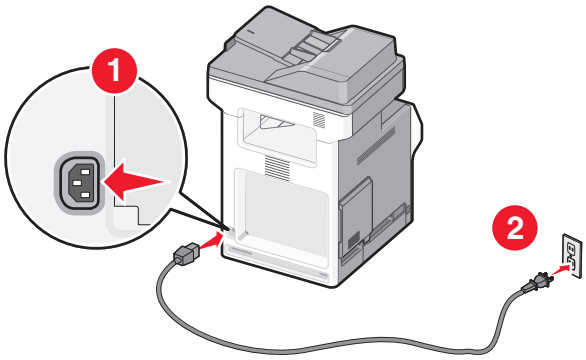
Hinweis: Weitere Informationen zum Konfigurieren der 802.1X-Sicherheit finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

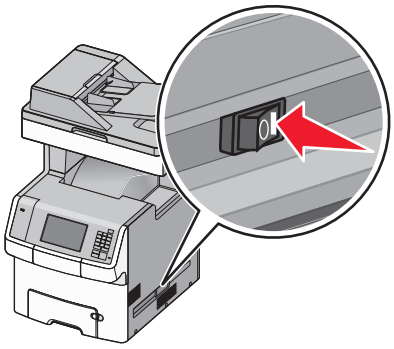
Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows)

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem WLAN Folgendes sicher:

- Das WLAN-Netzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN-Netzwerk, in dem Sie den Drucker einrichten wollen, angeschlossen.

1. Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.





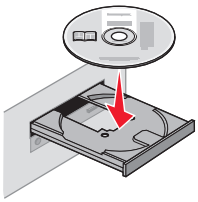


Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.



Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie auf dem Computerbildschirm dazu aufgefordert werden.

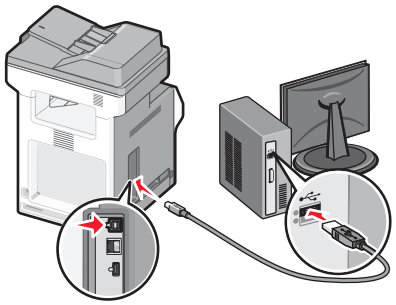
2. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.



3. Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
4. Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.
5. Wählen Sie im Dialogfeld für die WLAN-Konfiguration **Geführte Installation (empfohlen)**.

   Hinweis: Wählen Sie **Erweiterte Installation** nur aus, wenn Sie die Installation anpassen möchten.

6 Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN-Netzwerk und den Drucker an.



Hinweis: Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

7 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

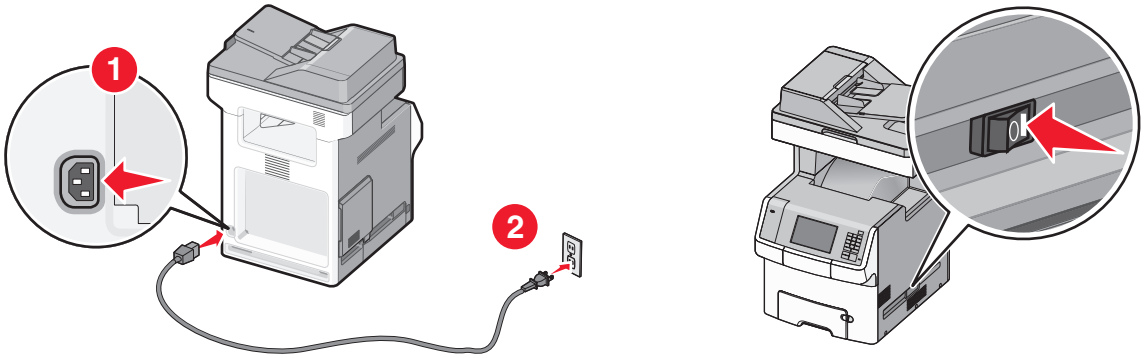
Hinweis: Die *Netzwerkanleitung* enthält weitere Informationen darüber, wie Sie anderen Computern im Netzwerk den Zugriff auf den WLAN-Drucker erlauben.

Installieren des Druckers in einem WLAN (Macintosh)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen ist, während der Drucker für ein WLAN konfiguriert wird.

Vorbereitung der Druckerkonfiguration

1 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.



2 Ermitteln Sie die MAC-Adresse des Druckers.

a Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Berichte** > >**Netzwerk-Konfigurationsseite** >

oder

>**Berichte** >**Netzwerk-Konfigurationsseite**

b Suchen Sie im Abschnitt "Standard-Netzwerkkarte" nach **`UAA (MAC)`**.

Hinweis: Sie benötigen diese Informationen später.

Eingeben der Druckerinformationen

1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen >**Netzwerk** >**AirPort**

Mac OS X Version 10.4

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme >**Internet-Verbindung** >**AirPort**

2 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerkname" die Option **Druckserver [yyyyyy]** aus, wobei die Ypsilons *y* den letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse des Druckers entsprechen.

3 Öffnen Sie einen Web-Browser.

4 Wählen Sie im Menü "Lesezeichen" die Option **Anzeigen** oder **Alle Lesezeichen einblenden**.

5 Wählen Sie unter SAMMLUNGEN **Bonjour** oder **Rendezvous** aus und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.

Hinweis: Die Anwendung wurde in Mac OS X Version 10.2 als *Rendezvous* bezeichnet und in der Zwischenzeit von Apple Inc. in *Bonjour* umbenannt.

6 Navigieren Sie im Embedded Web Server zu der Seite mit den WLAN-Einstellungen.

Konfigurieren des Druckers für den WLAN-Zugriff

1 Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) in das entsprechende Feld ein.

2 Wählen Sie als Einstellung "Netzwerkmodus" **Infrastruktur**, falls Sie einen Zugriffspunkt (WLAN-Router) verwenden.

3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr WLAN schützen möchten.

4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem WLAN zu verbinden.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf dem Computer:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen >**Netzwerk** >**AirPort**

Mac OS X Version 10.4

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme >**Internet-Verbindung** >**AirPort**

7 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerk" den Namen des WLANs aus.

Konfigurieren des Computers für die WLAN-Druckernutzung

Zum Drucken auf einem Netzwerkdrucker muss jeder Macintosh-Benutzer eine benutzerdefinierte Druckertreiberdatei installieren und im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center eine Druckerwarteschlange erstellen.

1. Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:
   a. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein und doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
   b. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
   c. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
   d. Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
   e. Geben Sie das Benutzerkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
   Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
   f. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.
2. Fügen Sie den Drucker hinzu:
   a. Für IP-Druck:

   Mac OS X Version 10.5 oder höher
   1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
   Systemeinstellungen >**Drucken & Faxen**
   2. Klicken Sie erst auf **+** und dann auf die Registerkarte **IP**.
   3. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Mac OS X Version 10.4
   1. Wechseln Sie im Finder zu:
   Programme >**Dienstprogramme**
   2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
   3. Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus und klicken Sie auf **IP-Drucker**.
   4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   b. Für AppleTalk-Druck:

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

   Mac OS X Version 10.5
   1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
   Systemeinstellungen >**Drucken & Faxen**
   2. Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:
   AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen >**Hinzufügen**

   Mac OS X Version 10.4
   1. Wechseln Sie im Finder zu:
   Programme >**Dienstprogramme**
   2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
   3. Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
   4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Standardbrowser** >**Weitere Drucker**.
   5. Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.

6 Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
7 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Installieren des Druckers in einem Kabelnetzwerk

Diese Anweisungen beziehen sich auf Ethernet- als auch auf Glasfaser-Netzwerke.

Hinweis: Die Ersteinrichtung des Druckers muss abgeschlossen sein.

Windows-Benutzer

1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

Wenn der Installationsbildschirm nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell:

a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **`D:\setup.exe`** ein, wobei **`D`** der Laufwerkbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.
c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Um den Drucker mithilfe einer statischen IP-Adresse, IPv6 oder Skripts zu konfigurieren, wählen Sie **Erweiterte Optionen** > **Verwaltung** aus.

3 Wählen Sie **Ethernet-Verbindung** und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
4 Schließen Sie das entsprechende Kabel an den Computer und den Drucker an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
5 Wählen Sie den Drucker in der Liste aus und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.

Hinweis: Wenn der konfigurierte Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Suche ändern**.

6 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh-Benutzer

1 Lassen Sie dem Drucker vom DHCP-Server des Netzwerks eine IP-Adresse zuweisen.
2 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
- Startbildschirm des Druckers
- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

3 Installieren Sie die Druckertreiber und fügen Sie den Drucker hinzu.
a Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:
1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein und doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
3 Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
4 Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.

5 Geben Sie das Benutzerkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
6 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

b Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen >**Drucken & Faxen**
2 Klicken Sie erst auf **+** und dann auf die Registerkarte **IP**.
3 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4

1 Wechseln Sie im Finder zu:
Programme >**Dienstprogramme**
2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
3 Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen** und dann auf **IP-Drucker**.
4 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

Mac OS X Version 10.5

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen >**Drucken & Faxen**
2 Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:
AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen >**Hinzufügen**

Mac OS X Version 10.4

1 Wechseln Sie im Finder zu:
Programme >**Dienstprogramme**
2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
3 Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Standardbrowser** >**Weitere Drucker**.
5 Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.
6 Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
7 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis: Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, muss er möglicherweise unter Verwendung der IP-Adresse hinzugefügt werden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Ändern der Anschlusseinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk

Wenn ein neuer Lexmark Internal Solutions Port (ISP) im Drucker installiert wird, muss die Druckerkonfiguration auf Computern, die auf diesen Drucker zugreifen, aktualisiert werden, da dem Drucker eine neue IP-Adresse zugewiesen wird. Auf allen Computern, die diesen Drucker verwenden, muss die IP-Adresse aktualisiert werden.

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, sind keine Änderungen an den Computerkonfigurationen erforderlich.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, müssen die Computerkonfigurationen ebenfalls nicht geändert werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Kabelnetzwerkverbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass die Kabelnetzwerkverbindung beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung für den Drucker getrennt ist. Wenn eine Kabelnetzwerkverbindung bestehen bleibt, wird die WLAN-Konfiguration zwar abgeschlossen, der WLAN-ISP ist jedoch nicht aktiv. Falls der Drucker bei der Konfiguration für einen WLAN-ISP über ein Kabel angeschlossen ist, müssen Sie zunächst das Kabel abziehen und dann den Drucker aus- und wieder einschalten. Dadurch wird der WLAN-ISP aktiviert.
- Es ist jeweils nur eine Netwerkverbindung aktiv. Wenn Sie zwischen einer Kabelverbindung und einer WLAN-Verbindung wechseln möchten, müssen Sie zuerst den Drucker ausschalten, das Kabel anschließen (beim Wechsel zu einer Kabelverbindung) bzw. das Kabel abziehen (beim Wechsel zu einer WLAN-Verbindung) und den Drucker dann wieder einschalten.

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
2. Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

   Der Druckerordner wird geöffnet.
4. Suchen Sie den Drucker, der geändert wurde.

   Hinweis: Wenn ein Drucker mehrmals aufgeführt wird, müssen alle Einträge anhand der neuen IP-Adresse aktualisiert werden.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker.
6. Klicken Sie auf **Eigenschaften** > Registerkarte **Anschlüsse**.
7. Wählen Sie den Anschluss aus der Liste aus und klicken Sie auf **Anschluss konfigurieren**.
8. Geben Sie die neue IP-Adresse im Feld für den Druckernamen oder die IP-Adresse ein.

   Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
9. Klicken Sie auf **OK** >**Schließen**.

Macintosh-Benutzer

Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
   Systemeinstellungen >**Drucken & Faxen**
2. Klicken Sie erst auf **+** und dann auf die Registerkarte **IP**.
3. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

Mac OS X Version 10.4

1. Wechseln Sie im Finder zu:
   Programme >**Dienstprogramme**
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
3. Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen** und dann auf **IP-Drucker**.
4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Für AppleTalk-Druck:

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

  Mac OS X Version 10.5

  1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
     Systemeinstellungen >**Drucken & Faxen**
  2. Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:
     AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen >**Hinzufügen**

  Mac OS X Version 10.4

  1. Wechseln Sie im Finder zu:
     Programme >**Dienstprogramme**
  2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
  3. Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
  4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Standardbrowser** >**Weitere Drucker**.
  5. Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.
  6. Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
  7. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Einrichten des seriellen Drucks

Beim seriellen Drucken werden Daten bitweise übertragen. Obwohl serielles Drucken normalerweise langsamer erfolgt als paralleles Drucken, ist dies die bevorzugte Option, wenn der Drucker weit vom Computer entfernt ist oder keine Schnittstelle mit einer schnelleren Übertragungsrate zur Verfügung steht.

Konfigurieren Sie den Drucker und den Computer nach der Installation des seriellen Anschlusses oder des Kommunikationsanschlusses (COM), damit eine Kommunikation zwischen diesen beiden Geräten möglich ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie das serielle Kabel an den COM-Anschluss des Druckers angeschlossen haben.

1. Stellen Sie die Parameter im Drucker ein:
   a. Rufen Sie über die Bedienerkonsole des Druckers das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
   b. Öffnen Sie das Menü mit den Einstellungen für den seriellen Anschluss.
   c. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Einstellungen vor.
   d. Speichern Sie die neuen Einstellungen und drucken Sie dann eine Seite mit Menüeinstellungen.
2. Installieren Sie den Druckertreiber:
   a. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
      Wenn der Installationsbildschirm nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell::
      1. Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
      2. Klicken Sie auf "Start" und dann auf "Suchen" oder "Ausführen". Geben Sie dann **`D:\setup.exe`** ein. Hierbei steht **`D`** für den Buchstaben des CD- oder DVD-Laufwerks.
      3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
   b. Klicken Sie auf **Erweiterte Optionen** > **Benutzerdefinierte Installation**.
   c. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
   d. Wählen Sie im Dialogfeld "Druckerverbindung konfigurieren" die Option **Über einen am Computer erkannten Anschluss verbinden** und dann einen Anschluss aus.
   e. Wenn der Anschluss nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**.
      oder
      Wechseln Sie zu:
      Anschluss hinzufügen > Anschlusstyp auswählen > erforderliche Informationen eingeben > **OK**
   f. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
      1. Wenn Sie einen weiteren Drucker hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Mehr hinzufügen**.
      2. Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, wählen Sie einen Drucker aus und klicken auf **Bearbeiten**.
      3. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
   g. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
3. Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) ein:

   Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie die seriellen Parameter am COM-Anschluss einstellen, der dem Druckertreiber zugewiesen ist.

   Hinweis: Die seriellen Parameter am COM-Anschluss müssen genau mit den im Drucker eingestellten seriellen Parametern übereinstimmen.
   a. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
      1. Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
      2. Geben Sie im Feld "Suche starten oder "Ausführen" **`devmgmt.msc`** ein.
      3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
   b. Suchen Sie "Anschlüsse" und klicken Sie auf **+**, um die Liste der verfügbaren Anschlüsse zu erweitern.
   c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den COM-Anschluss, an den das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist (z. B. COM1).
   d. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

e Stellen Sie die seriellen Parameter auf der Registerkarte "Anschlusseinstellungen" so ein, dass sie mit den seriellen Parametern im Drucker genau übereinstimmen.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen auf der Seite mit den Menüeinstellungen unter der Überschrift "Seriell".

f Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie alle Fenster.

g Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Seite mit Menüeinstellungen**: Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert sind. Unten auf der Seite sind alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine installierte Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite**: Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **`Verbunden`** angegeben ist.

Wenn der Status **`Nicht verbunden`** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 264 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 81.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Menü "Papier"** >**Papierformat/Sorte** > Fach auswählen > Papierformat oder -sorte auswählen >**Übernehmen**

Hinweise:

- Die Einstellung für das Papierformat wird durch die Position der Papierführungen in den einzelnen Fächern automatisch festgelegt. Das Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1) und die Universalzuführung sind hiervon ausgenommen.
- Das Papierformat für Fach 1 und die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden.
- Die Werksvorgabe für die Papiersorteneinstellung ist "Normalpapier".
- Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer manuell vorgenommen werden.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung, bei der Sie auf Papierformate drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Legen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" fest:

- Maßeinheiten
- Hochformatbreite
- Hochformathöhe

Hinweis: Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und das größte Format die Maße 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll).

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

    > Menü "**Papier**" > **Allgem. Konfig.** > **Maßeinheiten** > Maßeinheit auswählen

2. Drücken Sie **Hochformatbreite** oder **Hochformathöhe** > Breite oder Höhe auswählen > **Übernehmen.**

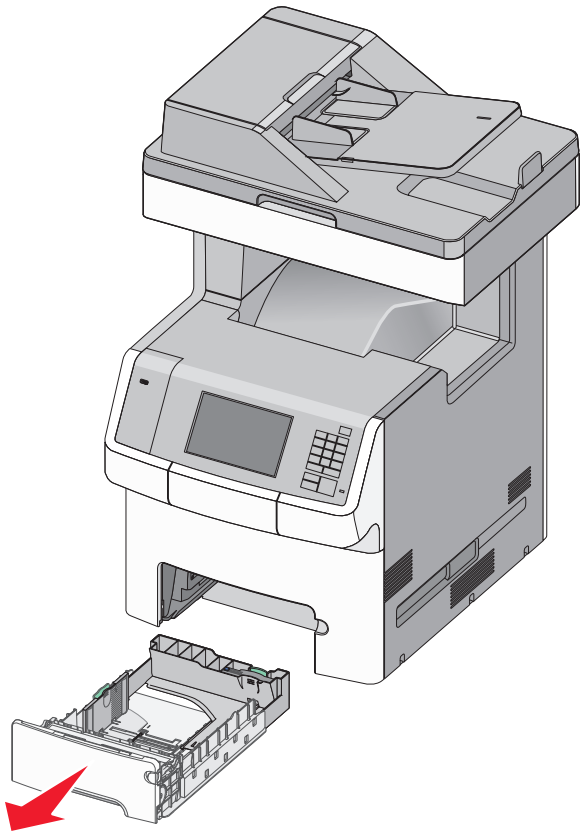
Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)

Der Drucker verfügt standardmäßig über ein 550-Blatt-Fach (Fach 1) und ggf. über bis zu vier optionale 550-Blatt-Fächer, einschließlich des Fachs für Spezialdruckmedien. Verwenden Sie für schmale Papierformate, wie A6 und Briefumschläge, das Fach für Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Medien in das optionale 550-Blatt-Fach für Spezialdruckmedien" auf Seite 65.

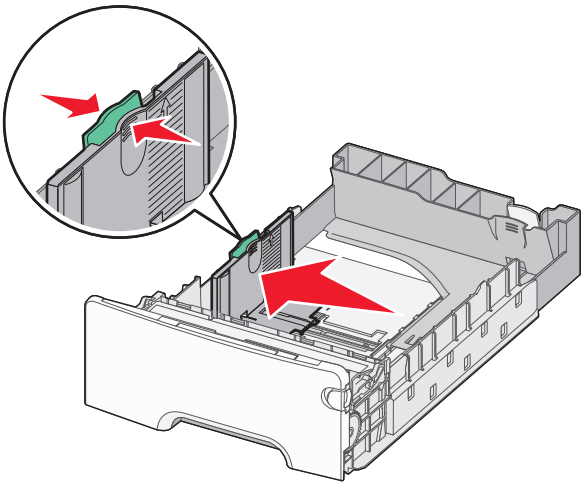
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

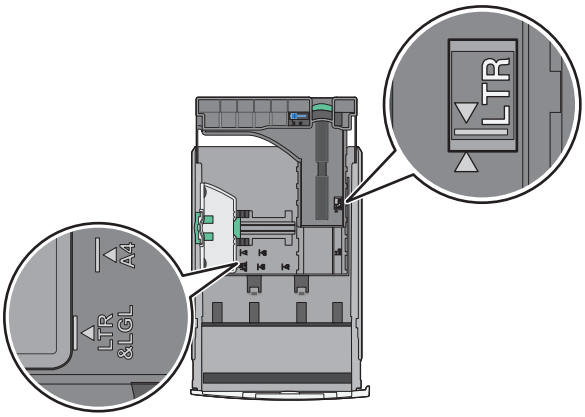
Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **`Belegt`** auf dem Display angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



2 Drücken Sie die Seitenführungshebel zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



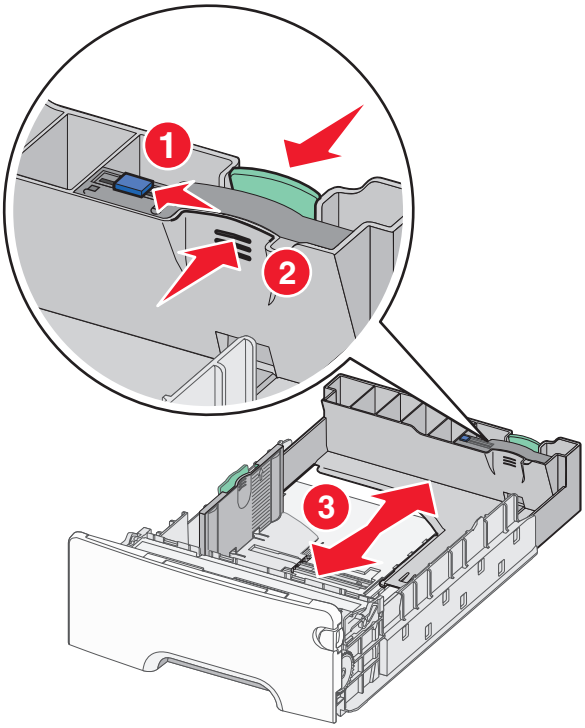
Hinweis: Schieben Sie die Seiten- und Längenführung entsprechend den Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.



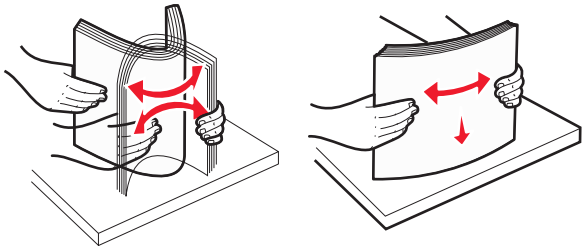
3 Drücken Sie die Längenführungshebel zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.

Hinweise:

- Drücken Sie die Längenführungshebel zusammen und schieben Sie sie für einige Papierformate wie Letter, Legal und A4 rückwärts, um sie an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.
- Die Längenführung kann arretiert werden. Um die Arretierung der Längenführung zu lösen, schieben Sie die Taste oben auf der Längenführung nach links. Um die Führung zu arretieren, schieben Sie die Taste nach rechts, nachdem die richtige Länge eingestellt wurde.



4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

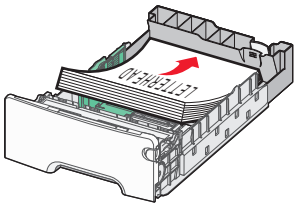


5 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben an der Rückseite des Papierfachs an.

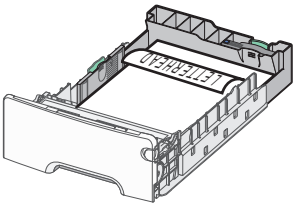
Hinweise:

- Legen Sie vorgedruckte Briefbögen für einseitiges Drucken mit dem Briefkopf nach oben an der Vorderseite des Fachs an.
- Legen Sie vorgedruckte Briefbögen für beidseitiges Drucken mit dem Briefkopf nach unten an der Rückseite des Fachs an.

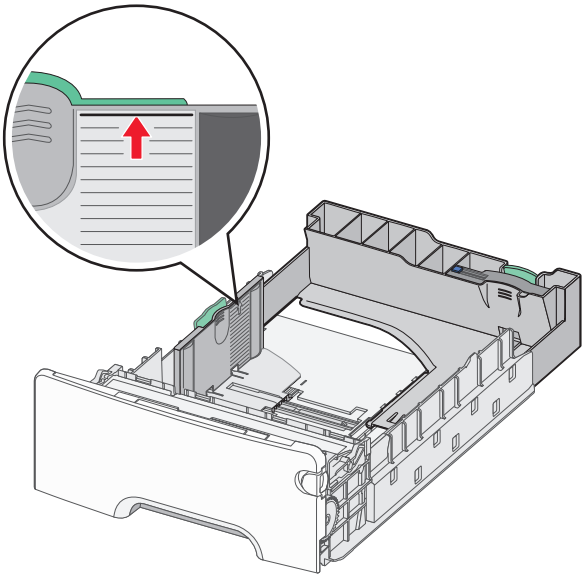
Einseitiger Druck



Beidseitiger Druck (Duplex)

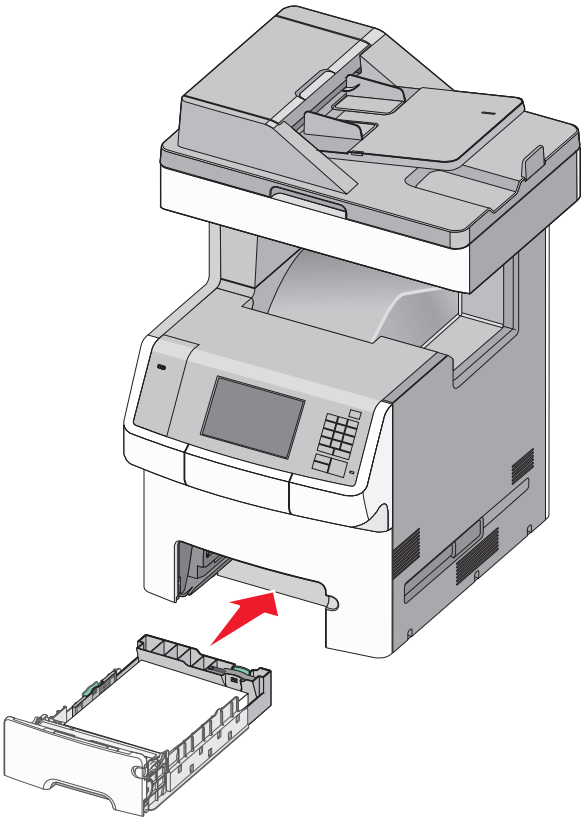


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht höher ist als die Markierungen für maximale Füllhöhe auf der linken Seite des Fachs.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.

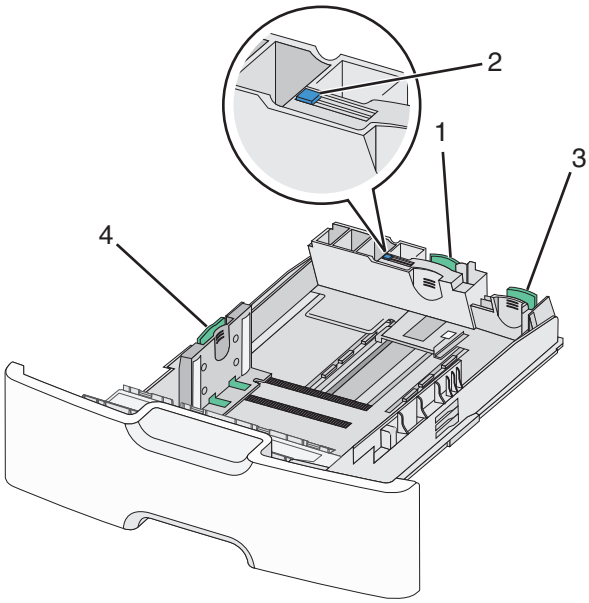
6 Setzen Sie das Fach ein.



7 Stellen Sie sicher, dass die fachspezifischen Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld dem eingelegten Papier entsprechen.

Einlegen von Medien in das optionale 550-Blatt-Fach für Spezialdruckmedien

Das optionale 550-Blatt-Fach für Spezialdruckmedien (Fach 2) unterstützt schmale Papierformate wie Briefumschläge und das A6-Format.



1	Primäre Längenführung
2	Arretierung der Längenführung
3	Sekundäre Längenführung
4	Seitenführung

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

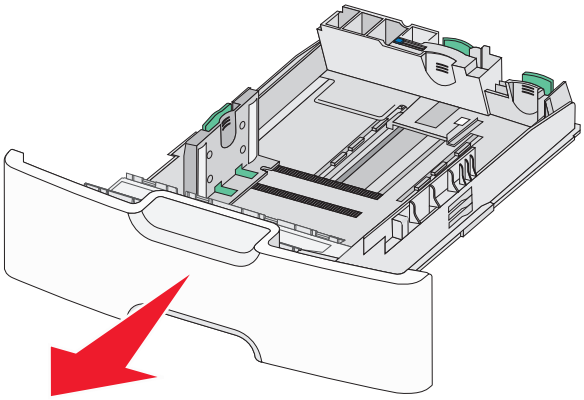
Hinweise:

- Anweisungen zum Einlegen von größeren Papierformaten als A6-Format und Briefumschläge finden Sie unter "Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)" auf Seite 61.
- Eine vollständige Liste der unterstützten Papierformate finden Sie im Abschnitt "Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte" im *Benutzerhandbuch*.

Einlegen schmalerer Papierformate, wie Briefumschläge und A6-Formate

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

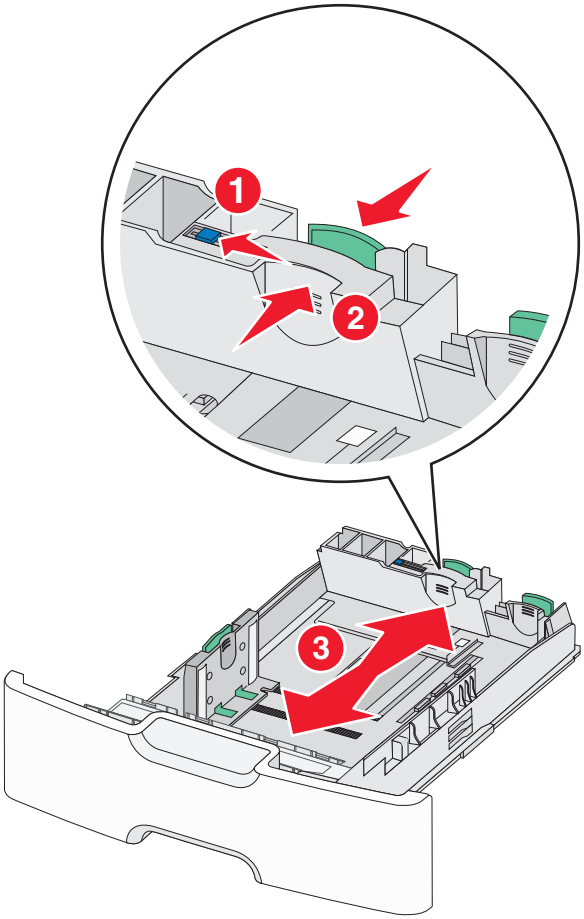
Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **`Belegt`** auf dem Display angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



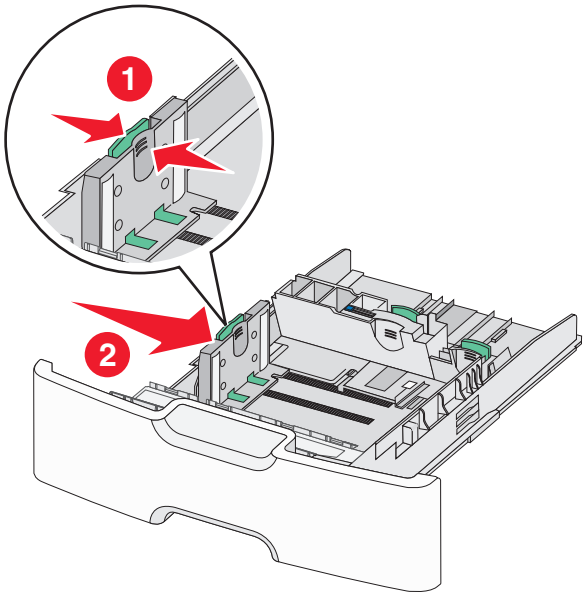
2 Drücken Sie die Führungshebel zusammen und schieben Sie die primäre Längenführung in Ihre Richtung, bis sie stoppt.

Hinweise:

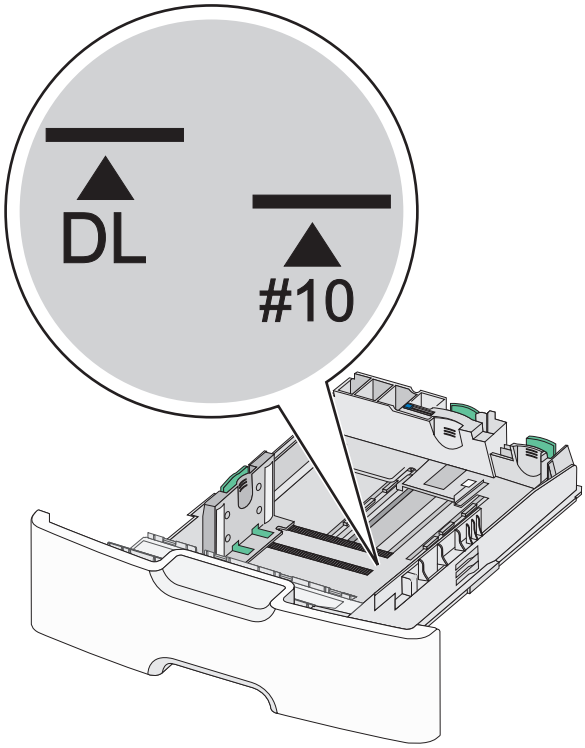
- Die Längenführung kann arretiert werden. Um die Arretierung der Längenführung zu lösen, schieben Sie die Taste oben auf der Längenführung nach links. Um die Führung zu arretieren, schieben Sie die Taste nach rechts, nachdem die richtige Länge eingestellt wurde.
- Die sekundäre Längenführung kann nur eingestellt werden, wenn die primäre Längenführung an der Kante der Seitenführung anliegt.



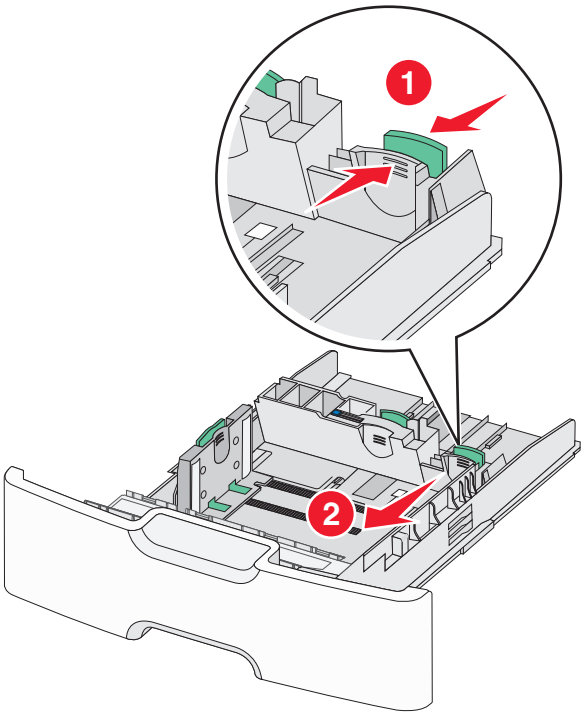
3 Drücken Sie die Seitenführungshebel zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



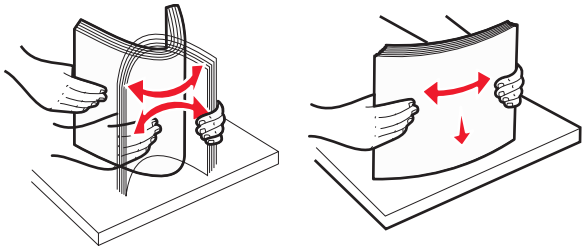
Hinweis: Schieben Sie die Seitenführung entsprechend den Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.



4 Drücken Sie die sekundäre Längenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



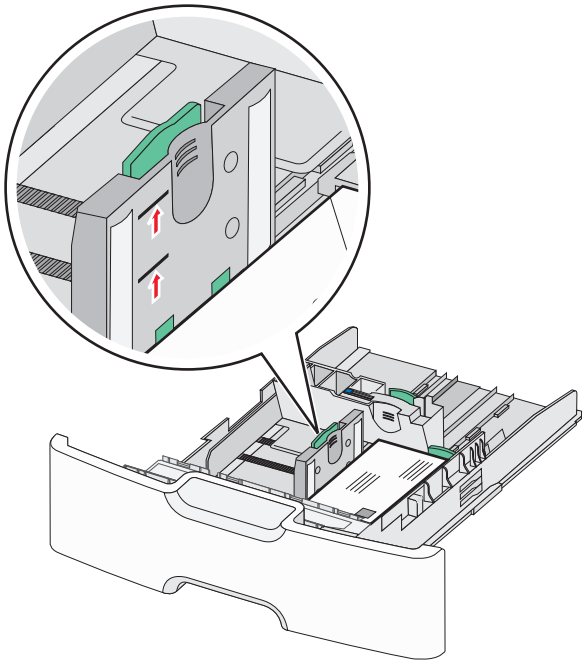
5 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



6 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.

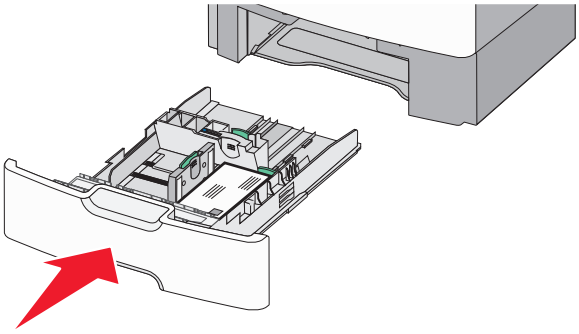
Hinweise:

- Legen Sie Briefumschläge mit dem Briefmarkenbereich voran ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht höher als die Markierung für die maximale Füllhöhe an der Seitenführung ist.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.

7 Setzen Sie das Fach ein.



8 Stellen Sie sicher, dass die fachspezifischen Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld dem eingelegten Papier entsprechen.

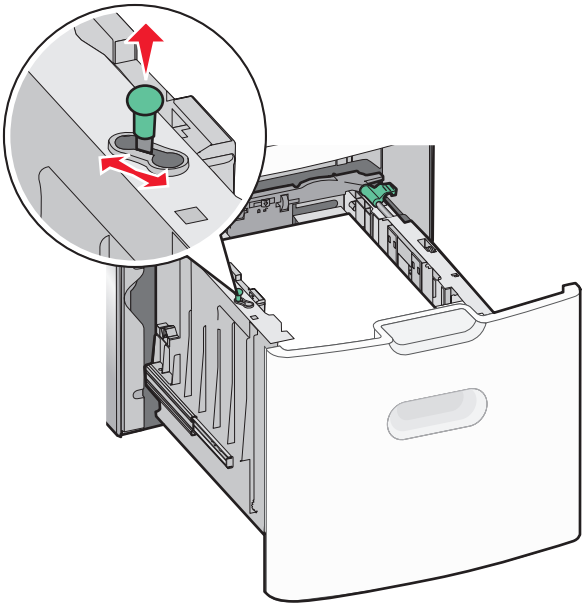
Hinweis: Schieben Sie die sekundäre Längenführung auf die Ausgangsposition, wenn Sie lange Papierformate wie Legal, Letter und A4 einlegen. Drücken Sie die Führung zusammen und schieben Sie sie an die geeignete Position, bis sie *hörbar* einrastet.

Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

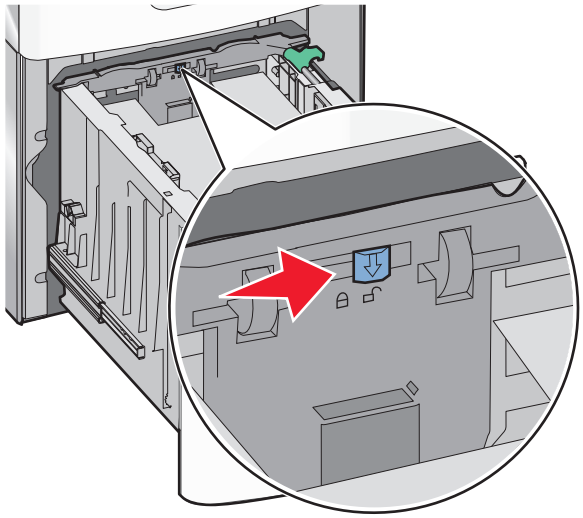
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

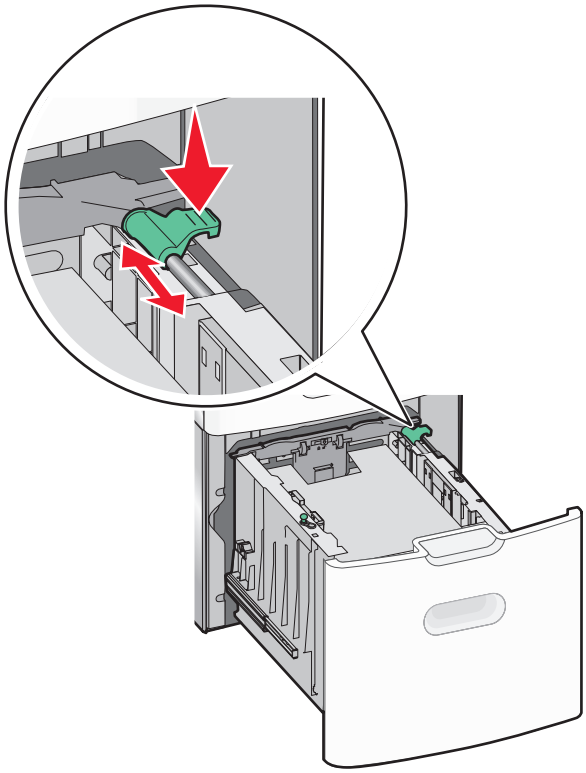
2 Heben Sie die Seitenführung an und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.



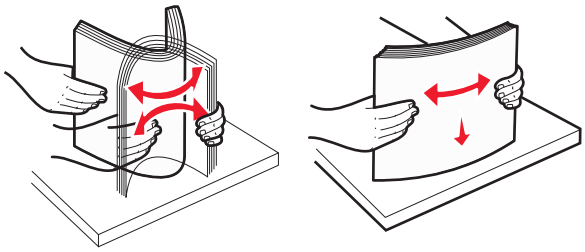
3 Lösen Sie die Längenführung.



4 Drücken Sie auf die Entriegelung der Längenführung, um die Längenführung anzuheben. Schieben Sie die Führung in die für das eingelegte Papierformat vorgesehene Position und stellen Sie die Führung wieder fest.

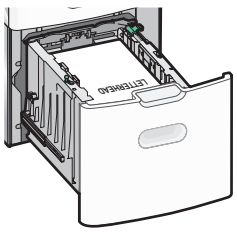
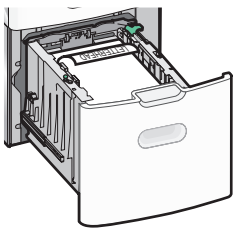


5 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



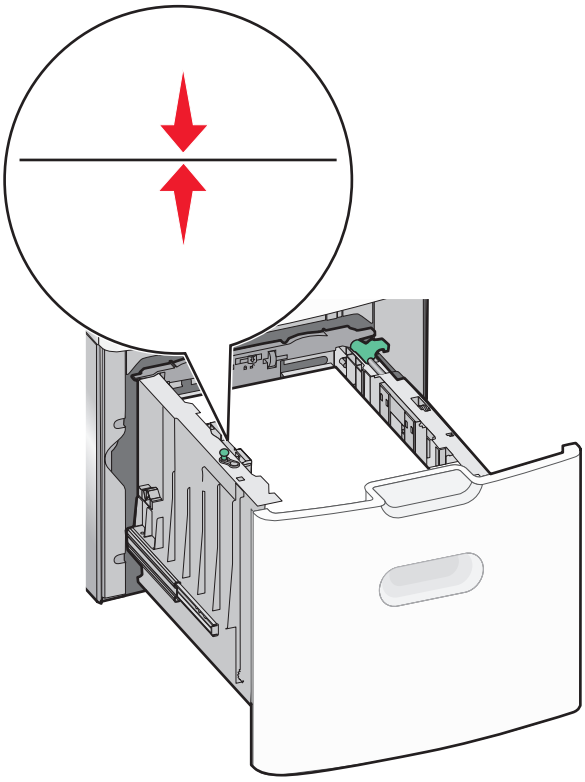
6 Legen Sie den Papierstapel ein:

- Für den einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben
- Für den beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten

Einseitiger Druck	Beidseitiger Druck
	

- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht höher als die Markierung für die maximale Füllhöhe seitlich am Fach ist.

  Warnung - Mögliche Schäden: Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker verursacht werden.



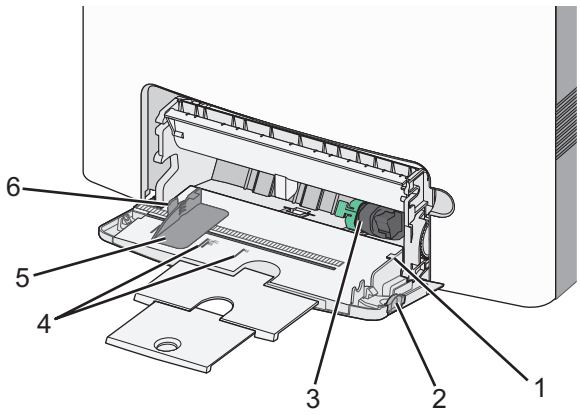
7 Setzen Sie das Fach ein.

Einlegen von Papier in die Universalzuführung

Die Universalzuführung hat ungefähr folgendes Fassungsvermögen:

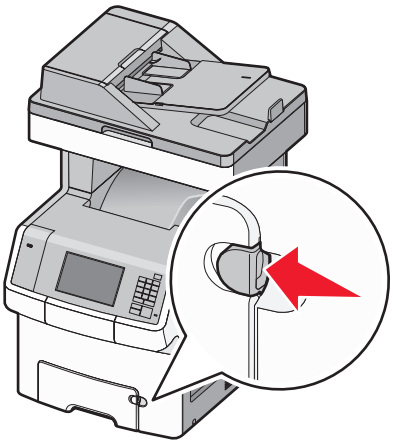
- 100 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2
- 10 Briefumschläge
- 75 Folien

Hinweis: Während der Drucker von der Universalzuführung aus druckt oder die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld blinkt, dürfen kein Papier und keine Spezialdruckmedien eingelegt oder entfernt werden. Dies kann zu einem Papierstau führen.

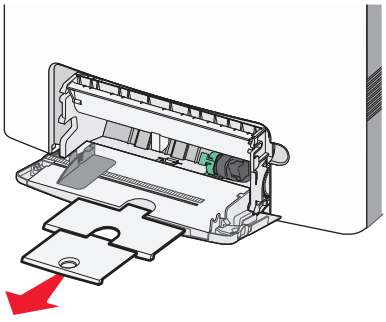


1	Markierung für maximale Füllhöhe
2	Entriegelungstaste für Fach
3	Papierlösehebel
4	Papierformatmarkierungen
5	Seitenführung
6	Lösehebel für Seitenführung

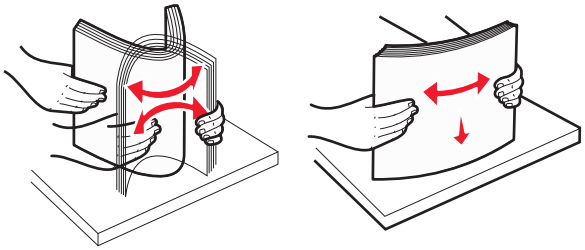
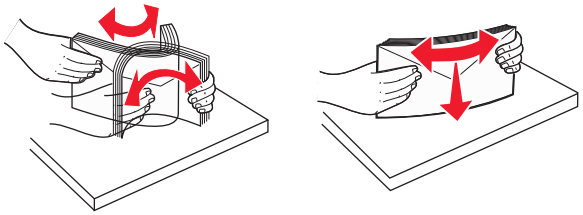
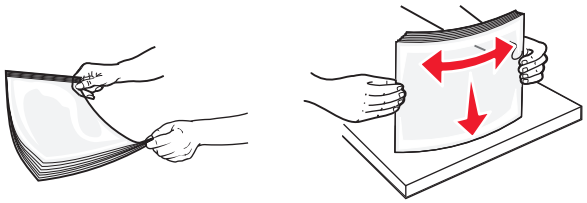
1 Drücken Sie die Entriegelungstaste für das Fach nach links und ziehen Sie die Universalzuführung nach unten.



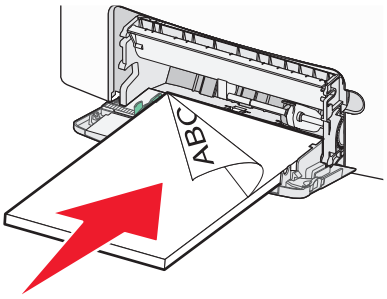
2 Ziehen Sie Einzugsverlängerung vorsichtig und vollständig heraus.



3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Papier 
Briefumschläge 
Folien* 
* Die Druckseite von Folien darf nicht berührt werden. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.

4 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein. Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein.

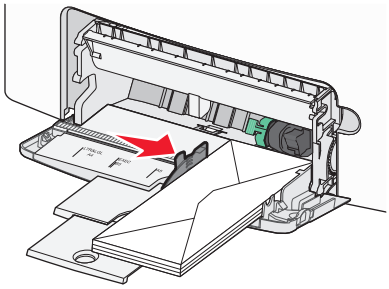


Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel bzw. der Stapel der Spezialdruckmedien nicht höher als die Markierung für die maximale Füllhöhe ist.
- Legen Sie jeweils nur eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte in einem Format ein.
- Papier oder Spezialdruckmedien sollten flach und locker in der Universalzuführung liegen.
- Drücken Sie den Papierlösehebel, wenn Sie Papier oder Spezialdruckmedien entfernen möchten, die zu weit in die Universalzuführung vorgeschoben wurden.

- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe auf der rechten Seite nach oben weisend und der schmalen zu frankierenden Kante voran ein.

Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.



5 Stellen Sie auf dem Druckerbedienfeld sicher, dass die Papierformat- und Papiersorteneinstellungen für die Zuführung dem eingelegten Papier entsprechen.

Verbinden und Trennen von Fächern

Wenn das Papierformat und die Papiersorte in mindestens zwei Fächern identisch sind, werden diese Fächer vom Drucker automatisch verbunden. Sobald ein verbundenes Fach geleert ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Es wird empfohlen, unterschiedlichen Papiersorten, wie z. B. Briefbögen und Normalpapier in verschiedenen Farben, eindeutige Namen zuzuweisen, damit die Fächer, in denen diese Papiersorten enthalten sind, nicht automatisch verbunden werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

3 Ändern Sie die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte des Fachs, damit sie sich von den Einstellungen der übrigen Fächer *unterscheiden*, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Verbinden von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

3 Ändern Sie die Einstellungen für die Papiersorte und das Papierformat des Fachs, damit sie mit den Einstellungen der übrigen Fächer übereinstimmen, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, verwenden Sie Embedded Web Server, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Wechseln Sie zu:

Einstellungen >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierter Name** > Namen eingeben >**Übernehmen**

Hinweis: "Benutzersorte [x]" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat und Papiersorte" wird durch den benutzerdefinierten Namen ersetzt.

3 Wechseln Sie zu:

Benutzersorten > Papiersorte auswählen >**Übernehmen**

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Namen**.

3 Geben Sie einen Namen für die Papiersorte ein und klicken Sie auf **Übernehmen**.

4 Wählen Sie eine Benutzersorte aus und stellen Sie sicher, dass die richtige Papiersorte mit dem benutzerdefinierten Namen verknüpft ist.

Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Normalpapier".

Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzersorten**.

3 Wählen Sie den zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen aus, wählen Sie eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 220 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm, sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Hinweis: Duplexdruck wird nur für Papier mit einem Gewicht von 63 g/m^2 bis 170 g/m^2 unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m^2 wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m^2 wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

  In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m^2 Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.

- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 190 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier, wie zum Beispiel Briefbögen, muss wärmebeständig bis 190 °C sein, ohne auszubluten oder gefährliche Emissionen freizusetzen.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für Laserdrucker (elektro-fotografische Drucker) hergestellt wird.

Da jedoch nicht allgemein gesagt werden kann, dass Recycling-Papier grundsätzlich gut eingezogen wird, testet Lexmark in regelmäßigen Abständen weltweit das im Handel erhältliche Einzelblatt-Kopierpapier. Bei diesen wissenschaftlichen Tests gelten strenge und fachspezifische Richtlinien. Dabei werden viele Faktoren berücksichtigt, entweder einzeln oder als Ganzes. Dazu zählen:

- Höhe des Altpapieranteils (Lexmark testet Papier mit einem Altpapieranteil von bis zu 100 %.)
- Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen (Die Testkammern simulieren die klimatischen Bedingungen aus allen Ländern der Welt.)
- Feuchtigkeitsgehalt (Der Feuchtigkeitsgehalt für Büropapier sollte bei 4–5 % liegen.)
- Biegeresistenz und entsprechende Festigkeit bedeuten eine optimale Zuführung durch den Drucker.
- Stärke (hat Auswirkungen darauf, wie viele Blätter in ein Fach eingelegt werden können)
- Oberflächenrauheit (gemessen in Sheffield-Einheiten, hat Auswirkungen auf die Klarheit des Druckbildes und die Fixierung des Toners auf dem Papier)
- Oberflächenreibungsfaktor (gibt an, wie leicht sich die einzelnen Blätter trennen lassen)
- Faserrichtung und Formation (hat Auswirkungen auf die Wellenbildung, die sich wiederum auf die Art auswirkt, wie das Papier durch den Drucker bewegt wird)
- Weißgehalt und Struktur (Aussehen und Griffigkeit)

Die Qualität von Recycling-Papier ist besser denn je, der Anteil von Recycling-Material in einem Papier beeinflusst allerdings den Grad der Kontrolle über Fremdmaterial. Und wenngleich Recycling-Papier eine gute Möglichkeit zum umweltfreundlichen Drucken bietet, ist es nicht perfekt. Der Energieaufwand beim Entfernen von Tinte oder Zusätzen wie Farb- und Klebstoffen ist so hoch, dass oft höhere CO2-Emissionen als bei der normalen Papierherstellung verursacht werden. Insgesamt betrachtet ermöglicht die Verwendung von Recycling-Papier aber ein besseres Ressourcen-Management.

Die verantwortungsvolle Nutzung von Papier ist für Lexmark ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund führen wir auch Lebenszyklus-Analysen für unsere Produkte durch. Für ein besseres Verständnis, welchen Einfluss Drucker auf die Umwelt haben, hat Lexmark mehrere solcher Lebenszyklus-Analysen in Auftrag gegeben. Das Ergebnis: Papier hält mit bis zu 80 % den Hauptanteil der im Laufe eines Produktlebenszyklus (vom Entwurf bis zum Ende der Lebensdauer) verursachten CO2-Emissionen. Grund dafür sind die energieintensiven Prozesse bei der Herstellung von Papier.

Deshalb versucht Lexmark, Kunden und Partner dazu zu bewegen, den Einfluss von Papier zu minimieren. Die Verwendung von Recycling-Papier ist eine Möglichkeit. Die Vermeidung verschwenderischen und unnötigen Papierverbrauchs ist eine andere. Lexmark bietet Kunden zahlreiche Möglichkeiten, Verschwendung beim Drucken und Kopieren zu minimieren. Darüber hinaus ermutigen wir alle, ihr Papier über Anbieter zu beziehen, die sich für eine nachhaltige Forstwirtschaft stark machen.

Lexmark spricht keine Empfehlungen für einzelne Anbieter aus, allerdings gibt es eine Produktliste für Spezialanwendungen. Mit den folgenden Richtlinien zur Papierwahl kann der Umwelteinfluss beim Drucken verringert werden:

1. Minimieren Sie den Papierverbrauch.
2. Achten Sie bei Papier aus Holzfasern auf die Herkunft des Holzes. Kaufen Sie Papier von Anbietern, die Zertifizierungen wie die des FSC (Forestry Stewardship Council) oder des PEFC (Program for the Endorsement of Forest Certification) vorweisen können. Diese Zertifizierungen garantieren, dass der Papierhersteller Zellstoff von Forstunternehmen bezieht, die auf ein umweltverträgliches und sozial verantwortungsvolles Forstmanagement setzen und sich für die Wiederaufforstung stark machen.
3. Wählen Sie das am besten geeignete Papier für Druckanforderungen: normales, zertifiziertes Papier mit 75 oder 80 g/m^2, Papier mit geringerem Gewicht oder Recycling-Papier.

Unzulässige Papiersorten

Testergebnisse zeigen an, dass die folgenden Papiersorten ein Risiko bei der Verwendung mit Laserdruckern darstellen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als *kohlepapierfreies Papier* bezeichnet)
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die das Papier verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung). In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten oder einer rauen bzw. stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäische Tests) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Weitere Informationen über Lexmark finden Sie unter **www.lexmark.com**. Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter dem Link **Environmental Sustainability**.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen sowie zu den unterstützten Papiersorten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal".

Unterstützte Papierformate

Papierformat und Maße	Standard-550-Blatt-Fach	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität	Universalzuführung	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien	Manuelle Zuführung	Manueller Briefumschlageinzug	Duplexeinheit	ADZ	Scannerglas
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	√[2]	√[1]	√[1]	√[2]	√[1]	√[2]	X	√	√[1,2,3,4]	√[1,2,3,4]
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	√[2]	√[1]	X	√[2]	√[2]	√[2]	X	√	√[1,2,3,4]	√[1,2,3,4]
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	X		X	√[2]	√[2]	√[2]	X	X	X	√[2]
JIS B5 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	√[2]	√[1]	X	√[2]	√[2]	√[2]	X	√	√[1,2,3,4]	√[1,2,3,4]
Letter 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	√[2]	√[1]	√[1]	√[2]	√[1]	√[2]	X	√	√[1,2,3,4]	√[1,2,3,4]
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	√[2]	√[1]	√[1]	√[2]	√[1]	√[2]	X	√	√[1,2,3,4]	√[1,2,3,4]
Executive 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	√[2]	√[1]	X	√[2]	√[2]	√[2]	X	√	√[1,2,3,4]	√[1,2,3,4]
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	√[2]	√[1]	X	√[2]	√[2]	√[2]	X	√	√[2,3]	√[2]

[1] Zuführung unterstützt Papierformat mit *Formaterkennung*.

[2] Zuführung unterstützt Papierformat ohne *Formaterkennung*.

[3] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" festgelegt ist.

[4] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße festgelegt ist.

[5] Papierformat wird unterstützt, wenn die Länge zwischen 8,27 Zoll (210 mm) und 14 Zoll (355,6 mm) und die Breite zwischen 5,5 Zoll (139,7 mm) und 8,5 Zoll (215,9 mm) liegt.

[6] Diese Formateinstellung legt für Briefumschläge das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch das Softwareprogramm vorgegeben ist.

[7] Deaktivieren Sie die Formaterkennung, um Formate der Größe "Universal" zu unterstützen, die mit den Formaten von Standardpapier oder Spezialdruckmedien fast identisch sind.

Papierformat und Maße	Standard-550-Blatt-Fach	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität	Universalzuführung	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien	Manuelle Zuführung	Manueller Briefumschlageinzug	Duplexeinheit	ADZ	Scannerglas
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	√[2]	√[1]	X	√[2]	√[2]	√[2]	X	√	√[1,2,3,4]	√[1,2,3,4]
Statement 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	X	X	X	√[2]	√[2]	√[2]	X	√	√[1,2,3,4]	√[1,2,3,4]
Universal[7] 148 x 210 mm bis 215,9 x 355,6 mm (5,83 x 8,27 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	√[2]	√[1]	X	√[1]	√	√[2]	X	√[5]	√[2]	√[2]
Universal[7] 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 215,9 x 1219,2 mm (8,5 x 48 Zoll)	X	X	X	√[2]	X	X	X	X	X	X
7 3/4 Umschlag (Monarch) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	X	√[2]	√[2]	X	√[2]	X	X	X
9 Umschlag 98,4 x 226,1 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	X	√[2]	√[2]	X	√[2]	X	X	X
Com 10 Umschlag 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	X	√[2]	√[1]	X	√[2]	X	X	X
DL Umschlag 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	X	√[2]	√[1]	X	√[2]	X	X	X
C5 Umschlag 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	X	√[2]	√[1]	X	√[2]	X	X	X
B5 Umschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	X	√[2]	√[2]	X	√[2]	X	X	X

[1] Zuführung unterstützt Papierformat mit *Formaterkennung*.

[2] Zuführung unterstützt Papierformat ohne *Formaterkennung*.

[3] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" festgelegt ist.

[4] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße festgelegt ist.

[5] Papierformat wird unterstützt, wenn die Länge zwischen 8,27 Zoll (210 mm) und 14 Zoll (355,6 mm) und die Breite zwischen 5,5 Zoll (139,7 mm) und 8,5 Zoll (215,9 mm) liegt.

[6] Diese Formateinstellung legt für Briefumschläge das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch das Softwareprogramm vorgegeben ist.

[7] Deaktivieren Sie die Formaterkennung, um Formate der Größe "Universal" zu unterstützen, die mit den Formaten von Standardpapier oder Spezialdruckmedien fast identisch sind.

Papierformat und Maße	Standard-550-Blatt-Fach	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität	Universalzuführung	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien	Manuelle Zuführung	Manueller Briefumschlageinzug	Duplexeinheit	ADZ	Scannerglas
Anderer Briefumschlag[6] 85,7 x 165 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,375 x 6,50 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	X	✓[2]	✓[2]	X	✓[2]	X	X	X

[1] Zuführung unterstützt Papierformat mit *Formaterkennung*.

[2] Zuführung unterstützt Papierformat ohne *Formaterkennung*.

[3] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" festgelegt ist.

[4] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße festgelegt ist.

[5] Papierformat wird unterstützt, wenn die Länge zwischen 8,27 Zoll (210 mm) und 14 Zoll (355,6 mm) und die Breite zwischen 5,5 Zoll (139,7 mm) und 8,5 Zoll (215,9 mm) liegt.

[6] Diese Formateinstellung legt für Briefumschläge das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch das Softwareprogramm vorgegeben ist.

[7] Deaktivieren Sie die Formaterkennung, um Formate der Größe "Universal" zu unterstützen, die mit den Formaten von Standardpapier oder Spezialdruckmedien fast identisch sind.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Der Drucker unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 220 g/m^2.

Hinweis: Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Geschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	Standard- oder optionales 550-Blatt-Fach	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität	Universalzuführung	Papier manuell	Briefumschlag manuell	Beidseitig
Papier • Normalpapier • Feinpostpapier • Farbpapier • Briefbogen • Vordrucke • Leichtes Papier • Glanzpapier • Schweres Papier • Schweres Glanzp. • Recyclingpapier	✓	✓	✓	✓	✓	X	✓
Karten	✓	✓	X	✓	✓	X	X
Folien	✓	✓	X	✓	✓	X	X
Etiketten • Papier • Vinyl	✓	✓	X	✓	✓	X	X

Papiersorte	Standard- oder optionales 550-Blatt-Fach	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität	Universalzuführung	Papier manuell	Briefumschlag manuell	Beidseitig
Briefumschläge	X	✓	X	✓	X	✓	X
Benutzersorte [x]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rau/Baumwolle	✓	✓	✓	✓	✓	X	✓

Drucken

Durch die Verwendung der Druckvorschau und die Auswahl geeigneter Druckeinstellungen, wie beidseitiger Druck, Ränder und Papierformat, wird gewährleistet, dass die Druckausgabe den Erwartungen entspricht.

Drucken von Formularen

Verwenden Sie die Anwendung "Formulare und Favoriten", um schnell und einfach auf häufig verwendete Formulare oder andere regelmäßig gedruckte Inhalte zuzugreifen. Bevor Sie die Anwendung verwenden können, muss sie auf dem Drucker eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Forms and Favorites" auf Seite 21.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckers zu:

   Formulare und Favoriten > Formular aus der Liste auswählen > Anzahl der Kopien eingeben > weitere Einstellungen anpassen

2. Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermodell  ,  oder **Übernehmen**.

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

1. Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
2. Senden Sie den Druckauftrag:

   Windows-Benutzer

   a. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

   b. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

   c. Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

   d. Klicken Sie auf **OK** >**Drucken**.

   Macintosh-Benutzer

   a. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Seite einrichten" an:

      1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage** >**Seite einrichten**.
      2. Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
      3. Klicken Sie auf **OK**.

b Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an:

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** >**Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.

3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Druckmodus** > **Nur Schwarz** > **Übernehmen**

Anpassen des Tonerauftrags

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"** >**Tonerauftrag**.

3 Passen Sie die Einstellung für "Tonerauftrag" an.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Tonerkapazität. Die Werksvorgabe lautet "Max. Kapazität".

- **Max. Geschwindigkeit**: Unterstützt abhängig von der Einstellung im Druckertreiber den Schwarzweiß- oder Farbdruck. Der Drucker druckt im Farbmodus, es sei denn, "Nur Schwarz" wurde im Druckertreiber ausgewählt.
- **Max. Kapazität**: Stellt je nach Farbinhalt der einzelnen Seiten von Schwarz auf Farbe um. Häufiges Wechseln des Farbmodus kann den Druckvorgang verlangsamen, wenn der Inhalt der Seiten gemischt ist.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Konfiguration"**.

3 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Konfiguration"**

2 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Drucken über ein Mobilgerät

Die Liste unterstützter Mobilgeräte und eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken stehen zum Download auf **http://lexmark.com/mobile** bereit.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

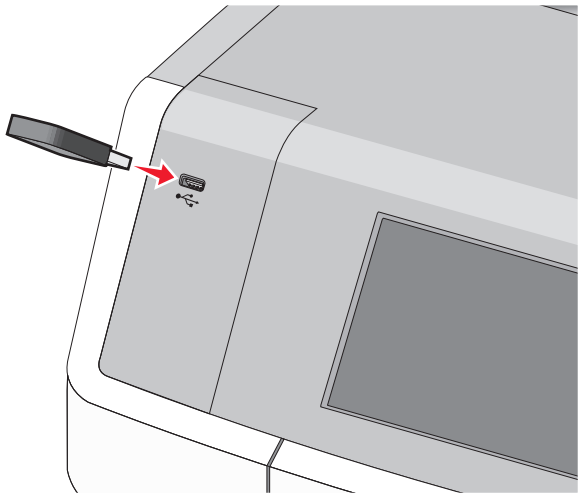
Drucken von einem Flash-Laufwerk

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld einzugeben.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss.



Hinweise:

- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Startbildschirm und im Symbol für angehaltene Aufträge ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **`Belegt`** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: USB-Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.

3 Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien anzugeben, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst dann vom USB-Anschluss, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten Dateien als angehaltene Aufträge drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerk	Dateityp
• Lexar JumpDrive 2.0 Pro (256 MB, 512 MB oder 1 GB) • SanDisk Cruzer Mini (256 MB, 512 MB oder 1 GB) **Hinweise:** • High-Speed-USB-Flash-Laufwerke müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Geräte, die nur Low-Speed-USB-Funktionen unterstützen, werden nicht unterstützt. • USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.	Dokumente: • .pdf • .xps Bilder: • .dcx • .gif • JPEG oder *.jpg • .bmp • .pcx • TIFF oder *.tif • .png • .fls

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:


>Sicherheit >Vertraulicher Druck

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Ermöglicht das Zurückhalten von Druckaufträgen auf dem Computer, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. **Hinweis:** Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Bestätigen	Ermöglicht das Drucken einer Kopie eines Druckauftrags, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Ermöglicht das Speichern von Druckaufträgen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
Wiederholen	Ermöglicht das Drucken *und* Speichern von Druckaufträgen im Druckerspeicher, damit sie erneut gedruckt werden können.

Hinweise:

- Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten. Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.
- Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

2 Drücken Sie **Übernehmen**.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden im Drucker *beibehalten*, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.

4 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

6 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
   - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben >**Drucken**
   - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** >**Drucken**.

   Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
   - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben >**Drucken**
   - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   > **Berichte** > **Schriftarten drucken**

2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> **Berichte** > **Verzeichnis drucken**

Drucken auf Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel biegen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten. Weitere Informationen zum Einlegen von Briefbögen finden Sie unter:
  - "Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)" auf Seite 61
  - "Einlegen von Papier in die Universalzuführung" auf Seite 72

Tipps für das Verwenden von Folien

Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Folien:

- Sie können Folien über beliebige Fächer oder Zuführungen mit Ausnahme der optionalen 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität zuführen.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Folien Temperaturen bis zu 170 °C standhalten können, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verschmieren oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.
- Vor dem Einlegen der Folien sollten Sie den Stapel biegen, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Lexmark empfiehlt Lexmark Folien im Format "Letter" mit der Teilenummer 12A8240 und Lexmark Folien im Format "A4" mit der Teilenummer 12A8241.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 220 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von $90^{g/m}2$, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70 g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind

  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

Hinweise:

- Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken einseitiger Papieretiketten verwendet werden, die für Laser-/LED-Drucker entwickelt wurden.
- Sie sollten höchstens 20 Seiten Papieretiketten im Monat drucken.
- Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
  - Können die Etiketten Temperaturen bis zu 210°C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

    Hinweis: Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 220°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, dann entfernen Sie einen 1,6 mm breiten Streifen an der Führungskante und der Mitnehmerkante, und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Wählen Sie im "Menü Papier" für "Papiersorte" die Einstellung "Karten" aus.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 220 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
2. Drücken Sie den abzubrechenden Auftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner:
   a. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
   b. Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
   c. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
2. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
3. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
4. Drücken Sie auf der Tastatur **Löschen**.

Macintosh-Benutzer

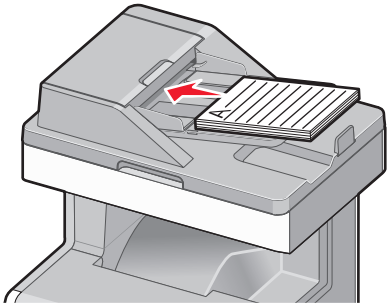
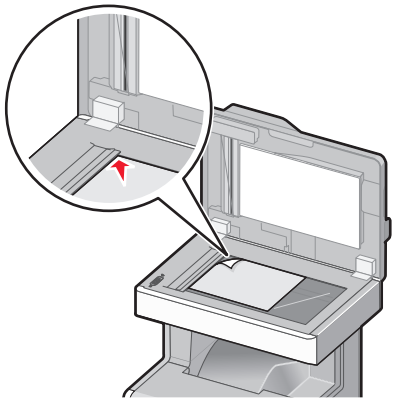
Mac OS X Version 10.5 oder höher:

1. Wählen Sie im Apple-Menü **Systemeinstellungen** >**Drucken & Faxen** >**Druckerwarteschlange öffnen**.
2. Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
3. Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Symbol **Löschen**, das sich am oberen Fensterrand befindet.

Mac OS X 10.4:

1. Wechseln Sie im Finder zu:
   Gehe zu >**Programme** >**Dienstprogramme**
2. Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
3. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
4. Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
5. Klicken Sie auf der Symbolleiste, die sich am oberen Fensterrand befindet, auf **Löschen**.

Kopieren

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Kopieren

Erstellen einer Schnellkopie

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Passen Sie die Papierführungen an, wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen.
- Stellen Sie sicher, dass das Format des Originaldokuments und das Kopierpapierformat gleich sind. Eine falsche Formateinstellung kann zu einem abgeschnittenen Bild führen.
- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Drücken Sie am Druckerbedienfeld auf ◇, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren mithilfe der ADZ

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Seite zuerst in die ADZ ein.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopiereinstellungen ändern > **Kopieren**

Kopieren mit dem Scannerglas

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopiereinstellungen ändern > **Kopieren**

3 Wenn Sie mehrere Seiten sannen möchten, legen Sie das nächste Dokument auf das Scannerglas und drücken dann **Nächste Seite scannen**.

4 Drücken Sie **Auftrag fertig stellen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Kopieren von Film/Fotos

1 Legen Sie ein Foto mit der bedruckten Seite nach unten an der oberen linken Ecke des Scannerglases ein.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Inhalt** >**Foto** >  >**Foto/Film** >  >**Kopieren**

3 Drücken Sie **Nächste Seite scannen** oder **Auftrag fertig stellen**.

Kopieren auf Spezialdruckmedien

Kopieren auf Folien

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > 

4 Drücken Sie **Kopieren auf** > Fach mit den Folien auswählen >**Kopieren**.

5 Falls keine Fächer vorhanden sind, die Folien unterstützen, wählen Sie **Manuelle Zuführung** aus und drücken dann  .

6 Wählen Sie das gewünschte Folienformat und dann die Art der manuellen Zuführung aus.

7 Legen Sie Folien in die Universalzuführung ein und drücken Sie dann **Kopieren**.

Kopieren auf Briefbögen

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments > **Kopieren auf** > **Manuelle Zuführung**

4 Legen Sie den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und der oberen Kante voraus in die Universalzuführung ein.

5 Wählen Sie das Format des Briefbogens aus.

6 Wechseln Sie zu:

Fortfahren > **Briefbogen** > **Fortfahren** > **Kopieren**

Anpassen von Kopiereinstellungen

Kopieren in Schwarzweiß

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Farbkopien zulassen** > **Aus** >  > **Übernehmen**

Kopieren auf ein unterschiedliches Format

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

4 Drücken Sie **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen >  .

5 Drücken Sie **Kopieren auf** > Format der Kopie auswählen >  .

Hinweis: Der Drucker passt die Größe automatisch an.

6 Drücken Sie **Kopieren**.

Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments > **Kopieren auf**

4 Drücken Sie **Manuelle Zuführung** oder wählen Sie das Fach mit der gewünschten Papiersorte aus.

Hinweis: Wenn Sie die manuelle Papierzuführung auswählen, müssen Sie auch das Papierformat und die Papiersorte angeben.

5 Drücken Sie **Kopieren**.

Kopieren verschiedener Papierformate

Verwenden Sie zum Kopieren von Originaldokumenten mit verschiedenen Papierformaten die ADZ. Je nach den geladenen Papierformaten und den Einstellungen für "Kopieren auf" und "Kopieren von" werden alle Kopien entweder auf verschiedenen Papierformaten gedruckt (Beispiel 1) oder an ein Papierformat angepasst (Beispiel 2).

Beispiel 1: Kopieren auf verschiedene Papierformate

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > **Gemischte Formate** >  > **Kopieren auf** > **Autoformat Übereinstimmung** >  > **Kopieren**

Der Scanner ermittelt während des Scannens die verschiedenen Papierformate. Die Kopien werden entsprechend den Papierformaten des Originaldokuments auf verschiedenen Papierformaten gedruckt.

Beispiel 2: Kopieren auf ein Papierformat

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2. Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Kopie > **Kopieren von** > **Gemischte Formate** >  > **Kopieren auf** > **Letter** >  > **Kopieren**

   Während des Scannens ermittelt der Scanner die verschiedenen Papierformate und passt beim Drucken die Papierformate an das ausgewählte Papierformat an.

Beidseitiges Kopieren (Duplex)

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2. Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3. Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

4. Drücken Sie im Bereich "Seiten (Duplex)" die Schaltfläche, die Ihrer bevorzugten Duplexmethode entspricht.

   Die erste Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten des Originaldokuments. Die zweite Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten der Kopie. Zum Beispiel ist "Einseitig auf beidseitig" auszuwählen, wenn das Originaldokument einseitig bedruckt ist und die Kopien zweiseitig bedruckt werden sollen.

5. Drücken Sie  und dann **Kopieren**.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

Kopien können auf bis zu 25 % der Größe des Originaldokuments verkleinert bzw. auf bis zu 400 % vergrößert werden. Die Werksvorgabe für "Skalieren" ist "Automatisch". Wenn Sie für "Skalieren" die Einstellung "Automatisch" beibehalten, wird der Inhalt Ihres Originaldokuments auf das zum Kopieren verwendete Papierformat skaliert.

So verkleinern bzw. vergrößern Sie eine Kopie:

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2. Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3. Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

4 Drücken Sie im Bereich "Skalieren" die Pfeilschaltflächen, um Ihre Kopien zu vergrößern oder zu verkleinern.

Wenn Sie eine manuelle Skalierung verwenden, wird die Skalierung durch Drücken von "Kopieren auf" bzw. "Kopieren von" wieder auf "Automatisch" zurückgesetzt.

5 Drücken Sie **Kopieren**.

Anpassen der Kopierqualität

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Inhalt**

4 Drücken Sie die Schaltfläche, die dem Inhaltstyp des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:

- **Text**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

5 Berühren Sie  .

6 Drücken Sie die Schaltfläche, die der Inhaltsquelle des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

7 Drücken Sie  > **Kopieren**.

Sortieren von Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

Sortiert



Nicht sortiert



Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Wenn die ausgegebenen Seiten nicht sortiert werden sollen, deaktivieren Sie diese Funktion:

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2. Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Kopie > Anzahl der Kopien eingeben > **Sortieren** > **Aus** >  > **Kopieren**

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
   - Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Kopieren >**Erweiterte Optionen** >**Trennseiten**

   Hinweis: Damit Trennseiten zwischen den Kopien eingefügt werden, muss "Sortieren" aktiviert sein. Wenn "Sortieren" deaktiviert ist, werden die Trennseiten am Ende des Druckauftrags hinzugefügt.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Zwischen Kopien**
   - **Zwischen Aufträgen**
   - **Zwischen Seiten**
   - **Aus**

4. Drücken Sie  >**Kopieren**.

Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie entweder zwei oder vier aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier kopieren.

Hinweise:

- Das Papierformat muss auf "Letter", "Legal", "A4" oder "JIS B5" eingestellt sein.
- Das Kopierformat muss auf 100 % festgelegt sein.

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2. Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Kopie > **Erweiterte Optionen** > **Papier sparen** > gewünschte Ausgabe auswählen >  > **Kopieren**

Erstellen eines benutzerdefinierten Kopierauftrags (Auftragserstellung)

Der benutzerdefinierte Kopierauftrag bzw. die Auftragserstellung wird dazu verwendet, einen oder mehrere Sätze von Originaldokumenten zu einem einzigen Kopierauftrag zu bündeln. Dabei kann jeder Satz mit individuellen Auftragsparametern gescannt werden. Wenn ein Kopierauftrag eingegeben wird und "Benutzerauftrag" aktiviert ist, verarbeitet der Scanner den ersten Satz Originaldokumente mit den angegebenen Parametern und scannt dann den nächsten Satz mit den gleichen oder anderen Parametern.

Die Definition eines Satzes hängt von der Scanquelle ab:

- Wird ein Dokument auf dem Scannerglas gescannt, besteht ein Satz aus einer Seite.
- Scannen Sie mehrere Seiten mithilfe der ADZ, besteht ein Satz aus allen gescannten Seiten, bis die ADZ leer ist.
- Wenn Sie nur eine Seite mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz wiederum aus einer Seite.

Beispiel:

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2. Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Kopieren > **Optionen** > **Benutzerauftrag** > **Ein** > **Fertig** > **Kopieren**

   Ist das Ende eines Satzes erreicht, wird der Scanbildschirm angezeigt.

4. Legen Sie das nächste Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ bzw. mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und drücken Sie dann **Automatische Dokumentzuführung scannen** bzw. **Flachbett scannen**.

   Hinweis: Ändern Sie bei Bedarf die Auftragseinstellungen.

5. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, falls ein weiteres Dokument gescannt werden soll. Drücken Sie andernfalls **Auftrag fertig stellen**.

Hinzufügen von Informationen

Hinzufügen von Datum und Uhrzeit am oberen Rand jeder Seite

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Erweiterte Optionen** > **Kopf-/Fußzeile**

4 Wählen Sie auf der Seite eine Stelle für Datum und Uhrzeit aus.

5 Drücken Sie **Ja** oder **Nein** >  > **Kopieren**.

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

Auf jeder Seite kann eine Schablonenmitteilung hinzugefügt werden. Dabei stehen die Mitteilungsoptionen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie", "Benutzerdefiniert" oder "Entwurf" zur Verfügung. So platzieren Sie eine Mitteilung auf den Kopien:

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Erweiterte Optionen** > **Schablone** > Schablonenmitteilung auswählen >  .

4 Drücken Sie **Kopieren**.

Abbrechen eines Kopierauftrags

Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung der ADZ

Wenn die automatische Dokumentzuführung (ADZ) mit der Verarbeitung eines Dokuments beginnt, wird der Scanbildschirm angezeigt. Zum Abbrechen des Kopiervorgangs berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Die ADZ entfernt alle Seiten in der ADZ und bricht den Auftrag ab.

Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung des Scannerglases

Berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Nachdem der Auftrag abgebrochen wurde, wird der Kopierbildschirm angezeigt.

Abbrechen eines Kopiervorgangs während des Seitenausdrucks

1. Drücken Sie im Startbildschirm **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur.
2. Berühren Sie den abzubrechenden Kopiervorgang.
3. Drücken Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Informationen zu den Kopierbildschirmen und -optionen

Kopieren von

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Papierformat des Originaldokuments eingeben können.

- Drücken Sie ein Papierformat, das mit dem des Originaldokuments übereinstimmt.
- Drücken Sie **Gemischte Formate**, um ein Originaldokument zu kopieren, in dem gemischte Papierformate der gleichen Breite enthalten sind.
- Drücken Sie **Automatische Formaterkennung**, um dem Scanner die automatische Erkennung der Originaldokumentgröße zu ermöglichen.

Kopieren auf

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, auf dem Sie das Papierformat und die Sorte festlegen, auf denen die Kopien gedruckt werden.

- Drücken Sie das Papierformat und die Papiersorte, die dem eingelegten Papier entsprechen.
- Falls die Einstellungen für "Kopieren von" und "Kopieren auf" voneinander abweichen, gleicht der Drucker die Differenz automatisch mit der Einstellung "Skalieren" aus.
- Enthält keines der Fächer Papier von der Sorte oder dem Format, das Sie zum Kopieren verwenden möchten, drücken Sie **Manuelle Zuführung** und legen manuell Papier in die Universalzuführung ein.
- Wenn für "Kopieren auf" die Option "Autoformat Übereinstimmung" aktiviert ist, entspricht jede Kopie dem Papierformat des Originaldokuments. Enthält keines der Fächer ein übereinstimmendes Papierformat, wird die Meldung **`Papierformat nicht gefunden`** mit der Aufforderung angezeigt, Papier in ein Fach oder die Universalzuführung einzulegen.

Kopien

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare festlegen.

Skalieren

Diese Option erstellt ein zwischen 25 % und 400 % proportional skaliertes Bild von Ihrer Kopie. Die Skalierung kann auch automatisch festgelegt werden.

- Wenn von einem Papierformat auf ein anderes kopiert werden soll, z. B. von "Legal" auf "Letter", wird bei der Einstellung der Papierformate in "Kopieren von" und "Kopieren auf" die Skalierung automatisch so geändert, dass alle Informationen des Originaldokuments auf der Kopie sichtbar sind.
- Drücken Sie auf die Nach-links-Taste, um den Wert um 1 % zu reduzieren, bzw. auf die Nach-rechts-Taste, um den Wert um 1 % zu erhöhen.
- Durch längeres Berühren einer Taste wird der Wert kontinuierlich geändert.
- Durch eine zwei Sekunden lange Berührung eines Pfeils wird die Geschwindigkeit der Wertänderung erhöht.

Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Kopien im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Seiten (beidseitig)

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für den beidseitigen Druck anpassen. Sie können Kopien auf eine oder zwei Seiten drucken und zweiseitige Kopien (Duplexdruck) von zwei- oder einseitigen Originaldokumenten oder einseitige Kopien (Simplexdruck) von zweiseitigen Originaldokumenten erstellen.

Kopien sortieren

Diese Option sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt werden. Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Die ausgegebenen Seiten werden wie folgt sortiert: (1,2,3) (1,2,3) (1,2,3). Wenn alle Exemplare einer Seite nacheinander ausgegeben werden sollen, deaktivieren Sie die Sortierfunktion. Die ausgegebenen Seiten werden dann wie folgt sortiert: (1,1,1) (2,2,2) (3,3,3).

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" und "Grafik" aus.

- **Text**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.

- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Farbe

Mit dieser Option werden Farben für das gescannte Bild aktiviert oder deaktiviert.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **Erweiterte Duplexoptionen**: Mit dieser Option kann die Ausrichtung des Dokuments festlegt werden, also ob die Dokumente einseitig oder beidseitig bedruckt sind und ob sie gebunden sind.

  Hinweis: Einige erweiterte Duplexoptionen sind nur bei bestimmten Druckern verfügbar.
- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Einstellungen "Automatisch zentrieren", "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Kopieren des Dokuments geändert oder angepasst werden.
- **Broschüre erstellen**:Mit dieser Option kann eine Broschüre erstellt werden. Sie können "einseitig" und "beidseitig" auswählen.

  Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Duplexeinheit und eine Druckerfestplatte installiert sind.
- **Deckblattkonfiguration**:Mit dieser Option können die Deckblätter der Kopie und der Broschüre eingerichtet werden.
- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.
- **Rand löschen**: Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Kopf-/Fußzeile**: Mit dieser Option kann in der Kopf- oder Fußzeile das Datum/die Uhrzeit, die Seiten- oder Bates-Nummer bzw. benutzerdefinierter Text gedruckt werden.
- **Randeinstellungen**: Mit dieser Option kann der Rand um einen angegebenen Abstand vergrößert werden, indem das gescannte Bild verschoben wird. Dies kann nützlich sein, wenn Platz für das Binden oder Lochen benötigt wird. Mit den Pfeilen zum Vergrößern bzw. Verkleinern kann die Randgröße festgelegt werden. Falls der zusätzliche Rand zu groß ist, wird die Kopie entsprechend zugeschnitten.
- **Schablone**: Mit dieser Option kann ein Wasserzeichen (oder Text) erstellt werden, mit dem der Inhalt Ihrer Kopie überlagert wird. Sie können zwischen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie" und "Entwurf" wählen. Es besteht auch die Möglichkeit, benutzerdefinierten Text im Feld "Benutzertext eingeben" einzugeben. Das von Ihnen gewählte Wort wird mit geringem Tonerauftrag in Großdruck quer über jede Seite gedruckt.

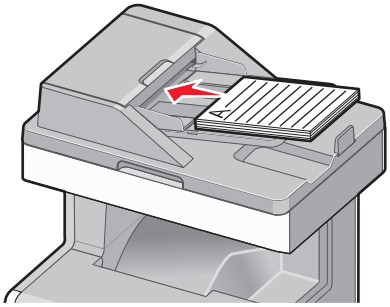
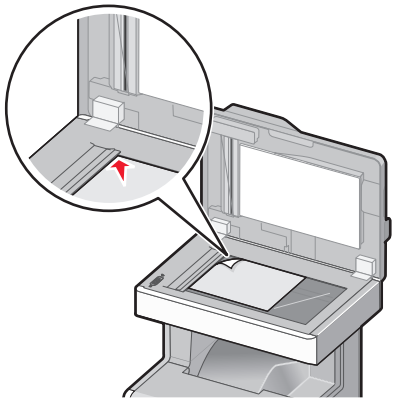
  Hinweis: Der Systemsupport-Mitarbeiter kann auch eine benutzerdefinierte Schablone erstellen. Wenn eine benutzerdefinierte Schablone erstellt wurde, wird eine Schaltfläche mit einem Symbol dieser Schablone angezeigt.

- **Papier sparen**: Mit dieser Option können zwei oder mehr Seiten eines Originaldokuments zusammen auf einer Seite gedruckt werden. Die Option "Papier sparen" wird auch als N-Seitendruck (Mehrseitendruck) bezeichnet. Das N gibt dabei die Anzahl der Seiten an. Zum Beispiel werden beim 2-Seitendruck zwei Seiten Ihres Dokuments auf einer Seite gedruckt, beim 4-Seitendruck vier Seiten usw. Durch Berühren von "Seitenränder drucken" kann der Konturrand um die Seiten des Originaldokuments auf der Ausgabeseite hinzugefügt oder entfernt werden.
- **Trennseiten**: Mit dieser Option kann ein leeres Blatt Papier zwischen Kopien, Seiten oder Druckaufträgen eingefügt werden. Die Trennseiten können aus einem Fach mit einer Papiersorte oder -farbe entnommen werden, die von dem für die Kopien verwendeten Papier abweicht.

Als Verknüpfung speichern

Mit dieser Option können die aktuellen Einstellungen als Verknüpfung gespeichert werden, indem eine Nummer zugewiesen wird.

E-Mail-Versand

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Sie können die eingescannten Dokumente über den Drucker per E-Mail an einen oder mehrere Empfänger senden. Es gibt drei verschiedene Methoden, eine E-Mail vom Drucker aus zu versenden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben, eine Kurzbefehlnummer wählen oder das Adressbuch verwenden.

Einrichten der E-Mail-Funktion

Einrichten der E-Mail-Funktion

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie in den Standardeinstellungen auf **E-Mail-/FTP-Einstellungen**.
4. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen** > **E-Mail-Server einrichten**.
5. Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **E-Mail-/FTP-Einstellungen** > **E-Mail-Einstellungen**.

3 Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten** > **E-Mail-Kurzwahlen - Einrichtung**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Empfängernamen und anschließend die E-Mail-Adresse ein.

Hinweis: Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind die einzelnen Adressen durch ein Komma (,) zu trennen.

5 Wählen Sie die Scaneinstellungen aus (Format, Inhalt, Farbe und Auflösung).

6 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls mithilfe des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >**Empfänger** > E-Mail-Adresse eingeben

Um eine Empfängergruppe zu erstellen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben anschließend die E-Mail-Adresse des nächsten Empfängers ein.

2 Drücken Sie  .

3 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

4 Überprüfen Sie, ob der Name für die Kurzwahl richtig ist, und drücken Sie dann **OK**.

Falls der Name der Kurzwahl falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Versenden eines Dokuments per E-Mail

Senden einer E-Mail über das Druckerbedienfeld

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Format des Originaldokuments und das Kopierpapierformat gleich sind. Eine falsche Formateinstellung kann zu einem abgeschnittenen Bild führen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >**-Empfänger**

4 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein oder drücken Sie # und geben Sie dann die Kurzwahlnummer ein.

Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

Hinweis: Sie können auch eine E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch einfügen.

5 Drücken Sie **Fertig** >**Senden**.

Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Drücken Sie #, geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein und drücken Sie dann ✓.

Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

4 Berühren Sie **Senden**.

Versenden von E-Mails mit dem Adressbuch

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >**Empfänger** >  > Empfängernamen eingeben > **Kurzwahlen durchsuchen**

4 Drücken Sie den Namen der Empfänger.

Um weitere Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben Sie dann die hinzuzufügende Adresse bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ dazu können Sie auch das Adressbuch durchsuchen.

5 Drücken Sie **Fertig**.

Anpassen von E-Mail-Einstellungen

Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.

4 Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein.

5 Drücken Sie **Optionen** > **Betreff**.

6 Geben Sie den Betreff der E-Mail ein.

7 Drücken Sie **Fertig** > **Nachricht**.

8 Geben Sie eine E-Mail-Nachricht ein.

9 Drücken Sie **Fertig** > **Per E-Mail senden**.

Ändern des Ausgabedateityps

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > **Empfänger** > E-Mail-Adresse eingeben > **Senden als**

4 Drücken Sie die Schaltfläche für den zu sendenden Dateityp.

- **PDF**: Mit dieser Option wird eine einzelne Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe kostenlos unter www.adobe.com zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei**: Mit dieser Option wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, die den Dateiinhalt vor unbefugtem Zugriff schützt.
- **TIFF**: Mit dieser Option werden eine oder mehrere Dateien erstellt. Wenn im Menü "Einstellungen" von Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG**: Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Webbrowsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS**: Mit dieser Option wird eine XPS-Datei (XML Paper Specification) mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

5 Drücken Sie **Per E-Mail senden**.

Hinweis: Wenn Sie "Sichere PDF-Datei" ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, Ihr Kennwort zweimal einzugeben.

Abbrechen einer E-Mail

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Auftrag abbrechen**, während **`Scannen`** angezeigt wird.
- Berühren Sie bei Verwendung des Scannerglases **Auftrag abbrechen**, während **`Scannen`** bzw. **`Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen`** angezeigt wird.

Informationen zu E-Mail-Optionen

Empfänger

Über diese Option können Sie den Empfänger der E-Mail eingeben. Es können mehrere E-Mail-Adressen eingegeben werden.

Betreff

Über diese Option können Sie eine Betreffzeile für Ihre E-Mail eingeben.

Meldung

Über diese Option können Sie eine Nachricht eingeben, die mit dem gescannten Anhang gesendet wird.

Dateiname

Mit dieser Option können Sie den Dateinamen des Anhangs ändern.

Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der per E-Mail zu versendenden Dokumente auswählen können.

- Berühren Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der E-Mail-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.

Auflösung

Ermöglicht die Anpassung der Ausgabequalität Ihrer E-Mail. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der E-Mail-Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der E-Mail-Datei zu reduzieren.

Farbe

Mit dieser Option können Sie die Ausgabefarbe des gescannten Bilds einstellen. Drücken Sie die Option, um Farbe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Senden als

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe (PDF, TIFF JPEG oder XPS) für das gescannte Bild einstellen.

- **PDF**: Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe unter www.adobe.com kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei**: Es wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, deren Inhalt vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- **TIFF**: Mit dieser Option werden mehrere Dateien oder eine einzelne Datei erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG**: Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Web-Browsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS**: Mit dieser Option wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex)**: Gibt an, ob das Originaldokument ein einseitiges (Simplex) oder doppelseitiges Dokument (Duplex) ist. Dadurch werden auch die Teile bestimmt, die für die E-Mail gescannt werden müssen.
- **Ausrichtung**: Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert dann **Seiten** und **Bindung** entsprechend.
- **Bindung**: Gibt an, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Kante gebunden wird.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Erweiterte Optionen

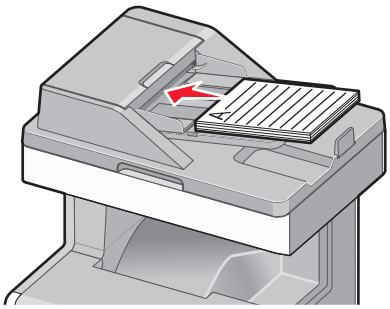
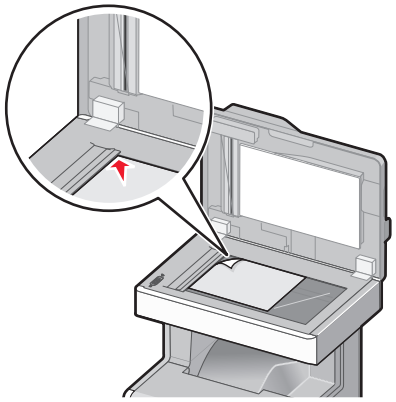
Durch Berühren dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Versenden des Dokuments per E-Mail angepasst werden.
- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.

- **Rand löschen**: Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll**: Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.

Faxen

Hinweis: Die Faxfunktion ist nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

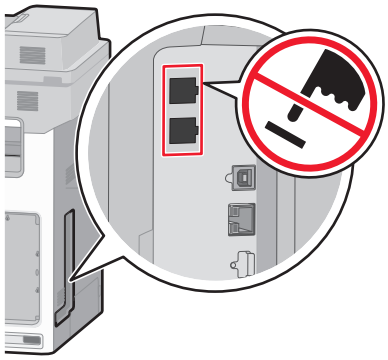
Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb

Möglicherweise treffen die folgenden Schritte nicht für alle Länder oder Regionen zu.

Hinweis: Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Drücken Sie dann **Fortfahren**. Die Kontrollleuchte blinkt unter Umständen rot, wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet wurde.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion niemals während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Ersteinrichtung des Faxgeräts

In vielen Ländern müssen auf ausgehenden Faxen oben oder unten auf jeder übertragenen Seite oder auf der ersten Seite des Faxes die folgenden Informationen zu finden sein: Stationsname (Informationen über die Identität des Unternehmens bzw. der Einrichtung oder Einzelperson, die die Nachricht sendet) und Stationsnummer (Telefonnummer des sendenden Faxgeräts, des Unternehmens, der Einrichtung oder Einzelperson).

Geben Sie die Faxeinrichtungsinformationen mithilfe des Druckerbedienfelds ein oder verwenden Sie den Browser, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen, und öffnen Sie das Einstellungsmenü.

Hinweis: Falls Sie über keine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld zum Eingeben der Faxeinrichtungsinformationen.

Verwenden des Druckerbedienfelds zur Faxeinrichtung

Wenn der Drucker erstmals eingeschaltet wird oder längere Zeit ausgeschaltet war, erscheint eine Reihe von Startbildschirmen. Wenn Ihr Drucker über Faxfunktionen verfügt, werden folgende Bildschirme angezeigt:

"Faxname" oder "Stationsname"

"Faxnummer" oder "Stationsnummer"

1. Wenn **`Faxname`** oder **`Stationsname`** erscheint, geben Sie den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
2. Drücken Sie nach Eingabe des Fax- oder Stationsnamens **Übernehmen**.
3. Wenn **`Faxnummer`** oder **`Stationsnummer`** erscheint, geben Sie die Faxnummer des Druckers ein.
4. Drücken Sie nach Eingabe der Fax- oder Stationsnummer **Übernehmen**.

Verwenden des Embedded Web Server für die Faxkonfiguration

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung**.
3. Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
4. Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Auswählen einer Faxverbindung

Hinweise:

- Der Drucker ist ein analoges Gerät, das am besten direkt an die Telefonanschlussdose angeschlossen werden sollte. Andere Geräte (wie Telefon oder Anrufbeantworter) können so angeschlossen werden, dass sie über den Drucker laufen, Einzelheiten dazu finden Sie in der Installationsanleitung.

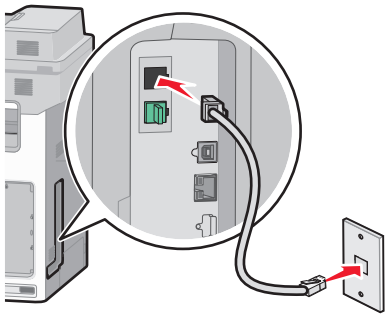
- Für eine digitale Verbindung, z. B. ISDN, DSL oder ADSL, wird ein gesondertes Gerät (z. B. ein DSL-Splitter) benötigt. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter, um einen Splitter zu erhalten. Der Splitter entfernt das digitale Signal aus der Telefonleitung, das die Faxfunktion des Druckers stören kann.
- Es ist *nicht* nötig, den Drucker an einen Computer anzuschließen, aber Sie *müssen* ihn an eine analoge Telefonleitung anschließen, um Faxe zu versenden und zu empfangen.

Geräte- und Serviceoptionen	Konfiguration der Faxverbindung
Direkter Anschluss an die Telefonleitung.	Siehe "Anschließen an eine analoge Telefonleitung" auf Seite 120.
Verbinden mit einer DSL- oder ADSL-Leitung.	Siehe "Verbinden mit einer DSL-Leitung" auf Seite 120.
Verbinden mit einer Telefonanlage oder ISDN-Leitung.	Siehe "Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung" auf Seite 121.
Verwenden von unterschiedlichen Rufsignalen.	Siehe "Nutzen unterschiedlicher Rufsignale" auf Seite 122.
Verbinden mit einem für Ihre Region üblichen Adapter.	Siehe "Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region" auf Seite 122.

Anschließen an eine analoge Telefonleitung

Falls Ihr Telekommunikationsgerät über eine amerikanische Telefonleitung (RJ11) verfügt, gehen Sie beim Anschließen folgendermaßen vor:

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.



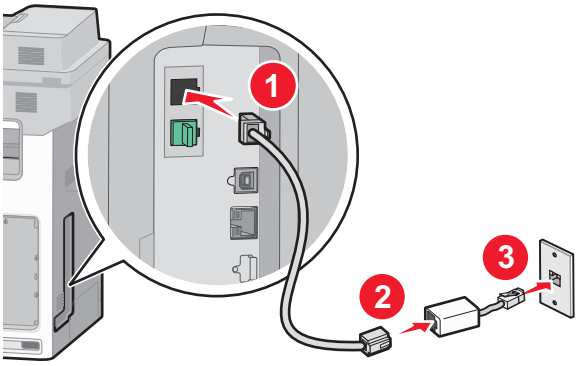
Verbinden mit einer DSL-Leitung

Wenn Sie sich für einen DSL-Anschluss entscheiden, nehmen Sie Verbindung mit dem DSL-Anbieter auf, um einen Splitter und ein Telefonkabel zu erhalten. Befolgen Sie zum Anschließen des Geräts die folgenden Schritte:

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Splitter an.

   Hinweis: Möglicherweise sieht Ihr Splitter etwas anders als in der Abbildung dargestellt aus.

3 Schließen Sie das Kabel des Splitters an eine aktive Telefonanschlussdose an.



Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung

Wenn Sie einen Telefonanlagen- oder ISDN-Wandler oder Terminaladapter verwenden, befolgen Sie folgende Schritte zum Anschließen des Geräts:

1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.

2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den für Fax und Telefon vorgesehenen Anschluss.

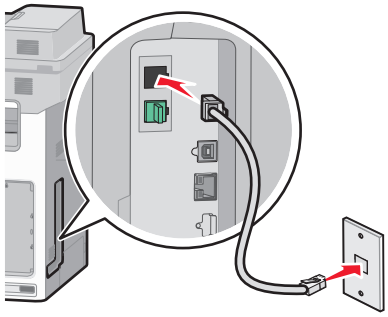
Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Terminaladapter auf das richtige ISDN-Protokoll für Ihre Region eingestellt ist.
- Je nach ISDN-Anschlusszuweisung müssen Sie unter Umständen einen bestimmten Anschluss verwenden.
- Bei Telefonanlagen müssen Sie sicherstellen, dass der Anklopfton deaktiviert ist.
- Bei Telefonanlagen müssen Sie erst eine Amtsleitung einholen (z. B. durch Vorwählen einer Null), bevor Sie die Faxnummer wählen.
- Informationen zum Senden von Faxen über eine Telefonanlage, finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Telefonanlage.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Ihr Telefonanbieter unterstützt unter Umständen unterschiedliche Rufsignale. Damit können mehrere Telefonnummern auf eine Leitung geschaltet werden, wobei jeder Rufnummer ein anderes Rufsignal zugeordnet ist. Dies kann hilfreich für die Unterscheidung zwischen Fax- und Telefonanrufen sein. Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, befolgen Sie die Schritte unten zum Anschließen der Geräte:

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.



3. Stellen Sie das Rufsignal ein, auf das der Drucker reagieren soll.

   Hinweis: Die Werksvorgabe für "Rufsignale" lautet **Ein**. So kann der Drucker auf einfache, zweifache und dreifache Rufzeichen antworten.

   a. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   > **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinstellungen** > **Rufsignale**

   b. Wählen Sie die Einstellung des zu ändernden Rufsignals und drücken Sie dann **Übernehmen**.

Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region

Für folgende Länder oder Regionen ist unter Umständen ein spezieller Adapter zum Anschließen des Telefonkabels an die aktive Telefonanschlussdose erforderlich:

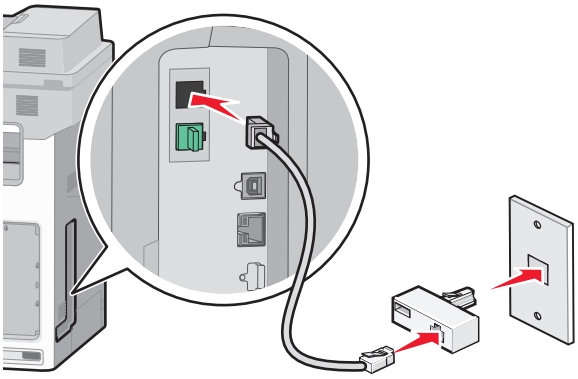
Land/Region

- Österreich
- Zypern
- Dänemark
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland
- Irland
- Italien
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Portugal
- Schweden
- Schweiz
- Großbritannien

In einigen Ländern und Regionen ist ein Telefonleitungsadapter im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie diesen Adapter zum Anschließen eines Anrufbeantworters, Telefons oder anderen Telekommunikationsgeräts an den Drucker:

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Adapter an und dann den Adapter an die aktive Telefonanschlussdose.

   Hinweis: Ihr Telefonadapter sieht unter Umständen anders aus als der hier abgebildete. Er ist an die in Ihrer Region verwendete Anschlussdose angepasst.



Einstellen des Fax-/Stationsnamens oder der Fax-/Stationsnummer für ausgehende Faxnachrichten

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung**.
3. Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
4. Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Sie können Datum und Uhrzeit so einstellen, dass sie auf jedem gesendeten Fax angezeigt werden. Nach einem Stromausfall müssen Datum und Uhrzeit ggf. erneut eingestellt werden.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Sicherheit** > **Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Geben Sie im Feld "Datum und Uhrzeit einstellen" das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Netzwerkuhrzeit zu verwenden.

Einrichten des Druckers für die automatische Umstellung auf Sommerzeit

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass er automatisch auf Sommerzeit umstellt.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Sicherheit** >**Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch auf Sommerzeit umstellen**.

4 Wählen Sie im Abschnitt "Benutzerdefinierte Zeitzone einstellen" das Start- und Enddatum für die Sommerzeit aus.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Erstellen von Kurzbefehlen

Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server

Anstatt für jedes zu sendende Fax die gesamte Faxnummer eines Empfängers über das Druckerbedienfeld eingeben zu müssen, können Sie eine permanente Faxadresse erstellen und ihr eine Kurzwahl zuweisen. Kurzwahlen können für einzelne Faxnummern oder für eine Gruppe von Faxnummern erstellt werden.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Kurzwahlen verwalten** > **Fax-Kurzwahlnummern - Einrichtung**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Kennwort haben, können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

3 Geben Sie einen eindeutigen Kurzwahlnamen und anschließend die Faxnummer ein.

Geben Sie zur Erstellung einer Kurzwahl für mehrere Nummern die Faxnummern für die Gruppe ein.

Hinweis: Die einzelnen Faxnummern der Gruppe sind durch einen Semikolon (;) zu trennen.

4 Weisen Sie eine Kurzwahlnummer zu.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer Fax-Kurzwahl über die Bedienkonsole des Druckers

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Fax** und geben Sie die Faxnummer ein.

Wenn Sie eine Gruppe von Faxnummern erstellen möchten, drücken Sie **Nächste Nummer** und geben dann die nächste Faxnummer ein.

2 Drücken Sie  .

3 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

4 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**.

Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Senden von Faxen

Senden einer Faxnachricht mithilfe des Druckerbedienfelds

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben mit der kurzen Seite zuerst in die ADZ oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Fax**.

4 Geben Sie die Faxnummer oder eine Kurzwahlnummer über den Touchscreen oder die Tastatur ein.

Um Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Nummer** und geben dann die Telefonnummer bzw. Kurzwahlnummer des Empfängers ein. Alternativ können Sie das Adressbuch durchsuchen.

Hinweis: Um in eine Faxnummer eine Wählpause einzufügen, drücken Sie  . Die Wählpause wird im Feld "Faxen an" als Komma angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie zunächst eine Amtsleitung wählen müssen.

5 Drücken Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über den Computer

Die Faxoption im Druckertreiber bewirkt die Druckausgabe an das Fax, d. h., dass der Drucker ein Dokument aus der Warteschlange als Fax sendet, anstatt es auszudrucken. Die Faxfunktion fungiert als normales Faxgerät, wird jedoch über den Druckertreiber und nicht über das Druckerbedienfeld gesteuert.

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Wählen Sie den Drucker aus, und wechseln Sie zu:

Eigenschaften >Registerkarte **Fax** > **Fax aktivieren**

3 Geben Sie die Faxnummer(n) des Empfängers in das Feld "Faxnummer(n)" ein.

Die Faxnummern können manuell eingegeben oder über das Telefonbuch ausgewählt werden.

4 Geben Sie bei Bedarf in das Feld "Vorwahl" eine Vorwahl ein.

5 Wählen Sie das richtige Papierformat und die richtige Seitenausrichtung aus.

6 Wenn Sie das Fax mit einem Deckblatt senden möchten, wählen Sie **Mit Deckblatt faxen** aus und geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

7 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweise:

- Die Faxoption ist nur zur Verwendung mit dem PostScript-Treiber oder dem Universalfaxtreiber verfügbar. Informationen zur Installation dieser Treiber finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.
- Die Faxoption muss auf der Registerkarte "Konfiguration" konfiguriert und im PostScript-Treiber aktiviert sein, damit sie verwendet werden kann.
- Wenn das Kontrollkästchen **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen** aktiviert ist, werden Sie vor dem Senden des Faxes aufgefordert, die Daten des Empfängers zu überprüfen. Ist es deaktiviert, wird das Dokument aus der Warteschlange automatisch als Fax gesendet, wenn Sie auf der Registerkarte "Fax" auf **OK** klicken.

Versenden eines Faxes über Kurzwahlen

Fax-Kurzwahlnummern entsprechen den Schnellwahlnummern auf einem Telefon oder Faxgerät. Kurzwahlnummern (1 – 99999) können einen oder mehrere Empfänger enthalten.

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3. Drücken Sie auf # und geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein.

4. Berühren Sie **Faxen**.

Versenden einer Faxnachricht über das Adressbuch

Mithilfe des Adressbuchs können Sie Lesezeichen und Netzwerkverzeichnisserver suchen.

Hinweis: Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, falls die Adressbuchfunktion nicht aktiviert ist.

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
   - Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Fax > 

3. Drücken Sie **Kurzwahlen durchsuchen** oder geben Sie den Namen der Person, deren Faxnummer Sie suchen, vollständig oder teilweise über die virtuelle Tastatur ein.

   Hinweis: Es kann jeweils nur nach einem Namen gesucht werden.

4. Drücken Sie den Namen der Person, an die Sie das Fax senden möchten, und drücken Sie dann **Fertig** >**Faxen**.

Anpassen der Faxeinstellungen

Ändern der Fax-Auflösung

Die Einstellungen reichen von "Standard" (schnellste Geschwindigkeit) bis "Ultrafein" (langsamste Geschwindigkeit, jedoch höchste Qualität).

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen**

4. Drücken Sie im Bereich "Auflösung" die Pfeiltasten, um zur gewünschten Auflösung zu wechseln.

5. Berühren Sie **Faxen**.

Aufhellen oder Abdunkeln einer Faxnachricht

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2. Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen**

4. Drücken Sie im Bereich "Tonerauftrag" die Pfeiltasten, um die Faxeinstellungen bezüglich des Tonerauftrags zu ändern.

5. Drücken Sie **Faxen**.

Senden eines Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2. Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Verzögertes Senden**

Hinweis: Wenn der Fax-Modus auf "Faxserver" eingestellt ist, wird die Schaltfläche "Verzögertes Senden" nicht angezeigt. Auf die Übertragung wartende Faxe werden in der Fax-Warteschlange aufgelistet.

4 Drücken Sie auf die Pfeile, um den Zeitpunkt der Faxübertragung einzustellen.

Die Uhrzeit wird dabei jeweils in Schritten von 30 Minuten verändert. Wenn die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird, ist der linke Pfeil deaktiviert.

5 Drücken Sie **Faxen**.

Hinweis: Das Dokument wird gescannt und dann zur festgelegten Uhrzeit per Fax übertragen.

Anzeigen eines Faxprotokolls

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Berichte** > **Faxauftragsprotokoll** oder **Faxrufprotokoll**.

Blockieren von Spam-Faxen

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung** > **Spam-Faxe blockieren**.

Hinweise:

- Diese Option blockiert alle eingehenden Faxe, die eine private Anrufer-ID oder keine Faxstationsnamen haben.
- Geben Sie im Feld "Spam-Faxliste" die Rufnummern bzw. Faxstationsnamen bestimmter Faxsender ein, die Sie blockieren möchten.

Abbrechen einer ausgehenden Faxnachricht

Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Abbrechen**, während **Scannen…** angezeigt wird.
- Bei Verwendung des Scannerglases (Flachbett) berühren Sie **Abbrechen**, während **Scannen…** bzw. **Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen** angezeigt wird.

Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden

1. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.

   Der Bildschirm "Auftrag abbrechen" wird geöffnet.

2. Berühren Sie die Aufträge, die abgebrochen werden sollen.

   Es werden nur drei Aufträge im Bildschirm angezeigt. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil, bis der gewünschte Auftrag angezeigt wird, und wählen Sie dann den Auftrag, der abgebrochen werden soll.

3. Berühren Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

   Der Bildschirm "Ausgewählte Aufträge löschen" wird angezeigt. Die ausgewählten Aufträge werden gelöscht. Anschließend wird der Startbildschirm angezeigt.

Informationen zu Fax-Optionen

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.

- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Auflösung

Über diese Option wird festgelegt, wie genau der Scanner das zu faxende Dokument lesen soll. Wenn Sie ein Foto, eine Zeichnung mit feinen Linien oder eine Dokument mit sehr kleinem Text faxen, sollten Sie die Einstellung "Auflösung" erhöhen. Dadurch erhöht sich zwar der Zeitbedarf für den Scanvorgang, aber auch die Qualität der Faxausgabe nimmt zu.

- **Standard**: Für die meisten Dokumente geeignet.
- **Fein 200 dpi**: Für Dokumente mit Kleindruck empfohlen.
- **Superfein 300 dpi**: Für Originaldokumente mit feinen Details empfohlen.
- **Ultrafein 600 dpi**: Für Dokumente mit Bildern oder Fotos empfohlen.

Hinweis: Fein 200 dpi und **Superfein 300 dpi** werden bei Auswahl des Farbdrucks angezeigt.

Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Faxe im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Farbe

Mit dieser Option werden farbige Faxnachrichten aktiviert oder deaktiviert.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für Seiten (Duplex), Ausrichtung und Bindung ändern.

- **Seiten (Duplex)**: Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig (auf einer Seite bedruckt) oder beidseitig (auf beiden Seiten bedruckt) ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in das Fax aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung**: Mit dieser Option geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändern dann Seiten und Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung**: Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument an der langen bzw. an der kurzen Kante der Seite gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in das Fax eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

VerzögertesSenden

Mit dieser Option können Sie ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt senden.

1. Richten Sie Ihr Fax ein.
2. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Verzögerter Versand > Geben Sie Datum und Uhrzeit an, zu denen das Fax versendet werden soll > **Fertig**

Hinweis: Wenn der Drucker zu dem Zeitpunkt, zu dem das verzögerte Fax gesendet werden soll, ausgeschaltet ist, wird das Fax gesendet, sobald der Drucker wieder eingeschaltet wird.

Diese Einstellung ist besonders hilfreich, wenn Sie Informationen an Faxleitungen senden müssen, die nur zu bestimmten Zeiten verfügbar sind, oder wenn Sie kostengünstigere Übertragungszeiten nutzen möchten.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Kontrast", "Farbausgleich", "Negativbild", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Faxen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.
- **Rand löschen**: Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll**: Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.

Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen

Faxe anhalten

Mit dieser Option können Sie den Druck empfangener Faxe anhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Faxeinstellungen** >**Analoge Faxeinrichtung** >**Faxe anhalten**.
3. Wählen Sie im Menü "Fax-Haltemodus" eine der folgenden Optionen:
   - **Aus**
   - **Immer ein**

- **Manuell**
- **Geplant**

4 Wenn Sie "Geplant" wählen, fahren Sie mit folgenden Schritten fort:

   a Klicken Sie auf **Fax-Halteplan**.

   b Wählen Sie im Menü "Aktion" die Option **Faxe zurückhalten**.

   c Klicken Sie im Zeitmenü auf den Zeitpunkt, zu dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.

   d Klicken Sie im Menü "Tag(e)" auf den Tag, an dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.

5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Faxweiterleitung

Mit dieser Option können Sie empfangene Faxe drucken und an eine Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Site oder LDSS weiterleiten.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen**.

3 Wählen Sie im Menü "Faxweiterleitung" eine der folgenden Optionen:

   - **Drucken**
   - **Drucken und weiterleiten**
   - **Weiterleiten**

4 Wählen Sie im Menü "Weiterleiten an" eine der folgenden Optionen:

   - **Fax**
   - **E-Mail**
   - **FTP**
   - **LDSS**
   - **eSF**

5 Geben Sie im Feld "Weiterleiten an Kurzwahl" die Kurzwahlnummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll.

   Hinweis: Die Kurzwahlnummer muss für die Einstellung, die im Menü "Weiterleiten an" ausgewählt wurde, gültig sein.

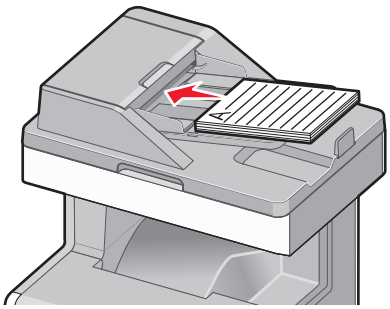
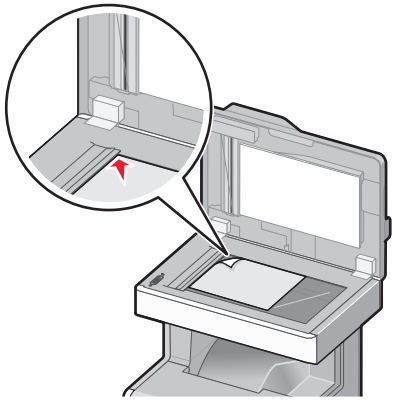
6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Scannen

"Scannen an Netzwerk" verwenden

Mit "Scannen an Netzwerk" können Sie Dokumente an von Ihrem Systemsupport-Mitarbeiter festgelegte Netzwerkziele scannen. Nachdem die Ziele (freigegebene Netzwerkordner) im Netzwerk eingerichtet wurden, muss die Anwendung auf den entsprechenden Drucker mithilfe seines Embedded Web Server installiert und konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Scan to Network" auf Seite 21.

An eine FTP-Adresse scannen

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen File Transfer Protocol (FTP)-Server übermitteln. Es kann jeweils nur eine FTP-Adresse verwendet werden.

Nachdem Ihr Systemadministrator eine FTP-Zieladresse konfiguriert hat, wird der Name der Zieladresse als Kurzbefehlnummer gespeichert oder als Profil unter dem Symbol "Angehaltene Aufträge" aufgelistet.

Erstellen von Kurzbefehlen

Anstatt jedes Mal, wenn Sie ein Dokument an den FTP-Server senden möchten, die gesamte FTP-Adresse auf dem Druckerbedienfeld einzugeben, können Sie eine dauerhafte FTP-Adresse erstellen und dieser eine Kurzbefehlnummer zuweisen.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Kennwort haben, können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

4 Klicken Sie auf **FTP-Kurzwahlen - Einrichtung**.

5 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

6 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Touchscreen

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP > FTP-Adresse eingeben >  > Namen für die Kurzwahl eingeben > **Fertig**

2 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**. Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

3 Drücken Sie **Übernehmen**.

An eine FTP-Adresse scannen

Scannen an eine FTP-Adresse über das Druckerbedienfeld

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP >**FTP** > Typ der FTP-Adresse >**Senden**

Mithilfe einer Kurzwahlnummer an eine FTP-Adresse scannen

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie # und geben Sie anschließend die FTP-Kurzwahlnummer ein.

4 Drücken Sie **Senden**.

Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP > **FTP** >  > Geben Sie den Namen des Empfängers ein > **Verknüpfungen durchsuchen** > Name des Empfängers > **Suchen**

Verwenden der FTP-Optionen

FTP

Über diese Option können Sie die IP-Adresse für das FTP-Ziel eingeben.

Hinweis: Adressen müssen in der Punktnotation eingegeben werden (beispielsweise `yyy.yyy.yyy.yyy`).

Dateiname

Über diese Option können Sie den Dateinamen des gescannten Dokuments eingeben.

Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der per FTP zu sendenden Dokumente auswählen können.

- Drücken Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der FTP-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.
- Wenn für "Originalformat" die automatische Formaterkennung aktiviert ist, ermittelt der Scanner automatisch das Format des Originaldokuments.

Senden als

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe (PDF, TIFF JPEG oder XPS) für das gescannte Bild einstellen.

- **PDF**: Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe unter www.adobe.com kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei**: Es wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, deren Inhalt vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- **TIFF**: Mit dieser Option werden mehrere Dateien oder eine einzelne Datei erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG**: Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Web-Browsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS**: Mit dieser Option wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

Farbe

Mit dieser Option werden Farben für das gescannte Bild aktiviert oder deaktiviert.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der Datei zu reduzieren.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex)**: Gibt an, ob das Originaldokument ein einseitiges (Simplex) oder doppelseitiges Dokument (Duplex) ist. Dadurch werden auch die zu scannenden Bereiche angegeben.
- **Ausrichtung**: Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert dann die Einstellungen für die Seiten und die Bindung entsprechend der Ausrichtung.
- **Bindung**: Gibt an, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Kante gebunden wird.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Scanvorschau

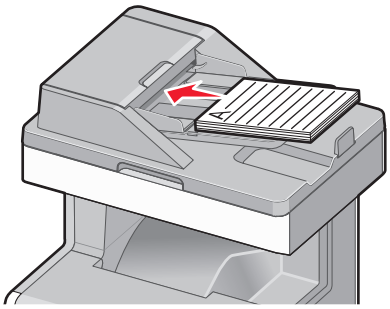
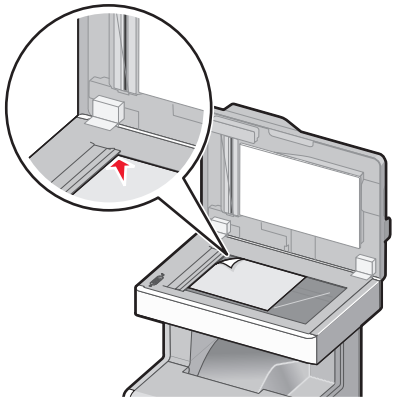
Mit dieser Option wird die erste Seite des Originaldokuments angezeigt, bevor es vollständig gescannt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Bildausgabeeinstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Negativbild", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Senden des Dokuments angepasst werden.
- **Rand löschen**: Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll**: Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.
- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.

Scannen an einen Computer oder Flash-Laufwerk

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen Computer oder ein Flash-Laufwerk übermitteln. Dabei muss der Computer nicht direkt an den Drucker angeschlossen sein, um an den PC gescannte Bilder empfangen zu können. Sie können das Dokument über das Netzwerk an den Computer zurücksenden, indem Sie auf dem Computer ein Scanprofil erstellen und dieses dann auf den Drucker herunterladen.

Scannen an einen Computer

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Scan-Profil** > **Erstellen**.
3. Wählen Sie die Scaneinstellungen aus und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie einen Zielort auf dem Computer aus, an dem die gescannte Ausgabedatei gespeichert werden soll.
5. Geben Sie einen Scan-Namen ein.

   Der Scanname wird in der Scanprofilliste angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
7. Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Scanprofil.

Wenn Sie auf **Übernehmen** klicken, wird automatisch eine Kurzwahlnummer zugewiesen. Verwenden Sie diese Kurzwahlnummer zum Scannen von Dokumenten.

a Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

b Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

c Drücken Sie # und geben Sie die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein oder drücken Sie **Angehaltene Aufträge** auf dem Startbildschirm und anschließend **Profile**.

d Nachdem Sie die Kurzwahlnummer eingegeben haben, wird das Dokument vom Scanner gescannt und an das angegebene Verzeichnis oder Programm gesendet. Nachdem Sie im Startbildschirm auf **Profile** gedrückt haben, suchen Sie in der Liste nach Ihrer Kurzwahlnummer.

8 Kehren Sie zum Computer zurück, um die Datei anzuzeigen.

Die Ausgabedatei wird im angegebenen Ordner gespeichert oder im angegebenen Programm gestartet.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss an der Vorderseite des Druckers.

Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.

4 Wählen Sie den Zielordner aus und drücken Sie dann **An USB-Laufwerk scannen**.

5 Passen Sie die Scaneinstellungen an.

6 Drücken Sie **Scannen**.

Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms

Sie können das LexmarkScanBack-Dienstprogramm™ anstelle von Embedded Web Server zur Erstellung von Profilen zum Scannen an den PC verwenden. Das ScanBack-Dienstprogramm kann von der Homepage der Lexmark Website heruntergeladen werden: **http:\\support.lexmark.com**.

1 Einrichten des Profils zum Scannen an einen PC:

a Starten Sie das ScanBack-Dienstprogramm.

b Wählen Sie den Drucker aus.

Wenn keine Drucker aufgeführt werden, setzen Sie sich mit dem Systemadministrator in Verbindung oder klicken auf **Konfiguration,** um eine IP-Adresse oder einen Hostnamen manuell zu suchen.

c Befolgen Sie die Anweisungen am Computerbildschirm, um den Typ des zu scannenden Dokuments und den Ausgabetyp zu definieren.

d Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **MFP-Anweisungen anzeigen:** Anzeigen oder Drucken der Anweisungen
- **Verknüpfung erstellen:** Speichern dieser Einstellungsgruppe für die erneute Verwendung

e Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
Ein Dialogfeld mit Ihrem Scanprofilinformationen und dem Status der empfangenen Bilder wird angezeigt.

2 Scannen von Originaldokumenten:

a Legen Sie alle Seiten in die ADZ oder auf das Scannerglas.

b Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:
Scannen/E-Mail > **Profile** > Scanprofil auswählen > **Übernehmen**

Hinweis: Die Ausgabedatei wird an dem angegebenen Speicherort gespeichert oder in der von Ihnen festgelegten Anwendung gestartet.

Verwenden der Optionen für Scanprofile

Originalformat

Diese Option legt die Größe der zu scannenden Dokumente fest. Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Bei einer höheren Bildauflösung erhöhen sich die Dateigröße und die zum Scannen des Originaldokuments benötigte Zeit. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der Datei zu reduzieren.

Farbe

Mit dieser Option werden Farbscans aktiviert oder deaktiviert.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex)**: Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig (auf einer Seite bedruckt) oder beidseitig (auf beiden Seiten bedruckt) ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in die E-Mail aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung**: Mit dieser Option geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändern dann **Seiten** und **Bindung** entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung**: Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument an der langen bzw. an der kurzen Kante der Seite gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bildes angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten, und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Scannen des Dokuments geändert oder angepasst werden.
- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem einzelnen Scanauftrag zusammengefasst werden.

- **Rand löschen**: Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h., dieser Bildausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll**: Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.

Grundlagen zu Druckermenüs

Menüliste

Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterial ersetzen
Zyan-Kassette
Magenta-Kassette
Gelbe Kassette
Schwarze Kassette
Zyan-Fotoleitereinheit
Magenta-Fotoleitereinheit
Gelbe Fotoleitereinheit
Schwarze Fotoleitereinheit
Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle
Resttonerbehälter
Fixierstation
Transfermodul

Menü "Papier"

Standardeinzug
Papierformat/-sorte
Universalzuführung konfigurieren
Ersatzformat
Papierstruktur
Papier einlegen
Benutzersorten
Benutzerdefinierte Namen
Benutzerdefinierte Scan-Formate
Universaleinrichtung
Ablageneinrichtung

Berichte

Menüeinstellungsseite
Gerätestatistik
Netzwerkeinrichtungsseite
Netzwerkeinrichtungsseite [x]
Kurzbefehlliste
Faxauftragsprotokoll
Faxrufprotokoll
Kopierkurzbefehle
E-Mail-Kurzbefehle
Fax-Kurzbefehle
FTP-Kurzbefehle
Profilliste
Schriften drucken
Verzeichnis drucken
Bestandsbericht

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen
Kopiereinstellungen
Faxeinstellungen
E-Mail-Einstellungen
FTP-Einstellungen
Menü "Flash-Laufwerk"
Druckeinstellungen

Sicherheit

Sicherheitseinstellungen bearbeiten
Verschiedene Sicherheitseinstellungen
Vertraulich
Löschen der Festplatte
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
Datum und Uhrzeit einstellen

Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte
Netzwerk[1]
Standard-USB
Parallel [x]
Seriell [x]
SMTP-Einrichtung

Hilfe

Alle Anleitungen drucken
Anleitung zum Kopieren
E-Mail-Anleitung
Fax-Anleitung
FTP-Anleitung
Anleitung für Druckdefekte
Informationsanleitung
Verbrauchsmaterialanleitung

Kurzbefehle verwalten

Fax-Kurzbefehle
E-Mail-Kurzbefehle
FTP-Kurzbefehle
Kopierkurzbefehle
Profil-Kurzbefehle

Menü "Optionskarte"

Eine Liste der installierten DLEs (Download Emulators) wird angezeigt.[2]

[1] Je nach Druckerkonfiguration wird dieses Menü als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

[2] Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein oder mehrere DLEs installiert sind.

Menü "Verbrauchsmaterial"

Option	Funktion
Verbrauchsmaterial ersetzen Alle Fotoleiter Fotoleiter Zyan Fotoleiter Magenta Fotoleiter Gelb Fotoleiter Schwarz	Setzt den Wartungszähler für den oder die ausgetauschten Fotoleiter zurück. • Wählen Sie **Ja**, um den Wartungszähler zurückzusetzen. • Wählen Sie **Nein**, um das Menü zu schließen. **Hinweis:** Manuelles Zurücksetzen des Wartungszählers, nachdem ein Fotoleiter ausgetauscht wurde.
Kassette Zyan Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Anzeigen des Status der Zyan-Tonerkassette.
Kassette Magenta Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Anzeigen des Status der Magenta-Tonerkassette.
Kassette Gelb Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Anzeigen des Status der gelben Tonerkassette.

Option	Funktion
Kassette Schwarz Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Anzeigen des Status der schwarzen Tonerkassette.
Fotoleiter Zyan Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Anzeigen des Status des Fotoleiters für Zyan.
Fotoleiter Magenta Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Anzeigen des Status des Fotoleiters für Magenta.
Fotoleiter Gelb Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Anzeigen des Status des Fotoleiters für Gelb.
Fotoleiter Schwarz Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Anzeigen des Status des Fotoleiters für Schwarz.
Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle OK Austauschen	Anzeigen des Status der Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle.
Resttonerbehälter Fast voll Austauschen Fehlt OK	Anzeigen des Status des Resttonerbehälters.

Option	Funktion
Fixierstation Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Anzeigen des Status der Fixierstation.
Transfermodul Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Anzeigen des Status des Transfermoduls.

Papier (Menü)

Menü "Standardeinzug"

Option	Funktion
Standardeinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.

Menü "Papierformat/Sorte"

Option	Funktion
Fach [x] Format A4 A5 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Universal	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papierformate an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe richtet sich nach dem Wert der Einstellung "Papierformate" im Menü "Allgemeine Einstellungen". • Bei Fächern mit automatischer Papierformaterkennung wird nur das vom Fach erkannte Format angezeigt.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Option	Funktion
Fach [x] Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vordrucke Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papiersorten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Univ.Zuf. Format A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das in die Universalzuführung eingelegte Papierformat an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Univ.Zuf. Format" als Menüoption angezeigt wird.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Option	Funktion
Univ.Zuf. Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Umschlag Rauer Umschlag Briefbogen Vordrucke Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die Universalzuführung eingelegte Papiersorte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Benutzersorte [x]". • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Univ.Zuf. Sorte" als Menüoption angezeigt wird.
Manuell Papierformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt das manuell eingelegte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Option	Funktion
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vordrucke Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Papiersorte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das manuell eingelegte Briefumschlagformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Briefumschlagsorte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menü "Universalzuführung konfigurieren"

Option	Funktion
Universalzuführung konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Menü "Ersatzformat"

Option	Funktion
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung **`Papier wechseln`** angezeigt wird.

Menü "Papiergewicht"

Option	Funktion
Gewicht Normal Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folie Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycling Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Glanzpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Schweres Glanzpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten schweren Glanzpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Funktion
Gewicht Vinyletiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Vinyletiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Rauer Umschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten rauen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefbogen Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an.
Gewicht Schwer Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an.
Gewicht Rau/Baumwolle Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Baumwollpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdefiniert [x] Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Menü zum Einlegen von Papier

Option	Funktion
Karten einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Karten" als Papiersorte angegeben wurde.
Recyclingpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Glanzpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Schweres Glanzpapier einlegen Aus Beidseitig	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Etiketten einlegen Aus Beidseitig	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Etiketten" als Papiersorte angegeben wurde.
Vinyletiketten einlegen Aus Beidseitig	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vinyletiketten" als Papiersorte angegeben wurde.
Feinpostpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde.
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde.
Farbpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Leichtes Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Schweres Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde.

Hinweise:

- Die Werksvorgabe für alle Menüs zum Einlegen von Papier lautet "Aus".
- "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Einstellungen für die Druckeigenschaften unter Windows oder in den Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" auf Macintosh-Computern ist der einseitige Druck ausgewählt.
- Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.

Option	Funktion
Rau/Baumwolle einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Rau/Baumwolle" als Papiersorte angegeben wurde.
Ben.def. [x] einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x]" als Papiersorte angegeben wurde. **Hinweis:** "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.

Hinweise:

- Die Werksvorgabe für alle Menüs zum Einlegen von Papier lautet "Aus".
- "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Einstellungen für die Druckeigenschaften unter Windows oder in den Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" auf Macintosh-Computern ist der einseitige Druck ausgewählt.
- Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.

Menü "Benutzersorten"

Option	Funktion
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Glanzpapier Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Verknüpft eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte mit einem benutzerdefinierten Namen, der im Embedded Web Server oder in MarkVision™ Professional erstellt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Die benutzerdefinierte Papiersorte muss vom ausgewählten Fach oder von der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recyclingpapier Papier Karten Folie Glanzpapier Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Die benutzerdefinierte Papiersorte muss vom ausgewählten Fach oder von der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Benutzerdefinierte Scan-Formate"

Option	Funktion
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Breite 1-11,69 Zoll (25-297 mm) Höhe 1-17 Zoll (25-432 mm) Ausrichtung Hochformat Querformat 2 Scans pro Seite Aus Ein	Gibt einen Namen, Scan-Formate und Optionen für ein benutzerdefiniertes Scan-Format an. "Benutzerdefiniertes Scan-Format [x]" wird in den Druckermenüs durch den Namen für das benutzerdefinierte Scan-Format ersetzt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die Breite in den USA lautet "11,69 Zoll". "297 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Breite. • Die Werksvorgabe für die Höhe in den USA lautet "17 Zoll". "432 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Höhe. • Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Hochformat". • Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Aus".

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Option	Funktion
Benutzerdefinierter Name [x] [keiner]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung "Benutzersorte [x]".

Menü "Universaleinrichtung"

Option	Funktion
Maßeinheit Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformat Breite 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Breite für eine im Hochformat ausgerichtete Seite fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". • Wenn die angegebene Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Breite kann in Schritten von 1 mm oder 0,01 Zoll erhöht werden.
Hochformat Höhe 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Höhe für eine im Hochformat ausgerichtete Seite fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". • Wenn die angegebene Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe. • Die Höhe kann in Schritten von 1 mm oder 0,01 Zoll erhöht werden.

Option	Funktion
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn das Papier oder die Spezialdruckmedien in beiden Ausrichtungen eingelegt werden können.

Berichte (Menü)

Menü "Berichte"

Option	Funktion
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Gerätestatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerkeinrichtungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Konfig-Seite/Netzw. [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei Netzwerkoptionen installiert sind, die sich darüber hinaus in Netzwerkdruckern oder in Druckern befinden müssen, die mit Druckservern verbunden sind.
Kurzbefehlliste	Druckt einen Bericht mit Informationen zu konfigurierten Kurzbefehlen.
Faxauftragsprotokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den 200 letzten fertiggestellten Faxen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.
Faxrufprotokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.
Kopierkurzbefehle	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Kopierkurzbefehlen.
E-Mail-Kurzbefehle	Druckt einen Bericht mit Informationen zu E-Mail-Kurzbefehlen.
Fax-Kurzbefehle	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Fax-Kurzbefehlen.
FTP-Kurzbefehle	Druckt einen Bericht mit Informationen zu FTP-Kurzbefehlen.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Schriftarten drucken	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind.

Option	Funktion
Verzeichnis drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. **Hinweise:** • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss richtig eingesetzt und funktionsbereit sein.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in die Bestandsdatenbank gescannt werden können.

Netzwerk/Anschlüsse (Menü)

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Option	Funktion
Aktive Netzwerkkarte Auto [Liste der Netzwerkkarten]	**Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt. Inaktive Anschlüsse werden nicht berücksichtigt.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Option	Funktion
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
"Standard-Netzwerkkonfiguration" oder "Konfiguration Netzwerk [x]" Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. **Hinweis:** Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Berichte

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- Menü **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**Berichte**
- Menü **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**Berichte**

Option	Funktion
Einrichtungsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**Netzwerkkarte**
- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Netzwerk [x] Konfiguration** >**Netzwerkkarte**

Option	Funktion
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an.
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit einer aktiven Netzwerkkarte an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
Auftragszeitsperre 0, 10–255 Sekunden	Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 90 Sekunden. • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.
Deckblatt Aus Ein	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "TCP/IP"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**TCP/IP**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**TCP/IP**

Option	Funktion
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert TCP/IP. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Durch das manuelle Festlegen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto-IP aktivieren" deaktiviert. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parameter an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auto-IP aktivieren Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, unterstützt der Drucker die Remoteüberwachung und -verwaltung über einen Webbrowser. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**IPv6**
- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** >**Netzwerk [x]** >**Netzwerk [x] Konfiguration** >**IPv6**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Legt den Hostnamen fest. **Hinweis:** Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	
Router-Adresse anzeigen	
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN"

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Druckermodelle zur Verfügung, die mit einem WLAN verbunden sind.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**WLAN**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**WLAN**

Option	Funktion
Wi-Fi Protected Setup (WPS) Tastendruck-Methode starten PIN-Methode starten	Richtet ein WLAN ein und aktiviert die Netzwerksicherheit. **Hinweise:** • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird. • Durch "PIN-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Automatische WPS-Erkennung aktivieren/deaktivieren Aktivieren Deaktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: "Tastendruck-Methode starten" oder "PIN-Methode starten". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".

Option	Funktion
Netzwerkmodus Infrastruktur Ad-Hoc	Gibt den Netzwerkmodus an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ad-Hoc". Durch diese Einstellung wird eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer konfiguriert. • "Infrastruktur" ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk.
Kompatibilität 802.11b/g 802.11b/g/n	Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen	Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicheren Modus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an.

Menü "AppleTalk"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckermodellen verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, bzw. bei Installation einer optionalen Netzwerkkarte.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**AppleTalk**

Option	Funktion
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. **Hinweis:** Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. **Hinweis:** Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. **Hinweis:** Als Werksvorgabe wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem Sternchen (*) markierte Zone die Standardeinstellung.

Menü "Standard-USB"

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Parallel [x]"

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale parallele Karte installiert wurde.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Option	Funktion
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Paralleler Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des parallelen Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.

Option	Funktion
Protokoll Standard Fastbytes	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.
Init berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallelmodus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Seriell [x]"

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale serielle Karte installiert wurde.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Option	Funktion
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. • Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Serieller Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge vom Drucker nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	Legt die Einstellungen für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "DTR". • "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
Stabiles XON Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker dem Computer seine Verfügbarkeit meldet. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Serielles Protokoll" auf "XON/XOFF" festgelegt ist.
Baud 1200 2400 4800 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "9600". • Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
Datenbits 7 8	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Gerade Ungerade Keine Ignorieren	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".
DSR berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü "SMTP-Setup"

Option	Funktion
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". • Bei der Einstellung "Verhandeln" kann der SMTP-Server bestimmen, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die "Scannen an E-Mail"-Funktionen nutzen zu können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". • Geräte-Benutzer-ID und Gerätekennwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätekennwort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

Sicherheit (Menü)

Menü "Sicherheitseinstellungen bearbeiten"

Option	Funktion
Sicherungskennwort bearbeiten	Erstellen eines Sicherungskennworts. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein Sicherungskennwort vorhanden ist.
Building Blocks bearbeiten	Bearbeiten von internen Konten, NTLM, verschiedenen Konfigurationen, Kennwort und PIN.
Sicherheitsvorlagen bearbeiten	Hinzufügen oder Bearbeiten einer Sicherheitsvorlage.
Zugriffssteuerungen bearbeiten	Steuern des Zugriffs auf Druckermenüs, Firmware-Aktualisierungen, angehaltene Aufträge und andere Zugriffspunkte.

Menü "Verschiedene Sicherheitseinstellungen"

Option	Funktion
Anmeldebeschränkungen Anmeldefehler Fehlerzeitrahmen Sperrzeit Konsolenanmeldungszeitsperre Remote-Anmeldungszeitsperre	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor *alle* Benutzer gesperrt werden. **Hinweise:** • Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wie viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche stattfinden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung können 1 bis 10 Versuche angegeben werden. Die Werksvorgabe liegt bei drei Versuchen. • "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "5 Minuten". • "Sperrzeit" gibt an, wie lange Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "5 Minuten". 1 gibt an, dass im Drucker keine Sperrzeit aktiviert ist. • "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Die Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 900 Sekunden. Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden". • "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" gibt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 120 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 10 Minuten.

Option	Funktion
Sicherheits-Reset-Jumper Zugriffssteuerungen = "Keine Sicherheit" Keine Auswirkung Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen	Passt die Sicherheitseinstellungen an. **Hinweise:** • Bei "Zugriffssteuerungen='Keine Sicherheit'" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen beibehalten. Die Werksvorgabe lautet "Keine Sicherheit". • "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Druckers hat. • Mit "Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen gelöscht und den Einstellungen im Menü "Verschiedene Sicherheitseinstellungen" der Standardwert zugewiesen.
LDAP-Zertifizierungsüberprüfung Anfordern Versuchen Zulassen Nie	Ermöglicht es dem Benutzer, ein Serverzertifikat anzufordern. **Hinweise:** • "Anfordern" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn ein fehlerhaftes oder überhaupt kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung sofort beendet. Die Werksvorgabe lautet "Anfordern". • "Versuchen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung sofort beendet. • "Zulassen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, wird dieses ignoriert und die Sitzung normal fortgesetzt. • "Nie" bedeutet, dass kein Serverzertifikat angefordert wird.
Mindest-PIN-Länge 1–16	Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN (Personal Identification Number). **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet 4.

Menü "Vertraulicher Druck"

Option	Funktion
Max. ungültige PINs Aus 2–10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Option	Funktion
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. **Hinweise:** • Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht in den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menü "Löschen der Festplatte"

Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Option	Funktion
Löschmodus Aus Auto Manuell	Gibt den Modus zum Löschen der Festplatte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker bestimmt, wann eine Löschung der Festplatte initiiert wird.

Option	Funktion
Geplantes Löschen Zeit Tag	Legt den Zeitplan für das Löschen der Festplatte fest. **Hinweise:** • "Zeit" wird verwendet, um die Uhrzeit für das geplante Löschen festzulegen. • "Tag" wird verwendet, um den Tag oder Zeitraum für das geplante Löschen festzulegen. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: "Sonntag" bis "Freitag", "Täglich", "Werktags" und "Wochenende". • Geplante Bereinigungen werden *ohne* Anzeige einer Warn- oder Bestätigungsmeldung gestartet. • Sowohl bei der manuellen als auch geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen.
Manuelles Löschen Jetzt starten Jetzt nicht starten	Überschreibt sämtlichen Speicherplatz, der für Daten eines verarbeiteten Druckauftrags verwendet wurde. Bei diesem Vorgang werden *keine* Informationen zu einem nicht verarbeiteten Druckauftrag gelöscht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Jetzt nicht starten". • Wenn die Zugriffskontrolle für das Löschen der Festplatte aktiviert ist, muss sich der Benutzer authentifizieren und über die erforderlichen Rechte für diesen Vorgang verfügen.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Kennzeichnet den von einem vorherigen Druckauftrag belegten Speicherplatz. Bei Verwendung dieser Methode kann der belegte Speicherplatz erst nach der Bereinigung wiederverwendet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen der Festplatte aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden muss. • Bereinigen Sie streng vertrauliche Informationen *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe".
Manuelle Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Erlaubt dem Dateisystem, den markierten Speicherplatz wiederzuverwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Streng vertrauliche Informationen sollten *ausschließlich* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
Geplante Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Erlaubt dem Dateisystem, den markierten Speicherplatz wiederzuverwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang".

Menü "Sicherheitsüberwachungsprotokoll"

Option	Funktion
Protokoll exportieren	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Sicherheitsprotokolls. **Hinweise:** • Um das Protokoll über das Druckerbedienfeld zu exportieren, schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den Drucker an. • Um das Protokoll über den Embedded Web Server zu exportieren, laden Sie es auf einen Computer herunter.

Option	Funktion
Protokoll löschen Ja Nein	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote Syslog aktivieren Ja Nein Remote-Syslog-Server [Zeichenfolge mit 256 Zeichen] Remote Syslog Port 1–65535 Remote Syslog Methode Normaler UDP Stunnel Remote Syslog Facility 0–23 Verhalten wenn Protokoll voll Älteste Einträge überschreiben Protokoll per E-Mail senden u. alle Einträge löschen Administrator-E-Mail-Adresse [Zeichenfolge mit 256 Zeichen] Exporte digital signieren Aus Ein Grad der Ereignisse 0–7 Remote Syslog n. prot. Ereignisse Nein Ja Warnung E-Mail-Protokoll gelöscht Nein Ja Warnung E-Mail-Protokoll überschrieben Nein Ja Warnung E-Mail % voll Nein Ja % voll – Warn-Level 1–99 Warnung E-Mail-Protokoll exportiert Nein Ja Warnung E-Mail-Proteinstellungen geändert Nein Ja Art des Zeilenumbruchs ZV (\n) WR (\r) WRZV (\r\n)	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden. **Hinweise:** • "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "Nein". • "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "Nein". • "Remote-Syslog-Server" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4". • "Remote Syslog Port" identifiziert den Anschluss, über den der Drucker protokollierte Ereignisse an einen Remote-Server übermittelt. • "Remote Syslog Methode" identifiziert das vom Drucker für die Übertragung von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendete Protokoll. Die Werksvorgabe lautet "Normaler UDP". • Mit "Remote Syslog Facility" wird der Facility-Wert bestimmt, den der Drucker beim Senden von Ereignissen an den Remote-Syslog-Server verwendet. Die Werksvorgabe lautet "4". • "Verhalten wenn Protokoll voll" bestimmt, wie der Drucker reagiert, wenn der dem Protokoll zugewiesene Speicher vollständig belegt ist. Die Werksvorgabe lautet "Älteste Einträge überschreiben". • Für die Einstellung "Administrator-E-Mail-Adresse" kann eine einzelne E-Mail-Adresse oder eine durch Kommas getrennte Liste von E-Mail-Adressen angegeben werden. • "Exporte digital signieren" bestimmt, ob der Drucker jedes exportierte Sicherheitsprotokoll automatisch signiert. Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Unter "Schweregrad zu protokollierender Ereignisse" wird der Schweregrad jedes Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4". • "Remote Syslog n. prot. Ereignisse" bestimmt, ob der Drucker Ereignisse an den Remote-Server sendet, deren Schweregrad höher als der Wert der Einstellung "Schweregrad zu protokollierender Ereignisse" ist. Die Werksvorgabe lautet "Nein". • "Warnung per E-Mail: Protokoll gelöscht" bestimmt, ob der Drucker jedes Mal, wenn ein Protokoll über das Druckerbedienfeld oder EWS gelöscht wird, eine E-Mail an den Administrator sendet. Die Werksvorgabe lautet "Nein". • "Warnung per E-Mail: Protokoll überschrieben" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, wenn Protokolleinträge überschrieben werden. Die Werksvorgabe lautet "Nein". • "% voll Warnlevel" bestimmt, ob der vom Protokoll belegte Speicherplatz dem Wert für den Warnlevel bei vollem Speicher entspricht oder diesen überschreitet. Die Werksvorgabe lautet "90". • "Warnung per E-Mail: % voll" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, sobald das Protokoll einen bestimmten Anteil des zugewiesenen Speicherplatzes belegt. Die Werksvorgabe lautet "Nein". • "Warnung per E-Mail: Protokoll exportiert" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, wenn ein Protokoll exportiert wird. Die Werksvorgabe lautet "Nein". • "Warnung per E-Mail: Protokolleinstellungen geändert" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, sobald der Wert der Einstellung zum Aktivieren des Überwachungsprotokolls geändert wird.

Menü "Datum und Uhrzeit einstellen"

Option	Funktion
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. **Hinweise:** • Datum/Uhrzeit werden im Format JJJJ-MM-TT HH:MM:SS angegeben. • Durch das manuelle Einstellen von Datum und Uhrzeit wird "NTP aktivieren" auf "Nein" festgelegt.
Zeitzone	Wählt die Uhrzeit aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch DST prüfen Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung Unterschied zu UTC DST-Startwoche DST-Starttag/Aus DST-Startmonat DST-Startzeit DST-Endwoche DST-Endtag DST-Endmonat DST-Endzeit Unterschied zu Sommerzeit	Wählt die Uhrzeit aus.
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der Drucker im Netzwerk synchronisiert werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP-Server	Zeigt die NTP-Serveradresse an.
Authentifizierung aktiv. Aus Ein	Ändert die Authentifizierungseinstellung in "Ein" oder "Aus". **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Wenn die Einstellung zur Authentifizierung aktiviert ist, werden Benutzeranmeldeinformationen wie Benutzer-ID und Kennwort vom Drucker angefordert.

Einstellungen (Menü)

Menü "Allgemeine Einstellungen"

Option	Funktion
Anzeigesprache Englisch Französisch Deutsch Italienisch Spanisch Griechisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Portugiesisch Suomi Russisch Polnisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt die Sprache fest, in der der Text auf dem Druckerdisplay angezeigt wird. **Hinweis:** Manche Sprachen sind nicht auf allen Druckern verfügbar. Damit bestimmte Sprachen angezeigt werden, müssen Sie spezielle Hardware installieren.
Eco-Mode Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier und Spezialdruckmedien minimiert. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch von Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.
Signalton ADZ geladen Aktiviert Deaktiviert	Gibt an, ob die ADZ einen Ton ausgibt, wenn Papier eingelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".

Option	Funktion
Ruhemodus Aus Ein	Reduziert die Geräuschentwicklung des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker. • Bei der Einstellung "Ein" verursacht der Drucker so wenig Geräusche wie möglich. Diese Einstellung ist am besten für Dokumente mit Text und Strichzeichnungen geeignet. • Setzen Sie bei farbintensiven Dokumenten die Option "Stiller Modus" auf "Aus", um ein optimales Druckergebnis zu erzielen. • Wenn Sie im Druckertreiber "Foto" auswählen, wird der "Stille Modus" ggf. deaktiviert, um eine bessere Druckqualität und die volle Druckgeschwindigkeit zu ermöglichen.
Startsetup ausführen Ja Nein	Führt den Konfigurationsassistenten aus. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ja". • Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen und im Fenster zur Länderauswahl die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".

Option	Funktion
Tastatur Tastaturtyp Englisch Französisch Franko-Kanadisch Deutsch Italienisch Spanisch Griechisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Suomi Portugiesisch Russisch Polnisch Schweitzerdeutsch Schweizer Französisch Türkisch Koreanisch Benutzerdefinierte Taste [x] Registerkarte für Akzentzeichen/Symbole Ein Aus Registerkarte für Russisch/Polnisch Ein Aus Registerkarte für Koreanisch Ein Aus	Ermöglicht die Angabe einer Sprache und benutzerdefinierter Tasten für die Druckertastatur. Die weiteren Registerkarten ermöglichen den Zugriff auf Akzente und Symbole über die Tastatur.
Papierformate US Metrisch	Gibt die Standardpapierabmessung an. **Hinweise:** • Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt. • Wenn diese Einstellung geändert wird, wird auch die Standardeinstellung für die Zuführungen im Menü "Papierformat/-sorte" geändert.
Anschlussbereich für "Scannen an PC" [Anschlussbereich]	Gibt einen gültigen Anschlussbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert. Die gültigen Anschlüsse werden durch zwei durch Komma voneinander getrennten Zahlengruppen angegeben. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "9751:12000".

Option	Funktion
Angezeigte Informationen Linke Seite Rechte Seite Benutzerdefinierter Text [x] [Texteingabe] [x] Patrone [x] Fotoleiter Fixierstation Transfermodul	Gibt an, was in der rechten und linken oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird. Wählen Sie für die Menüs auf der linken bzw. rechten Seite unter folgende Optionen aus: Keine IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Konfigurationsfreie Verbdg - Name Füllstand Benutzerdefinierter Text [x] Wählen Sie für die Menüs "[x] Patrone", "[x] Fotoleiter", "Fixierstation" und "Transfermodul" unter den folgenden Optionen aus: Zeitpunkt der Anzeige Nicht anzeigen Anzeige Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] **Hinweise:** • Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. • Standardmäßig wird rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt. • Die Werksvorgabe für "Anzeige bei Verbrauchsmaterial-Registrierung" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Art der anzuzeigenden Meldung" lautet "Standard".
Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Resttonerbehälter Papierstau Papier einlegen Servicefehler	Gibt an, was für "Papierstau", "Papier einlegen" und "Bedienungsfehler" angezeigt wird. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Aktivieren Ja Nein Art der anzuzeigenden Meldung Standard Alternativ Standardmeldung [Texteingabe] Alternative Meldung [Texteingabe] **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Aktivieren" lautet "Nein". • Die Werksvorgabe für "Art der anzuzeigenden Meldung" lautet "Standard".

Option	Funktion
Anpassung der Startseite Sprache ändern Kopieren Kopierkurzbefehle Faxen Fax-Kurzbefehle E-Mail E-Mail-Kurzbefehle FTP FTP-Kurzbefehle Angehaltene Aufträge durchsuchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Lösungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Formulare und Favoriten	Ermöglicht das Hinzufügen oder Entfernen von Symbolen und Schaltflächen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden. Wählen Sie für jedes Symbol bzw. Schaltfläche unter folgenden Optionen aus: Anzeige Nicht anzeigen
Datumsformat MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT	Formatiert das Druckerdatum.
Zeitformat 12 Stunden AM/PM 24 Stunden	Formatiert die Druckeruhrzeit.
Anzeigehelligkeit 20–100	Gibt die Helligkeit der Anzeige des Druckerbedienfelds an.
Eine Seite kopieren Ein Aus	Stellt ein, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ausgabebeleuchtung LED für Strd-Ablage Normal-/Standby-Modus Hell Dunkel Aus Energiesparmodus Hell Dunkel Aus	Legt die Helligkeit der Beleuchtung der Standardablage oder einer optionalen Ablage fest. **Hinweise:** • Im Normal-/Standby-Modus lautet die Werksvorgabe "Hell". • Im Energiesparmodus lautet die Werksvorgabe "Dunkel". • Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn eine integrierte Ausgabebeleuchtung oder eine optionale Ablage mit Kontrollleuchte vorhanden ist.
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1–10	Legt die Lautstärke für die Schaltflächen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Tastenrückmeldung" lautet "Ein". • Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".

Option	Funktion
Lesezeichen anzeigen Ein Aus	Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Ist "Ein" ausgewählt, werden die Lesezeichen im Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt.
Hintergrundentfernung zulassen Ein Aus	Gibt an, ob die Hintergrundentfernung für Aufträge zum Kopieren, Faxen, E-Mailen, oder Scannen an USB bzw. FTP-Aufträge zulässig ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Der Hintergrund des Bildes wird entfernt.
Benutzerdefinierte Scans zulassen Ein Aus	Scannt mehrere Aufträge in eine Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Mit "Ein" kann die Einstellung "Benutzerdefinierte Scans zulassen" für bestimmte Aufträge aktiviert werden.
Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene	Gibt an, wie nach einem Papierstau in der ADZ mit einem Scanauftrag weiter zu verfahren ist. **Hinweise:** • Die Werkvorgabe lautet "Auftragsebene". • Wird "Auftragsebene" ausgewählt, muss nach einem Papierstau der gesamte Auftrag erneut gescannt werden. • Wenn "Seitenebene" ausgewählt wird, wird der Scanvorgang bei der gestauten Seite fortgesetzt.
Webseiten-Aktualisierung 30–300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "120".
Kontaktname	Legt einen Kontaktnamen für den Drucker fest. **Hinweis:** Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Standort	Gibt den Standort des Druckers an. **Hinweis:** Die Angabe zum Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Wählen Sie für jeden Alarmtyp unter den folgenden Optionen aus: Aus Einzeln Fortlaufend **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzeln". Der Drucker gibt drei kurze Alarmtöne aus. • Die Werksvorgabe für "Kassetten-Alarm" lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.
Zeitsperren Standby-Modus Deaktiviert 1–240	Gibt die Zeit in Minuten an, die der Drucker inaktiv sein muss, bevor er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "15".

Option	Funktion
Zeitsperren Energiesparmodus 1–180	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in einen Energiesparmodus wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "30". • Bei niedrigeren Einstellungen wird mehr Energie gespart, allerdings verlängert sich dann möglicherweise die Aufwärmzeit. • Wählen Sie den niedrigsten Wert, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15–300	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker wartet, bis das Druckerdisplay wieder in den Status "Bereit" geschaltet wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15–65535	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Option "Wartezeitsperre" steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker die PostScript-Emulation verwendet. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Zeitsperre angehaltene Aufträge 5–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "30". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.
Druckwiederherstellung Deaktiviert Auto. fortfahren 5–255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".

Option	Funktion
Druckwiederherstellung Nach Stau weiter Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druckwiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Druckt eine Seite, die andernfalls möglicherweise nicht gedruckt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Energiesparmodus-Taste drücken Energiesparmodus Ruhezustand Nichts unternehmen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Energiesparmodus-Taste gedrückt wird, während der Drucker inaktiv ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus". • Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie. • Im Energiesparmodus wird der Touchscreen des Druckers abgeblendet und die Energiesparmodus-Taste leuchtet gelb. • Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen oder drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um den Drucker aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren. • Im Ruhemodus wird der Touchscreen des Druckers vollständig ausgeschaltet, während die Energiesparmodus-Taste gelb blinkt.
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhezustand	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Energiesparmodus-Taste gedrückt wird, während der Drucker inaktiv ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen". • Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie. • Im Energiesparmodus wird der Touchscreen des Druckers abgeblendet und die Energiesparmodus-Taste leuchtet gelb. • Halten Sie die Energiesparmodus-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt, um den Ruhemodus zu aktivieren. • Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen oder drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um den Drucker aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren.

Option	Funktion
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Jetzt wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurück. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. • "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Menü "Kopiereinstellungen"

Option	Funktion
Inhaltstyp Text Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Anderer	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob Kopien farbig ausgedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Farbkopien zulassen Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert Farbkopien. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn Sie diese Einstellung auf "Aus" festlegen, werden alle farbspezifischen Menüs ausgeblendet. • Mit dieser Einstellung wird die Einstellung "Farbe" außer Kraft gesetzt.

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Einseitig - Einseitig Einseitig - Beidseitig Beidseitig - Einseitig Beidseitig - Beidseitig	Gibt an, ob ein Originaldokument beid- oder einseitig ist, und legt dann fest, ob die Kopie beid- oder einseitig gedruckt wird. **Hinweise:** • **Einseitig – Einseitig**: Das Originaldokument ist einseitig bedruckt und die Kopie wird ebenfalls einseitig bedruckt. • **Einseitig – Beidseitig**: Das Originaldokument ist einseitig bedruckt, während die Kopie beidseitig bedruckt wird. • **Beidseitig – Einseitig**: Das Originaldokument ist beidseitig bedruckt, während die Kopie nur einseitig bedruckt wird. • **Beidseitig – Beidseitig**: Das Originaldokument ist beidseitig bedruckt und die Kopie wird ebenfalls beidseitig bedruckt.
Papiersparmodus Aus Hochformat (zweiseitig) Hochformat (vierseitig) Querformat (zweiseitig) Querformat (vierseitig)	Ermöglicht das Kopieren von zwei oder vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Seitenränder drucken Ein Aus	Legt fest, ob ein Rand gedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]	Sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Automatische Formaterkennung Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 4 x 6 Ausweis	Legt das Papierformat des Originaldokuments fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".

Option	Funktion
In Quelle kopieren Fach [x] Autoformat Übereinstimmung Manuelle Zuführung	Gibt den Papiereinzug für Kopieraufträge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Folientrennseiten Ein Aus	Fügt ein Blatt Papier zwischen Folien ein. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügt ein Blatt Papier zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen ein. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zuführung	Legt den Einzug für Trennseiten fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Deckung 1–9	Gibt den Deckungsgrad für den Kopierauftrag an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Anzahl Kopien 1–999	Gibt die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Kopf-/Fußzeile [Position] Aus Datum/Zeit Seitenzahl Benutzerdef. Text Drucken auf Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text	Legt Kopf- und Fußzeileninformationen und ihre Position auf der Seite fest. Folgende Möglichkeiten stehen für die Auswahl der Position zur Verfügung: • Oben links • Oben Mitte • Oben rechts • Unten links • Unten Mitte • Unten rechts **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die Position lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
Schablone Vertraulich Kopie Entwurf Dringend Benutzerdefiniert Aus	Gibt den überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Benutzerdefinierte Schablone	Gibt den benutzerdefinierten überlagernden Text an. **Hinweis:** Es können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
Vorrangskopien zulassen Ein Aus	Ermöglicht die Unterbrechung eines Druckauftrags, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Funktion
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Kopiert ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Kurzbefehl zulassen Ein Aus	Speichert benutzerdefinierte Kopiereinstellungen als Kurzbefehle. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Automatisch zentrieren Aus Ein	Ermöglicht das automatische Zentrieren des Inhalts auf der Seite. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Kopieren unterdrückt wird und in welchem Maße. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0–5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den für den Kopierauftrag verwendeten Kontrast an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Funktion
Von Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Passt den Schärfegrad einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
Beispielkopie Aus Ein	Erstellt eine Beispielkopie des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Faxeinstellungen

Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-Konfiguration)

Im Modus "Analoge Fax-Konfiguration" wird der Faxauftrag über eine Telefonleitung gesendet.

Allgemeine Faxeinstellungen

Option	Funktion
Fax- oder Stationsname	Gibt den Namen der Faxstation im Drucker an.
Fax- oder Stationsnummer	Gibt die Nummer an, die dem Fax zugewiesen ist.
Stations-ID Fax- oder Stationsname Fax- oder Stationsnummer	Gibt an, wie die Faxstation identifiziert wird.
Manuelles Faxen aktivieren Aus "Ein"	Stellt den Drucker auf manuellen Faxversand ein, wofür ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt werden. **Hinweise:** • Verwenden Sie ein Standardtelefon, um einen eingehenden Faxauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Drücken Sie **# 0** auf dem Ziffernblock, um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu wechseln.

Option	Funktion
Speichernutzung Zu gleichen Teilen Großteil auf Senden Nur zum Senden Nur zum Empfangen Fast nur zum Empfangen	Legt fest, wie der nicht flüchtige Speicher beim Senden und Empfangen von Faxen aufgeteilt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Zu gleichen Teilen". Mit der Anwahl "Zu gleichen Teilen" wird der Speicher zum Senden und Empfangen von Faxaufträgen gleichmäßig aufgeteilt. • "Großteil auf Senden" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxversand reserviert ist. • "Alles auf Senden" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxversand reserviert ist. • "Alles auf Empfang" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxempfang reserviert ist. • "Großteil auf Empfang" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxempfang reserviert ist.
Faxe abbrechen Zulassen Nicht zulassen	Gibt an, ob der Drucker Faxaufträge abbrechen kann.
Anrufer-ID "Ein" Aus Alternativ	Gibt die Art der verwendeten Anrufer-ID an.
Verschlüsselung der Faxnummer Aus Von links Von rechts	Gibt die Richtung an, in der die Stellen in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden. **Hinweis:** Die Anzahl der verschlüsselten Zeichen wird in der Einstellung "Zu verschlüsselnde Zeichen" festgelegt.
Zu verschlüsselnde Zeichen 0–58	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen.

Option	Funktion
Faxdeckblatt Faxdeckblatt Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden Mit Feld "An" "Ein" Aus Mit Feld "Von" Aus "Ein" Stellen Sie in Mit Feld "Nachricht" Aus "Ein" Nachricht Mit Logo Aus "Ein" Mit Fußzeile [x] Fußzeile [x]	Richtet das Faxdeckblatt ein. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für alle Optionen von "Faxdeckblatt" lautet "Standardmäßig aus".

Einstellungen für den Faxversand

Option	Funktion
Auflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt die Qualität in Punkt pro Zoll an (Dots per Inch, dpi). Eine höhere Auflösung ergibt eine bessere Druckqualität, erhöht aber die Faxübertragungszeit für ausgehende Faxe. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standard".
Originalformat Gemischte Formate Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Automatische Formaterkennung Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x]	Legt das Papierformat des Originaldokuments fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe in den USA lautet "Gemischte Formate". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text".
Inhaltsquelle Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Anderer Schwarzweiß-Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Vorwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Vorwahl, wie 99, in einem numerischen Eingabefeld.
Vorwahlregeln Vorwahlregel [x]	Legt eine Vorwahlregel fest.
Automatische Wahlwiederholung 0–9	Gibt die Anzahl der Wahlversuche an, die der Drucker unternimmt, um das Fax an die angegebene Nummer zu senden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Neuwahl-Intervall 1–200	Gibt die Zeit in Minuten bis zur nächsten Wahlwiederholung an.
Hinter einem PABX Nein Ja	Aktiviert oder deaktiviert das Wählen ohne Wählton über eine Vermittlungszentrale.
ECM aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert den Fehlerkorrekturmodus für Faxaufträge.
Fax-Scannen aktivieren "Ein" Aus	Ermöglicht das Faxen von Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden.

Option	Funktion
Treiber an Fax Ja Nein	Ermöglicht es dem Druckertreiber, Faxaufträge zu versenden.
Speichern als Kurzbefehl zulassen "Ein" Aus	Speichert Faxnummern als Kurzbefehle im Drucker.
Wählmodus Ton Impuls	Legt den Wählton fest, entweder als Ton oder als Impuls.
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Versand von Faxen an.
Benutzerdefinierte Scans Aus "Ein"	Scannt ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in eine Datei.
Scanvorschau Aus "Ein"	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird.
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben im gescannten Bild.
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Kein Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird und in welchem Maße dies geschieht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0–5	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".

Option	Funktion
Spiegelverkehrtes Dokument Aus "Ein"	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus "Ein"	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kante zu Kante scannen Aus "Ein"	Gibt an, ob das Originaldokument vor dem Faxen von Kante zu Kante gescannt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 0–5	Passt den Schärfegrad eines Faxes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Aktiviert das Senden von Farbfaxen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standardmäßig deaktiviert".
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln "Ein" Aus	Konvertiert alle ausgehenden Faxe in Schwarzweiß. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen für den Faxempfang

Option	Funktion
Faxempfang aktivieren "Ein" Aus	Ermöglicht dem Drucker den Empfang von Faxaufträgen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auf Übertragung wartender Faxauftrag Kein austauschen Toner und Verbrauchsmaterialien	Entfernt Faxaufträge, die bestimmte nicht verfügbare Ressourcen erfordern, aus der Druckerwarteschlange. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Rufsignale bis Anrufannahme 1–25	Gibt die Anzahl der Rufsignale an, bevor ein eingehender Faxauftrag angenommen wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Automatische Verkleinerung "Ein" Aus	Verkleinert einen eingehenden Faxauftrag auf das Papierformat, das in den angegebenen Papiereinzug eingelegt ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Funktion
Papierquelle Auto Fach [x] Universal-Zufuhr	Gibt den Papiereinzug an, der vom Drucker gewählt wird, um ein eingehendes Fax zu drucken.
Seiten (Duplex) Aus "Ein"	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Faxaufträge.
Trennseiten Aus Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Ermöglicht dem Drucker das Einfügen von Trennseiten für eingehende Faxaufträge.
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden.
Papierablage Standardablage Ablage [x]	Gibt die Ablage für empfangene Faxe an. **Hinweis:** Ablage 1 ist nur verfügbar, wenn ein Finisher installiert ist.
Fax-Fußzeile Aus "Ein"	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehendes Faxes am Ende jeder Seite. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Empfang der Faxe an.
Faxweiterleitung Drucken Drucken & Weiterleiten Weiterleiten	Ermöglicht die Weiterleitung von empfangenen Faxen an einen anderen Empfänger.
Weiterleiten an Fax E-Mail FTP LDSS eSF	Gibt die Art des Empfängers an, an den Faxe weitergeleitet werden. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur über den Embedded Web Server verfügbar.
Weiterleiten an Kurzbefehl	Ermöglicht die Eingabe einer Kurzbefehlnummer, die der Empfängerart entspricht (Fax, E-Mail, FTP, LDSS oder eSF).
Spam-Faxe blockieren Aus "Ein"	Ermöglicht das Sperren eingehender Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID.
Spam-Faxliste	Aktiviert die auf dem Drucker gespeicherte Liste abgelehnter Faxnummern.

Option	Funktion
Faxe zurückhalten Fax-Haltemodus Aus Immer aktiviert Manuell Geplant Zeitplan für angehaltene Faxe	Ermöglicht das generelle Anhalten von Faxen oder das Anhalten nach einem bestimmten Zeitplan. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Weitere Informationen finden Sie unter "Faxe anhalten" auf Seite 132.
Farb-Faxempfang aktivieren "Ein" Aus	Ermöglicht dem Drucker den Empfang von Faxnachrichten in Farbe.

Einstellungen für das Faxprotokoll

Option	Funktion
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ermöglicht den Ausdruck eines Übertragungsprotokolls nach jedem Faxauftrag.
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken Bei Fehler drucken	Ermöglicht im Fehlerfall den Ausdruck eines Empfangsfehler-Protokolls.
Protokolle automatisch drucken "Ein" Aus	Ermöglicht den automatischen Ausdruck von Faxprotokollen. **Hinweis:** Die Protokolle werden nach jedem 200. Faxauftrag ausgedruckt.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zuführung	Gibt die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
Protokollanzeige Remotefax- oder Remotestationsname Gewählte Nummer	Gibt an, ob die Protokollausdrucke die gewählte Nummer oder den zurückgesendeten Stationsnamen enthalten.
Auftragsprotokoll aktivieren "Ein" Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxauftragsprotokoll.
Anrufprotokoll aktivieren "Ein" Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxrufprotokoll.

Lautsprechereinstellungen

Option	Funktion
Lautsprechermodus Bis zum Verbindungsaufbau aktiviert Immer aktiviert Immer deaktiviert	Gibt den Lautsprechermodus an. **Hinweise:** • "Ein bis verbunden" ist die Standardeinstellung ab Werk. Bis die Faxverbindung hergestellt ist, sind Faxtöne zu hören. • "Immer aktiviert" schaltet den Lautsprecher permanent ein. • Mit "Immer aus" wird der Lautsprecher ausgeschaltet.
Lautsprecherlautstärke Hoch Niedrig	Regelt die Lautstärke. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hoch".
Ruftonlautstärke "Ein" Aus	Regelt die Ruftonlautstärke am Faxlautsprecher. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Automatische Antwort

Option	Funktion
Alle Ruftöne Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Gibt Rufzeichenmuster für die Annahme von Anrufen durch den Drucker an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Alle Ruftöne".

Menü "Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration)"

Im Fax-Server-Modus wird der Faxauftrag zur weiteren Übertragung an einen Fax-Server gesendet.

Um das Menü über den Startbildschirm aufzurufen, wechseln Sie zu:

 >**Einstellungen** >**Faxeinstellungen** >**Fax-Server-Konfiguration**

Fax-Server-Konfiguration

Option	Funktion
'An'-Format	Eingeben von Informationen mithilfe der virtuellen Tastatur am Druckerbedienfeld.
Antwortadresse	
Betreff	
Nachricht	
SMTP-Einrichtung	Angeben von Informationen zur SMTP-Einrichtung.
Primäres SMTP-Gateway	Angeben von Anschlussinformationen für den SMTP-Server.
Sekundäres SMTP-Gateway	

Option	Funktion
Bildformat PDF (.pdf) XPS (.xps) TIFF (.tif)	Angeben des Bildtyps für "Scannen an Fax"-Aufträge.
Inhaltstyp Text Text/Foto Grafiken Foto	Angeben des Inhalts des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text".
Inhaltsquelle Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Anderer	Angeben der Erstellungsweise des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Faxauflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Angeben der Auflösung für "Scannen an Fax".
Deckung 1–9	Aufhellen oder Abdunkeln der Ausgabe. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Angeben der Ausrichtung des gescannten Bildes.
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Automatische Formaterkennung Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Angeben des Papierformats des zu scannenden Dokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe in den USA lautet "Gemischte Formate". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".

Option	Funktion
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei einem mehrseitigen Scan-an-Fax-Auftrag wird entweder eine einzige TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit je einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Analogen Empfang aktivieren Aus Ein	Aktivieren des analogen Faxempfangs. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "E-Mail-Einstellungen"

Option	Funktion
E-Mail-Server einrichten Betreff Nachricht Dateiname ohne Erweiterung	Gibt Informationen für den E-Mail-Server an. **Hinweise:** • Die Text des Betreff-Felds ist auf 255 Zeichen begrenzt. • Die Text des Nachrichtenfelds ist auf 512 Zeichen begrenzt.
E-Mail-Server einrichten Kopie an mich Nie angezeigt Standardmäßig ein Standardmäßig deaktiviert Immer aktiviert	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Absender. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nie angezeigt".
E-Mail-Server einrichten Maximale E-Mail-Größe 0 bis 65.535 KB	Gibt die maximale E-Mail-Größe in Kilobyte an. **Hinweis:** E-Mails oberhalb der angegebenen Größe werden nicht gesendet.
E-Mail-Server einrichten Größenfehlermeldung	Sendet eine Meldung, wenn eine E-Mail die angegebene maximale Größe überschreitet.
E-Mail-Server einrichten Adressen beschränken	Gibt einen Domänennamen, z. B. den Domänennamen einer Firma, an und beschränkt den E-Mail-Versand ausschließlich auf diesen Domänennamen. **Hinweise:** • Die E-Mail kann nur an die angegebene Domänen gesendet werden. • Die Auswahl ist auf eine Domäne beschränkt.
E-Mail-Server einrichten Web-Link einrichten Server Anmeldung Kennwort Pfad Dateiname ohne Erweiterung Web-Link	Gibt den Pfadnamen des E-Mail-Servers an, beispielsweise: **`/Verzeichnis/Pfad`**. **Hinweis:** Die Zeichen **`* : ? < > |`** sind in einem Pfadnamen nicht zulässig.

Option	Funktion
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Legt das Format der gescannten Datei fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2–1.6 A-1a	Legt die Version der PDF-Datei fest, die für den E-Mail-Versand gescannt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhaltstyp Text/Foto Foto Text Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Anderer Schwarzweiß-Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob Kopien farbig ausgedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Funktion
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an. **Hinweise:** • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5–90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Durch den Wert "5" wird die Dateigröße zwar reduziert, die Bildqualität jedoch auch verschlechtert. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Textbilds im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Textbilds oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".
E-Mail-Abbildungen senden als Anhang Web-Link	Gibt an, wie die Bilder gesendet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Anhang".

Option	Funktion
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen, die per E-Mail versendet werden, wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Übertragungsprotokoll Protokoll druck. Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zuführung	Gibt den Papiereinzug zum Drucken von E-Mail-Protokollen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Bittiefe für E-Mail 8 Bit 1 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Kopiert ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Speichern als Kurzbefehl zulassen Ein Aus	Speichert E-Mail-Adressen als Kurzbefehle. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Kurzbefehl" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.

Option	Funktion
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0–5	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellen eines spiegelverkehrten Bilds des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Von Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
Cc:/Bcc: verwenden Aus Ein	Ermöglicht die Verwendung von "Cc:". und ein. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "FTP-Einstellungen"

Option	Funktion
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Dateiformat für den FTP-Versand an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2–1.6 A-1a	Legt die Version der PDF-Datei für den FTP-Versand fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhaltstyp Text/Foto Foto Text Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Anderer Schwarzweiß-Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob Kopien farbig ausgedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi 75 dpi	Gibt die Qualität des Scans in Punkt pro Zoll an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Funktion
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Legt das Papierformat des Originaldokuments fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5–90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5–90	Legt die Qualität des Texts im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Textbilds oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".

Option	Funktion
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags erstellt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Übertragungsprotokoll Protokoll druck. Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zuführung	Gibt eine Papierzuführung zum Drucken von FTP-Protokollen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	Gibt eine Ablage für FTP-Protokolle an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Standardablage". • "Ablage [x]" wird nur angezeigt, wenn mindestens eine optionale Ablage installiert ist.
Bittiefe für FTP 8 Bit 1 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Basisdateiname	Ermöglicht die Angabe eines Basisdateinamens. **Hinweis:** Es sind maximal 53 Zeichen zulässig.
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Kopiert ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Scanauftrag. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Kurzbefehl zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Erstellen eines Kurzbefehls für FTP-Adressen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.

Option	Funktion
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0–5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Von Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.

Menü "Flash-Laufwerk"

Scaneinstellungen

Option	Funktion
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Format der Datei an, die über FTP gesendet werden soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).

Option	Funktion
PDF-Version 1.2–1.6 A-1a	Legt die Version der PDF-Datei fest, die über FTP gesendet werden soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhaltstyp Text/Foto Foto Text Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Anderer Schwarzweiß-Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob Aufträge in Schwarzweiß oder Farbe gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Auflösung 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi 75 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll (Dots per Inch, dpi) an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Funktion
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Automatische Formaterkennung Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Legt das Papierformat des Originaldokuments fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5–90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5–90	Legt die Qualität des Texts im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5–90	Legt die Qualität des Texts im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".

Option	Funktion
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scan-Aufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite generiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Scan-Bittiefe 8 Bit 1 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Dateiname	Ermöglicht die Angabe eines Basisdateinamens. **Hinweis:** Es können bis zu 53 Zeichen eingegeben werden.
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Kopiert ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben im gescannten Bild.
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0–5	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Funktion
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Von Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.

Druckeinstellungen

Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Farbe Farbe Nur Schwarz	Gibt an, ob Kopien in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Sortieren An (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe ist einseitiger Druck.
Duplex-Bindung Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. **Hinweise:** • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.

Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Rand Keine Seitenrand drucken	Druckt einen Rahmen um jedes Seitenbild. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Druckeinstellungen

Menü "Konfiguration"

Option	Funktion
Druckersprache PS-Emulation PCL-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. **Hinweise:** • Die Standarddruckersprache lautet "PS-Emulation". Bei der PS-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Ein Aus	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Druckerwarteschlange gelöscht werden. Diese Druckaufträge werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge normal gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen oder Optionen verfügbar sind, werden die gespeicherten Aufträge gedruckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.
Druckbereich Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. • Bei "Ganze Seite" können die Bilder in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert wird. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL-Interpreter oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Druckerverwendung Max. Kapazität Max. Geschwindigkeit	Ermöglicht die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Tonerkapazität. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Max. Kapazität".
Nur Schwarz-Modus Ein Aus	Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Tonerkassette gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Funktion
Laden in RAM Flash Festplatte	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. • Im Flash-Speicher oder auf einer Druckerfestplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Druckerfestplatte installiert ist. • Die Menüeinstellung wird nach jedem Einschalt-Reset (Power On Reset, POR) auf die Werksvorgabe zurückgesetzt.
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker alle heruntergeladenen Ressourcen bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung **`38 Speicher voll`** angezeigt, heruntergeladene Ressourcen werden jedoch nicht gelöscht.
Ges. Reihenf. drucken Alphabetisch Älteste zuerst Neueste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". • Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.

Menü "Papierausgabe"

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe ist einseitiger Druck. • Wenn der beidseitige Druck ausgewählt ist und die Vorder- und Rückseite des Druckmediums unterschiedlich beschaffen sind, müssen die Medien in unterschiedlichen Ausrichtungen in die Fächer eingelegt werden. • Wenn der beidseitige Druck ausgewählt ist und die Vorder- und Rückseite des Druckmediums unterschiedlich beschaffen sind, müssen die Medien in unterschiedlichen Ausrichtungen in die Fächer eingelegt werden. • Sie können den beidseitigen Druck im Softwareprogramm festlegen. Windows-Benutzer klicken auf **Datei** > **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Macintosh-Benutzer wählen **Ablage** >**Drucken** und passen die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an.

Option	Funktion
Duplex-Bindung Lange Kante Kurze Kante	Legt die Bindung für beidseitig bedruckte Seiten im Verhältnis zur Papierausrichtung fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) An (1,2,1,2,1,2)	Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag in der richtigen Reihenfolge ausgegeben.
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach [x] Manuelle Zuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach).
Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden.

Option	Funktion
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keine Seitenrand drucken	Druckt einen Rahmen um jedes Seitenbild. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".

Menü "Qualität"

Bezeichnung und Beschreibung der Optionen im Menü "Qualität"

Option	Funktion
Druckmodus Farbe Nur Schwarz	Legt fest, ob Bilder in Schwarzweiß oder Farbe gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Farbe". • Der Druckertreiber kann diese Einstellung aufheben.
Farbkorrektur Auto Aus Manuell	Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit der Option "Auto" wird auf jedes Objekt der gedruckten Seite eine andere Farbumwandlungstabelle angewendet. • "Aus" gibt an, dass keine Farbanpassung angewendet wird. • Mit der Option "Manuell" können die Farbumwandlungstabellen mit den im Menü "Manuelle Farbe" verfügbaren Einstellungen angepasst werden. • Aufgrund der Unterschiede zwischen additiven und subtraktiven Farben können einige Farben, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, nicht auf dem Drucker reproduziert werden.
Druckauflösung 1200 dpi 4800	Legt die Druckauflösung fest. **Hinweis:** Die Standardauflösung lautet "4800 CQ".

Option	Funktion
Tonerauftrag 1–5	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "4". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden. • Im Schwarzweißdruck erhöht die Einstellung "5" die Tonerdichte und den Tonerauftrag bei allen Druckaufträgen. • Im Farbdruckmodus gibt es keinen Unterschied zwischen der Einstellung "5" und "4".
Feine Linien verbessern Ein Aus	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um die Option "Feine Linien verbessern" bei geöffnetem Dokument im Softwareprogramm zu aktivieren, klicken Sie auf **Datei** >**Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. • Um die Option "Feine Linien verbessern" über den Embedded Web Server einzustellen, öffnen Sie einen Webbrowser und geben die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
Farbsparmodus Ein Aus	Reduziert die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern. die zum Drucken von Text verwendete Tonermenge bleibt jedoch gleich. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit "Ein" werden die unter "Tonerauftrag" gewählten Einstellungen überschrieben.
RGB-Helligkeit -6 bis 6	Passt die Helligkeit in Farbdrucken an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast 0–5	Passt den Kontrast in Farbdrucken an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Sättigung 0–5	Passt die Sättigung in Farbdrucken an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.

Option	Funktion
Farbausgleich Zyan -5 bis 5 Magenta -5 bis 5 Gelb -5 bis 5 Schwarz -5 bis 5 Standardeinstellungen wiederherstellen	Passt die Farbe im Ausdruck durch Erhöhen oder Verringern der für jede Farbe verwendeten Tonermenge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbmuster sRGB-Anzeige sRGB Leuchtend Anz. – Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend CMYK Aus	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen. **Hinweise:** • Nach Auswahl einer beliebigen Einstellung wird das jeweilige Muster gedruckt. • Farbmuster bestehen aus einer Reihe von Farbfeldern und der RGB- bzw. CMYK-Kombination, mit der die Farbe für das jeweilige Feld erstellt wird. Diese Seiten können bei der Auswahl der RGB- bzw. CMYK-Kombinationen hilfreich sein, die zu verwenden sind, um den gewünschten Farbdruck zu erstellen. • Um eine vollständige Liste mit Farbmusterseiten vom Embedded Web Server abzurufen, öffnen Sie einen Webbrowser und geben die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
Manuelle Farbe RGB-Bild Leuchtend sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus RGB-Text Leuchtend sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus RGB-Grafik Leuchtend sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus	Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". Diese Einstellung wendet eine Farbumwandlungstabelle an, durch die die Farben der Ausgabe an die auf einem Computermonitor angezeigten Farben angeglichen werden. • Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend". "sRGB Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, bei der die Farbsättigung erhöht wird. Diese Einstellung ist besonders für Unternehmensgrafiken und -texte geeignet. • "Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die hellere, gesättigtere Farben erzeugt. • "Anzeige – Echtes Schwarz" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, in der für neutrale Grautöne nur schwarzer Toner verwendet wird. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.

Option	Funktion
Manuelle Farbe CMYK-Bild US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus CMYK-Text US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus CMYK-Grafik US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus	Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "US-CMYK". "US-CMYK" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der SWOP-Farbausgabe erzeugt. • Die internationale Werksvorgabe lautet "Euro-CMYK". Mit der Einstellung "Euro-CMYK" wird eine Farbumwandlungstabelle angewendet, die ein Ergebnis ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • "Leuchtend CMYK" erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.
Austausch der Schmuckfarbe	Bietet die Möglichkeit, angegebenen Schmuckfarben bestimmte CMYK-Werte zuzuweisen.
Farbanpassung	Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen. **Hinweise:** • Die Kalibrierung beginnt nach Auswahl der Menüoption. Im Display wird bis zum Abschluss des Vorgangs die Meldung **`Kalibrierung läuft`** angezeigt. • Farbvariationen im Ausdruck ergeben sich u. U. aufgrund schwankender Umgebungsbedingungen wie der Raumtemperatur oder Luftfeuchtigkeit. Farbanpassungen erfolgen basierend auf druckerinternen Algorithmen. Darüber hinaus wird während dieses Prozesses auch die Farbausrichtung neu kalibriert.

Menü "Auftragsabrechnung"

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Stellen Sie sicher, dass die Druckerfestplatte nicht schreibgeschützt bzw. lese-/schreibgeschützt ist.

Option	Funktion
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Wöchentlich Monatlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".

Option	Funktion
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Festplatte fast voll Aus 1–99	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Aktion "Festplatte fast voll" ausführt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Aktion "Festplatte fast voll" Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Druckerfestplatte fast voll ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Der unter "Festplatte fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Akt. beleg. Festp. Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Prot.-Datei-Präfix	Gibt das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. **Hinweis:** Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Menü "Dienstprogramme"

Option	Funktion
Angeh. Aufträge entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Löscht vertrauliche und angehaltene Aufträge von der Druckerfestplatte. **Hinweise:** • Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. • Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die *nicht* von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. **Warnung - Mögliche Schäden:** Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. **Hinweise:** • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherkapazität, die dem Drucker durch die Installation einer Flash-Speicherkarte hinzugefügt wird. • Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte installiert ist.
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Löscht alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. **Hinweise:** • Durch "Jetzt löschen" wird der Drucker so eingestellt, dass die Downloads gelöscht werden und nach dem Löschen auf dem Display wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt wird. • Durch "Nicht löschen" wird auf dem Display von Druckermodellen mit Touchscreen wieder das Hauptmenü "Dienstprogramme" angezeigt. Wird "Nicht löschen" auf Druckermodellen ohne Touchscreen aktiviert, wird nach dem Löschen wieder der ursprüngliche Bildschirm auf dem Druckerdisplay angezeigt.
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. **Hinweise:** • Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu beenden oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsabschätzung Aus Ein	Bietet eine Schätzung der prozentualen Tonerdeckungsmenge auf einer Seite. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Option	Funktion
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PDF"

Option	Funktion
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Option	Funktion
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren Ein Aus	Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der SysStart-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.
Bildglättung Ein Aus	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.

Menü "PCL-Emulation"

Option	Funktion
Schriftartquelle Resident Festplatte Herunterladen Flash Alle	Gibt die Schriftarten an, die im Menü "Schriftartname" angezeigt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. Achten Sie darauf, dass die Flash-Option ordnungsgemäß formatiert und nicht lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt ist. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname Courier 10	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Courier 10".
Symbolsatz 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Symbolsatz für die einzelnen Schriftartnamen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12U PC-850". • Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Symbolsätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1.00–1008.00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 0,014 Zoll. Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100.00	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Die Teilung kann in Schritten von 0,01 Zeichen pro Zoll erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Display angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

Option	Funktion
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Druckt Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen.
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203 mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist.
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Man. Briefumschl. zuweisen Aus Keine 0–199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt wird. • Mit der Einstellung "0-199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.

Option	Funktion
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Stand. Univers.zufuhr = 8 F1 Standard = 1 F2 Standard = 4 F3 Standard = 5 F4 Standard = 20 F5 Standard = 21 Stand. Umschlageinzug = 6 Std. manuelles Papier = 2 Std man Umschlageinzug= 3	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung an.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

Menü "HTML"

Option		Funktion
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTCS NewSansMTCT New SansMTJA NewSansMTKO	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. **Hinweis:** In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Option	Funktion
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1–400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü "Bild"

Option	Funktion
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Ein Aus	Invertiert Schwarzweißbilder. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Skaliert das Bild in Anpassung an das ausgewählte Papierformat. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legt die Bildausrichtung fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menü "Hilfe"

Das Menü "Hilfe" besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Multifunktionsdrucker (MFP) als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen verschiedener Aufgaben, wie Kopieren, Scannen und Faxen.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker gespeichert.

Weitere Übersetzungen stehen auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** zur Verfügung.

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Anleitung zum Kopieren	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und Ändern von Einstellungen
Fax-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von Faxen unter Verwendung von Faxnummern, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von E-Mails unter Verwendung von Adressen, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum direkten Scannen von Dokumenten auf einen FTP-Server unter Verwendung einer FTP-Adresse, von Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
Anleitung für Druckdefekte	Enthält Tipps zum Beheben sich wiederholender Fehler auf Kopien oder Ausdrucken
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Geld sparen und die Umwelt schützen

Lexmark verpflichtet sich, umweltverträgliche Produkte zu entwickeln und nimmt ständig Verbesserungen an seinen Druckern vor, um deren Auswirkung auf die Umwelt zu reduzieren. Bei der Entwicklung legen wir großen Wert auf den Umweltschutz, sparen Verpackungsmaterial ein und bieten Rücknahme- und Recycling-Programme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Durch die Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder Aufgaben können Sie die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt noch weiter reduzieren. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO2-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO2-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recyclingpapier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie unter "Verwenden des Eco-Mode" auf Seite 228.

Verwenden von Recycling-Papier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recycling-Papier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren" auf Seite 80.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um beim Drucken Papier und Toner zu sparen. Mögliche Aktionen:

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell das beidseitige Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob eine oder beide Seiten eines Blatts Papier bedruckt werden sollen. Dies geschieht im Dialogfeld "Drucken" oder in der Lexmark Symbolleiste über **Beidseitiges Drucken**.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf einer Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie im Dialogfeld "Drucken" eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, auf die Sie im Dialogfeld "Drucken" oder über die Lexmark Symbolleiste zugreifen können, um sich das Dokument genau anzusehen, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Papierstaus vermeiden

Gehen Sie bei der Auswahl des Papiers und beim Einlegen der Blätter sorgfältig vor, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 264.

Energieeinsparung

Verwenden des Eco-Mode

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Eco-Mode** > Einstellung auswählen

Option	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.
Energie	Spart Energie, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	• Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (Duplex). • Deaktiviert das Drucken von Protokollen.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Reduzieren des Geräuschpegels

So wählen Sie mithilfe von Embedded Web Server eine Einstellung für den stillen Modus aus:

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Stiller Modus** > Einstellung auswählen

Einstellung	Beschreibung
Ein	Der Geräuschpegel wird reduziert. • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite. • Bei einem Drucker mit Faxfunktion werden die Faxtöne reduziert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Ruftons und Faxlautsprechers. Der Standby-Modus wird aktiviert. • Die Signale für die Alarmsteuerung und den Kassettenalarm werden deaktiviert. • Der Startvorzugbefehl wird ignoriert.
Aus **Hinweis:** Wenn Sie im Druckertreiber "Foto" auswählen, wird der "Stille Modus" ggf. deaktiviert, um eine bessere Druckqualität und die volle Druckgeschwindigkeit zu ermöglichen.	Die Werksvorgaben werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Anpassen des Energiesparmodus

Um Energie zu sparen, verringern Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 180 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren**.

3 Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren** >**Energiesparmodus**

2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Drücken Sie  .

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch. Im Ruhemodus werden die wesentlichen Druckerfunktionen deaktiviert und alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Hinweis: Ruhe- und Energiesparmodus können zeitgesteuert aktiviert werden.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Einstellungen der Energiesparmodus-Taste**.

3 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen**

2 Drücken Sie **Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten**.

3 Drücken Sie **Ruhezustand aktivieren** >  .

Anpassen der Anzeigehelligkeit

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Helligkeit des Displays an.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 20 und 100. Die Werksvorgabe lautet 100.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen**.

3 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Anzeigehelligkeit**

2 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.

3 Drücken Sie  .

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 59.

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Löschen des nicht flüchtigen Speichers" auf Seite 234.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Werksvorgaben** >**Jetzt wiederherstellen** > 

Recycling

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1. Besuchen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com/recycle**.
2. Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die von keinem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wiederverwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

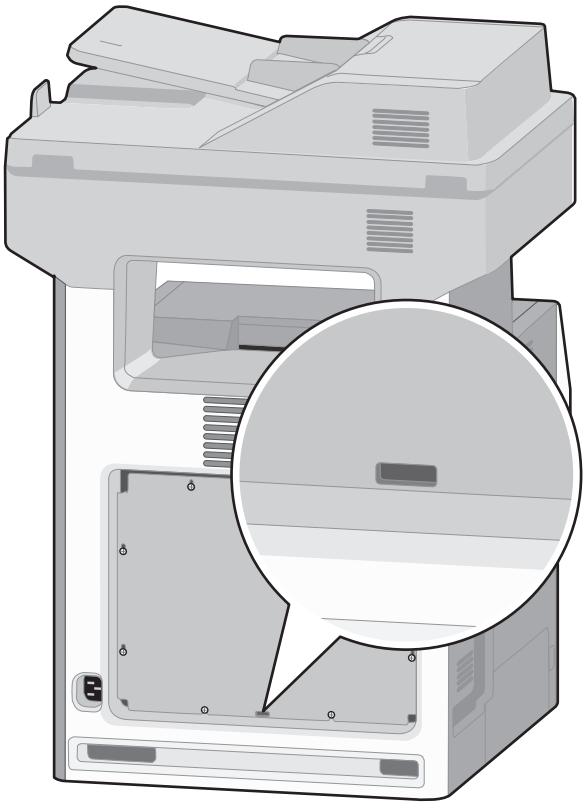
Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

1. Besuchen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Sichern des Druckers

Verriegeln der Systemplatine

Um den Zugang zur Systemplatine zu verhindern, bringen Sie die Sicherheitssperre an der angegebenen Position am Drucker an. Der Drucker ist mit den Sicherheitssperren kompatibel, die üblicherweise für Laptops verwendet werden.



Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertypen	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen *RAM-Speicher* (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- **Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions**: Löscht Informationen und Einstellungen, wenn **Alle Einstellungen löschen** im Konfigurationsmenü ausgewählt ist.
- **Faxdaten**: Löscht Faxeinstellungen und -daten, wenn **Alle Einstellungen löschen** im Konfigurationsmenü ausgewählt ist.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.
3. Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

   Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

   Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge, Faxe und Kennwörter aus dem Druckerarbeitsspeicher entfernt.
4. Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen der Festplatte konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.
3. Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:
   - **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
   - **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.
4. Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

   Hinweise:

   - In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
   - Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
5. Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Über Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Sicherheit** >**Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wen eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

3 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms wie "Kopieren" und "Fax" eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung** >**Aktivieren**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

5 Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist. Weitere Informationen finden Sie auf der **Sicherheits-Website von Lexmark** und im *Embedded Web Server Administrator's Guide*.

1. Besuchen Sie **http://support.lexmark.com** und navigieren Sie zu:

   Tech Library >**Manuals & Guides**

2. Geben Sie im Schlüsselwortfeld **`Embedded Web Server`** ein und klicken Sie auf **Filter**.

3. Klicken Sie auf **Embedded Web Server**, um das Dokument aufzurufen.

Wartung des Druckers

In regelmäßigen Abständen müssen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, um eine optimale Druckerleistung zu gewährleisten.

Warnung - Mögliche Schäden: Falls Teile und Verbrauchsmaterialien nach entsprechender Aufforderung nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt oder die Druckerleistung beeinträchtigt werden.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckerinnenraums

Hinweis: Die Reinigung muss in Abständen von einigen Monaten u. U. regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

   VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckerinneren zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
3. Entfernen Staub, Flusen und Papierteile mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers aus der unmittelbaren Druckerumgebung und dem Druckerinneren.
4. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um abgesetzte Tonerpartikel abzuwischen.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten geöffnet, um eine Überbelichtung der Fotoleiter- oder Bildeinheit zu vermeiden.

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

   VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2. Entnehmen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.
3. Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

   Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

4. Wischen Sie die Außenseite des Druckers ab.

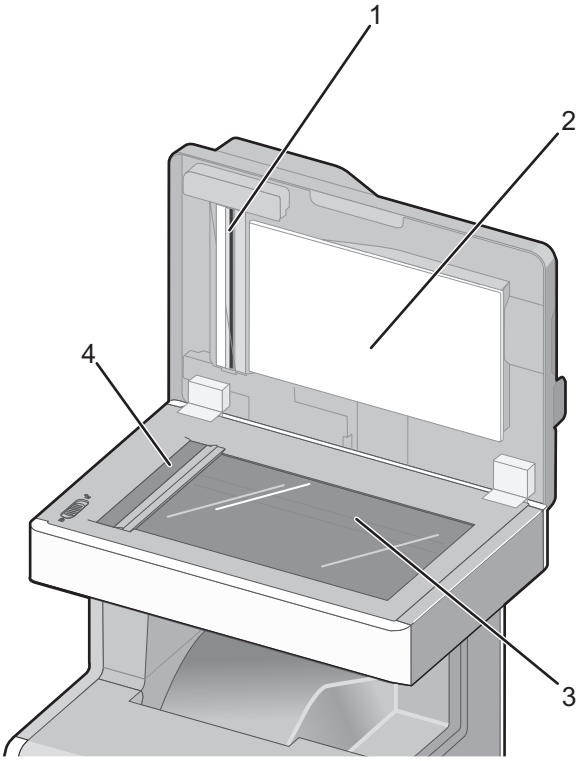
   Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

5. Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, müssen alle Bereich des Druckers wieder trocken sein.

Reinigen des Scannerglases

Achten Sie darauf, das ADZ-Glas zu reinigen. Selbst die kleinste Verunreinigung auf dem ADZ-Glas kann einen Streifen verursachen, der sich über die gesamte Länge der gescannten Seite zieht.

1. Befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papierhandtuch mit etwas Wasser.
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



1	Weiße Unterseite der ADZ-Abdeckung
2	Weiße Unterseite der Scannerabdeckung
3	Scannerglas
4	ADZ-Glas

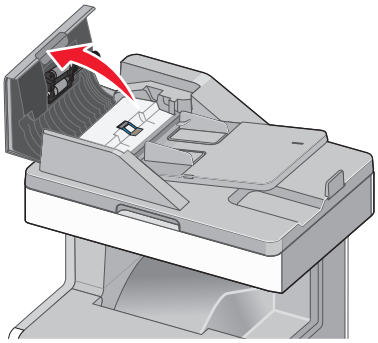
3. Reinigen Sie die abgebildeten Bereiche und lassen Sie sie trocknen.
4. Schließen Sie die Scannerabdeckung.

Reinigen der ADZ-Ersatzteile

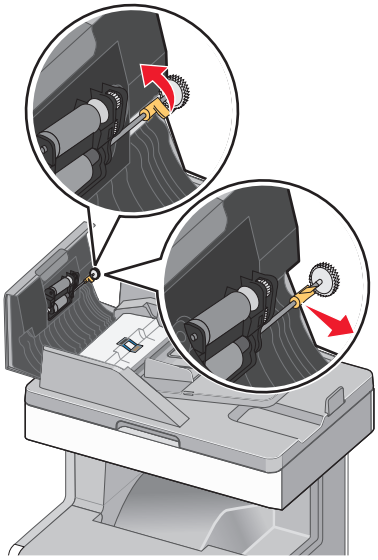
Reinigen Sie die ADZ-Ersatzteile regelmäßig, um eine optimale Druckleistung zu gewähren. Rückstände auf den ADZ-Ersatzteilen können Probleme hinsichtlich der Druckqualität oder falsche Papierstaumeldungen (Nummern 290 bis 294) verursachen.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Befeuchten Sie ein weiches, faserfreies Tuch mit etwas Wasser.

3 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.

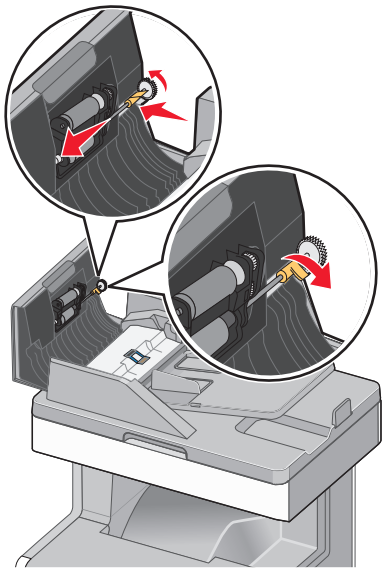


4 Nehmen Sie die Einzugsrolleneinheit heraus.



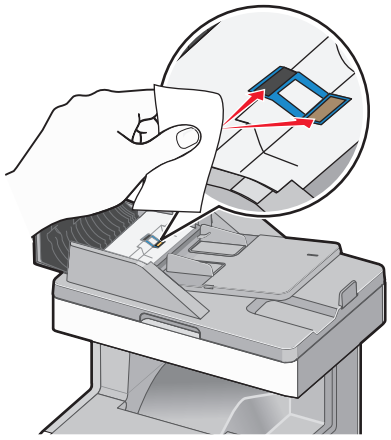
5 Wischen Sie beide Einzugsrollen ab.

6 Setzen Sie die Einzugsrolleneinheit wieder ein.

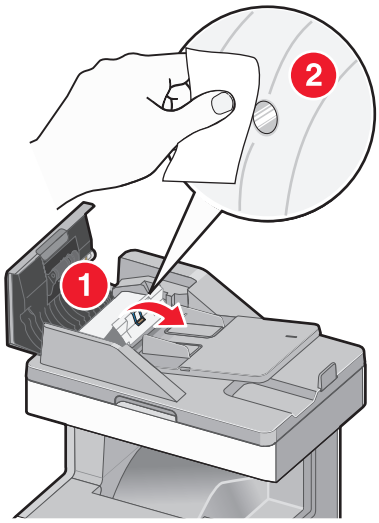


7 Wischen Sie die gesamte Fläche unterhalb der ADZ-Abdeckung sowie die beiden kleinen weißen Rollen ab.

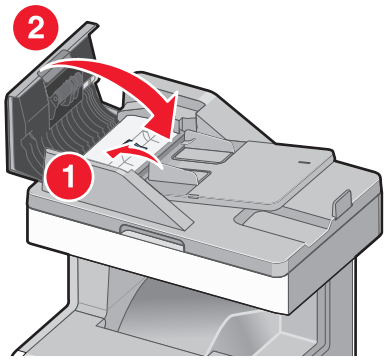
8 Reinigen Sie die Trennrolle und dann das Einzugspolster.



9 Ziehen Sie die Verlängerung wie dargestellt heraus und wischen Sie den dahinter befindlichen Sensor ab.



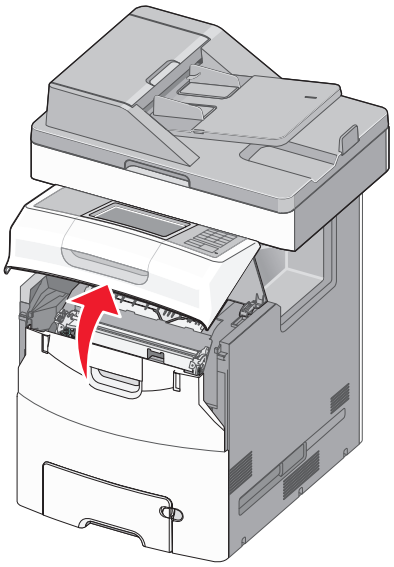
10 Schieben Sie die Verlängerung wieder ein und schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

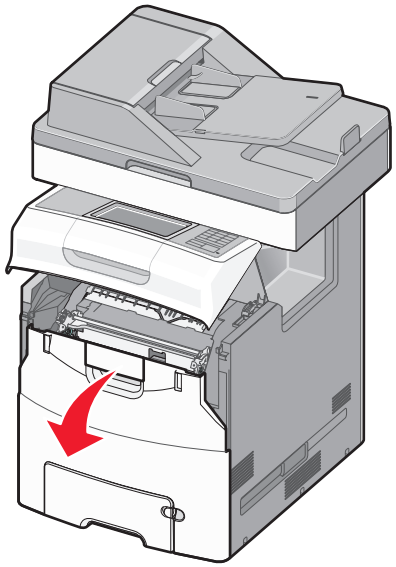


Reinigen der Druckkopflinsen

Reinigen Sie die Druckkopflinsen, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.

1 Öffnen Sie die obere Abdeckung und dann die vordere Klappe.



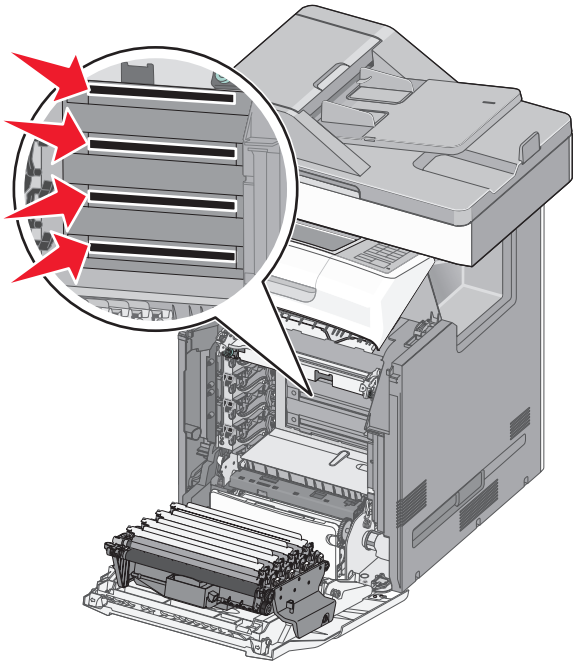


Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten geöffnet, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

2 Entfernen Sie alle vier Tonerkassetten.

Hinweis: Nehmen Sie hierfür die Fotoleiter nicht heraus.

3 Suchen Sie die vier Druckkopflinsen.

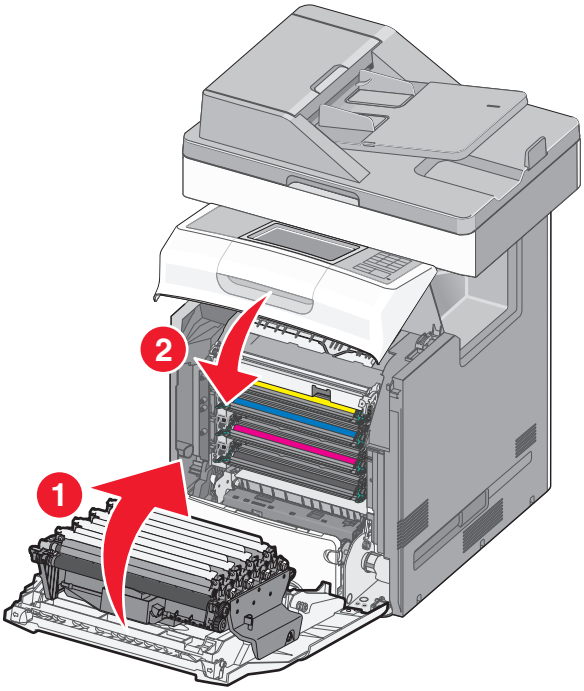


4 Reinigen Sie die Linsen mit Druckluft.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Druckkopflinsen. Sie könnten beschädigt werden.

5 Setzen Sie die Tonerkassetten wieder ein.

6 Schließen Sie die vordere Klappe und dann die obere Abdeckung.



Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü 'Verbrauchsmaterial'" auf Seite 145.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial anzeigen**.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Gerätestatus** >**Weitere Details**.

Bestellen von Teilen und Verbrauchsmaterialien

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterialien und Teile in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweise:

- Jede Füllstandsanzeige gibt die geschätzte verbleibende Nutzungsdauer des Verbrauchsmaterials oder Teils an. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü 'Verbrauchsmaterial'" auf Seite 145.
- Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.
- Der Drucker gibt eine Meldung mit dem Wortlaut "niedrig" oder "wenig" aus, um zu signalisieren, dass neue Verbrauchsmaterialien benötigt werden, und eine Meldung mit dem Wortlaut "austauschen" oder "ersetzen", wenn die neuen Verbrauchsmaterialien in Gebrauch genommen werden sollten. Der Resttonerbehälter ist hiervon ausgenommen.
- Der Drucker zeigt eine Meldung mit dem Wortlaut "fast voll" an, sobald ein neuer Resttonerbehälter erworben werden muss.
- Für die ADZ-Ersatzteile wird bei Erreichen der erwarteten Lebensdauer lediglich eine Austauschmeldung ausgegeben.

Bestellen von Tonerkassetten

Wenn eine Meldung auf dem Druckerdisplay angibt, welche Tonerkassette ausgetauscht werden muss, bestellen Sie umgehend eine neue Tonerkassette.

Weitere Informationen zum Austauschen von Tonerkassetten finden Sie in den Anweisungen, die im Lieferumfang der Kassette enthalten sind.

Die geschätzte Tonerkassettenkapazität basiert auf 5 % Deckung pro Farbe gemäß ISO/IEC 19798. Eine sehr geringe Deckung (weniger als 1,25 % bei einer Farbe) über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität dieser Farbe auswirken und dazu führen, dass Teile der Kassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Empfohlene Tonerkassetten und entsprechende Teilenummern

Teilebezeichnung	Kassette im Rahmen des Lexmark-Rückgabeprogramms	Reguläre Kassette
Tonerkassette Schwarz mit hoher Kapazität	X746H1KG	X746H2KG
Tonerkassette Gelb	X746A1YG	X746A2YG
Tonerkassette Gelb mit hoher Kapazität*	X748H1YG	X748H2YG
Tonerkassette Magenta	X746A1MG	X746A2MG
Tonerkassette Magenta mit hoher Kapazität*	X748H1MG	X748H2MG
Tonerkassette Zyan	X746A1CG	X746A2CG
Tonerkassette Zyan mit hoher Kapazität*	X748H1CG	X748H2CG

* Diese Tonerkassetten werden nur in X748x-Druckermodellen unterstützt.

Bestellen einer Fixierstation oder eines Transfermoduls

Sobald die Fixierstation oder das Transfermodul ausgetauscht werden müssen, erscheint eine Meldung auf dem Druckerdisplay.

Weitere Informationen zum Austauschen der Fixierstation oder des Transfermoduls finden Sie in den Anweisungen, die im Lieferumfang der Verbrauchsmaterialien enthalten sind.

Teilenummern der empfohlenen Verbrauchsmaterialien

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fixierstation	40X8112 (100 V) 40X8110 (115 V) 40X8111 (230 V)
Transfermodul	40X8307

Bestellen eines Resttonerbehälters

Sobald der Resttonerbehälter ausgetauscht werden muss, erscheint eine Meldung auf dem Druckerdisplay.

Weitere Informationen zum Austauschen des Resttonerbehälters finden Sie in den Anweisungen, die im Lieferumfang des Resttonerbehälters enthalten sind.

Hinweis: Die Wiederverwendung des Resttonerbehälters wird nicht empfohlen.

Teilenummer der empfohlenen Verbrauchsmaterialien

Teilebezeichnung	Teilenummer
Resttonerbehälter	C734X77G

Bestellen von ADZ-Ersatzteilen

Bestellen Sie Ersatzteile für die ADZ, wenn Probleme beim Doppeleinzug von Papier auftreten oder das Papier nicht über die ADZ eingezogen wird.

Weitere Informationen zum Austauschen von ADZ-Ersatzteilen finden Sie in den Anweisungen, die im Lieferumfang der Ersatzteile enthalten sind.

Teilenummern der empfohlenen Verbrauchsmaterialien

Teilebezeichnung	Teilenummer
ADZ-Einzugseinheit	40X5188
Trennauflage	40X5187
ADZ-Einzugspolster	40X5189

Bestellen eines Fotoleiters

Sobald ein Fotoleiter ausgetauscht werden muss, erscheint eine Meldung auf dem Druckerdisplay.

Weitere Informationen zum Austauschen von Fotoleitern finden Sie in den Anweisungen, die im Lieferumfang des Fotoleiters enthalten sind.

Teilenummern der empfohlenen Verbrauchsmaterialien

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fotoleiter	C734X20G
Fotoleiter, Mehrpack	C734X24G

Hinweise:

- Die vier Fotoleiter sollten gleichzeitig ausgetauscht werden.
- Nachdem die vier neuen Fotoleiter eingesetzt wurden, muss der Wartungszähler auf 0 zurückgesetzt werden.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Lexmark Drucker, Teile und Verbrauchsmaterialien gewährleisten in Kombination eine optimale Druckqualität. Es wird empfohlen, ausschließlich Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark zu verwenden, um eine möglichst lange Produktlebensdauer zu gewährleisten.

Die Gewährleistung von Lexmark deckt keine Schäden ab, die durch Teile und Verbrauchsmaterialien verursacht wurden, die nicht von Lexmark stammen.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

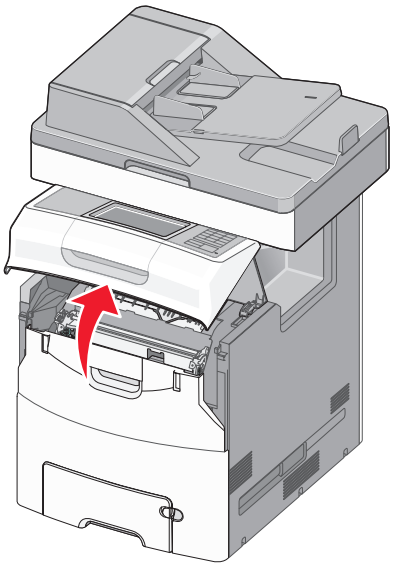
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

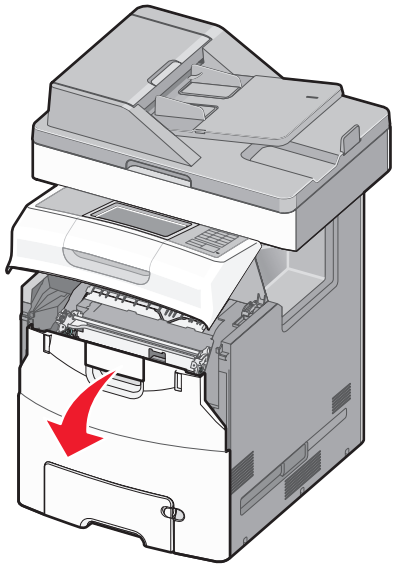
Ersetzen von Teilen und Verbrauchsmaterialien

Austauschen einer Tonerkassette

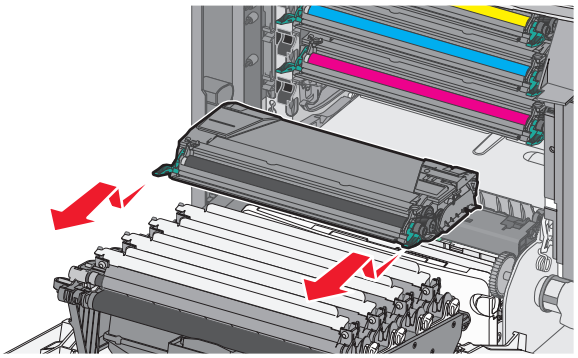
1 Öffnen Sie die obere Abdeckung und dann die vordere Klappe des Druckers.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten geöffnet, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.





2 Drücken Sie auf die grüne Verriegelung der entsprechenden Kassette und nehmen Sie sie nach oben aus dem Drucker heraus.

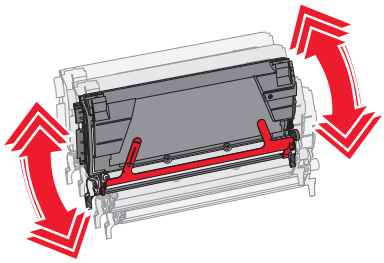


3 Nehmen Sie die Ersatztonerkassette aus der Verpackung.

4 Geben Sie die alte Kassette in den Recyclingbeutel.

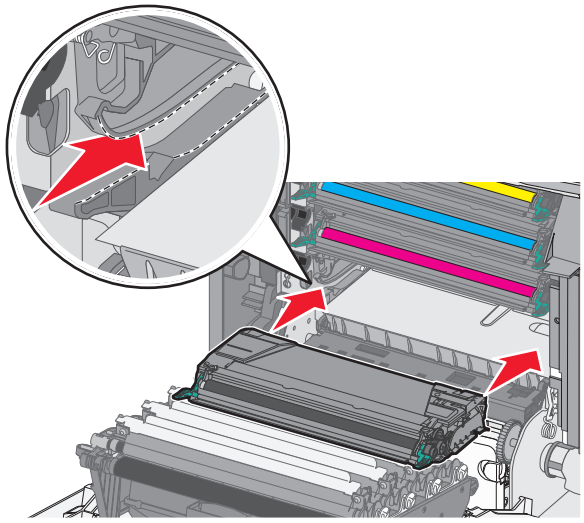
5 Legen Sie den Beutel in den Versandkarton der neuen Tonerkassette.

6 Schütteln Sie die Ersatzkassette mehrmals in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen.

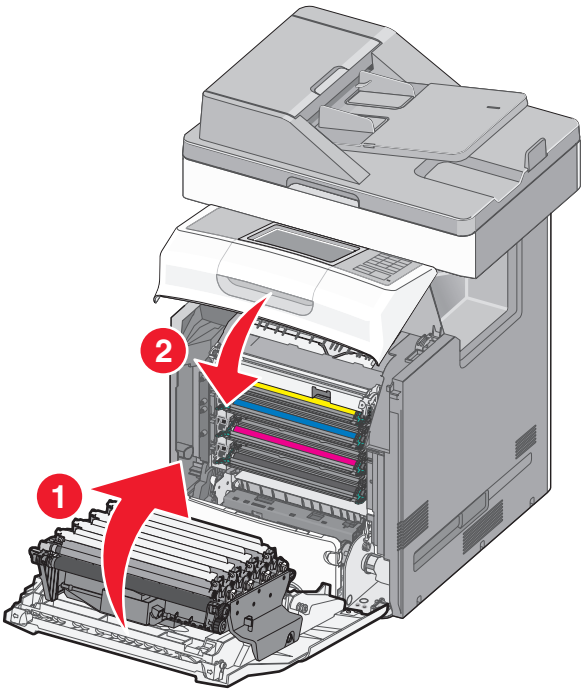


7 Entfernen Sie den roten Verpackungsstreifen von der Kassette.

8 Setzen Sie die Kassette in den Drucker ein.



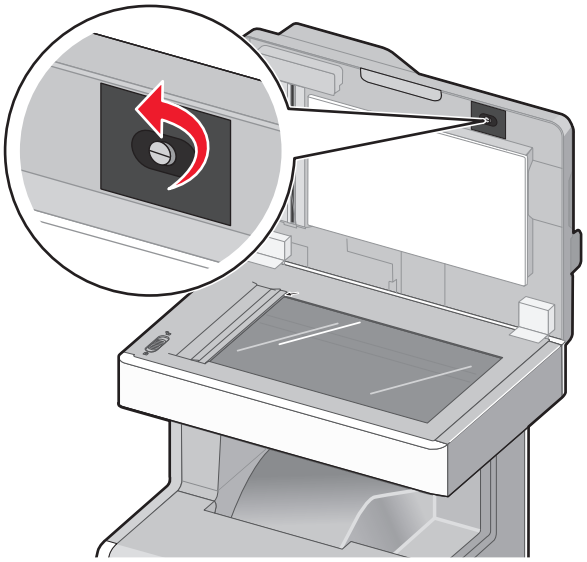
9 Schließen Sie die vordere Klappe und dann die obere Abdeckung des Druckers.

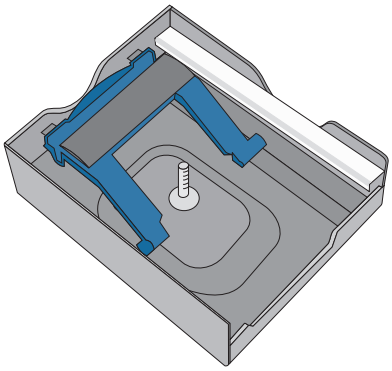


Hinweis: Wenn der Ausdruck blass wird, bestellen Sie umgehend eine neue Tonerkassette. In einer Meldung auf dem Druckerdisplay wird angegeben, welche Farbkassette nur noch wenig Toner enthält. Sie können die Lebensdauer der Kassetten u. U. verlängern, indem Sie sie aus dem Drucker herausnehmen und schütteln, um den Toner zu verteilen.

Ersetzen der ADZ-Ersatzteile

Hinweis: Der Drucker wird mit einer Ersatztrennauflage und einem Luftfilter geliefert, die sich unter dem Scanner befinden. Um auf die Ersatzteile zugreifen zu können, müssen Sie die Schlitzschraube entfernen.

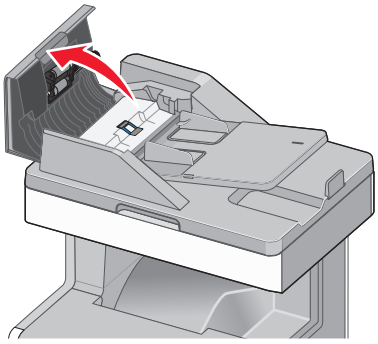




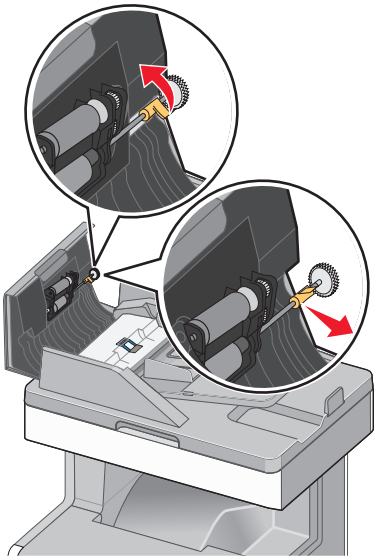
Hinweis: Reinigen Sie den ADZ-Bereich und die Ersatzteile regelmäßig.

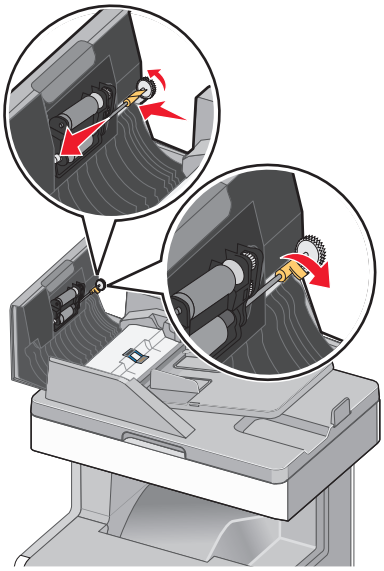
Austauschen der Einzugsrolleneinheit

1 Schalten Sie den Drucker aus und öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.

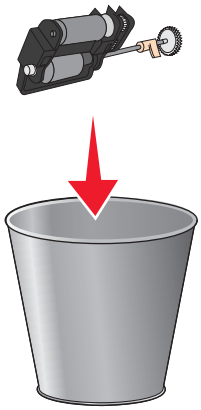


2 Tauschen Sie die Einzugsrolleneinheit wie dargestellt aus.



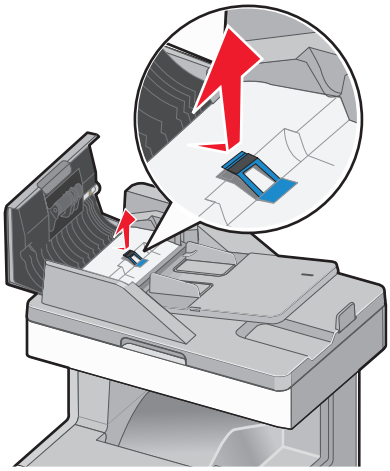


3 Entsorgen Sie die alte Einzugsrolleneinheit.

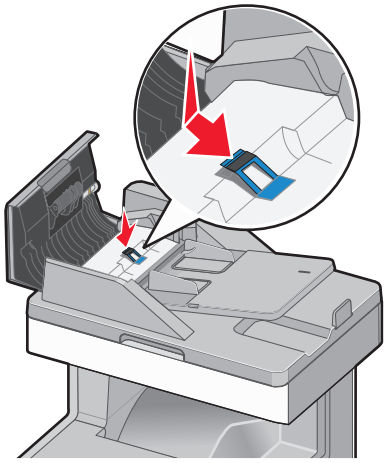


Austauschen der Trennauflage

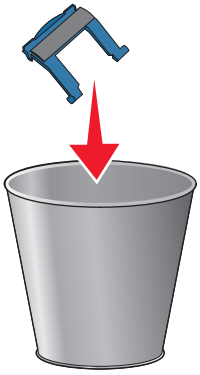
1 Drücken Sie bei geöffneter ADZ-Abdeckung auf die Trennauflage und nehmen Sie sie nach oben heraus.



2 Setzen Sie die neue Trennauflage ein.

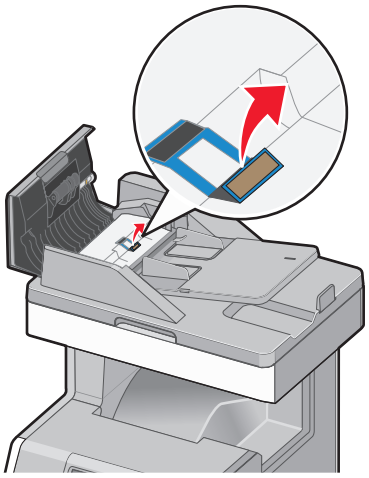


3 Entsorgen Sie die alte Trennauflage.

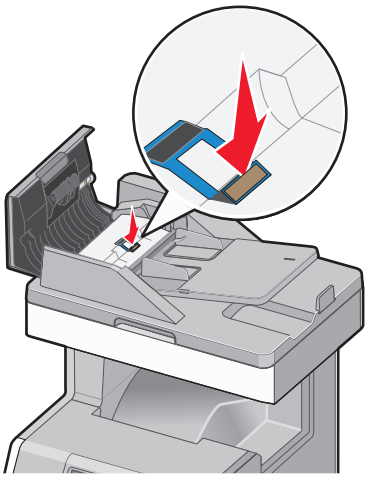


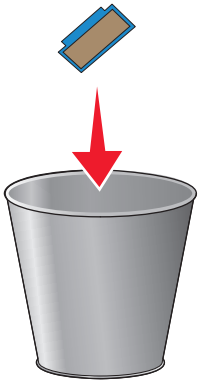
Austauschen des Einzugspolsters

1 Drücken Sie bei geöffneter ADZ-Abdeckung auf das Einzugspolster und nehmen Sie es nach oben heraus.

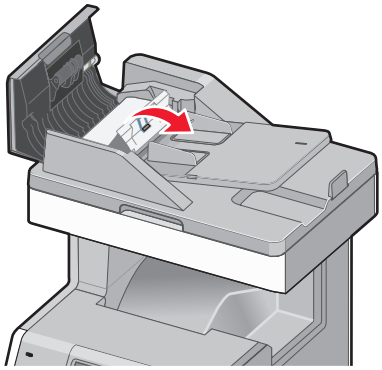


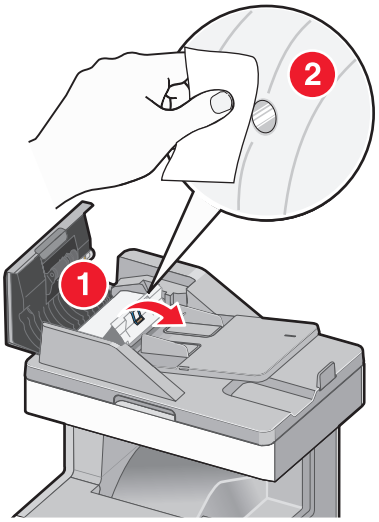
2 Setzen Sie ein neues Einzugspolster ein und entsorgen Sie das alte.



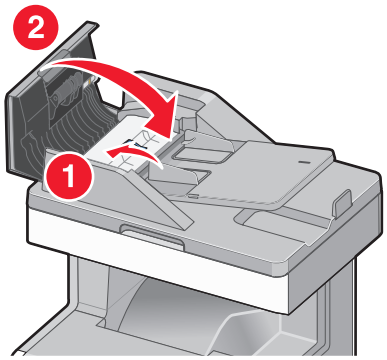


3 Ziehen Sie die Verlängerung heraus, um Zugriff auf die darunterliegende Sensorlinse zu erhalten. Wischen Sie die Linse ab.



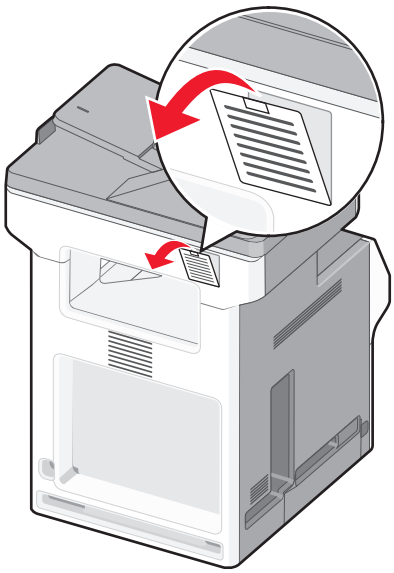


4 Schieben Sie die Verlängerung wieder ein und schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

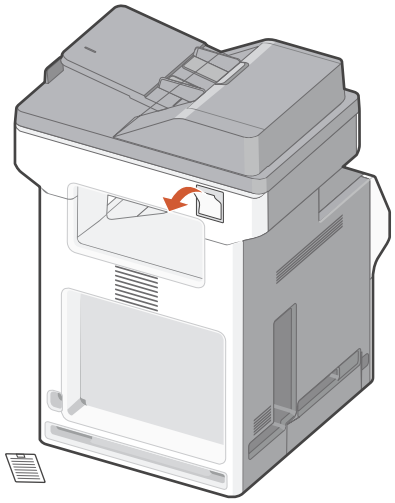


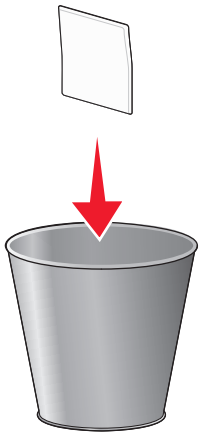
Austauschen des Luftfilters

1 Suchen Sie den Luftfilter auf der Rückseite des Druckers. Nehmen Sie die Abdeckung ab.

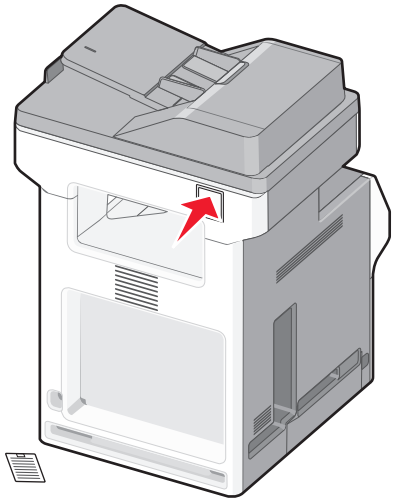


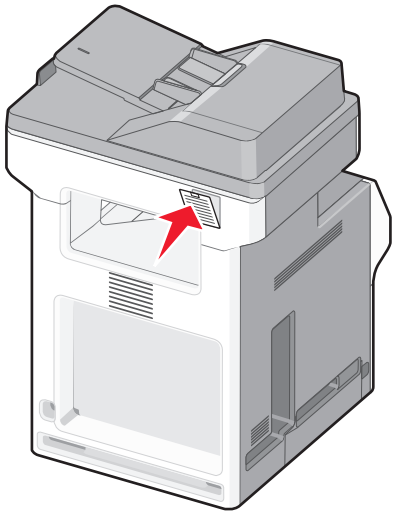
2 Nehmen Sie den alten Filter heraus und entsorgen Sie ihn.





3 Setzen Sie den neuen Filter ein und bringen Sie die Abdeckung wieder an.



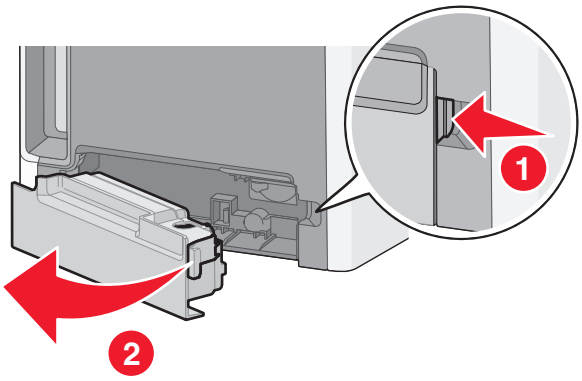


4 Schalten Sie den Drucker ein.

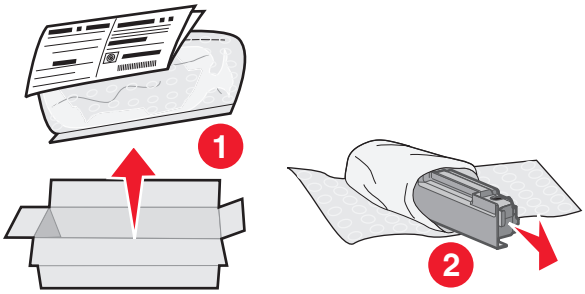
Austauschen des Resttonerbehälters

1 Suchen Sie die Entriegelungstaste für den Resttonerbehälter auf der linken Seite des Druckers.

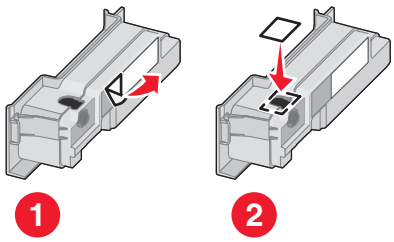
2 Schieben Sie die Entriegelungstaste nach links und nehmen Sie den Resttonerbehälter aus dem Drucker heraus.



3 Nehmen Sie den Resttonerbehälter aus der Verpackung.

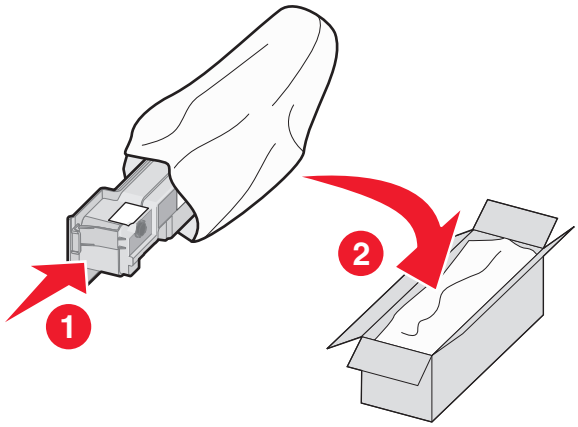


4 Ziehen Sie den Klebestreifen, der sich auf der Seite des Resttonerbehälters befindet ab, und kleben Sie damit die Öffnung auf dem Resttonerbehälter zu.

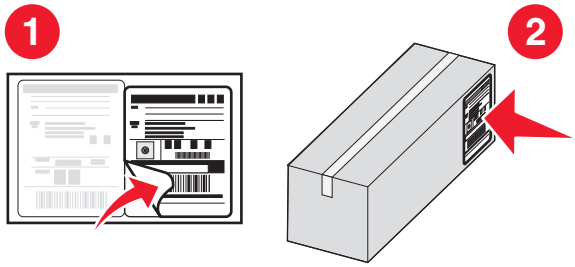


5 Geben Sie den zugeklebten Resttonerbehälter in einen Recyclingbeutel.

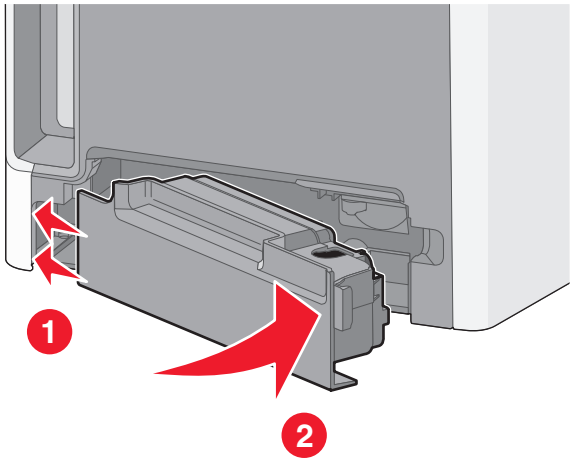
6 Legen Sie den Beutel in den Versandkarton des neuen Resttonerbehälters.



7 Kleben Sie den Rücksendeaufkleber (Recycling-Aufkleber) auf den Versandkarton.

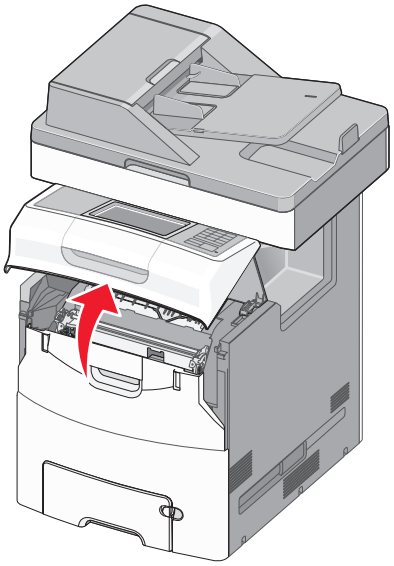


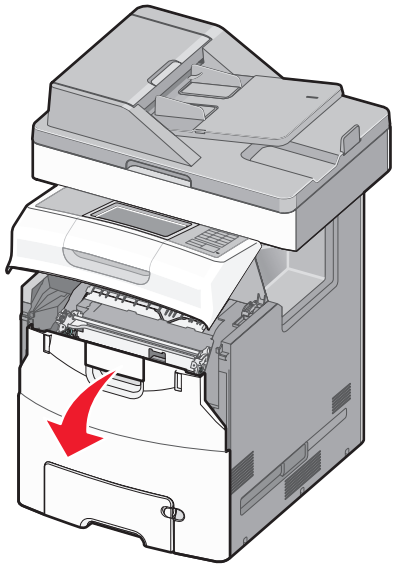
8 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter in den Drucker ein.



Austauschen von Fotoleitern

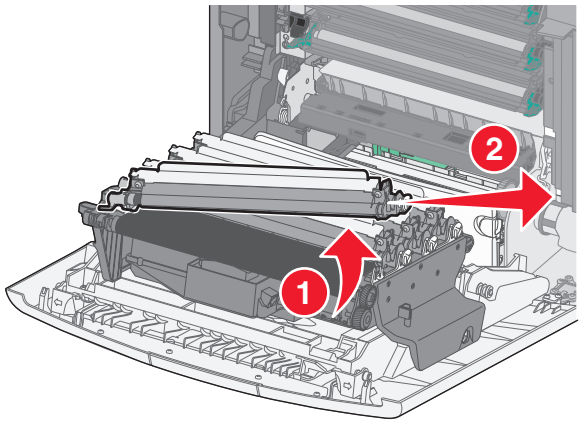
1 Öffnen Sie die obere Abdeckung und dann die vordere Klappe.



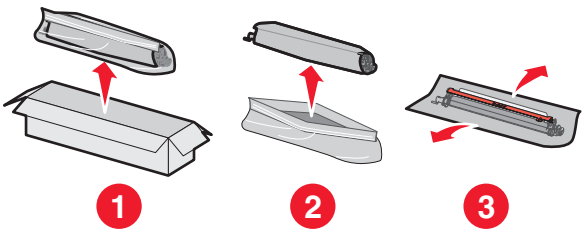


Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten geöffnet, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

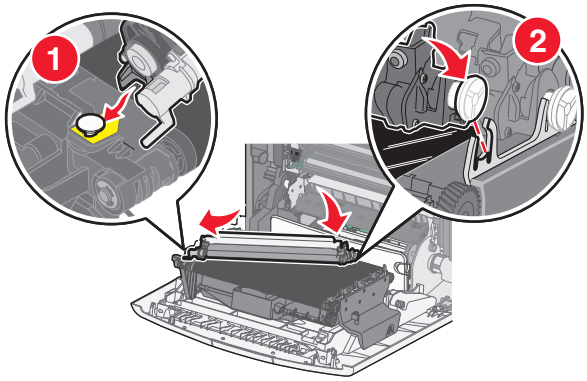
2 Heben Sie den angegebenen Fotoleiter an, und ziehen Sie ihn dann nach rechts aus dem Drucker.



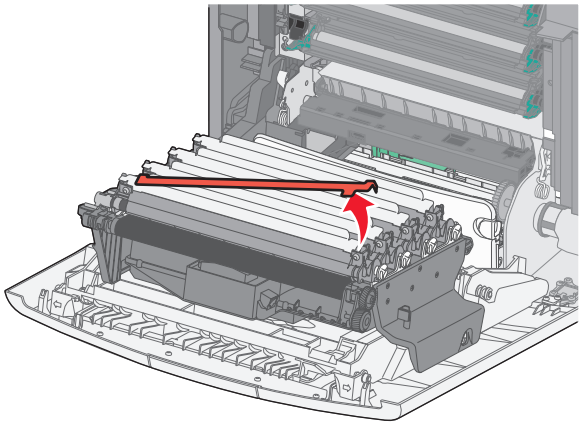
3 Packen Sie den neuen Fotoleiter aus.



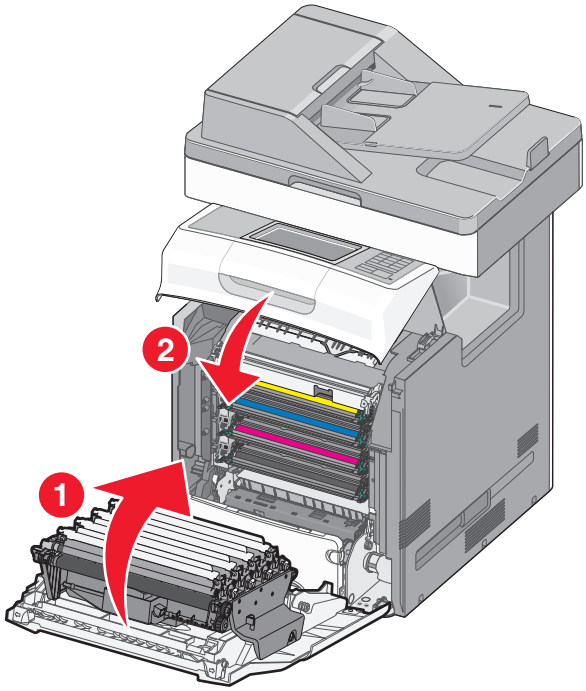
4 Richten Sie das linke Ende des Fotoleiters aus und drücken Sie auf die rechte Seite, bis der Fotoleiter einrastet.



5 Entfernen Sie den roten Verpackungsstreifen oben am Fotoleiter.



6 Schließen Sie die vordere Klappe und dann die obere Abdeckung.



Zurücksetzen des Wartungszählers

Setzen Sie den Wartungszähler nach dem Einsetzen des neuen Fotoleiters zurück. Führen Sie *eines* der folgenden Verfahren aus:

Wenn keine Meldung mit dem Wortlaut "austauschen" oder "niedrig" angezeigt wird

Verfahren Sie wie folgt, wenn die Fotoleiter ausgetauscht wurden und keine Meldung mit dem Wortlaut "austauschen" oder "niedrig"angezeigt wird:

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

    >**Menü "Verbrauchsmaterial"** >**Verbrauchsmaterial ersetzen**

2. Drücken Sie die entsprechenden Schaltflächen, um anzugeben, welche der vier Fotoleiter ausgetauscht wurden.
   - Alle
   - Fotoleiter Cyan
   - Fotoleiter Magenta
   - Fotoleiter Gelb
   - Fotoleiter Schwarz
3. Wenn **`Fotoleiter [Farbe] ausgetauscht`** angezeigt wird, drücken Sie **Ja**.
4. Drücken Sie  , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Wenn eine Meldung mit dem Wortlaut "austauschen" oder "niedrig" angezeigt wird

Verfahren Sie wie folgt, wenn die Fotoleiter ausgetauscht wurden und die Meldung **`84 Fotoleiter [Farbe] austauschen`**, **`84 Fotoleiter [Farbe] fast verbraucht`** oder **`84 Fotoleiter [Farbe] verbraucht`** weiterhin angezeigt wird:

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Status/Material >**Verbrauchsmaterial ausgetauscht**
2. Wenn **`Fotoleiter [Farbe] ausgetauscht`** angezeigt wird, drücken Sie **Ja**.

   Hinweise:
   - Alle vier Fotoleiter sollten gleichzeitig ausgetauscht werden, um optimale Druckqualität zu erzielen.
   - **`Bereit`** wird angezeigt, nachdem der Zähler zurückgesetzt wurde.

Umsetzen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Fassen Sie in die Griffmulden an den Seiten und der Rückseite des Druckers, um diesen anzuheben.

- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Überprüfen des virtuellen Displays

1. Öffnen Sie einen Embedded Web Server, der dem Drucker zugewiesen ist.

   Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2. Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

   Das virtuelle Display funktioniert wie das eigentliche Display am Druckerbedienfeld und zeigt Druckermeldungen an.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.
4. Wählen Sie die Benachrichtigungselemente aus und geben Sie die E-Mail-Adressen ein.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informationen zum Einrichten des E-Mail-Servers erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Beseitigen von Staus

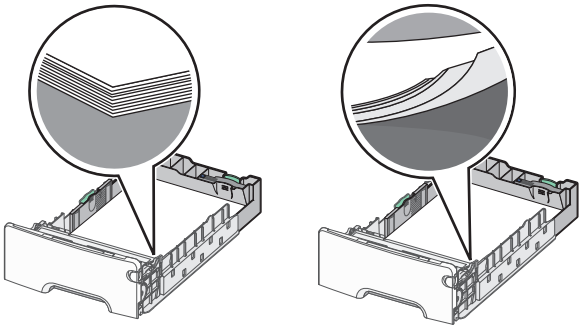
Die meisten Papierstaus können durch sorgfältige Auswahl und richtiges Einlegen des Papiers und der Spezialdruckmedien vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 264. Kommt es dennoch zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

Hinweis: Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" eingestellt. Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.

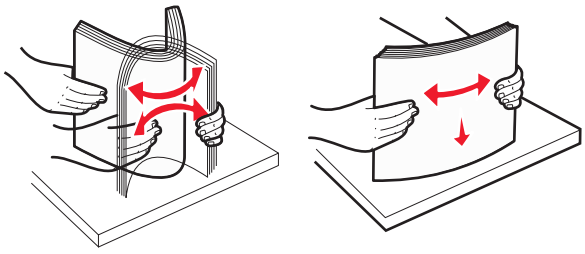


Richtiges Einlegen von Papier Falsches Einlegen von Papier

- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht höher ist als die Markierung für die maximale Füllhöhe.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Papierformate und Papiersorten die richtigen Einstellungen in den Menüs des Druckerbedienfelds ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen

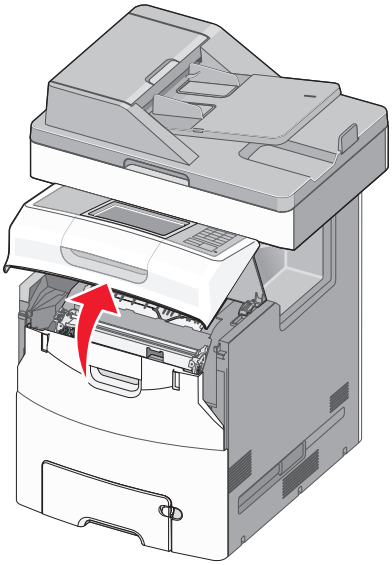
Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs auf dem Display angezeigt. Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um den vom Papierstau betroffenen Bereich zugänglich zu machen. Um Papierstaumeldungen zu löschen, müssen Sie sämtliches gestautes Papier aus dem Papierpfad entfernen.

Bereichsname	Papierstaunummern	Maßnahme
Im Druckerinnenraum	**200–201**	Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Bereich hinter der Tonerkassette. Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier unterhalb der Fotoleitereinheiten. Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier unterhalb der Fixierstation.
Im Druckerinnenraum	**202–203**	Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Fixierbereich. Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier.
Im Druckerinnenraum	**230**	Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier zwischen der vorderen Klappe und Fach 1.
Standardablage	**202–203**	Nehmen Sie das gesamte Papier aus der Standardablage und entfernen Sie dann das gestaute Papier.
Fach [x]	**24x**	Öffnen Sie nacheinander die Fächer und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.
Universalzuführung	**250**	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	**29y.xx**	Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier. Öffnen Sie die Duplexabdeckung und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.
Scannerabdeckung		Öffnen Sie die Scannerabdeckung und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.

200-201 Papierstaus

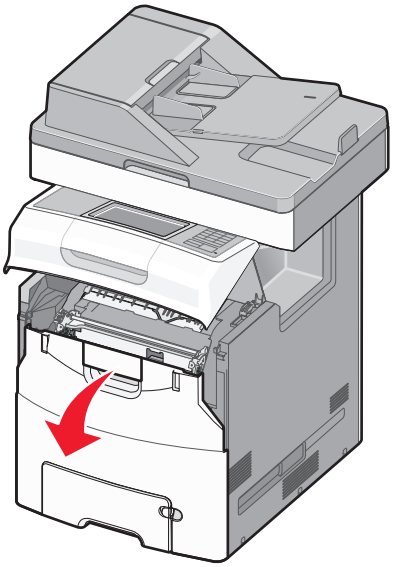
Papierstau im Bereich der Tonerkassette

1 Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

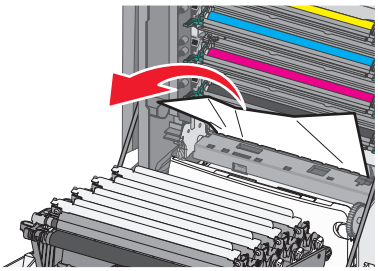
2 Öffnen Sie die vordere Klappe.



Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

3 Greifen Sie fest das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig nach oben heraus, um es aus dem Bereich hinter der Tonerkassette zu entfernen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Schließen Sie die vordere Klappe und dann die obere Abdeckung.

5 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

Papierstau unter den Fotoleitereinheiten

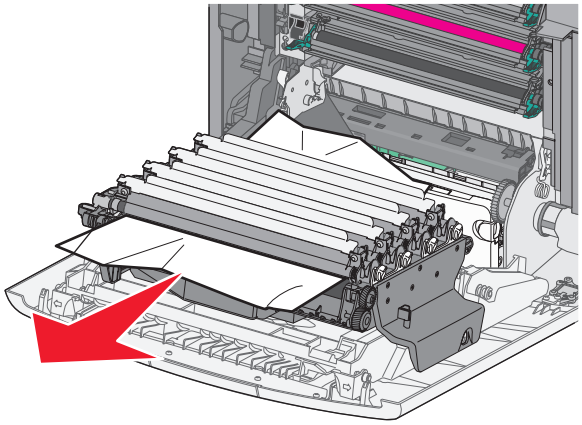
1 Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Öffnen Sie die vordere Klappe.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

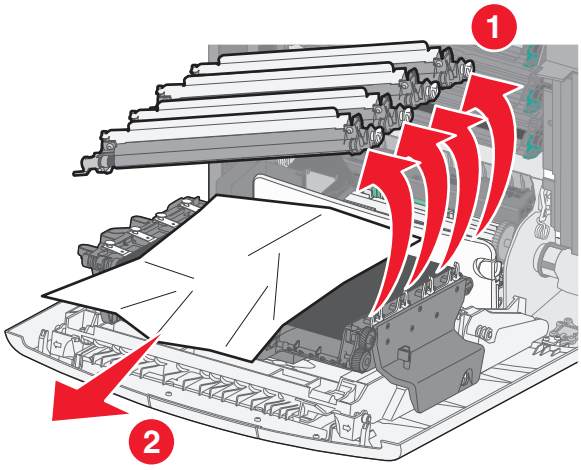
3 Wenn sich das Papier unterhalb der Fotoleitereinheiten staut, greifen Sie das gestaute Papier fest auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

4 Wenn das gestaute Papier zu fest unter den Fotoleitereinheiten eingeklemmt ist, entfernen Sie die Fotoleitereinheiten und legen Sie sie auf einer ebenen Fläche ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



5 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

6 Setzen Sie jede Fotoleitereinheit erneut ein.

7 Schließen Sie die vordere Klappe und dann die obere Abdeckung des Druckers.

8 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

Papierstau im Fixierbereich

1 Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

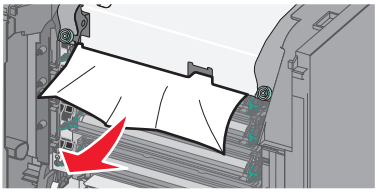
2 Öffnen Sie die vordere Klappe.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

3 Stellen Sie fest, wo sich das Papier gestaut hat, und entfernen Sie es:

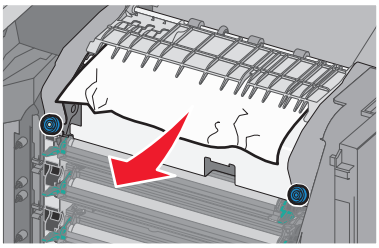
a Wenn Sie das gestaute Papier unter der Fixierstation sehen können, greifen Sie das Papier auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



b Wenn Sie das gestaute Papier an der oberen Papierführung in der Fixierstation sehen können, greifen Sie das Papier auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.

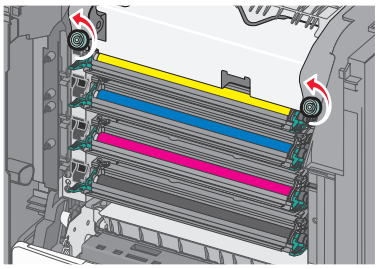
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



c Wenn das gestaute Papier nicht sichtbar ist, entfernen Sie die Fixierstation:

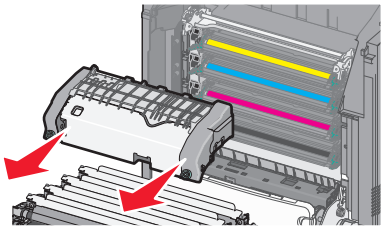
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Walze in der Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

1 Drehen Sie die Schrauben der Fixierstation entgegen dem Uhrzeigersinn heraus.

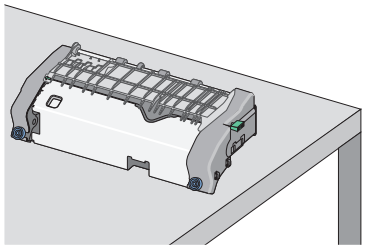


2 Fassen Sie die Fixierstation an den seitlichen Griffen, heben Sie sie an und ziehen Sie sie aus dem Drucker heraus.

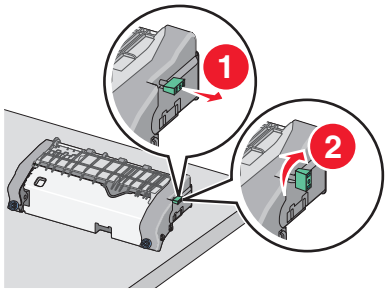
VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Die Fixierstation ist möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.



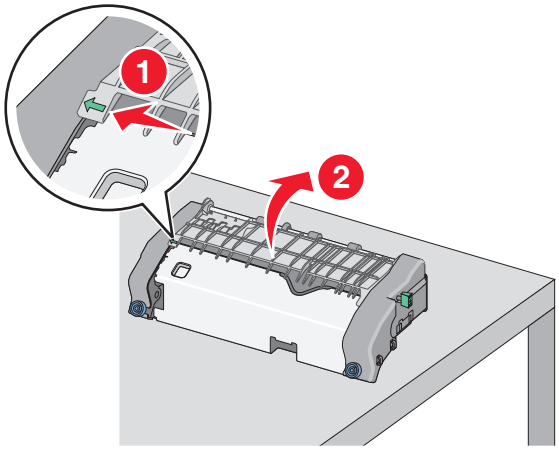
d Legen Sie die Fixierstation auf eine ebene Fläche. Die blauen Rändelschrauben müssen in Ihre Richtung weisen.



e Ziehen Sie den grünen rechteckigen Knopf und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die obere Papierführung zu lösen.

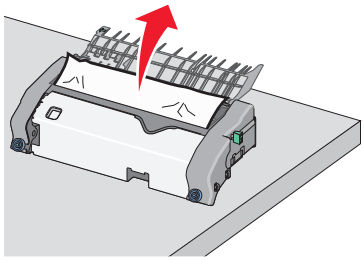


f Drücken Sie den grünen pfeilförmigen Riegel nach links und heben Sie die obere Papierführung an.

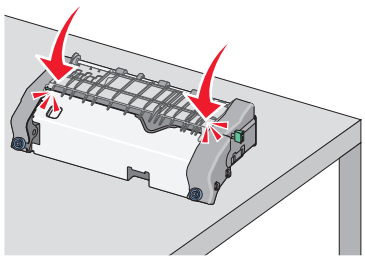


g Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

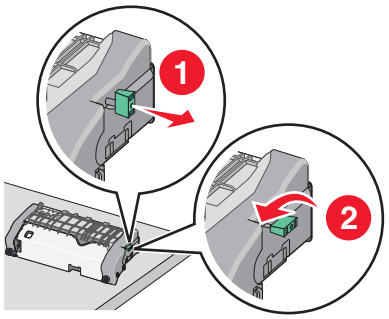
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



h Schließen Sie die obere Papierführung. Stellen Sie sicher, dass beide Seiten der Papierführung ordnungsgemäß befestigt sind.

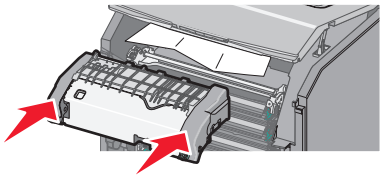


i Ziehen Sie den grünen rechteckigen Knopf und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn, um die obere Papierführung sicher zu befestigen.

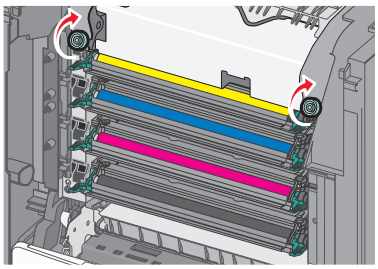


j Installieren Sie die Fixierstation erneut:

1 Packen Sie Fixierstation an den Griffen, richten Sie sie aus und setzen Sie sie wieder in den Drucker ein.



2 Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, um die Fixierstation sicher zu befestigen.



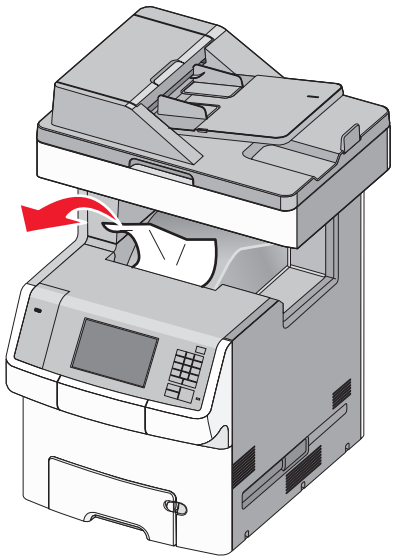
4 Schließen Sie die vordere Klappe und dann die obere Abdeckung.

5 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

202–203 Papierstaus

Wenn Sie das gestaute Papier in der Standardablage sehen können, greifen Sie es auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



Papierstau im Fixierbereich

1 Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

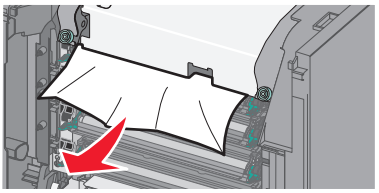
2 Öffnen Sie die vordere Klappe.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

3 Stellen Sie fest, wo sich das Papier gestaut hat, und entfernen Sie es:

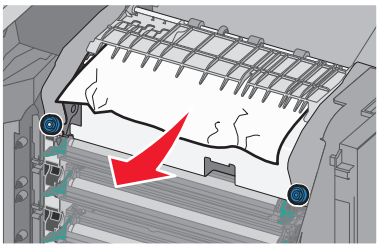
a Wenn Sie das gestaute Papier unter der Fixierstation sehen können, greifen Sie das Papier auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



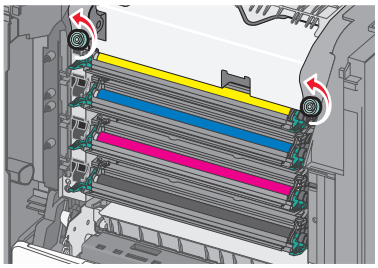
b Wenn Sie das gestaute Papier an der oberen Papierführung in der Fixierstation sehen können, greifen Sie das Papier auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



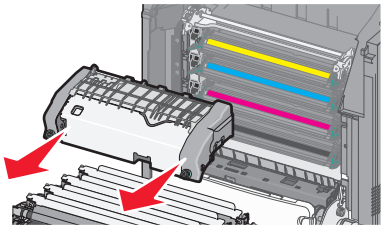
c Wenn das gestaute Papier nicht sichtbar ist, entfernen Sie die Fixierstation:

1 Drehen Sie die Schrauben der Fixierstation entgegen dem Uhrzeigersinn heraus.

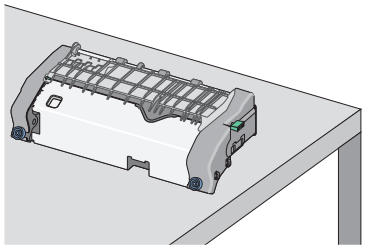


2 Fassen Sie die Fixierstation an den seitlichen Griffen, heben Sie sie an und ziehen Sie sie aus dem Drucker heraus.

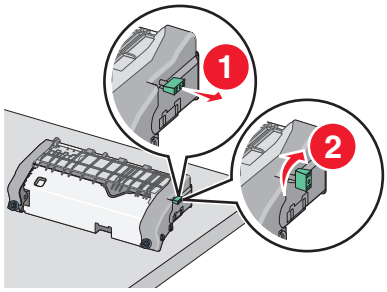
VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Die Fixierstation ist möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.



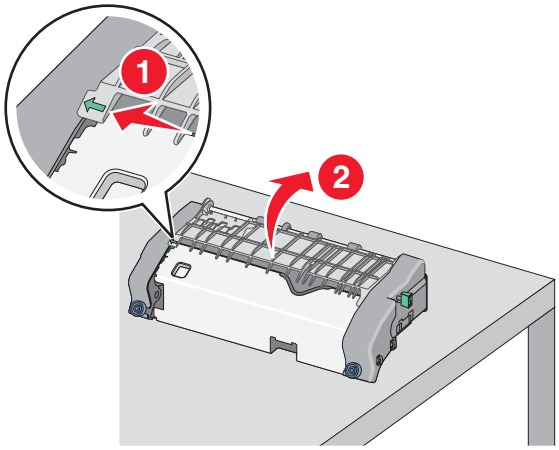
d Legen Sie die Fixierstation auf eine ebene Fläche. Die blauen Rändelschrauben müssen in Ihre Richtung weisen.



e Ziehen Sie den grünen rechteckigen Knopf und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die obere Papierführung zu lösen.

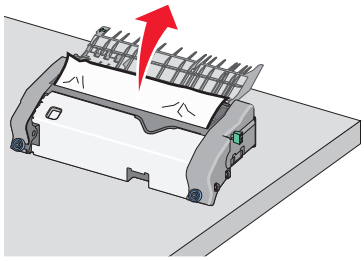


f Drücken Sie den grünen pfeilförmigen Riegel nach links und heben Sie die obere Papierführung an.

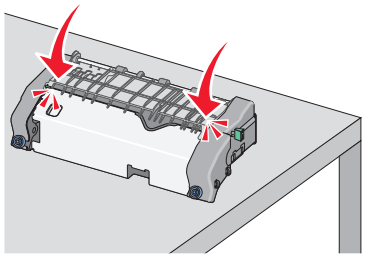


g Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

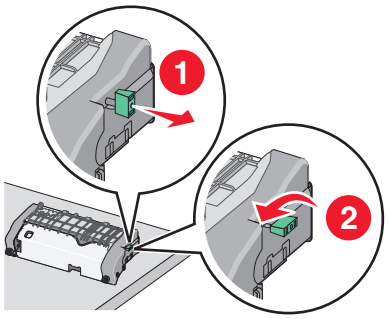
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



h Schließen Sie die obere Papierführung. Stellen Sie sicher, dass beide Seiten der Papierführung ordnungsgemäß befestigt sind.

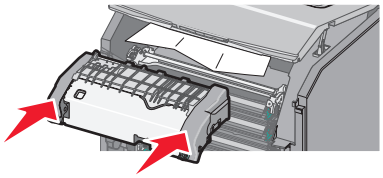


i Ziehen Sie den grünen rechteckigen Knopf und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn, um die obere Papierführung sicher zu befestigen.

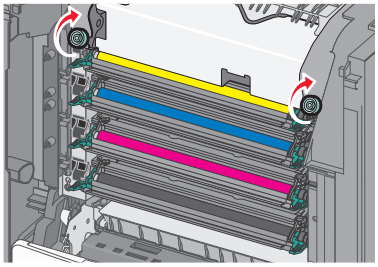


j Installieren Sie die Fixierstation erneut:

1 Fassen Sie die Fixierstation an den seitlichen Griffen, richten Sie sie aus und setzen Sie sie wieder in den Drucker ein.



2 Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, um die Fixierstation sicher zu befestigen.

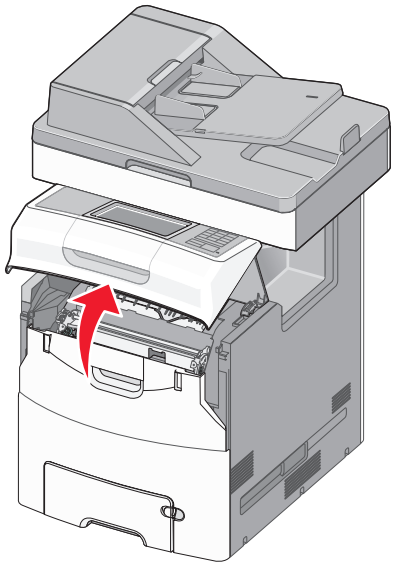


4 Schließen Sie die vordere Klappe und dann die obere Abdeckung.

5 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

Papierstau in der oberen Abdeckung des Druckers

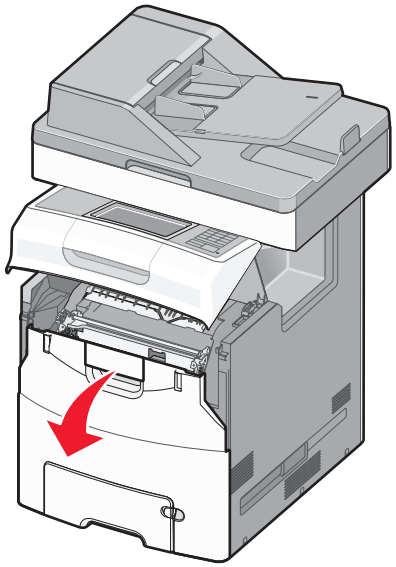
1 Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.



Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten geöffnet, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Öffnen Sie die vordere Klappe.



3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

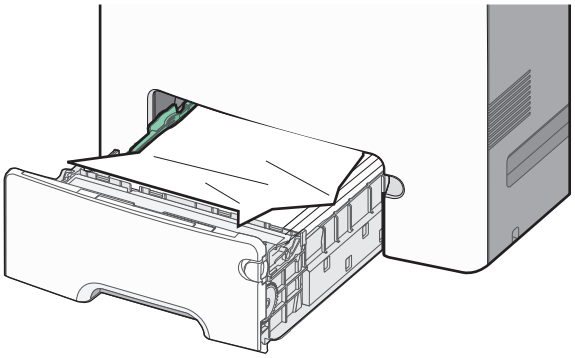
4 Schließen Sie die vordere Klappe und dann die obere Abdeckung.

5 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

24x Papierstau

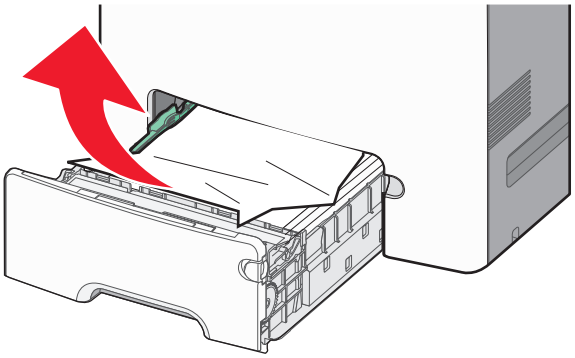
Papierstau in Fach 1

1 Öffnen Sie Fach 1.



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie Fach 1.

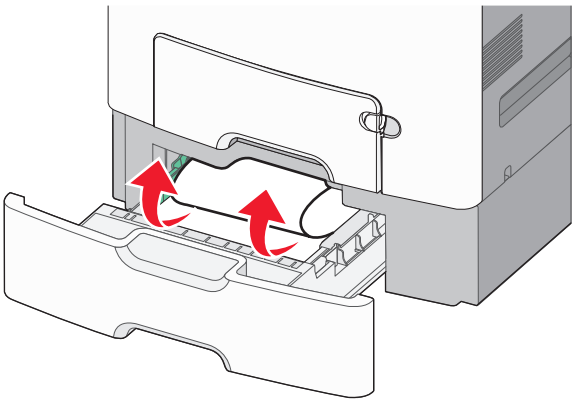
4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

Papierstau in einem der optionalen Fächer

1 Öffnen Sie das angegebene Fach.

2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



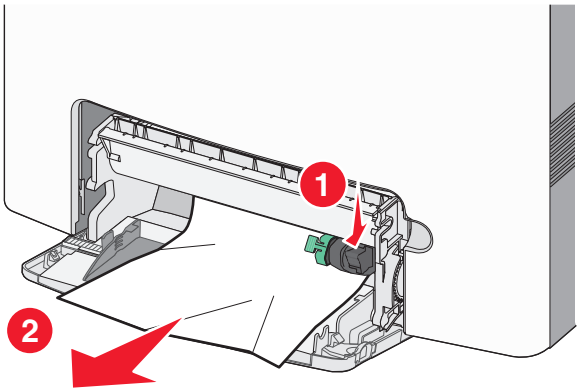
3 Schließen Sie das Fach.

4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

250 Papierstau

1 Drücken Sie den Papierlösehebel und entfernen Sie alle gestauten Seiten aus der Universalzuführung.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2 Legen Sie neues Papier in die Universalzuführung ein.

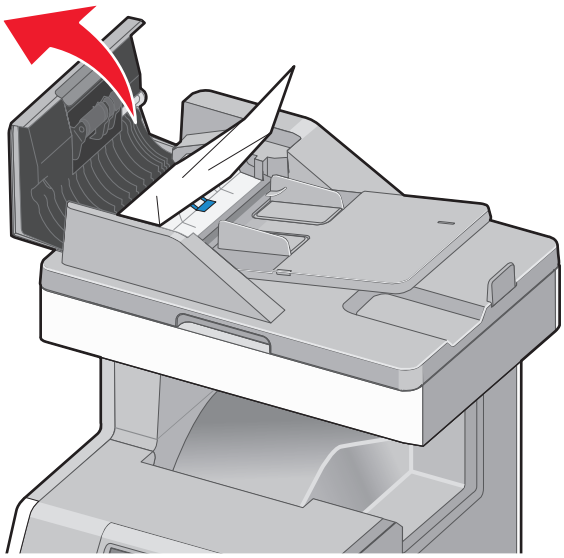
3 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

29y.xx Papierstaus

1 Nehmen Sie sämtliche Originaldokumente aus der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) heraus.

2 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung, greifen Sie das gestaute Papier fest auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

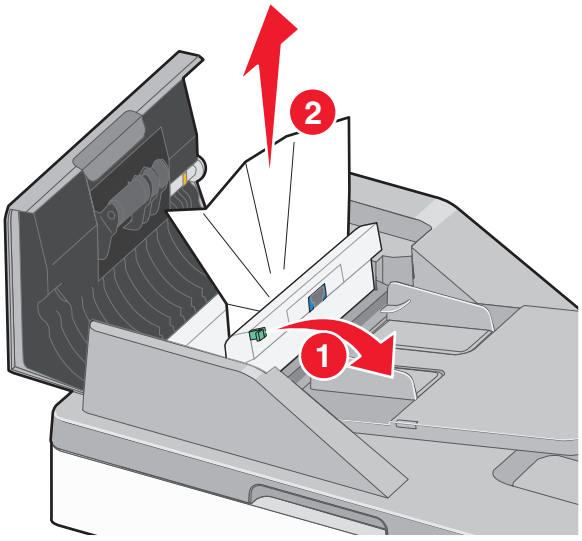
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

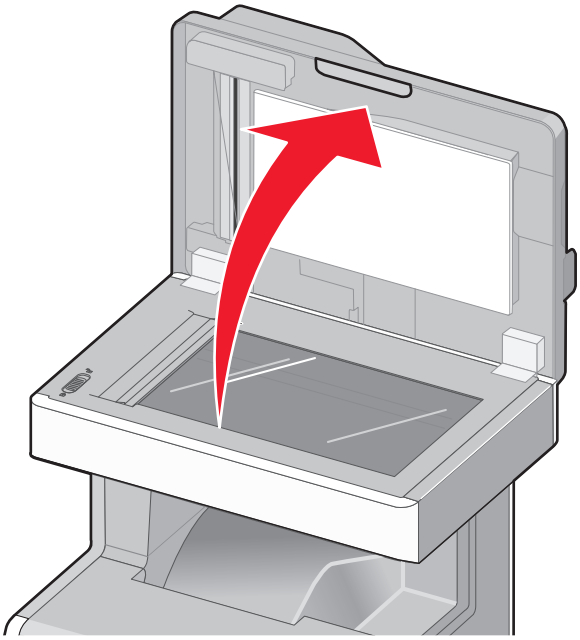
4 Öffnen Sie die Duplexabdeckung, greifen Sie das gestaute Papier fest auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



5 Öffnen Sie die Scannerabdeckung, greifen Sie das gestaute Papier fest auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



6 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

7 Legen Sie die Originaldokumente erneut in die ADZ ein, gleichen Sie deren Kanten an und passen Sie die Papierführung an.

Fehlerbehebung

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Bedeutung der Druckermeldungen

Farbe anpassen

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Entfernen Sie das Laufwerk und setzen Sie es wieder ein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und setzen Sie es erneut ein.
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das ausgewählte Fach zu verwenden.
- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und drücken Sie anschließend **Papier eingelegt, weiter**.

- Drücken Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um bei Verwendung verbundener Fächer das aktive Fach zurückzusetzen.

  Hinweis: Dies gilt nur für Drucker, die die Fachverbindung unterstützen.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das ausgewählte Fach zu verwenden.
- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und drücken Sie anschließend **Papier eingelegt, weiter**.
- Drücken Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um bei Verwendung verbundener Fächer das aktive Fach zurückzusetzen.

  Hinweis: Dies gilt nur für Drucker, die die Fachverbindung unterstützen.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das ausgewählte Fach zu verwenden.
- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und drücken Sie anschließend **Papier eingelegt, weiter**.
- Drücken Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um bei Verwendung verbundener Fächer das aktive Fach zurückzusetzen.

  Hinweis: Dies gilt nur für Drucker, die die Fachverbindung unterstützen.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

Obere Abdeckung schließen

Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers, um die Meldung zu löschen.

Festplatte beschädigt

Der Drucker hat versucht, Daten auf einer beschädigten Festplatte wiederherzustellen. Eine Reparatur der Druckerfestplatte ist nicht möglich.

Drücken Sie auf Startbildschirm **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Festplatte voll, Scannen abgebrochen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie zum Löschen der Meldung und zum Fortsetzen des Scanvorgangs **Fortfahren**.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

Probleme mit der Festplatte

Eine Neuformatierung der Druckerfestplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes Flash-Laufwerk eingesetzt. Nehmen Sie das Flash-Laufwerk heraus und setzen Sie ein geeignetes ein.

Faxspeicher voll

Der Faxauftrag konnte nicht gesendet werden, da nicht genügend Speicher zur Verfügung steht.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

Fax-Partition nicht verfügbar, System-Administrator kontaktieren.

Die Fax-Partition ist unter Umständen beschädigt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Fax-Server-Option 'In Format' nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren.

Der Drucker befindet sich im Fax-Server-Modus, die Fax-Server-Konfiguration ist jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die Fax-Server-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsname nicht konfiguriert.

Der Name der Faxstation wurde nicht angegeben. Das Senden und Empfangen von Faxen ist erst wieder möglich, wenn die Faxeinstellungen richtig konfiguriert sind.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsnummer nicht konfiguriert.

Die Nummer der Faxstation wurde nicht angegeben. Das Senden und Empfangen von Faxen ist erst wieder möglich, wenn die Faxeinstellungen richtig konfiguriert sind.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Fach [x] einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

Fach [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Installieren Sie das angegebene Fach.
  4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier mit der richtigen Sorte und dem richtigen Format eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier mit der richtigen Sorte und dem richtigen Format eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier mit der richtigen Sorte und dem richtigen Format eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach findet, das die richtige Papiersorte und das richtige Papierformat enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier mit der richtigen Sorte und dem richtigen Format eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach findet, das die richtige Papiersorte und das richtige Papierformat enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie **Papier automatisch auswählen**, um das in das Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie **Papier automatisch auswählen**, um das in das Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie **Papier automatisch auswählen**, um das in das Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie **Papier automatisch auswählen**, um das in das Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Speicher voll, Faxdruck nicht möglich

Der Faxauftrag konnte nicht gedruckt werden, da nicht genügend Speicher zur Verfügung steht.

Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag abbrechen. Zurückgehaltene Faxe werden gedruckt, wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird.

Keine analoge Telefonleitung an Modem angeschlossen, Fax deaktiviert.

Stellen Sie sicher, dass das Modem mit der analogen Telefonleitung verbunden ist.

Papier muss gewechselt werden

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie **Aktuelles Verbrauchsmaterial verwenden**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Trennauflage austauschen

Bringen Sie eine neue Trennauflage an.

Angehaltene Jobs wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Wiederherstellen**, um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Berühren Sie **Nicht wiederherstellen**, wenn keine Druckaufträge wiederhergestellt werden sollen.

Abdeckung der Scanner-ADZ offen

Die ADZ-Abdeckung ist geöffnet. Die Meldung wird ausgeblendet, wenn die Abdeckung geschlossen wird.

Scandokument zu lang

Die Anzahl der im Scanauftrag enthaltenen Seiten übersteigt die maximale Seitenanzahl. Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Auftrag abbrechen**.

SMTP-Server nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren.

Auf dem SMTP-Server ist ein Fehler aufgetreten oder der SMTP-Server wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert. Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie **Fortfahren**, um den angegebenen Auftrag zu löschen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Festplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Verbrauchsmaterialien zum Ausführen des Auftrags sind nicht vorhanden. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie **Verbrauchsmat. anf.**, um alle Fehlermeldungen anzuzeigen, in denen angegeben ist, welche Verbrauchsmaterialien zur weiteren Verarbeitung des aktuellen Auftrags erforderlich sind.
  1. Bestellen Sie umgehend die fehlenden Verbrauchsmaterialien.
  2. Setzen Sie die Verbrauchsmaterialien ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag abzubrechen.

Format in Fach [x] nicht unterstützt

Das Papierformat im angegebenen Fach wird nicht unterstützt. Ersetzen Sie es durch ein unterstütztes Papierformat.

Nicht unterst. Datenträger

Es wurde ein nicht unterstützter Datenträger eingesetzt. Nehmen Sie den nicht unterstützten Datenträger heraus und setzen Sie einen geeigneten ein.

Weblink-Server nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren.

Auf dem Weblink-Server ist ein Fehler aufgetreten oder der Weblink-Server wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert.

Drücken Sie zum Löschen der Meldung **Fortfahren**. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Setzen Sie die fehlende Tonerkassette ein.

  Sie erhalten Anweisungen zum Entfernen und Einsetzen einer Kassette, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- Entfernen Sie die defekte Tonerkassette und setzen Sie sie wieder ein.

  Hinweis: Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die defekte Kassette aus.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt

Nehmen Sie die nicht unterstützte Tonerkassette heraus und setzen Sie eine neue, unterstützte Tonerkassette ein.

34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das entsprechende Papier oder Spezialdruckmedien in das richtige Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Rad in Fach 1 auf die Größe des in das Fach eingelegten Papierformats eingestellt ist. Überprüfen Sie, ob es sich um das Format handelt, das Sie bedrucken möchten.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und Papier aus einem anderen Fach einzuziehen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen des Fachs und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen im Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" auf das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte eingestellt sind.
- Stellen sie sicher, dass das Papierformat richtig eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern'

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Option **Fortfahren**.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **`Bereit`** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt.

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Auftrag abbrechen**.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

54 Netzwerk [x] Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker.

54 Fehler Seriell Option [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für den seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer korrekt eingestellt sind.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

55 Nicht unterst. Option an Platz [x]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker ignoriert alle über den parallelen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker ignoriert alle über den seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

  Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 USB-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt

Im Drucker kam es zu einer Änderung, wodurch die gespeicherten Aufträge unwirksam wurden. Mögliche Änderungen sind:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Die für den Druckauftrag erforderlichen Papierzuführungsoptionen wurden entfernt.
- Der Druckauftrag besteht aus Daten von einem am USB-Anschluss angeschlossenen Gerät, und dieses Gerät ist nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

58 Eingabe-Konfigurationsfehler

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Überprüfen Sie die Konfigurationseinstellungen des Fachs. Entfernen Sie ggf. nicht benötigte Fächer.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Festplatten installiert

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die überzähligen Festplatten.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Fächer eingesetzt

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

59 Nicht kompatibles Fach [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das angegebene Fach.
- Berühren Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und ohne das angegebene Fach zu drucken.

61 Defekte Festplatte entfernen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die defekte Druckerfestplatte.
- Installieren Sie eine andere Druckerfestplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Druckerfestplatte erforderlich ist.

62 Festplatte voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

63 Festplatte unformatiert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie die Festplatte des Druckers.

Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist die Festplatte möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

80.xx Fixierstation bald erneuern

1. Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation.
2. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
3. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80.xx Fixierstation erneuern

- Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80.xx Fixierstation austauschen

Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

80.xx Fixierstation fehlt

1. Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
2. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter austauschen

1. Tauschen Sie den Behälter aus.

   Anweisungen zum Austauschen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
2. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter fehlt

Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder in den Drucker ein.

82.xx Resttonerbehälter fast voll

Bestellen Sie umgehend einen neuen Resttonerbehälter.

1. Tauschen Sie den Behälter aus.

   Anweisungen um Einsetzen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.

2. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

83.xx Transfermodul austauschen

Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

83.xx Transfermodul erneuern

1. Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
2. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

83.xx Transfermodul fehlt

Setzen Sie das Transfermodul in den Drucker ein.

83.xx Transfermodul bald erneuern

1. Bestellen Sie umgehend ein neues Transfermodul.
2. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
3. Setzen Sie das neue Transfermodul ein, sobald die Druckqualität nachlässt.

   Anweisungen zum Einsetzen des Transfermoduls finden Sie in der mit dem Ersatzteil gelieferten Kurzanleitung, oder indem Sie auf dem Startbildschirm des Druckers **Weitere Informationen** drücken.

84.xx Fotoleiter [Farbe] fehlt

Setzen Sie den angegebenen Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung ein.

84.xx Fotoleiter [Farbe] fast verbraucht

1. Bestellen Sie eine neuen Fotoleiter.
2. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie den neuen Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.

3 Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

84.xx Fotoleiter [Farbe] verbraucht

1 Bestellen Sie umgehend einen neuen Fotoleiter.

2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie den neuen Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.

Hinweise:

- Die vier Fotoleiter sollten gleichzeitig ausgetauscht werden.
- Nachdem Sie die Fotoleiter ausgetauscht haben, setzen Sie den Wartungszähler zurück, um optimale Qualität zu erhalten.

3 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

84.xx Fotoleiter [Farbe] austauschen

1 Tauschen Sie den Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

Hinweise:

- Die vier Fotoleiter sollten gleichzeitig ausgetauscht werden.
- Nachdem Sie die Fotoleiter ausgetauscht haben, setzen Sie den Wartungszähler zurück, um optimale Qualität zu erhalten.

2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

88 Kassette [Farbe] austauschen

Die angegebene Druck- oder Tonerkassette ist leer.

1 Tauschen Sie die angegebene Kassette aus.

Anweisungen zum Austauschen der Kassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.

2 Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner

Die angegebene Druckkassette enthält extrem wenig Toner.

1 Anweisungen zum Austauschen der Druckkassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.

2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

88.xx Wenig [Farbe] Toner

1 Entfernen Sie die angegebene Kassette.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

3 Setzen Sie die Kassette wieder ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Hinweise:

- Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis der Ausdruck blass bleibt. Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Kassette aus.
- Sie sollten eine neue Druckkassette zur Hand haben, wenn die aktuell eingesetzte Druckkassette nicht mehr in zufriedenstellender Qualität druckt.

88.xx Kassette [Farbe] fast leer

Bestellen Sie die angegebene Ersatzdruckkassette.

88.xx Kassette [Farbe] sehr wenig Toner

Die angegebene Druckkassette enthält sehr wenig Toner.

1 Anweisungen zum Austauschen der Druckkassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.

2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

29y.xx Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Auftrag abzubrechen und die Meldung zu löschen.
- Drücken Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um den Scanauftrag über die ADZ unmittelbar nach der letzten erfolgreich gescannten Seite fortzusetzen.
- Drücken Sie **Über Flachbett scannen**, um den Scanauftrag über das Scannerglas unmittelbar nach der letzten erfolgreich gescannten Seite fortzusetzen.
- Drücken Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den Scanauftrag nach der letzten erfolgreich gescannten Seite zu beenden.

  Hinweis: Dadurch wird der Scanauftrag nicht abgebrochen. Alle erfolgreich gescannten Seiten werden für das Kopieren, Faxen oder Versenden per E-Mail weiter verarbeitet.

280.06 Papier fehlt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um den Auftrag abzubrechen und die Meldung zu löschen.
- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um den Scanauftrag über die ADZ unmittelbar nach der letzten erfolgreich gescannten Seite fortzusetzen.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um den Scanauftrag über das Scannerglas unmittelbar nach der letzten erfolgreich gescannten Seite fortzusetzen.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den Scanauftrag nach der letzten erfolgreich gescannten Seite zu beenden.

  Hinweis: Dadurch wird der Scanauftrag nicht abgebrochen. Alle erfolgreich gescannten Seiten werden für das Kopieren, Faxen oder Versenden per E-Mail weiter verarbeitet.
- Berühren Sie **Auftrag neu starten**, um die Meldung zu löschen und einen neuen Scanauftrag mit denselben Einstellungen wie beim letzten Auftrag zu starten.

840.01 Scanner deaktiviert durch Admin

Führen Sie Druckaufträge ohne Verwendung des Scanners aus oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

840.02 Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Mit deaktiviert. Scanner fortsetz.**, um zum Startbildschirm zurückzukehren, und wenden Sie sich dann an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.
- Berühren Sie **Scanner neu starten u. automat. aktivieren**, um den Auftrag abzubrechen.

  Hinweis: Dadurch wird versucht, den Scanner wieder in den Online-Modus zu schalten.

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Lösen von Druckproblemen

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Die PDF-Dateien können nicht verfügbare Schriftarten enthalten.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
2. Klicken Sie auf das Druckersymbol > **Erweitert** > **Als Bild drucken** > **OK** > **OK**.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Druckerselbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldung **Bereit** nicht angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das Flash-Laufwerk unterstützt wird.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Vergewissern Sie sich, dass kein Problem mit dem Drucker vorliegt.

Überprüfen Sie auf der Druckerbedienerkonsole den Status. Befolgen Sie ggf. die Wiederherstellungsanweisungen.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist.

Vergewissern Sie sich vor dem Senden eines Druckauftrags, dass **Bereit** auf dem Display angezeigt wird.

Überprüfen Sie, ob ein Verbrauchsmaterial fehlt oder ersetzt werden muss.

Entfernen Sie das Verbrauchsmaterial, und setzen Sie es wieder ein, oder ersetzen Sie es.

Überprüfen, ob die Standardablage voll ist

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Überprüfen, ob das Papierfach leer ist

Legen Sie Papier in das Fach ein.

Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckersoftware installiert ist.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss an den Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das ausgeführte Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

Überprüfen, ob der interne Druckserver ordnungsgemäss funktioniert

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** angezeigt wird. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzwerkkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerkeinrichtungsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware finden Sie auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Stellen Sie sicher, dass Sie ein empfohlenes serielles, USB- oder Ethernet-Kabel verwenden.

Weitere Informationen sind auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Stellen Sie sicher, dass die Druckerkabel ordnungsgemäss angeschlossen sind.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Teilauftrag, kein Auftrag oder Leerseitendruck

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten.

- Unter Windows: Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckeigenschaften. Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Halten" unter dem Textfeld "Benutzername" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten", bevor Sie eine PIN-Nummer eingeben.
- Für Macintosh-Benutzer: Speichern Sie jeden Druckerauftrag unter einem anderen Namen und senden Sie sie dann an den Drucker.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Einfachere Gestaltung des Druckauftrags

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Druckauftrags.

Deaktivieren der Einstellung "Seitenschutz"

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung** > **Seitenschutz** > **Aus** > 

Ändern der energiesparenden Einstellungen

Im Sparmodus oder stillen Modus kann es zu einer verminderten Druckerleistung kommen.

Verlangsamte Druckleistung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie, ob aufgrund der geringen Breite des verwendeten Papiers der Thermoschutzmodus aktiviert wurde.

Legen Sie breitere Formate wie Letter oder A4 in das Fach ein und drucken Sie die gleiche Datei.

Hinweis: Der Thermoschutzmodus funktioniert bestimmungsgemäß und schützt die Fixierstation vor Überhitzung aufgrund hoher Temperaturunterschiede im Inneren.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Überprüfen Sie die Einstellungen für Papiersorte und Papierformat.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole im Menü "Papier" die Papiersorten- und Gewichtseinstellung.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
   - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn **`Bereit Hex`** angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.
- Stellen Sie sicher, dass die SmartSwitch-Einstellung in den Menüs "Netzwerk" und "USB" auf "Ein" gesetzt ist.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte ein.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

Wählen Sie die gleichen Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" aus.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Das Standard-550-Blatt-Fach und die Universalzuführung erkennen das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Vergewissern Sie sich, dass die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

Unerwartete Seitenumbrüche

Erhöhen des Werts für die Druckzeitsperre

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

    > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren**

2. Berühren Sie die Nach-rechts- oder Nach-links-Pfeilschaltfläche neben der Option **`Druckzeitsperre`**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
3. Berühren Sie **Übernehmen**.

Lösen von Kopierproblemen

Kopierer antwortet nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Überprüfen der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Vergewissern Sie sich, dass diese nicht durch Gegenstände blockiert wird.

1. Heben Sie die Scannereinheit an.
2. Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern.
3. Klappen Sie die Scannereinheit zu.

Schlechte Kopierqualität

Dies sind einige Beispiele für schlechte Kopierqualität:

- Leere Seiten
- Schachbrettmuster
- Verzerrte Grafiken oder Bilder
- Fehlende Zeichen
- Zu heller Druck
- Zu dunkler Druck
- Verzerrte Linien
- Verlaufene Stellen
- Streifen
- Unerwartete Zeichen
- Weiße Zeilen im Druck

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Überprüfen Sie das Display auf Fehlermeldungen und löschen Sie diese.

Tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

Reinigen Sie das Scannerglas.

Das Scannerglas könnte verschmutzt sein. Reinigen Sie das Scannerglas mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das leicht mit Wasser befeuchtet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 239.

Passen Sie den Tonerauftrag der Kopie an.

Passen Sie den Tonerauftrag über die Kopiermenüs an.

Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.

Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments.

Legen Sie das Originaldokument richtig ein.

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Stellen Sie sicher, dass Sie geeignete Kopiereinstellungen verwenden.

Wenn auf der Ausgabe Muster (Moiré-Effekte) erscheinen:

- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Schärfe** > Schärfe verringern
- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass keine Skalierung ausgewählt ist.

Wenn der Text hell ist oder schwächer wird:

- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Inhalt > **Text** >  > geeignete Quelle für das zu kopierende Originaldokument auswählen > 
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Schärfe** > aktuelle Einstellung erhöhen
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Hintergrund entfernen**> aktuelle Einstellung verringern
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Kontrast** > aktuelle Einstellung erhöhen
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Schattendetails** > aktuelle Einstellung verringern

Wenn die Ausgabe verblichen oder überbelichtet erscheint:

- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.
- Passen Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" die Einstellung für den Tonerauftrag an.
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Schattendetails** > aktuelle Einstellung verringern
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Hintergrund entfernen** > aktuelle Einstellung verringern

Teildokument oder Fotokopien

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Dokumentposition

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Lösen von Scannerproblemen

Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners

Wenn Ihr Scanner nicht reagiert, sollten Sie Folgendes überprüfen:

- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Wurde die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektronische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme mit dem Scanner bereits behoben werden.

Probleme beim Scannen

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Alle Kabelverbindungen überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

Fehler im Programm

Schalten Sie den Computer aus und starten Sie ihn neu.

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Andere Software-Programme stören unter Umständen den Scanvorgang.

Schließen Sie alle Programme, die Sie nicht benötigen.

Die Auflösung für den Scan ist eventuell zu hoch

Wählen Sie eine niedrigere Auflösung für den Scan aus.

Schlechte Qualität des gescannten Bildes

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Das Scannerglas könnte verschmutzt sein

Reinigen Sie das Scannerglas mit einem mit Wasser befeuchteten, sauberem, fusselfreiem Tuch ab. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 239.

Anpassen der Scanauflösung

Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.

Überprüfen der Qualität des Originaldokuments

Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.

Überprüfen der Dokumentposition

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Teildokument oder Fotoscans

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Dokumentposition

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Überprüfen der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.

Alle Kabelverbindungen überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

Lösen von Faxproblemen

Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet

Die Kontrollleuchte blinkt rot, bis Sie die Fax- und E-Mail-Funktion einrichten. Führen Sie folgende Schritte aus, um Fax und E-Mail einzurichten:

Hinweis: Stellen Sie zunächst sicher, dass die Faxkabel angeschlossen sind, bevor Sie diese Schritte für einen Netzwerkdrucker durchführen:

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

    > **Allgemeine Einstellungen** > **Startsetup ausführen** > **Ja** > **Übernehmen**

2. Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
3. Wählen Sie am Druckerbedienfeld Ihre Sprache aus.
4. Drücken Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann **Fortfahren**.
5. Wählen Sie die richtige Zeitzone aus, und drücken Sie danach auf **Fortfahren**.
6. Drücken Sie **Fax** und **E-Mail**, um die Symbole zu löschen, und drücken Sie dann **Fortfahren**.

Hinweis: Die Fax- und E-Mail-Funktion wird auf die gleiche Weise deaktiviert.

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Telefonverbindung über eine Rufnummern-Identifikation verfügt.

Sollte Ihre Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster aufweisen, müssen Sie ggf. die Standardeinstellung ändern. Es gibt zwei verfügbarer Muster: FSK (Muster 1) und DTMF (Muster 2). Die Verfügbarkeit dieser Einstellungen über Ihr Faxmenü hängt davon ab, ob in Ihrem Land oder Ihrer Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und ermitteln Sie, welches Muster oder welche Einstellung zu verwenden ist.

Versenden und Empfangen von Faxen ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Überprüfen der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.

Alle Druckerverbindungen überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass folgende Hardware, wenn vorhanden, ordnungsgemäß angeschlossen ist:

- Telefon
- Hörer
- Anrufbeantworter

Überprüfen der Telefonanschlussdose

1. Verbinden Sie ein Telefon mit der Telefonanschlussdose.
2. Warten Sie auf das Freizeichen.
3. Wenn Sie kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein anderes Telefon mit der Telefonanschlussdose.
4. Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein Telefon mit einer anderen Telefonanschlussdose.
5. Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose.

Überprüfen der Prüfliste des digitalen Telefons

Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, so dass ein digitaler Telefondienst verwendet werden kann.

- Wenn Sie einen ISDN-Anschluss verwenden, verbinden Sie den Drucker mit einem analogen Telefonanschluss (am R-Anschluss) eines ISDN-Adapters. Weitere Informationen sowie einen R-Anschluss erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter.
- Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter.
- Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein analoger Anschluss vorhanden sein, sollten Sie für das Fax eine analoge Leitung installieren.

Hören Sie ein Freizeichen?

- Rufen Sie probeweise die Nummer an, an die Sie das Fax senden möchten, um sicherzustellen, dass die Leitung einwandfrei funktioniert.
- Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie, bis dieses seine Aufgabe beendet hat, bevor Sie Ihr Fax versenden.
- Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie den Wählton hören können.

Vorübergehendes Trennen anderer Geräte

Verbinden Sie den Drucker direkt mit der Telefonleitung, um sicherzugehen, dass er einwandfrei funktioniert. Trennen Sie alle Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Splitter von der Telefonleitung.

Überprüfen auf Papierstaus

Beheben Sie alle Papierstaus und achten Sie darauf, dass wieder **Bereit** angezeigt wird.

Vorübergehendes Deaktivieren der Funktion "Anklopfen"

Die Funktion "Anklopfen" kann Faxübertragungen stören. Deaktivieren Sie diese Funktion, bevor Sie ein Fax versenden oder empfangen. Die Tastenkombination, mit der Sie die Funktion "Anklopfen" vorübergehend deaktivieren können, erhalten Sie von Ihrer Telefongesellschaft.

Der Sprachnachrichtendienst stört möglicherweise die Faxübertragung.

Die von Ihrer lokalen Telefongesellschaft angebotenen Sprachnachrichten können Faxübertragungen stören. Wenn Sie Sprachnachrichten empfangen möchten und auch der Drucker Anrufe entgegennehmen soll, dann wäre eine zweite Telefonleitung für den Drucker empfehlenswert.

Möglicherweise ist der Druckerspeicher voll.

1. Wählen Sie die Faxnummer.
2. Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.

Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Einlegen von Papier

Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.

Überprüfen der Einstellungen in der Rufsignalverzögerung

Die Rufsignalverzögerung bestimmt, wie oft das Telefon klingelt, bevor der Drucker antwortet. Wenn Sie ein Telefon auf der gleichen Nebenstelle wie das Fax oder die Rufunterscheidung der Telefongesellschaft verwenden, behalten Sie die Einstellung "4" für die Rufsignalverzögerung bei.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung**.
3. Geben Sie im Feld "Rufsignale bis Anrufannahme" ein, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anruf vom Drucker angenommen wird.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Austauschen der Toner- oder Druckkassette

Tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

Empfangen von Faxen möglich, Versenden nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Befindet sich der Drucker nicht im Faxmodus?

Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**, um den Drucker in den Faxmodus zu versetzen.

Ist das Dokument richtig eingelegt?

Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

Vergewissern Sie sich, dass die Kurzwahlnummer korrekt eingerichtet ist.

- Prüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Nummer programmiert wurde, die Sie wählen möchten.
- Sie können die Nummer auch von Hand wählen.

Empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Senden Sie das Dokument erneut.

Bitten Sie die Person, die Ihnen das Fax gesendet hat, um Folgendes:

- Sich zu vergewissern, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.
- Das Fax erneut zu senden. Möglicherweise war die Qualität der Telefonverbindung schlecht.
- Nach Möglichkeit die Auflösung des Fax-Scans zu erhöhen.

Tauschen Sie die Kassette aus.

Tauschen Sie bei Anzeige von **`88 Wenig Toner`** oder bei zu blassem Ausdruck die Kassette aus.

Vergewissern Sie sich, dass die Faxübertragungsgeschwindigkeit nicht zu hoch eingestellt ist.

Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung**.

3. Klicken Sie im Feld "Max. Geschwindigkeit" auf eine der folgenden Optionen:
   2400
   4800
   9600

14400

33600

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendungen

Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten

Suchen Sie im Systemprotokoll nach entsprechenden Angaben.

1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.

3 ^Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.

4 Klicken Sie auf Registerkarte **System** > **Protokoll**.

5 Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus.

6 Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

Der Name der Datei, in die gescannt werden soll, darf nicht bereits verwendet werden.

Stellen Sie sicher, dass die Datei, in die gescannt werden soll, nicht in einer anderen Anwendung oder von einem anderen Benutzer geöffnet ist.

Um Fehler zu vermeiden, sollte **Append time stamp (Zeitstempel anfügen)** oder **Overwrite existing file (Vorhandene Datei überschreiben)** in den Einstellungen für die Zielkonfiguration ausgewählt sein.

Anpassen der Scaneinstellungen

Verringern Sie in den Einstellungen für die Zielkonfiguration die Scaneinstellungen. Verringern Sie beispielsweise die Scanauflösung, deaktivieren Sie "Farbe" oder ändern Sie die Einstellung "Inhaltstyp" zu "Text".

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problemlösungen für Formulare und Favoriten

Formulare sind nicht verfügbar oder funktionieren nicht

Stellen Sie sicher, dass sich das Lesezeichen, das auf das Formular verweist, im Stammordner "Lesezeichen" befindet.

Wenn das Lesezeichen, das auf das Formular verweist, in einem Unterordner des Lesezeichen-Ordners erstellt wurde, ist es unter "Formulare" nicht verfügbar. Löschen Sie das Lesezeichen, und erstellen Sie es neu im Stammordner "Lesezeichen".

Stellen Sie sicher, dass das Lesezeichen auf das richtige Verzeichnis verweist.

Der Drucker überprüft Lesezeichen nicht. Wenn die bei der Erstellung des Lesezeichens angegebene URL bzw. das Netzwerkverzeichnis falsch ist, ist der Drucker nicht in der Lage, das Dokument aufzurufen.

Stellen Sie sicher, dass das Lesezeichnen mit "Formulare und Favoriten" erstellt wird.

Wird das Lesezeichen mit einer anderen Anwendung erstellt, kann in "Formulare und Favoriten" nicht darauf zugegriffen werden.

Netzwerkziel funktioniert nicht mehr oder ist ungültig

Stellen Sie sicher, dass die Druckerauthentifizierung konfiguriert ist

Wenn die Anwendung zur Verwendung der MFD-Authentifizierungsinformationen konfiguriert wurde, müssen die Einstellungen zur Druckerauthentifizierung auf dem Embedded Web Server konfiguriert werden.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Einstellungen zur Druckerauthentifizierung finden Sie im *Embedded Web Server Administrator's Guide*, den Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** finden.

Stellen Sie sicher, dass das Ziel freigegeben ist und über eine gültige Netzwerkadresse verfügt.

Überprüfen Sie, ob der Ordner oder die Quelldatei für das gesamte Netzwerk freigegeben ist.

Wenn das Ziel verschoben wurde, hat sich unter Umständen die Netzwerkadresse geändert. Die Netzwerkadresse des Ziels kann über den eingebetteten Webserver abgerufen werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Netzwerkkabel richtig angeschlossen und die Netzwerkeinstellungen für den Drucker richtig konfiguriert sind. Weitere Informationen zur Verwendung des Druckers im Netzwerk finden Sie in der *Netzwerkanleitung* oder auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.

Wenn sich Quelldatei und Drucker in unterschiedlichen Domänen befinden, müssen Sie sicherstellen, dass die Domäneninformationen angegeben sind.

Wenn sich die Quelldatei in einer anderen Domäne als der Drucker befindet, können Sie das Ziel auf der Konfigurationsseite der Anwendung ändern, indem Sie in die Felder "Netzwerkadresse" und "Netzwerkdomäne" die entsprechenden Angaben eintragen. Wenn Ihnen die Netzwerkadresse des Computers, auf dem sich die Quelldatei befindet, nicht bekannt ist, wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

Sie können den Domänennamen auch der Liste "Domänensuchreihenfolge" unter der Druckernetzwerkeinrichtung hinzufügen.

Suchen Sie im Systemprotokoll nach entsprechenden Angaben.

1. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
3. Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **System** > **Protokoll**.
5. Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus.
6. Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

Fehlerbehebung bei "Scannen an Netzwerk"

Das Anwendungssymbol befindet sich nicht auf dem Startbildschirm

Aktivieren Sie mindestens ein gültiges Ziel.

Zeigt das Anwendungssymbol an, wenn keine Ziele verfügbar sind

1. Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
3. Klicken Sie auf den Namen der Anwendung > **Konfigurieren**.
4. Wählen Sie im Abschnitt "Schaltfläche des Startbildschirms" unter den Anzeigeoptionen **Schaltfläche immer anzeigen** aus, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Der Drucker kann nicht an das ausgewählte Ziel scannen

Stellen Sie sicher, dass das Ziel gültig ist

Vergewissern Sie sich, dass das in den Anwendungskonfigurationseinstellungen angegebene Ziel verfügbar ist.

Wenn das Ziel verschoben wurde, hat sich unter Umständen die Netzwerkadresse geändert. Auf die Zielnetzwerkadresse kann über den Embedded Web Server zugegriffen werden.

Wenn der Drucker und das Ziel sich in unterschiedlichen Domänen befinden, müssen Sie sicherstellen, dass die Domäneninformationen angegeben sind

Wenn sich das Ziel in einer anderen Windows-Domäne befindet als der Drucker, können Sie es auf der Anwendungskonfigurationsseite bearbeiten und die Informationen der betreffenden Windows-Domäne als Teil der Netzwerkordneradresse in das Domänenfeld eingeben. Sie können den Domänennamen auch der Liste für die Domänensuchreihenfolge in der Netzwerkeinrichtung des Druckers hinzufügen.

Stellen Sie sicher, dass die Firewall-Software die Kommunikation zulässt

Wenn sich das Ziel auf einem Computer befindet, auf dem eine neuere Version des Windows-Betriebssystems (Windows XP oder höher) installiert ist und die Windows-Firewall aktiviert ist, hat der Drucker möglicherweise Schwierigkeiten, Informationen an das Ziel zu senden, falls sich Ziel und Drucker in unterschiedlichen Subnetzen befinden. Daher muss die Windows-Firewall so konfiguriert werden, dass eine Kommunikation mit dem Subnetz möglich, in dem sich der Drucker befindet, oder das Ziel muss im gleichen Subnetz wie der Drucker eingerichtet werden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Stellen Sie sicher, dass nicht bereits eine Datei mit dem Standarddateinamen im Ziel vorhanden ist

Wenn die drei Konfigurationseinstellungen im Abschnitt "Dateiname" auf der Anwendungskonfigurationsseite nicht ausgewählt sind (Benutzer darf Dateinamen eingeben; Zeitstempel anhängen; vorhandene Datei überschreiben) und eine Datei mit dem Standarddateinamen bereits auf dem Ziel vorhanden ist, gibt es keine Möglichkeit, die neu gescannte Datei von der am Ziel vorhandenen Datei zu unterscheiden. Der Drucker kann die alte Datei nicht überschreiben, die neue Datei erhält keinen Zeitstempel zur Unterscheidung von der alten Datei und der Benutzer kann der neuen Datei keinen anderen Namen geben. In diesem Fall muss entweder die alte Datei aus dem Ziel entfernt oder eine der oben genannten Einstellungen aktiviert werden.

Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk ordnungsgemäss funktioniert und der Drucker kommunizieren kann

Überprüfen Sie alle Netzwerkverbindungen und ob die Netzwerkeinstellungen des Druckers ordnungsgemäß konfiguriert sind. Weitere Informationen zur Verwendung des Druckers im Netzwerk finden Sie in der *Netzwerkanleitung* oder auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.

Wenn ein Netzwerk mit LDAP-Authentifizierung verwendet wird, achten Sie darauf, dass die LDAP-Einstellungen ordnungsgemäss konfiguriert wurden.

Stellen Sie sicher, dass die LDAP-Einstellungen in der Druckereinrichtung und im Einrichtungsdialogfeld entsprechend konfiguriert sind. Weitere Informationen zu LDAP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Vergewissern Sie sich, dass Sie zum Speichern von Scans an diesem Ziel berechtigt sind

Entfernen Sie im Bildschirm "Ziel bearbeiten" der Anwendung den Eintrag im Feld "Pfadendung" oder ändern Sie auf dem Zielserver den Basisordner des Benutzers entsprechend dem Eintrag im Feld "Pfadendung".

Fehlerbehebung für "Mein Multifunktionsdrucker"

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks

Einige Flash-Laufwerke sind u. U. nicht mit dem Drucker kompatibel. Das Flash-Laufwerk sollte folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Es muss mit dem USB 2.0-Standard kompatibel sein.
- Es muss den Full-Speed-Standard unterstützen (Low-Speed-Geräte werden nicht unterstützt).

- Es muss über einen USB-Anschluss des Typs "A" verfügen.
- Es muss das FAT-Dateisystem unterstützen (das NTFS-Dateisystem wird nicht unterstützt).

Eine Liste getesteter und zugelassener Flash-Laufwerke finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

Nichts passiert, wenn das USB-Laufwerk angeschlossen ist

Wenn ein paar Sekunden nach dem Anschluss des USB-Laufwerks am Multifunktionsdrucker nichts passiert, ist die Verwendung von USB-Laufwerken auf dem Gerät möglicherweise deaktiviert. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um weitere Informationen zu erhalten.

Ich habe das Passwort für "Mein Multifunktionsdrucker" vergessen

Wenn Sie das Passwort für Ihr Profil "Mein Multifunktionsdrucker" vergessen haben, müssen Sie das Profil vom USB-Laufwerk löschen, das Laufwerk an einen Multifunktionsdrucker anschließen und dann den Konfigurationsassistenten erneut ausführen. So löschen Sie das Profil "Mein Multifunktionsdrucker" manuell von Ihrem USB-Laufwerk:

1. Schließen Sie das USB-Laufwerk am Computer an.
2. Suchen Sie die MYMFP-Voreinstellungsdateien sowie alle anderen MYMFP-Dateien (sie sind als Gruppe zusammengefasst).
3. Löschen Sie sämtliche MYMFP-Dateien.

Lösen von Optionsproblemen

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Überprüfen Sie, ob die Option mit dem Drucker verbunden ist.

1. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

Vergewissern Sie sich, dass die Option richtig installiert ist.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zur Option unter **www.lexmark.com**.

Vergewissern Sie sich, dass die Option ausgewählt ist.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Drucker aus.

Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 48.

Probleme mit Papierfächern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Das Papier muss richtig eingelegt sein

1. Öffnen Sie das Papierfach.
2. Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
4. Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

Zurücksetzen des Druckers

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Das Papierfach muss richtig installiert sein

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zum Papierfach unter **http://support.lexmark.com**.

Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung

Überprüfen, ob die Zuführung richtig eingesetzt ist

Überprüfen Sie, ob die 2000-Blatt-Zuführung ordnungsgemäß am Drucker angebracht ist.

Einlegen von Papier

Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.

Beseitigen von Papierstaus

Öffnen Sie das Fach oder die Zuführung und entfernen Sie gestautes Papier.

Vermeiden von Papierstaus

- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Zuführung richtig installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

- Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach angegebene maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien den Spezifikationen entsprechen und nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen für das im Papierfach eingelegte Papierformat richtig positioniert sind.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Druckerfestplatte wird nicht erkannt

Vergewissern Sie sich, dass die Druckerfestplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Internal Solutions Port (ISP)-Verbindungen

Stellen Sie sicher, dass der ISP sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Überprüfen des Kabels

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und dass das Kabel sicher an den Internal Solutions (ISP)-Port angeschlossen ist.

Die Netzwerksoftware muss richtig konfiguriert sein

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Verbindungen des Druckservers

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver richtig an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Die Netzwerksoftware muss richtig konfiguriert sein

Hier finden Sie weitere Informationen zur Installation der Software für den Netzwerkdruck:

1. Öffnen Sie die CD *Software und Dokumentation*.
2. Klicken Sie auf **Zusätzliche Informationen**.
3. Wählen Sie auf der CD unter "Dokumentationen" **Netzwerkanleitung** aus.

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Überprüfen der Verbindung der USB-/Parallel-Schnittstellenkarte

Stellen Sie sicher, dass die USB-/Parallel-Schnittstellenkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Überprüfen des Kabels

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Papier überprüfen

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel über Papier und Spezialdruckmedien.

Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zuviel Papier im Papierfach befindet.

Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht höher als die Markierung für die maximale Füllhöhe im Fach oder der Zuführung ist.

Stellen Sie sicher, dass der gesamte Papierstapel flach im Fach liegt.

Verfahren Sie vor dem Einlegen von Papier wie folgt:

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden.
- Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Überprüfen der Papierführungen

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Einlegen von Papier aus einem neuen Paket

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Papierpfad überprüfen

Im Papierpfad befindet sich noch Papier. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und berühren Sie dann **Fortfahren**.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktivieren von "Nach Stau weiter"

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

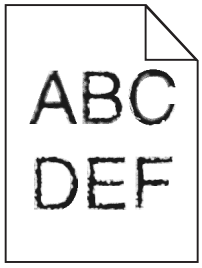
    > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung**

2. Drücken Sie die Pfeile neben **`Nach Stau weiter`**, bis **`Ein`** oder **`Auto`** angezeigt wird.
3. Drücken Sie **Übernehmen**.

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Wenn das Problem mit den aufgeführten Vorschlägen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Abgeschnittene Bilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

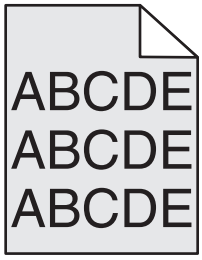
Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Auf farbigen Seiten erscheinen feine waagerechte Streifen

Auf farbintensiven Fotografien oder Seiten kann es zur Bildung von feinen waagerechten Streifen. bei Verwendung von "Stiller Modus" kommen. Beheben Sie dieses Problem, indem Sie für "Stiller Modus" die Einstellung **Aus (Bild/Foto)** auswählen.

Grauer Hintergrund



Einstellung für den Tonerauftrag überprüfen

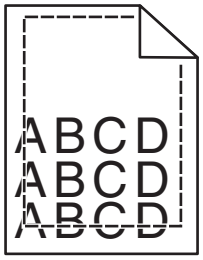
Wählen Sie eine hellere Einstellung für den Tonerauftrag aus:

- Ändern Sie im Menü "Qualität" der Druckerbedienerkonsole die Einstellung.
- Windows-Benutzer können diese Einstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
- Macintosh-Benutzer können diese Einstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

Die Druckkassette ist u. U. abgenutzt oder beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Fehlerhafte Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Papierführungen.

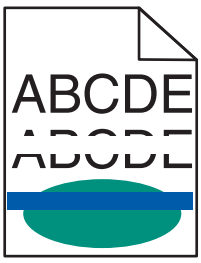
Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

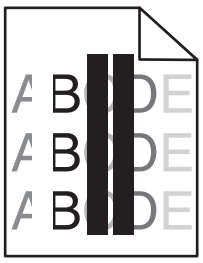
Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck





Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Keine der Tonerkassetten darf defekt sein

Tauschen Sie die defekte Druckkassette aus.

Überprüfen Sie, ob die Fotoleitereinheit defekt ist.

Tauschen Sie die beschädigte Fotoleitereinheit aus.

Das Transfermodul muss funktionsfähig sein

Tauschen Sie das defekte Transfermodul aus.

Reinigen Sie die Druckkopflinsen.

1. Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die interne Abdeckung.
2. Suchen Sie die Druckkopfwischblätter.
3. Ziehen Sie das Druckkopfwischblatt vorsichtig bis zum Anschlag heraus und schieben Sie es wieder langsam in seine ursprüngliche Position.
4. Reinigen Sie die anderen drei Druckkopflinsen auf die gleiche Weise.

Papier wellt sich

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.

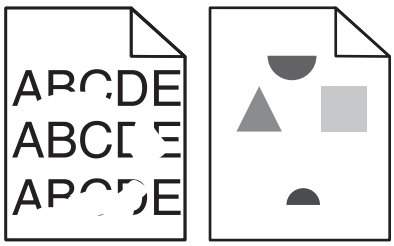
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

1. Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
2. Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
   - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Unregelmäßigkeiten im Druck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Einlegen von Papier aus einem neuen Paket

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Überprüfen der Einstellungen für Papiersorte und -gewicht

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

1. Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung für die Papiersorte und das Papiergewicht.
2. Geben Sie die richtige Papiersorte an, bevor Sie den Druckauftrag senden:
   - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
   - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Vermeiden von strukturiertem Papier mit rauer Oberfläche

Keine der Tonerkassetten darf defekt sein

Tauschen Sie die abgenutzten bzw. beschädigten Tonerkassetten aus.

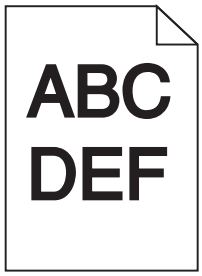
Das Transfermodul muss funktionsfähig sein

Tauschen Sie das defekte Transfermodul aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Die Fixierstation muss funktionsfähig sein

Tauschen Sie die beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Ausdruck ist zu dunkel



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast

Die Einstellung für den Tonerauftrag oder die Helligkeit kann zu dunkel oder die Einstellung für den Kontrast zu hoch sein.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.

- Für Macintosh-Benutzer:
  1. Klicken Sie auf **Ablage** > **Drucken**.
  2. Wählen Sie im Menü "Ausrichtung" die Option **Druckerfunktionen** aus.
  3. Wählen Sie einen höheren Wert für Tonerauftrag, Helligkeit und Kontrast.

Einlegen von Papier aus einem neuen Paket

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

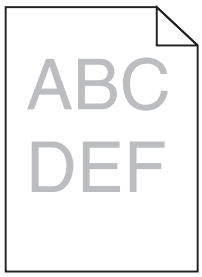
Vermeiden von strukturiertem Papier mit rauer Oberfläche

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder im Einzug eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

Ausdruck ist zu schwach



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast

Die Einstellung für den Tonerauftrag oder die Helligkeit kann zu hell oder die Einstellung für den Kontrast zu niedrig sein.

- Diese Einstellungen können am Druckerbedienfeld über das Menü "Qualität" geändert werden.
- Windows-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer:
  1. Wählen Sie **Datei** >**Drucken** aus.
  2. Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Druckerfunktionen** aus.
  3. Wählen Sie einen höheren Wert für Tonerauftrag, Helligkeit und Kontrast.

Einlegen von Papier aus einem neuen Paket

Das Papier ist möglicherweise aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Vermeiden von strukturiertem Papier mit rauer Oberfläche

Die richtige Papiersorte muss ausgewählt sein

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

Die Druck- oder Tonerkassette muss genügend Toner enthalten

1. Nehmen Sie die Kassette heraus.

   Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2. Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

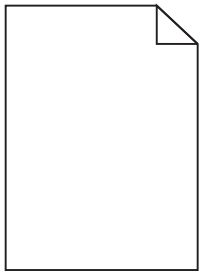
3. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

   Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufriedenstellend ist, tauschen Sie die Kassette mit der Farbe aus, die nicht gedruckt wird.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden.

Drucker druckt leere Seiten



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Die Druck- oder Tonerkassette muss vollständig frei von Verpackungsmaterial sein

Nehmen Sie die Kassette heraus und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Kassette wieder ein.

Die Druck- oder Tonerkassette muss genügend Toner enthalten

1 Nehmen Sie die Kassette heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

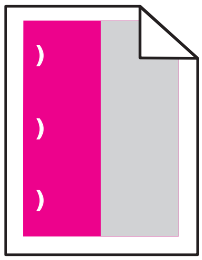
3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufriedenstellend ist, tauschen Sie die Kassette mit der Farbe aus, die nicht gedruckt wird.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden.

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Austauschen der Druck- oder Tonerkassette

Tauschen Sie die Farbkassette der betreffenden Farbe aus, wenn sich der Fehler wie folgt wiederholt:

- Alle 33 mm (1,30 Zoll) auf der Seite
- Alle 35,3 mm (1,39 Zoll) auf der Seite

Austauschen des Fotoleiters

Tauschen Sie den Fotoleiter der betreffenden Farbe aus, wenn sich der Fehler wie folgt wiederholt:

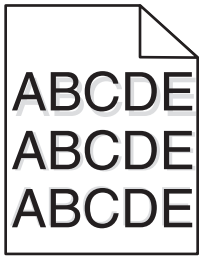
- Alle 28,3 mm (1,11 Zoll) auf der Seite
- Alle 72,4 mm (2,85 Zoll) auf der Seite

Austauschen der Fixierstation

Tauschen Sie die Fixierstation aus, wenn der Fehler wie folgt auftritt:

- Alle 47,4 mm (1,87 Zoll) auf der Seite
- Alle 94,8 mm (3,73 Zoll) auf der Seite
- Alle 113 mm (4,45 Zoll) auf der Seite

Schattenbilder auf dem Ausdruck



Überprüfen der Einstellungen für Papiersorte und -gewicht

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht dem im Fach eingelegten Papier entsprechen:

1. Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung für die Papiersorte und das Papiergewicht.
2. Geben Sie die richtige Papiersorte an, bevor Sie den Druckauftrag senden:
   - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
   - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Der Fotoleiter darf nicht beschädigt sein

Tauschen Sie den beschädigten Fotoleiter aus.

Die Druck- oder Tonerkassette muss genügend Toner enthalten

1. Nehmen Sie die Kassette heraus.

   Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.
2. Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
3. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufriedenstellend ist, tauschen Sie die Kassette aus.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden.

Verzerrter Ausdruck

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Papierführungen

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

- Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen Führungen und Papierstapel nicht zu groß ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Führungen nicht zu fest am Papierstapel anliegen.

Papier überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Sorgen Sie dafür, dass der Drucker sauber und nicht durch Papierstaub verschmutzt ist.

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

   Warnung - Mögliche Schäden: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.

3. Nehmen Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten Sie es mit Wasser leicht an.

   Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

4. Wischen Sie nur die Außenseite des Druckers sowie die Standardablage ab.

   Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

5. Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, muss die Papierstütze und Standardablage wieder trocken sein.

Stellen Sie sicher, dass die Papiertransportrollen sauber und nicht verstaubt sind.

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

2. Bauen Sie die Papiertransportrollen aus.

   Hinweis: Eine Anleitung für das Aus- und Wiedereinbauen der Papiertransportrollen finden Sie in der mit den Rollen gelieferten Installations-Kurzanleitung im Fachkasten von Fach 1.

3. Nehmen Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten Sie es mit Wasser leicht an.

4. Reinigen Sie die Papiertransportrollen.

   Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Gummiteile. Andernfalls könnten die Rollen beschädigt werden.

5. Bauen Sie die Papiertransportrollen wieder ein.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass abgenutzte oder beschädigte Papiertransportrollen ausgetauscht werden.

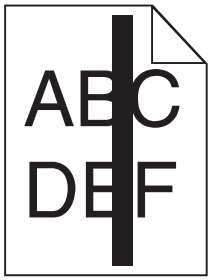
Vollflächige Farbseiten

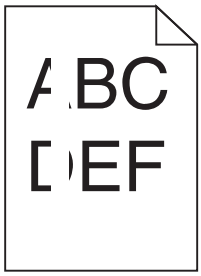


Stellen Sie sicher, dass der Fotoleiter nicht defekt ist und korrekt installiert wurde.

Nehmen Sie den Fotoleiter heraus, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein. Besteht das Problem weiterhin, muss der Fotoleiter möglicherweise ersetzt werden.

Auf Folien oder Papier werden schwarze oder weiße Streifen angezeigt.





Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Das Füllmuster muss richtig sein

Wenn das Füllmuster falsch ist, wählen Sie im Softwareprogramm ein anderes aus.

Überprüfen der Papiersorte

- Verwenden Sie nur die empfohlenen Folien.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papiersorte" dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papierstruktur" für die im Fach oder in der Zuführung eingelegte Papiersorte oder die Spezialdruckmedien richtig ist.

Die Druckkassette muss genügend Toner enthalten

Stellen Sie bei der Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass der Toner gleichmäßig in der Druckkassette verteilt ist:

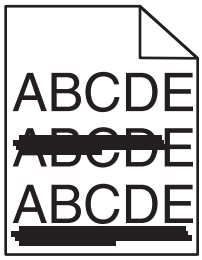
1. Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

   Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2. Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
3. Setzen Sie die Druckassette wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Auswählen eines anderen Fachs oder einer anderen Zuführung

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

Keine der Tonerkassetten darf verbraucht, beschädigt oder leer sein

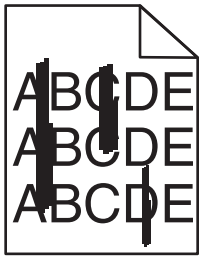
Tauschen Sie die verbrauchte, beschädigte oder leere Tonerkassette aus.

Überprüfen des Papierpfads im Bereich der Tonerkassette

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Entfernen Sie sichtbares Papier oder Anhaftungen von Toner aus dem Papierpfad. Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Auswählen eines anderen Fachs oder einer anderen Zuführung

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

Keine der Tonerkassetten darf verbraucht, beschädigt oder leer sein

Tauschen Sie die verbrauchte, beschädigte oder leere Tonerkassette aus.

Überprüfen des Papierpfads im Bereich der Tonerkassette

Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Tonerkassette.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

Im Papierpfad darf sich kein Toner befinden

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassette korrekt eingesetzt und nicht defekt ist.

Setzen Sie die Kassette neu ein, oder tauschen Sie die defekte Kassette aus.

Stellen Sie sicher, dass das Transfermodul nicht abgenutzt oder defekt ist.

Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Transfermodul aus.

Stellen Sie sicher, dass die Fotoleitereinheit nicht abgenutzt oder defekt ist.

Tauschen Sie eine abgenutzte oder defekte Fotoleitereinheit aus.

Stellen Sie sicher, dass die Fixierstation nicht abgenutzt oder defekt ist.

Tauschen Sie eine abgenutzte oder defekte Fixierstation aus.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker vor kurzem neu kalibriert wurde.

Führen Sie eine Farbanpassung im Menü "Qualität" aus.

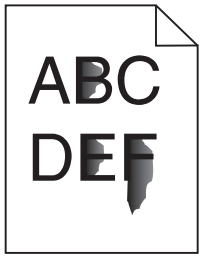
Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung kein cremefarbener Hintergrund angegeben ist.

Überprüfen Sie die Anwendungseinstellungen.

Stellen Sie sicher, dass sich kein Toner im Papierpfad befindet.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Tonerabrieb



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

1. Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht. Ändern Sie die Einstellung für "Papiergewicht" von "Normal" zu "Schwer".
2. Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
   - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papierstruktur ausgewählt ist.

Vergewissern Sie sich am Druckerbedienfeld im Menü "Papier", dass die ausgewählte Papierstruktur mit dem in das Fach oder die Zuführung eingelegten Papier übereinstimmt. Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellung für "Papierstruktur" von "Normal" zu "Rau".

Die Fixierstation darf nicht abgenutzt oder beschädigt sein.

Tauschen Sie die abgenutzte oder beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Tonerflecken

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Keine der Tonerkassetten darf defekt sein

Tauschen Sie die beschädigten bzw. abgenutzten Druckkassetten aus.

Überprüfen Sie, ob die Fotoleitereinheit defekt ist.

Tauschen Sie die beschädigte Fotoleitereinheit aus.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Schlechte Foliendruckqualität

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Folien

Verwenden Sie ausschließlich Folien, die den Druckerspezifikationen entsprechen.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

1. Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole, Menü "Papier", die Papiersorteneinstellung.
2. Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
   - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
   - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

Lösen von Problemen mit der Farbqualität

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Cyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Warum stimmt die gedruckte Farbe nicht mit der Farbe auf meinem Computerbildschirm überein?

Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden. Informationen zur Verwendung von Farbmusterseiten beim Lösen von bestimmten Farbqualitätsproblemen finden Sie in der Antwort zur Frage "Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. in einem Unternehmens-Logo)?".

Die gedruckte Seite scheint verfärbt zu sein. Kann ich die Farbe anpassen?

Es kann vorkommen, dass eine gedruckte Seite verfärbt wirkt (der Druck scheint z. B. zu rot zu sein). Dies kann durch Umgebungs- oder Lichtfaktoren, Papiersorte oder Benutzereinstellungen verursacht werden. In diesen Fällen können Sie die Einstellungen im Menü "Farbausgleich" ändern, um eine bessere Farbdarstellung zu erreichen. Mit der Option "Farbausgleich" kann der Benutzer Feinanpassungen der in den einzelnen Farbebenen verwendeten Tonermenge vornehmen. Wenn Sie im Menü "Farbausgleich" positive oder negative Werte für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (aus dem Menü "Farbausgleich") auswählen, wird die für die ausgewählte Farbe verwendete Tonermenge geringfügig erhöht oder verringert. Wenn eine gedruckte Seite z. B. zu rot erscheint, kann eine Verringerung der Werte für Magenta und Gelb zu einer Verbesserung des Farbausgleichs führen.

Meine Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel. Was kann ich zur Verbesserung der Farbqualität unternehmen?

Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert. Wenn Sie jedoch einen reflektierenden Projektor verwenden müssen, wählen Sie für "Tonerauftrag" die Einstellung "1", "2" oder "3". Dadurch werden die Folien aufgehellt. Drucken Sie nur auf den empfohlenen Farbfolien.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Die Farbanpassung muss jedoch auf "Manuell" eingestellt sein, da ansonsten keine benutzerdefinierte Farbumwandlung durchgeführt wird. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab.

Hinweise:

- Eine manuelle Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird.
- Die Farbumwandlungstabellen – die bei der standardmäßig aktivierten automatischen Farbanpassung auf Objekte angewendet werden – erzeugen bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe.

Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet:

1. Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann **Manuell**.
2. Wählen Sie **Manuelle Farbe** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.

Menü "Manuelle Farbe"

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	• **Leuchtend**: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • **sRGB Bildschirm**: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • **Anz. - Echtes Schwarz**: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • **sRGB Leuchtend**: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • **Aus**: Die Farbanpassung ist deaktiviert.
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	• **US-CMYK**: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • **Euro-CMYK**: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • **Leuchtend CMYK** — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • **Aus**: Die Farbanpassung ist deaktiviert.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt einen mehrseitigen Ausdruck, der aus hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Der Benutzer kann auf der Farbmusterseite das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmusterseiten für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem zu verwenden sind, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell"), dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab. Wenn "Farbanpassung" am Drucker auf "Aus" eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Verwendung der Farbmusterseiten ist nicht zu empfehlen, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch Farbverwaltung vom Programm bzw. Betriebssystem angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Was sind detaillierte Farbmuster und wie kann ich darauf zugreifen?

Auf detaillierte Farbmustervorlagen kann ausschließlich über den Embedded Web Server eines Netzwerkdruckers zugegriffen werden. Eine detaillierte Farbmustervorlage beinhaltet verschiedene Farbabstufungen (als farbige Felder dargestellt), die den benutzerderfinierten RGB- oder CMYK-Werten ähnlich sind. Die Ähnlichkeit der Farben jeder Vorlage sind abhängig von den im RGB- oder CMYK-Inkrementfeld eingegebenen Werte.

Um über den Embedded Web Server auf eine detaillierte Farbmustervorlage zuzugreifen:

1. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die Informationen im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Konfiguration** > **Farbmuster** > **Detaillierte Optionen**.
3. Wählen Sie eine Farbumwandlungstabelle aus.
4. Geben Sie die RGB- oder CMYK-Faben-Nummer ein.
5. Geben Sie einen Inkrementwert zwischen 1 und 255 ein.

   Hinweis: Je näher der Inkrementwert an 1 ist, desto geringer ist die Breite der Farbmuster.

6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Netzwerkverbindung

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

Überprüfen der in den Webbrowser eingegebenen Adresse

- Je nach den Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers "**`https://`**" anstelle von "**`http://`**" eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.

Vorübergehendes Deaktivieren der Webproxyserver

Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Rechtliche Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark X746x, X748x

Gerätetyp:

7526

Modelle:

576, 776

Hinweis zur Ausgabe

April 2012

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Verfügen Sie über keinen Internetzugriff, wenden Sie sich unter folgender Adresse schriftlich an Lexmark:

Lexmark International, Inc.
Bldg 004-2/CSC
740 New Circle Road NW
Lexington, KY 40550
USA

© 2011 Lexmark International, Inc.

All rights reserved.

Trademarks

Lexmark, Lexmark mit der Raute, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

MarkTrack und PrintCryption sind Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

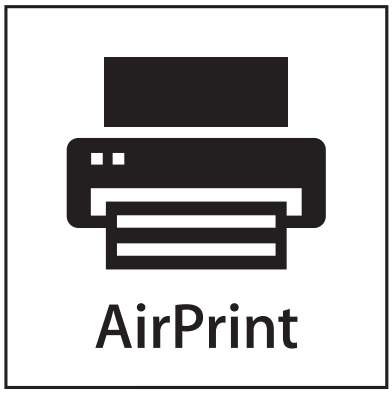
PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also PCL-Befehle, die in verschiedenen Anwendungen verwendet werden, und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken oder eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften

Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



AirPrint und das AirPrint-Logo sind Warenzeichen von Apple Inc.

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten unter Umständen die folgende(n) modulare(n) Komponente(n):

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M01-003; FCC ID: IYLM01003; IC: 2376A-M01003

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	576, 776
Gerätetyp	7526
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u. U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	53 dB(A)
Scannen	54 dB(A)
Kopieren	54 dB(A)
Bereit	35 dB(A)

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe **www.lexmark.com**. Hier finden Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)



Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 °C – 32,2 °C
Transport- und Lagertemperatur	-40° bis 40°C (-40 bis 104°F)

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.
PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.
Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.
NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.
FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.
GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.
DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.
VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.
GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.
ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Έκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.
VESZÉLY – Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószerkezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.
PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l´esposizione al raggio laser.
FARE – Usynlig laserstråling når kassettene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.
NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.
ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.
Pozor – Nebezpečenstvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.
PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.
FARA – Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.
危**险** - 当移除碳粉盒及互**锁**失效**时**会**产**生看不**见**的激光**辐**射，**请**避免暴露在激光光束下。
危險 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會**產**生看不見的雷射輻射。請避免曝露在雷射光束下。
危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。 このレーザー光に当たらないようにしてください。

Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben	560 W
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	600 W
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	85 W
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	55 W
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	11.0 W
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,5 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0 W

Der in der vorangehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	30

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit

multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält technische Hinweise zu Produkten, die Telekommunikationsbasisgeräte wie Faxgeräte enthalten.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen angegeben.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Notice to users in Brazil

Este equipamento opera em carater secundario, isto e, nao tem direito a protecao contra interferencia prejudicial, mesmo de estacoes do mesmo tipo, e nao pode causar interferencia a sistemas operando em carater primario. (Res.ANATEL 282/2001).

Industry Canada (Canada)

This device complies with Industry Canada specification RSS-210. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

This device has been designed to operate only with the antenna provided. Use of any other antenna is strictly prohibited per regulations of Industry Canada.

To prevent radio interference to the licensed service, this device is intended to be operated indoors and away from windows to provide maximum shielding. Equipment (or its transmit antenna) that is installed outdoors is subject to licensing.

The installer of this radio equipment must ensure that the antenna is located or pointed such that it does not emit RF fields in excess of Health Canada limits for the general population; consult Safety Code 6, obtainable from Health Canada's Web site www.hc-sc.gc.ca/rpb.

The term "IC:" before the certification/registration number only signifies that the Industry Canada technical specifications were met.

Industry Canada (Canada)

Cet appareil est conforme à la norme RSS-210 d'Industry Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes :

(1) cet appareil ne doit pas provoquer d'interférences et (2) il doit accepter toute interférence reçue, y compris celles risquant d'altérer son fonctionnement.

Cet appareil a été conçu pour fonctionner uniquement avec l'antenne fournie. L'utilisation de toute autre antenne est strictement interdite par la réglementation d'Industry Canada.

En application des réglementations d'Industry Canada, l'utilisation d'une antenne de gain supérieur est strictement interdite.

Pour empêcher toute interférence radio au service faisant l'objet d'une licence, cet appareil doit être utilisé à l'intérieur et loin des fenêtres afin de garantir une protection optimale.

Si le matériel (ou son antenne d'émission) est installé à l'extérieur, il doit faire l'objet d'une licence.

L'installateur de cet équipement radio doit veiller à ce que l'antenne soit implantée et dirigée de manière à n'émettre aucun champ HF dépassant les limites fixées pour l'ensemble de la population par Santé Canada. Reportez-vous au Code de sécurité 6 que vous pouvez consulter sur le site Web de Santé Canada www.hc-sc.gc.ca/rpb.

Le terme « IC » précédant le numéro de d'accréditation/inscription signifie simplement que le produit est conforme aux spécifications techniques d'Industry Canada.

Taiwan NCC RF notice statement

NCC型式認證設備注意事項
台灣低功率射頻電機設備之使用注意事項

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信規定作業之無線電信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräten und der umweltgerechten Gestaltung energiebetriebener Produkte.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen angegeben.

CE

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium

Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Produkte mit der 2,4-GHz-WLAN-Option erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen angegeben.



Der Betrieb ist in allen Ländern der EU und der EFTA zulässig, aber auf die Verwendung in geschlossenen Räumen beschränkt.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.

Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Index

Ziffern

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 298
2000-Blatt-Zuführung
installieren 44
2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
Medien einlegen 70
200-201 Papierstaus 266
202–203 Papierstaus 271
24x Papierstau 277
250 Papierstau 278
280.06 Papier fehlt 298
29y.xx Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen 297
29y.xx Papierstaus 278
31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 288
32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 288
34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen 289
35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 289
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt 290
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 289
37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 289
37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 289
38 Speich. voll 290
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 290
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 290
52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 290
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 290
54 Fehler Seriell Option [x] 291
54 Netzwerk [x] Softwarefehler 291
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 291
550-Blatt-Fach (Standard oder optional)
Medien einlegen 61
550-Blatt-Zuführung
installieren 44
550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien
installieren 44
55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 291
56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 291
56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 292
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 292
56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 292
57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 292
58 Eingabe-Konfigurationsfehler 292
58 Zu viele Fächer eingesetzt 293
58 Zu viele Festplatten installiert 293
58 Zu viele Flash-Optionen installiert 293
59 Nicht kompatibles Fach [x] 293
61 Defekte Festplatte entfernen 293
62 Festplatte voll 294
63 Festplatte unformatiert 294
80.xx Fixierstation austauschen 294
80.xx Fixierstation bald erneuern 294
80.xx Fixierstation erneuern 294
80.xx Fixierstation fehlt 294
82.xx Resttonerbehälter austauschen 294
82.xx Resttonerbehälter fast voll 295
82.xx Resttonerbehälter fehlt 295
83.xx Transfermodul austauschen 295
83.xx Transfermodul bald erneuern 295
83.xx Transfermodul erneuern 295
83.xx Transfermodul fehlt 295
84.xx Fotoleiter [Farbe] austauschen 296
84.xx Fotoleiter [Farbe] fast verbraucht 295
84.xx Fotoleiter [Farbe] fehlt 295
84.xx Fotoleiter [Farbe] verbraucht 296
840.01 Scanner deaktiviert durch Admin 298
840.02 Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. 298
88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner 296
88.xx Kassette [Farbe] fast leer 297
88.xx Wenig [Farbe] Toner 297
88 [Farbe] Kassette austauschen 296

[

[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 282
[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte] 281
[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat] 282
[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 285
[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 285
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] 285
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 285

A

Abbrechen
Druckauftrag über den Computer 95
Abbrechen einer E-Mail 114
Abbrechen von Druckaufträgen über das Druckerbedienfeld 95

über einen Computer 95
Adressbuch 112
Fax senden 127
ADZ
zum Kopieren verwenden 97
ADZ-Abdeckung des Scanners
geöffnet 287
ADZ-Einzugseinheit
bestellen 246
ADZ-Einzugspolster
bestellen 246
ADZ-Ersatzteile
austauschen 249
reinigen 239
Aktive Netzwerkkarte (Menü) 157
Aktualisieren von Optionen im
Druckertreiber 48
Allgemeine Einstellungen
(Menü) 176
Anbringen der Abdeckung der
Systemplatine 26
Angehaltene Aufträge 91
unter Macintosh drucken 91
unter Windows drucken 91
Angehaltene Aufträge
wiederherstellen? 287
Anpassen der Anzeigehelligkeit 230
Anpassen der Helligkeit
Druckerbedienfeld 230
Embedded Web Server 230
Anpassen der Kopierqualität 102
Anpassen des
Energiesparmodus 229
Anschließen von Kabeln 45
Anschlusseinstellungen
konfigurieren 56
Anwendungssymbol fehlt 314
Anzeige, Druckerbedienfeld 14
Helligkeit anpassen 230
Anzeige, Fehlerbehebung
Anzeige enthält nur Rauten 299
Anzeige ist leer 299
Anzeigen
Berichte 262
AppleTalk (Menü) 162
Aufbewahren
Papier 81
Verbrauchsmaterial 247
Auflösung, Fax
ändern 128
Auftragsabrechnung (Menü) 218
Ausblenden von Symbolen auf dem
Startbildschirm 20
Ausgabedateityp
ändern 113
Außenseite des Druckers
reinigen 238
Austauschen
Tonerkassetten 247
Austauschen von
Verbrauchsmaterial
Fotoleitereinheiten 257
Resttonerbehälter 256
Auswahl eines Druckerstandorts 10
Auswählen des Papiers 79
Auswählen einer
Faxverbindung 119
Automatische
Dokumentenzuführung (ADZ) 13

B

Bedienfeld des Druckers 14
Beidseitiges Drucken 101
Beidseitiges Kopieren (Duplex) 101
Benutzerdefinierte Namen
(Menü) 155
Benutzerdefinierter Name
konfigurieren 77
Benutzerdefinierter Name für die
Papiersorte
erstellen 76
zuweisen 76
Benutzerdefiniertes Scan-Format
(Menü) 155
Benutzersorte [x]
Namen ändern 76
Papiersorte ändern 77
Benutzersorten (Menü) 154
Berichte
anzeigen 262
Berichte (Menü) 156, 159
Bestätigen von Druckaufträgen 91
unter Macintosh drucken 91
unter Windows drucken 91
Bestellen
Fixierstation 246
Fotoleitereinheiten 246
Resttonerbehälter 246
Tonerkassetten 245
Transfermodul 246
Betreff und Nachricht
zur E-Mail hinzufügen 113
Bild (Menü) 225
Briefbogen
einlegen, in die 2000-Blatt-
Zuführung mit hoher
Kapazität 70
Kopieren auf 99
Verwendungstipps 93
Briefumschläge
einlegen 72
Tipps 93

D

Datum/Uhrzeit einstellen
(Menü) 175
Datums- und Uhrzeitstempel
hinzufügen 105
Datum und Uhrzeit, Fax
festlegen 123
Dokumentationen
finden 9
Dokumente, drucken
unter Macintosh 86
unter Windows 86
Druckauftrag
über Computer abbrechen 95
Druckaufträge des Typs
"Reservierter Druck" 91
unter Macintosh drucken 91
unter Windows drucken 91
Drucken
Folien 93
Formulare 86
Max. Geschwindigkeit und Max.
Kapazität 87
Netzwerk-Konfigurationsseite 59
Schriftartmusterliste 92
Schwarzweiß 87
Seite mit Menüeinstellungen 59
über das Druckerbedienfeld
abbrechen 95
über Flash-Laufwerk 89
unter Macintosh 86
unter Windows 86
Verzeichnisliste 92
Drucken, Fehlerbehebung
angehaltene Druckaufträge
werden nicht gedruckt 300
Auftrag wird auf falschem Papier
gedruckt 301
Auftrag wird aus falschem Fach
gedruckt 301
Druckauftrag dauert länger als
erwartet 300

Druckaufträge werden nicht gedruckt 299
Fachverbindung funktioniert nicht 302
falsche Zeichen werden gedruckt 301
Fehler beim Lesen von Flash-Laufwerk 299
fehlerhafte Ränder 322
gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 320
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 302
häufige Papierstaus 319
mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 298
Papier wellt sich 323
unerwartete Seitenumbrüche 302
verlangsamte Druckleistung 301
Drucken einer Schriftartmusterliste 92
Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen 59
Drucken einer Verzeichnisliste 92
Drucken von Dokumenten 86
Drucken von einem Flash-Laufwerk 89
Drucken von Formularen 86
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
unter Windows 91
von einem Macintosh-Computer 91
Drucker
Grundmodell 11
Mindestabstand 10
Standort auswählen 10
Transport 261
umsetzen 10, 260, 261
vollständig konfiguriert 11
Druckerbedienfeld 14
Werksvorgaben wiederherstellen 231
Druckerfestplatte
entfernen 42
entsorgen 233
Fehlerbehebung 318
installieren 38
löschen 235
verschlüsseln 235
Druckerfestplattenspeicher löschen 235
Druckerfestplatte verschlüsseln 235
Druckerinformationen finden 9
Druckerinnenraum reinigen 238
Druckerkonfigurationen 11
Druckermeldungen
[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 282
[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte] 281
[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat] 282
[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 285
[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 285
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] 285
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 285
1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 298
280.06 Papier fehlt 298
29y.xx Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen 297
31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 288
32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 288
34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen 289
35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 289
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt 290
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 289
37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 289
37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 289
38 Speich. voll 290
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 290
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 290
52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 290
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 290
54 Fehler Seriell Option [x] 291
54 Netzwerk [x] Softwarefehler 291
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 291
55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 291
56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 291
56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 292
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 292
56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 292
57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 292
58 Eingabe-Konfigurationsfehler 292
58 Zu viele Fächer eingesetzt 293
58 Zu viele Festplatten installiert 293
58 Zu viele Flash-Optionen installiert 293
59 Nicht kompatibles Fach [x] 293
61 Defekte Festplatte entfernen 293
62 Festplatte voll 294
63 Festplatte unformatiert 294
80.xx Fixierstation austauschen 294
80.xx Fixierstation bald erneuern 294
80.xx Fixierstation erneuern 294
80.xx Fixierstation fehlt 294
82.xx Resttonerbehälter austauschen 294
82.xx Resttonerbehälter fast voll 295
82.xx Resttonerbehälter fehlt 295

83.xx Transfermodul austauschen 295
83.xx Transfermodul bald erneuern 295
83.xx Transfermodul erneuern 295
83.xx Transfermodul fehlt 295
84.xx Fotoleiter [Farbe] austauschen 296
84.xx Fotoleiter [Farbe] fast verbraucht 295
84.xx Fotoleiter [Farbe] fehlt 295
84.xx Fotoleiter [Farbe] verbraucht 296
840.01 Scanner deaktiviert durch Admin 298
840.02 Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. 298
84 Fotoleiter [Farbe] austauschen 257
84 Fotoleiter [Farbe] fast verbraucht 257
84 Fotoleiter [Farbe] verbraucht 257
88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner 296
88.xx Kassette [Farbe] fast leer 297
88.xx Wenig [Farbe] Toner 297
88 [Farbe] Kassette austauschen 296
ADZ-Abdeckung des Scanners geöffnet 287
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 287
Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 288
Fach [x] einsetzen 284
Fach [x] installieren 284
Farbe anpassen 281
Fax-Partition nicht verfügbar, Systemadministrator kontaktieren. 283
Fax-Server-Option "'An'-Format" nicht eingerichtet. Systemadministrator kontaktieren. 284
Faxspeicher voll 283
Faxstationsname nicht konfiguriert. 284
Faxstationsnummer nicht konfiguriert. 284
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen 283
Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt 283
Festplatte beschädigt 282
Festplatte voll, Scannen abgebrochen 283
Format in Fach [x] nicht unterstützt 288
im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten 281
Keine analoge Telefonleitung an Modem angeschlossen, Fax deaktiviert. 287
Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 286
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 286
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 286
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 286
Nicht unterst. Datenträger 288
Obere Abdeckung schließen 282
Papier aus Standardablage entfernen 287
Papier muss gewechselt werden 287
Probleme mit der Festplatte 283
Scandokument zu lang 287
SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator kontaktieren. 287
Speicher voll, Faxdruck nicht möglich 286
Trennauflage austauschen 287
Verbrauchsmaterialien erforderlich 288
Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 287
Vord Klappe schl 282
Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator kontaktieren. 288
Druckeroptionen, Fehlerbehebung
Druckerfestplatte wird nicht erkannt 318
Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 318
Internal Solutions Port 318
interner Druckserver 318
Option funktioniert nicht 316
Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung 317
Probleme mit Papierfächern 317
Speicherkarte 318
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 319
Druckerprobleme, lösen grundlegender 281
Druckersoftware installieren 47
Druckkopflinsen reinigen 242
Druckqualität
ADZ-Ersatzteile reinigen 239
Austauschen von Fotoleitern 257
Druckkopflinsen reinigen 242
Scannerglas reinigen 239
Druckqualität, Fehlerbehebung
abgeschnittene Bilder 321
Ausdruck ist zu dunkel 324
Ausdruck ist zu schwach 325
feine waagerechte Streifen 321
grauer Hintergrund 321
heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 322
horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 331
Leere Seiten 326
Schattenbilder auf dem Ausdruck 328
schlechte Foliendruckqualität 334
schwarze Streifen auf einer Seite 330
Tonerabrieb 333
Tonerflecken 334
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 332
Unregelmäßigkeiten im Druck 323
vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck 332
verzerrter Ausdruck 329
vollflächige Farbseiten 330
weiße Streifen auf einer Seite 330
Wiederholungsfehler 327

Zeichen weisen gezackte Kanten auf 320

E

Eco-Mode (Einstellung) 228
Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 20
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien 103
Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 288
Einlegen von Druckmedien in das Standardfach 61
Einlegen von Medien
2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 70
550-Blatt-Fach (Standard oder optional) 61
Briefbögen in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 70
Briefumschläge 72
Folien 72
optionales 550-Blatt-Fach für Spezialdruckmedien 65
Universalzuführung 72
Einlegen von Medien in das optionale Fach 61
Einlegen von Medien in das optionale Fach für Spezialdruckmedien 65
Einrichten der Fax- und E-Mail-Funktionen 308
Einrichten des Druckers
in einem Kabelnetzwerk (Macintosh) 54
in einem Kabelnetzwerk (Windows) 54
Einrichten des seriellen Drucks 57
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen über den Embedded Web Server 263
Einsetzen der Druckerfestplatte 38
Einsparen von Verbrauchsmaterial 227
Einstellen
TCP/IP-Adresse 159
Einstellen des Fax- oder Stationsnamens für ausgehende Faxnachrichten 123
Einzugspolster
austauschen 249
Einzugsrolleneinheit
austauschen 249
E-Mail
abbrechen 114
Ausgabedateityp ändern 113
Betreffzeile hinzufügen 113
E-Mail-Einstellungen konfigurieren 110
E-Mail-Funktion einrichten 110
Kurzbefehle über das Druckerbedienfeld erstellen 111
Kurzbefehle über den Embedded Web Server erstellen 111
mithilfe einer Kurzbefehlnummer 112
Nachricht hinzufügen 113
über das Adressbuch 112
über das Druckerbedienfeld 112
E-Mail-Benachrichtigungen
einrichten 263
niedriger Verbrauchsmaterialstatus 263
Papierstau 263
E-Mail-Bildschirm
erweiterte Optionen 116
Optionen 114, 115, 116
E-Mail-Einstellungen (Menü) 198
E-Mail-Funktion
einrichten 110
E-Mail-Kurzbefehl, erstellen
über Embedded Web Server 111
E-Mail senden
mithilfe einer Kurzbefehlnummer 112
über das Adressbuch 112
Embedded Web Server
Administratoreinstellungen 262
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 263
E-Mail-Kurzbefehl erstellen 111
Ersteinrichtung des Faxgeräts 119
Fax-Kurzbefehl erstellen 124
FTP-Kurzbefehl erstellen 134
Netzwerkeinstellungen 262
Problem beim Aufrufen 337
Teilestatus überprüfen 244
Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 244
zugreifen auf 20
Embedded Web Server, Administratorhandbuch
finden 237, 262
Energiesparende Einstellungen 227
Anzeigehelligkeit anpassen 230
Eco-Mode 228
Energiesparmodus 229
Ruhemodus 230, 228
Energiesparmodus
anpassen 229
Entfernen der Druckerfestplatte 42
Entsorgen einer Druckerfestplatte 233
Erläuterungen zu den Schaltflächen und Symbolen des Startbildschirms 16
Ersatzformat (Menü) 151
Ersteinrichtung des Faxgeräts 119
über Embedded Web Server 119
Erstellen eines Fax-Kurzbefehls
über Embedded Web Server 124
Erstellen eines FTP-Kurzbefehls
mit dem Embedded Web Server 134
Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach 100
Erstellen von Profilen
ScanBack-Dienstprogramm verwenden 140
Erweiterte Optionen, Touchscreen
E-Mail 116
Fax 132
FTP 138
Kopie 108
Scannen an einen Computer 142
Ethernet-Anschluss 45
Ethernet-Netzwerk
Macintosh 54
Windows 54
Etiketten, Papier
Tipps 94
Exportieren einer Konfiguration
über Embedded Web Server 23

F

Fach [x] installieren 284
Fächer
trennen 75, 76
verbinden 75, 76
Farbe anpassen 281

Fax (Fehlerbehebung)
empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf 311
Faxe empfangen funktioniert, aber versenden ist nicht möglich 311
Faxe versenden und empfangen nicht möglich 308
Rufnummer wird nicht angezeigt 308
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 310
Faxbetrieb
Auflösung ändern 128
Datum und Uhrzeit einstellen 123
Drucker für die automatische Umstellung auf Sommerzeit einstellen 124
Faxauftrag abbrechen 130
Faxe aufhellen oder abdunkeln 128
Faxeinrichtung 119
Fax- oder Stationsnamen für ausgehende Faxnachrichten festlegen 123
Fax- oder Stationsnummer festlegen 123
Faxprotokoll anzeigen 129
Fax senden 126
Faxverbindung auswählen 119
Fax zu einer bestimmten Uhrzeit senden 128
Kurzbefehle über das Druckerbedienfeld erstellen 125
Kurzbefehle über den Embedded Web Server erstellen 124
mithilfe des Druckerbedienfelds senden 125
Spam-Faxe blockieren 129
unterschiedliche Rufsignale 122
Weiterleiten von Faxen 133
Faxbildschirm
erweiterte Optionen 131, 132
Optionen 130, 131, 132
Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration) (Menü) 196
Fax-Partition nicht verfügbar Systemadministrator kontaktieren. 283
Faxprotokoll
anzeigen 129
Faxprotokoll anzeigen 129
Fax-Server-Option "'An'-Format" nicht eingerichtet. Systemadministrator kontaktieren. 284
Faxspeicher voll 283
Faxstationsname nicht konfiguriert. 284
Faxstationsnummer nicht konfiguriert. 284
Fax- und E-Mail-Funktionen einrichten 308
Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 308
Faxverbindung
Anschließen an DSL-Leitung 120
Drucker an Telefonbuchse anschließen 120
Telefonanlage oder ISDN 121
Faxverbindungen
Adapter für bestimmte Regionen 122
FCC-Hinweise 346
Fehlerbehebung
Anwendungsfehler ist aufgetreten 312
Anwendungssymbol fehlt 314
Drucker kann nicht an ausgewähltes Ziel scannen 314
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 337
Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 308
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks 315
Formulare sind nicht verfügbar oder funktionieren nicht 313
grundlegende Druckerprobleme beheben 281
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 334
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 338
Netzwerkziel funktioniert nicht mehr oder ist ungültig 313
nicht reagierenden Drucker überprüfen 281
Nichts passiert, wenn das USB-Laufwerk angeschlossen ist 316
Passwort vergessen, Mein Multifunktionsdrucker 316
Scannen an Netzwerk 313
Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners 305
Fehlerbehebung, Anzeige
Anzeige enthält nur Rauten 299
Anzeige ist leer 299
Fehlerbehebung, Druckeroptionen
Druckerfestplatte wird nicht erkannt 318
Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 318
Internal Solutions Port 318
interner Druckserver 318
Option funktioniert nicht 316
Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung 317
Probleme mit Papierfächern 317
Speicherkarte 318
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 319
Fehlerbehebung, Druckqualität
abgeschnittene Bilder 321
Ausdruck ist zu dunkel 324
Ausdruck ist zu schwach 325
feine waagerechte Streifen 321
grauer Hintergrund 321
heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 322
horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 331
Leere Seiten 326
Schattenbilder auf dem Ausdruck 328
schlechte Foliendruckqualität 334
schwarze Streifen auf einer Seite 330
Tonerabrieb 333
Tonerflecken 334
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 332
Unregelmäßigkeiten im Druck 323
vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck 332
verzerrter Ausdruck 329
vollflächige Farbseiten 330
weiße Streifen auf einer Seite 330
Wiederholungsfehler 327
Zeichen weisen gezackte Kanten auf 320

Fehlerbehebung, Fax
empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf 311
Faxe empfangen funktioniert, aber versenden ist nicht möglich 311
Faxe versenden und empfangen nicht möglich 308
Rufnummer wird nicht angezeigt 308
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 310
Fehlerbehebung, Kopieren
Kopierer antwortet nicht 303
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 303
schlechte Druckqualität 303
schlechte Qualität des gescannten Bildes 306
unvollständig kopierte Dokumente oder Fotos 305
Fehlerbehebung, Papierzuführung
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 320
Fehlerbehebung, Scannen
Scannen mit dem Computer ist nicht möglich 307
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 303
Scanvorgang dauert zu lange oder der Computer stürzt ab 306
Scanvorgang war nicht erfolgreich 306
unvollständig gescannte Dokumente oder Fotos 307
Fehlerbehebung beim Drucken
angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 300
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 301
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 301
Druckauftrag dauert länger als erwartet 300
Druckaufträge werden nicht gedruckt 299
Fachverbindung funktioniert nicht 302
falsche Zeichen werden gedruckt 301
Fehler beim Lesen von Flash-Laufwerk 299
fehlerhafte Ränder 322
gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 320
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 302
häufige Papierstaus 319
mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 298
Papier wellt sich 323
unerwartete Seitenumbrüche 302
verlangsamte Druckleistung 301
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen 283
Festlegen der Fax- oder Stationsnummer 123
Festlegen der Papiersorte 60
Festlegen des Papierformats 60
Festlegen des Papierformats "Universal" 60
Festplatte beschädigt 282
Festplatte formatieren 235
Festplatte voll, Scannen abgebrochen 283
Firmware-Karte einsetzen 32
Fixierstation bestellen 246
Flash-Laufwerk drucken unter 89
Flash-Laufwerk (Menü) 206
Flash-Laufwerke Unterstützte Dateitypen 90
Flash-Speicherkarte einsetzen 32
Fehlerbehebung 318
Flüchtiger Speicher 233
Hinweis 233
löschen 234
Folien
bedrucken 93
einlegen 72
kopieren auf 98
Verwendungstipps 93
Format in Fach [x] nicht unterstützt 288
Formulare und Favoriten einrichten 21
Fotoleiter austauschen 257
Fotoleitereinheiten bestellen 246
Fotos
kopieren 98
FTP
mithilfe des Adressbuchs scannen 136
FTP-Adresse
Kurzbefehle mit dem Touchscreen erstellen 135
FTP-Bildschirm
erweiterte Optionen 138
Optionen 136, 137, 138
FTP-Einstellungen (Menü) 203

G

Geräuschemissionspegel 341
Geräuschpegel reduzieren 228
Glasfaser
Netzwerkeinrichtung 54

H

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 334
Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 322
Hilfe (Menü) 226
Hinweise 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348
Hinweise zu Emissionen 341, 345, 346, 347
Hinweis zu flüchtigem Speicher 233
Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 331
HTML (Menü) 224

I

Importieren einer Konfiguration über Embedded Web Server 23
Installieren der Druckersoftware 47
Hinzufügen von Optionen 48
Installieren des Drucker in einem WLAN
unter Macintosh 51
Installieren des Druckers WLAN 50
Installieren des Druckers im Netzwerk
Kabelnetzwerk 54
Installieren in einem WLAN
unter Windows 50

Installieren von Optionen
Reihenfolge der Installation 43
Internal Solutions Port
Anschlusseinstellungen ändern 56
Fehlerbehebung 318
installieren 34
Interner Druckserver
Fehlerbehebung 318
IPv6 (Menü) 161

K

Kabel
Ethernet 45
USB 45
Kabelnetzwerk-Konfiguration
unter Macintosh 54
unter Windows 54
Karten
Tipps 95
Keine analoge Telefonleitung an Modem angeschlossen, Fax deaktiviert. 287
Konfiguration (Menü) 212
Konfigurationsinformationen
WLAN 49
Konfigurieren von Anschlusseinstellungen 56
Konfigurieren von E-Mail-Einstellungen 110
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 338
Kontaktieren des Kundendiensts 338
Kontrollleuchte 14
Kopien vergrößern 101
Kopierbildschirm
erweiterte Optionen 108
Optionen 106, 107, 108, 109, 137
Kopiereinstellungen (Menü) 184
Kopieren
auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) 101
auf Briefbögen 99
auf Folien 98
auf verschiedene Formate 99
Benutzerauftrag (Auftragserstellung) 104
Datums- und Uhrzeitstempel hinzufügen 105
Fach auswählen 100
Fotos 98
Kopierauftrag
abbrechen 105, 106
Kopieren sortieren 102
mehrere Seiten auf ein Blatt 103
Qualität anpassen 102
Schablonenmitteilung hinzufügen 105
Schnellkopie 97
Schwarzweiß 99
Trennseiten zwischen Kopien einfügen 103
über das Scannerglas (Flachbett) 98
über die ADZ 97
vergrößern 101
verkleinern 101
verschiedene Papierformate 100
Kopieren, Fehlerbehebung
Kopierer antwortet nicht 303
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 303
schlechte Druckqualität 303
schlechte Qualität des gescannten Bildes 306
unvollständig kopierte Dokumente oder Fotos 305
Kopieren auf Briefbögen 99
Kopieren auf Folien 98
Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt 103
Kopieren verschiedener Papierformate 100
Kopieren von Fotos 98
Kopierqualität
anpassen 102
Kurzbefehle erstellen
E-Mail 111
Faxadresse 124, 125
FTP-Adresse 135
FTP-Ziel 134
Kurzbefehle verwenden
Fax senden 127

L

Löschen der Druckerfestplatte 235
Löschen der Festplatte (Menü) 172
Löschen des Festplattenspeichers 235
Löschen des flüchtigen Speichers 234
Löschen des nicht flüchtigen Speichers 234
Luftfilter
austauschen 249

M

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 286
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 286
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 286
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 286
Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität
verwenden 87
Mein Multifunktionsdrucker
einrichten 22
Problemlösung, Passwort vergessen 316
Menü Dienstprog. 220
Menüs
Aktive Netzwerkkarte 157
Allgemeine Einstellungen 176
AppleTalk 162
Auftragsabrechnung 218
Benutzerdefinierte Namen 155
benutzerdefinierte Scan-Formate 155
benutzerdefinierte Sorten 154
Berichte 156, 159
Bild 225
Datum/Uhrzeit einstellen 175
Dienstprogramme 220
Einrichtung 212
E-Mail-Einstellungen 198
Ersatzformat 151
Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration) 196
Flash-Laufwerk 206
FTP-Einstellungen 203
Hilfe 226
HTML 224
IPv6 161
Kopiereinstellungen 184
Löschen der Festplatte 172
Netzwerk [x] 157
Netzwerkkarte 159
Papierausgabe 213
Papier einlegen 153
Papierformat/-sorte 147
Papiergewicht 151

Parallel [x] 164
PCL-Emulation 222
PDF 221
PostScript 221
Qualität 215
Seriell [x] 166
Sicherheitseinstellungen bearbeiten 170
Sicherheitsüberwachungsprotokoll 173
SMTP-Setup (Menü) 169
Standardeinzug 147
Standard-Netzwerk 157
Standard-USB 163
TCP/IP 159
Übersicht 144
Universaleinrichtung 155
Universalzuführung konfigurieren 150
Verbrauchsmaterial 145
Verschiedenes 170
Vertraulich 171
WLAN 161
XPS 221
Menüs, Übersicht 144
Menü zum Einlegen von Papier 153

N

Netzwerk [x] (Menü) 157
Netzwerkanleitung finden 262
Netzwerkeinrichtungsseite drucken 59
Netzwerkkarte (Menü) 159
Netzwerk-Konfigurationsseite drucken 59
Netzwerkoptionen 25
Nicht flüchtiger Speicher 233
löschen 234
Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 283
Nutzen unterschiedlicher Rufsignale auf dem Drucker 122

O

Obere Abdeckung schließen 282
Optionales 550-Blatt-Fach für Spezialdruckmedien
Medien einlegen 65
Optionales Fach
Medien einlegen 61
Optionales Fach für Spezialdruckmedien
Medien einlegen 65
Optionen
2000-Blatt-Zuführung 44
550-Blatt-Zuführung 44
550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien 44
Anschlüsse 25
Druckerfestplatte, einsetzen 38
Druckerfestplatte, entfernen 42
Firmware-Karte 32
Firmware-Karten 25
Flash-Speicherkarte 32
im Druckertreiber aktualisieren 48
Internal Solutions Port 34
Liste 25
Netzwerk 25
Reihenfolge der Installation 43
Speicherkarte 30
Speicherkarten 25
Optionen, Touchscreen
E-Mail 114, 115, 116
Faxen 130, 131, 132
FTP 136, 137, 138
Kopieren 106, 107, 108, 109, 137
Scannen 141
Scannen an Computer 141, 142

Ö

Öffnen von Embedded Web Server nicht möglich 337
Ökologische Einstellungen
Eco-Mode 228
Energiesparmodus 229
Helligkeit anpassen 230
Ruhemodus 230, 228

P

Papier
aufbewahren 81
auswählen 79
Briefbogen 79
Eigenschaften 78
Einstellen des Papierformats "Universal" 60
Recyclingpapier 80, 227
sparen 103
unzulässig 79, 80
verschiedene Papierformate, kopieren 100
vorgedruckte Formulare 79
Papierausgabe (Menü) 213
Papier aus Standardablage entfernen 287
Papierformat
einrichten 60
Universal 155
Papierformat/Sorte (Menü) 147
Papierformate
unterstützte 82
Papiergewicht (Menü) 151
Papiergewichte
von Drucker unterstützt 84
Papier muss gewechselt werden 287
Papiersorte
einrichten 60
Papiersorten
Einzugsbereich 84
von Drucker unterstützt 84
Papierstaus
vermeiden 264
Papierstaus, beseitigen
200-201 Papierstaus 266
202–203 Papierstaus 271
24x Papierstau 277
250 Papierstau 278
290–294 239
29y.xx Papierstaus 278
Papierzuführung, Fehlerbehebung
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 320
Parallel [x] (Menü) 164
PCL-Emulation (Menü) 222
PDF (Menü) 221
PostScript (Menü) 221

Q

Qualität (Menü) 215

R

Recycling
Lexmark Produkte 232
Lexmark Verpackung 232
Tonerkassetten 232
WEEE-Erklärung 342
Recyclingpapier
verwenden 80, 227

Reinigen
ADZ-Ersatzteile 239
Außenseite des Druckers 238
Druckerinnenraum 238
Druckkopflinsen 242
Scannerglas 239
Remotebedienfeld
einrichten 23
Resttonerbehälter
austauschen 256
bestellen 246
Ruhemodus
Druckqualität, Fehlerbehebung 321
verwenden 230

S

ScanBack-Dienstprogramm
verwenden 140
ScanBack-Dienstprogramm verwenden 140
Scanbildschirm
erweiterte Optionen 142
Optionen 141
Scandokument zu lang 287
Scannen
an eine FTP-Adresse 135
an einen Computer 139
an FTP, mithilfe des Adressbuchs 136
Schnellkopie 97
von einem Flash-Laufwerk 140
Scannen, Fehlerbehebung
Scannen mit dem Computer ist nicht möglich 307
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 303
Scanvorgang dauert zu lange oder der Computer stürzt ab 306
Scanvorgang war nicht erfolgreich 306
unvollständig gescannte Dokumente oder Fotos 307
Scannen an Computer
Optionen 141, 142
Originalformat 141
Papierausrichtung, einstellen 142
Scannen an eine FTP-Adresse
Kurzbefehle mit dem Computer erstellen 134
mithilfe von Kurzbefehlnummern 136
über das Adressbuch 136
über das Druckerbedienfeld 135
Scannen an einen Computer 139
Scannen an ein Flash-Laufwerk 140
Scannen an Netzwerk
einrichten 21
verwenden 134
Scannen an Netzwerkziele 134
Scanner
Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) 13
Scannerglas 13
Scannerglas
reinigen 239
Scannerglas (Flachbett)
zum Kopieren verwenden 98
Schaltflächen, Touchscreen
verwenden 18
Schaltflächen und Symbole im Startfenster
Beschreibung 16
Schriftartmusterliste
drucken 92
Schwarzweißdruck 87
Schwarzweiß-Druck 87
Schwarzweißkopie 99
Seite mit Menüeinstellungen
drucken 59
Senden einer E-Mail über das Druckerbedienfeld 112
Senden einer Faxnachricht 126
Kurzbefehle verwenden 127
über das Adressbuch 127
Senden einer Faxnachricht über das Adressbuch 127
Senden einer Faxnachricht über das Druckerbedienfeld 125
Senden einer Faxnachricht über Kurzbefehlnummern 127
Senden einer Faxnachricht zu einer bestimmten Uhrzeit 128
Seriell [x] (Menü) 166
Serieller Druck
einrichten 57
Sicherheitseinstellungen bearbeiten (Menü) 170
Sicherheitshinweise 7, 8
Sicherheitssperre 233
Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 173
Sicherheits-Webseite
finden 237
SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator kontaktieren. 287
SMTP-Setup (Menü) 169
Sommerzeit, Faxbetrieb 124
Sortieren von Kopien 102
Sparen von Papier 103
Speicher
im Drucker installierte Speichertypen 233
Speicherkarte
einsetzen 30
Fehlerbehebung 318
Speichern von Druckaufträgen 91
Speicher voll, Faxdruck nicht möglich 286
Sperre, Sicherheit 233
Sperren von Spam-Faxen 129
Standardeinzug (Menü) 147
Standardfach
Medien einlegen 61
Standard-Netzwerk (Menü) 157
Standard-USB (Menü) 163
Startbildschirm
Symbole anzeigen 20
Symbole ausblenden 20
Status des Verbrauchsmaterials überprüfen 244
Staus
Bereiche 265
Nummern 265
Papierstaubereiche ausfindig machen 265
vermeiden 264
Staus, beseitigen
200-201 Papierstaus 266
202–203 Papierstaus 271
24x Papierstau 277
250 Papierstau 278
290–294 239
29y.xx Papierstaus 278
Stiller Modus 228
Streifen auf einer Seite 330
Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 9
Symbole auf dem Startbildschirm
anzeigen 20
ausblenden 20
Systemplatine
verriegeln 233
zugreifen auf 26

Systemplatinenabdeckung
anbringen 26
wieder anbringen 26

T

Tasten, Druckerbedienfeld 14
TCP/IP (Menü) 159
Teile
auf dem Druckerbedienfeld überprüfen 244
mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 244
Originalpatronen und -tinte von Lexmark verwenden 247
Status überprüfen 244
Teilestatus
überprüfen 244
Telekommunikationshinweise 345
Tipps
Briefbogen 93
Briefumschläge 93
Etiketten, Papier 94
Folien 93
Karten 95
Tonerabrieb 333
Tonerauftrag
anpassen 87
Tonerauftrag anpassen 87
Tonerflecken 334
Tonerkassetten
austauschen 247
bestellen 245
Recycling 232
Tonernebel oder
Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 332
Touchscreen
Tasten 18
Transfermodul
bestellen 246
Transportieren des Druckers 261
Trennauflage
austauschen 249
bestellen 246
Trennauflage austauschen 287
Trennen von Fächern 75, 76

U

Umsetzen des
Druckers 10, 260, 261
Umweltbewusste Einstellungen
Eco-Mode 228
Ruhemodus 230, 228
Universal (Papierformat) 155
einrichten 60
Universaleinrichtung (Menü) 155
Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü) 150
Universalzuführung
Medien einlegen 72
Unterschiedliche Rufsignale, Faxbetrieb
nutzen 122
Unterstützte Dateitypen 90
Unterstützte Flash-Laufwerke 90
Unterstützte Papierformate 82
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte
Fehlerbehebung 319
USB-Anschluss 45
USB-Laufwerk
Lesefehler 315
Nichts passiert, wenn angeschlossen 316

Ü

Überprüfen des Status der Teile und Verbrauchsmaterialien 244
Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien 244
Überprüfen des virtuellen Displays
mit dem Embedded Web Server 262
über Embedded Web Server 262
Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers 281
Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners 305

V

Verbinden des Druckers mit einem
Adapter für bestimmte Regionen 122
Verbinden von Fächern 75, 76
Verbrauchsmaterial
aufbewahren 247
auf dem Druckerbedienfeld überprüfen 244
einsparen 227
mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 244
Originalpatronen und -tinte von Lexmark verwenden 247
Recyclingpapier 227
Status überprüfen 244
Verbrauchsmaterial (Menü) 145
Verbrauchsmaterial austauschen
Fotoleiter 257
Resttonerbehälter 256
Verbrauchsmaterial bestellen
ADZ-Einzugseinheit 246
ADZ-Einzugspolster 246
Fixierstation 246
Fotoleitereinheiten 246
Resttonerbehälter 246
Tonerkassetten 245
Transfermodul 246
Trennauflage 246
Verbrauchsmaterialien erforderlich 288
Verfügbare interne Optionen 25
Verkleinern von Kopien 101
Vermeiden von Papierstaus 264
Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 287
Verriegeln der Systemplatine 233
Verschiedene Papierformate, kopieren 100
Verschiedenes (Menü) 170
Verschlüsseln der Druckerfestplatte 235
Vertraulich (Menü) 171
Vertrauliche Druckaufträge 91
unter Macintosh drucken 91
unter Windows drucken 91
Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen 18
Verwenden des Ruhemodus 230
Verwenden von Formularen und Favoriten 86
Verwenden von Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität 87
Verzeichnisliste
drucken 92
Virtuelles Display
mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 262
Vord Klappe schl 282

W

Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator kontaktieren. 288
Weiterleiten von Faxen 133
Werksvorgaben
  wiederherstellen 231
Wiederanbringen der Abdeckung der Systemplatine 26
Wiederherstellen der Werkseinstellungen 231
Wiederholen von Druckaufträgen 91
  unter Macintosh drucken 91
  unter Windows drucken 91
WLAN
  Installation, auf dem Macintosh 51
  Installation, unter Windows 50
  Konfigurationsinformationen 49
WLAN-Drucker einrichten
  Macintosh 51
WLAN-Einrichtung
  unter Windows 50
WLAN-Optionen (Menü) 161
WS-Scan
  Info 22

X

XPS (Menü) 221

Z

Zugang zur Systemplatine 26
Zugriff auf den Embedded Web Server 20